

# **dial. das digitale ilse aichinger literaturverzeichnis**

**PDF/A-1B Export (*all*)**

Andreas Dittrich

Stand: 20. Mai 2026

## Verzeichnis

- [1] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Wiener Kurier* 1.6 (1. Sep. 1945). Hrsg. von Oskar Maurus Fontana und Amerikanische Streitkräfte für die Wiener Bevölkerung, S. 3. URL: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=wku&datum=19450901&seite=3> (besucht am 14.08.2018).
- [2] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Austro American Tribune* 4.4 (Nov. 1945). Hrsg. von William Green, S. 4.
- [3] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Plan. Literatur, Kunst, Kultur* 1.7 (Juli 1946). Hrsg. von Otto Basil, S. 588.
- [4] Ilse Aichinger. „„Bitte – Stefan Zweig““. In: *Wiener Kurier. Herausgegeben von den amerikanischen Streitkräften für die Wiener Bevölkerung* 2.79 (3. Apr. 1946). Hrsg. von Oskar Maurus Fontana, S. 4. URL: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=wku&datum=19460403&seite=4> (besucht am 24.03.2019).
- [5] Ilse Aichinger. „Der Londoner ‚Verlorene Sohn‘, Theater der Stephansspieler“. In: *Der Turm* 2.3/4 (1. März 1946). Hrsg. von Österreichische Kulturvereinigung, S. 161–162.
- [6] Ilse Aichinger. „Geliebter Feind!“ In: *Wiener Kurier. Herausgegeben von den amerikanischen Streitkräften für die Wiener Bevölkerung* (18. Mai 1946). Hrsg. von Oskar Maurus Fontana, S. 10. URL: <http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=wku&datum=19460518&seite=10> (besucht am 24.03.2019).
- [7] Ilse Aichinger. „Junge Dichter“. In: *Plan. Literatur, Kunst, Kultur* 1.4 (Feb. 1946). Hrsg. von Otto Basil, S. 309–310.
- [8] Ilse Aichinger. „U.S. Eine kleine Geschichte von der Treue“. In: *Die Furche. Kulturpolitische Wochenschrift* 4.2 (26. Jan. 1946): *Die Warte. Blätter für Literatur, Kunst und Wissenschaft*. Hrsg. von Friedrich Funder. Der Titel ist laut Neva Šlibar ein Fehler des Setzers (in: „kein Mensch soll wissen, was mir die Schule ist“, in: Ilse Aichinger. Interpretationen, Kommentare, Didaktisierungen, Wien 2015, Fußnote 65, S. 48), denn in der Festschrift der Schule St. Ursula stehe der Titel „S.U.“. Vgl. dazu auch Schmidt-Dengler „Aufruf zum Vertrauen“, in: *Misstrauen als Engagement*, S. 10., S. 4.
- [9] Georg Trakls Nachfolge [=u.a. Ilse Aichinger, Vera Ferra, Milo Dor, Hans Heinz Hahnl, Hermann Schreiber, Hans Bausenwein]. „Bekanntnis zu Trakl“. In: *Plan. Literatur, Kunst, Kultur* 1.7 (Juli 1946). Hrsg. von Otto Basil. Autorschaft nicht geklärt; siehe Otto Basil: „Trakls Vorläufer und Nachläufer“, in: *Wort in der Zeit*, Oktober 1959, S. 11., S. 554.

- [10] Ilse Aichinger. „Der Kai. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Der Kai‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Der Turm. Monatsschrift für österreichische Kultur* 2.5/6 (1947): *Schwerpunkt England*. Hrsg. von Österreichische Kulturvereinigung. Der Chefredakteur Egon H. Seefehlner schreibt zur ›in Folge der Winterkrise‹ sehr verspäteten Ausgabe: „Die Aufsätze wurden, soweit sie nicht als Originalbeiträge für den ›Turm‹ geschrieben worden sind, dem Chefredakteur während seines Londoner Aufenthaltes von den Autoren zur Verfügung gestellt.“, S. 210–212.
- [11] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Druck: Brüder Rosenbaum, Wien. Amsterdam: Bermann-Fischer Verlag und Querido-Verlag, 1948.
- [12] Ilse Aichinger. „Die Nacht springt vom Himmel. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Der Tod der Großmutter‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Europäische Rundschau* 18 (1948): *Probleme der Jugend*. Hrsg. von Französischer Pressedienst, S. 858–860.
- [13] Ilse Aichinger. „Die Verschütteten. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Wundert euch nicht‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Neue Rundschau* 59.11 (1948). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer, S. 334–346.
- [14] Ilse Aichinger. „S.U. Eine kleine Geschichte von der Treue [= U.S.]“ In: *Festschrift anlässlich der Feier des 25-jährigen Bestandes des Mädchenrealgymnasiums St. Ursula* (26. Jan. 1948). Hrsg. von Lucia Vecerka. Vor dem Abdruck Aichingers ist der Text „1938 bis 1945. Aus der Geschichte der Schule“ (ohne Autorschaftsangaben) abgedruckt (S. 13–15), der mit folgenden Worten endet: „Zur Ergänzung dieses Berichtes sei noch ein Aufsatz abgedruckt, den eine unserer damaligen Schülerinnen, Ilse Aichinger, sicher eine Dichterin der Zukunft, in der ›Furche‹ im Jänner 1946 erscheinen ließ und der ein wenig unsere damalige Tätigkeit beleuchtet.“, S. 16–19. URL: <http://data.onb.ac.at/rec/AC11239832>.
- [15] Ilse Aichinger. „Abschied vom Bücherkasten. [Auszug aus dem Kapitel ‚Das heilige Land‘ (Erstausgabe) aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Die Weltpresse* 298 (22. Dez. 1949). Hrsg. von Britischer Weltnachrichtendienst, S. 3. URL: <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=dwp&datum=19491222&seite=3> (besucht am 08.01.2020).
- [16] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Wiener Tageszeitung* 3.301 (25. Dez. 1949), S. 9.
- [17] Ilse Aichinger. „Reise nach England“. In: *Europäische Rundschau* 4.3 (1949). Hrsg. von Dr. E. Mayer. Für die Redaktion verantwortlich: Zeno Liebl. Mit Fotos von Ernst Haas., S. 2–7.
- [18] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Wiener Tageszeitung* 3.183/184/185 (7.–10. Aug. 1949), S. 7/5/5.

- [19] Ilse Aichinger. „Und dann ist Nikolaus. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Die Zerbrochenen Flügel‘ (=‚Flügeltraum‘) aus ‚Die größere Hoffnung‘ (Erstausgabe)]. In: *Neue Zeit. Organ der Sozialistischen Partei Steiermarks* 283 (6. Dez. 1949). Hrsg. von Sozialistische Partei Steiermarks, S. 5. URL: <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=awi&datum=19491206&seite=5>.
- [20] Ilse Eichinger [=Ilse Aichinger]. „Das Plakat“. In: *Wiener Tageszeitung* 3.139 (16. Juni 1949), S. 4.
- [21] Ilse Aichinger. „Blinder Alarm. [=Das Fenster-Theater]“. In: *Arbeiter-Zeitung (Weihnachtsbeilage). Zentralorgan der Sozialistischen Partei Österreichs* (24. Dez. 1950). Diese Textfassung variiert von den späteren Fassungen. Erschienen in der Rubrik „Die Nachkriegsgeneration. Drei Wiener Autoren öffnen ihre Skizzenbücher“, S. V. URL: <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=aze&datum=19501224&seite=17> (besucht am 28.12.2025).
- [22] Ilse Aichinger. „Der Junge auf dem Plakat. [=Das Plakat]“. In: *Die Neue Zeitung. Eine amerikanische Zeitung für die deutsche Bevölkerung. Frankfurter Ausgabe* 6.105 (4. Mai 1950). Hrsg. von Hans Wallenberg, S. 4.
- [23] Ilse Aichinger. „Der Junge auf dem Plakat. [=Das Plakat]“. In: *Die Neue Zeitung. Eine amerikanische Zeitung für die deutsche Bevölkerung. Berliner Ausgabe* 6.120 (25. Mai 1950). Hrsg. von Hans Wallenberg, S. 7.
- [24] Ilse Aichinger. „Der kleine Prinz“. [Rezension zu Antoine de Saint-Exupéry: ‚Der kleine Prinz‘, Verlag der Arche: Zürich 1950]. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 5.12 (Dez. 1950). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 946.
- [25] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Das große Spiel‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 4. Monatsabschnitt 1950/1951 Volume* (Dez. 1950). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 9–12. DOI: 10.12764/15886. wayback: 20180813184104. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15886>.
- [26] Ilse Aichinger. „Gegen Abend eines Augusttages. [Rezension zu Edzard Schaper: ‚Die Freiheit des Gefangenen‘, Summa-Verlag: Olten 1949]“. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 5.9 (Sep. 1950). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 710–711.
- [27] Ilse Aichinger. „Hier lasst uns Hütten bauen. [Rezension zu Dorothy Sayers: ‚Zum König geboren‘, Hoffmann & Campe Verlag: München 1949]“. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 5.7 (Juli 1950). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 542–543.
- [28] Ilse Aichinger. „Karl und Rosa“. [Rezension zu Alfred Döblin: ‚Karl und Rosa‘, Verlag Karl Alber: Freiburg-München 1950]. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 5.11 (Nov. 1950). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 869–870.

- [29] Ilse Aichinger. „Das Porträt: Richard Marmein“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 3. Monatsabschnitt 1951/1952* (Nov. 1951). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 4. DOI: 10.12764/15896. wayback: 20180813184433. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15896>.
- [30] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Neue Rundschau* 62.2 (1951). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer, S. 98–109.
- [31] Ilse Aichinger. „Die Erinnerungen eines kaum dreissigjährigen Trappisten. [Rezension zu Thomas Merton: ‚Berg der sieben Stufen‘, Beziger: Einsiedeln/Köln 1950 und ‚Waters of Silence‘, Hollis & Carter London 1950]“. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 6.1. Halbjahr (1951). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 301.
- [32] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Frankfurter Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik* 6.2 (Feb. 1951). Hrsg. von Eugen Kogon und Walter Dirks. Mit einem kursiv gesetzten einleitenden Absatz: „Diese Geschichte meint den Menschen. Daß sie seine Situation an einem kriegerischen Beispiel erweist, ist zufällig, das Beispiel ist eine Kulisse gleich auswechselbar. Was bleibt, ist immer der Einzelne, der an den Grenzen seines Wissens liegt, der sich selbst wie eine verschlossene Meldung mit sich trägt, und von dem doch verlangt wird, daß er sich bewahre.“, S. 113–117.
- [33] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Stimmen der Gegenwart* (1951). Hrsg. von Hans Weigel, S. 12–18.
- [34] Ilse Aichinger. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist. Porträt von Ilse Aichinger“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 5. Monatsabschnitt 1950/1951* (Jan. 1951). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 4–5. DOI: 10.12764/15887. wayback: 20180813184318. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15887>.
- [35] Ilse Aichinger. „Die Welt sucht ein neues Gesicht. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Die Angst vor der Angst‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 5. Monatsabschnitt 1950/1951* (Jan. 1951). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 3. DOI: 10.12764/15887. wayback: 20180813184318. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15887>.
- [36] Ilse Aichinger. „[Aus dem Roman ‚Die größere Hoffnung‘]. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Der Kai‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Die Silberrose* 2.1/2 (1952). Hrsg. von Oberösterreichischer Künstlerbund, S. 22–25.
- [37] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 20–29. undatiert.
- [38] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 30–36. undatiert.

- [39] Ilse Aichinger. „Der Weg zurück. [=Spiegelgeschichte]“. In: *[FAZ]* (30. Mai 1952).
- [40] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Tagblatt* (2. Feb. 1952), S. 9.
- [41] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. 6. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 9–19. undatiert.
- [42] Ilse Aichinger. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist. Selbstporträt“. In: *Freude an Büchern. Monatsheft für Weltliteratur* 3.2 (1952), S. 39–40.
- [43] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Süddeutsche Zeitung* 297 (Dez. 1952), S. 17.
- [44] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 37–48. undatiert.
- [45] Ilse Aichinger. „Interview mit einem Stern. [=Auszug aus dem Text ‚Die Sicht der Entfremdung‘]“. Rezension zu Ernst Schnabel: „Sie sehen den Marmor nicht“, Claassen & Goverts: Hamburg 1949. In: *Wort und Wahrheit. Monatsschrift für Religion und Kultur* 7.1. Halbjahr (1952). Hrsg. von Otto Mauer und Otto Schulmeister, S. 469–470.
- [46] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. 6. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 64–73. undatiert.
- [47] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 74–82. undatiert.
- [48] Ilse Aichinger. *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952. undatiert.
- [49] Ilse Aichinger. „Sommergeister. [=Seegeister]“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Wien und München: Donau-Verlag, 1952, S. 136–142.
- [50] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte. Erzählung“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* VI.47 (1952). Hrsg. von Joachim Moras und Hans Paeschke, S. 70–77. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1952\\_01\\_0070-0077\\_0070\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1952_01_0070-0077_0070_01) (besucht am 23.04.2018).
- [51] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 49–63. undatiert.

- [52] Ilse Aichinger. „Über das Erzählen in dieser Zeit. [=Das Erzählen in dieser Zeit]“. In: *Die Literatur. Blätter für Literatur, Film, Funk und Bühne* 1.6 (1. Juni 1952). Hrsg. von Hans Werner Richter. Die bibliographische Angabe von Richard Reichensperger in der Werkausgabe (März 1952, in: Band „Der Gefesselte“, S. 113) ist falsch., S. 1.
- [53] Ilse Aichinger. „Über das Erzählen in dieser Zeit. [=Das Erzählen in dieser Zeit]“. In: *Stimmen der Gegenwart* (1952). Hrsg. von Hans Weigel, S. 108–109.
- [54] Ilse Aichinger. „Vorrede. [=Das Erzählen in dieser Zeit]“. In: *Rede unter dem Galgen*. Hrsg. von Hans Weigel. Junge österreichische Autoren 6. Illustrationen von Hans Fronius, Umschlag von Romulus Candea. Der Text ist gezeichnet mit: „Ulm, im Frühjahr 1951“. Wien: Jungbrunnenverlag, 1952, S. 5–7. undatiert.
- [55] Ilse Aichinger. „Vorrede. [=Das Erzählen in dieser Zeit]“. In: *Ulmer Monatspiegel. Programm 9. Monatsabschnitt 1951/1952* (Mai 1952). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 9. DOI: 10.12764/15902. wayback: 20180813184437. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15902>.
- [56] Ilse Aichinger und Erich Boetticher. „Den Frühling verstehen lernen“. In: *Welt am Sonntag* (8. Juni 1952), [ohne Seitenangabe].
- [57] Ilse Aichinger. „Besser keine Welt als eine ohne Engel. [=Engel in der Nacht]“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 4. Monatsabschnitt 1953/1954* (Dez. 1953). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet von Otl Aicher, S. 3–5. DOI: 10.12764/15919. wayback: 20180813184545. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15919>.
- [58] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 83–86.
- [59] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Almanach [des S. Fischer Verlags]. Das siebenundsechzigste Jahr*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 7–9.
- [60] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Konturen I. Erzählende Prosa der Gegenwart, aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Lesebuch für Schulen*. Hrsg. von Ivo Braak. Kiel: Verlag Ferdinand Hirt, 1953, S. 159–160.
- [61] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 35–44.
- [62] Ilse Aichinger. „Der Alte am Fenster. [=Das Fenster-Theater]“. In: *Der Tag* (20. Sep. 1953).
- [63] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 5–24.
- [64] Ilse Aichinger. *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953.
- [65] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 45–49.

- [66] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 5–34.
- [67] Ilse Aichinger. *Die große Hoffnung*. [Kapitel „Die große Hoffnung“ aus „Die größere Hoffnung“]. Mit einem Nachw. von M. M. Boldingh. Muusses' deutsche Reihe 2. Von Aichinger darin „Ein Wort zu Geleit“, das mit folgenden Worten beginnt: „Ich freue mich sehr, dieses Kapitel meines Romans ‚Die größere Hoffnung‘ der holländischen Jugend mitgeben zu dürfen. Wenn ich einiges über die Absichten dieses Buches sagen soll, so muß ich wohl mit mir selbst beginnen. Aber es ist nicht leicht, über sich selbst zu reden [...]“. Danach entspricht der Text „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist“. Purmerend: J. Muusses, 1953.
- [68] Ilse Aichinger. „Ein Wort zum Geleit. [=teilweise ‚Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist‘]“. In: *Die grosse Hoffnung*. 2. Muusses' deutsche Reihe. Purmerend: J. Muusses, 1953, S. 3–4.
- [69] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 50–60.
- [70] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 74–82.
- [71] Ilse Aichinger. „Ophelia und Miß Universum. [=Mondgeschichte als Szene]“. Illustriert von Maria Rehm und mit einer Fotocollage von Wolfgang Kudrnofsky. In: *Stimmen der Gegenwart* (1953). Hrsg. von Hans Weigel, S. 88–98.
- [72] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Freude an Büchern. Monatsheft für Weltliteratur* 4.1 (Jan. 1953), S. 24.
- [73] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 95–102.
- [74] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 87–94.
- [75] Ilse Aichinger. „Selbstporträt. [=Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist]“. In: *Neues Österreich. Organ der demokratischen Einigung* (11. Aug. 1953). Hrsg. von Leopold Arzt, Ernst Czeija, Figl, Ernst Fischer, Jakob Fried, Paul Hörbiger, Franz Schumy und Paul Speiser. Redakteur u.a.: Oskar Maurus Fontana, S. 9.
- [76] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Schutzumschlag von Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1953, S. 61–73.
- [77] Ilse Aichinger. „Wir wollten doch nur spielen. [=Der Hauslehrer]“. In: *Hamburger Anzeiger* (18. Sep. 1953), [ohne Seitenangabe].

- [78] Ilse Aichinger. „[Am Kanal]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel, in drei Absätzen und nicht von „Schwarzenbergplatz“, das danach kommt, getrennt gesetzt., S. 277.
- [79] Ilse Aichinger. „[Bei der Roßauerkaserne]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel gesetzt., S. 276.
- [80] Ilse Aichinger. „[Grünentorgasse]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel, in vier Absätzen gesetzt., S. 277.
- [81] Ilse Aichinger. „[Hungerberg]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel, in vier Absätzen und nicht von „Landstraße“, das danach kommt, getrennt gesetzt., S. 278–279.
- [82] Ilse Aichinger. „[Landstraße]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel, in zwei Absätzen (jeweils beginnend mit: „Wenn ich das Kuvert“ und „Jede Nacht“) und nicht von „Hungerberg“, das davor kommt, getrennt gesetzt., S. 279.
- [83] Ilse Aichinger. „[Parkring]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Als Prosa ohne Titel in drei Absätzen gesetzt., S. 278.
- [84] Ilse Aichinger. „[Schwarzenbergplatz]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel, in Prosa in drei Absätzen und nicht von „Am Kanal“, das davor kommt, getrennt gesetzt., S. 277–278.
- [85] Ilse Aichinger. „[Stadtmitte]. Straßen und Plätze“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 1.3 (Juni 1954). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Ohne Titel in vier Absätzen gesetzt., S. 276.
- [86] Ilse Aichinger. „Bei der Rossauerkaserne. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954), S. 22.
- [87] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Die Welt der Frau. Eine Monatsschrift für Kultur, Familie, Haus, Beruf* 9.5 (Mai 1954), S. 11.
- [88] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Neues Österreich. Organ der demokratischen Einigung* (3. Jan. 1954). Hrsg. von Leopold Arzt, Ernst Czeija, Figl, Ernst Fischer, Jakob Fried, Paul Hörbiger, Franz Schumy und Paul Speiser. Redakteur u.a.: Oskar Maurus Fontana, S. 13.
- [89] Ilse Aichinger. „Die Sicht der Entfremdung. Über Berichte und Geschichten von Ernst Schnabel“. In: *Frankfurter Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik* 9.1 (1954). Hrsg. von Eugen Kogon und Walter Dirks, S. 46–50.

- [90] Ilse Aichinger. „Hungerberg. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954), S. 23–24.
- [91] Ilse Aichinger. „Judengasse. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in fünf Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Katzenköpfe“, „Hinter unseren Gängen“, „Es ist geschehen“, „Und hier ist die Stelle“, „Seither wächst Gras“)., S. 19.
- [92] Ilse Aichinger. „Knöpfe. Hörspiel“. In: *Hörspielbuch*. Hrsg. von Süddeutscher Rundfunk und Nordwestdeutscher Rundfunk. [5]. Frankfurt am Main: Europäische Verlags-Anstalt, 1954, S. 177–224.
- [93] Ilse Aichinger. „Knöpfe. Ein Spiel“. In: *Neue Rundschau* 65.2 (1954). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer, S. 276–315.
- [94] Ilse Aichinger. „Landstrasse. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Wenn ich das Kuvert“ und „Jede Nacht“)., S. 24.
- [95] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Wien und München: Donau-Verlag, 1954, S. 169–174.
- [96] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 211 (11. Sep. 1954), [ohne Seitenangabe].
- [97] Ilse Aichinger. „Nussberg. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Der Grad“, „Erst viel[!] später“ und „Heute ist der Kies“). Der letzte Absatz ist nur in diesem Druck vorhanden., S. 19–20.
- [98] Ilse Aichinger. „Parkring. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 23.
- [99] Ilse Aichinger. „Philippshof. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). In drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Auch am Karfreitag“, „Aus aufgerissenen Fenstern“ und „Sorgfältig“)., S. 21.
- [100] Ilse Aichinger. „Rennweg. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in vier Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Der Chauffeur“, „Er hat“, „Steigt ein“ und „Die Schneewüsten“)., S. 20.
- [101] Ilse Aichinger. „Schwarzenbergplatz. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 22–23.
- [102] Ilse Aichinger. „Seegasse. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 21–22.

- [103] Ilse Aichinger. „Stadtmitte. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). In vier Absätzen gesetzt., S. 19.
- [104] Ilse Aichinger. „Verbindungsbahn. Plätze und Strassen“. In: *Jahresring. Ein Schnitt durch Literatur und Kunst der Gegenwart* (1954). Als Prosa mit drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Als die drei“, „Aber heute noch grüßen“, „Wer geht vor dem Abend“), S. 20–21.
- [105] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 146 (28. Juni 1954), S. 6.
- [106] Ilse Aichinger. „Bei der Roßauerkaserne. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien, S. 197.
- [107] Ilse Aichinger. *Der Gefesselte*. Erzählungen. Moderne Dichtung für den Schulgebrauch 6. Erläutert von Hajime Yamashita. Tokio und Kioto: Nankodo Verlag, 1955.
- [108] Ilse Aichinger. „Der Taxus“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 2.3 (Juni 1955). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 227.
- [109] Ilse Aichinger. „Ende der Silbergasse. Prosastücke. Döbling“. In: *Neue Rundschau* 66.4 (1955). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch. Als Prosa in vier Absätzen gesetzt., S. 664.
- [110] Ilse Aichinger. „Fragment“. In: *Rheinische Post* 10.225 (28. Sep. 1955): *Zwei Minuten zeitgenössische deutsche Prosa*, S. 2.
- [111] Ilse Aichinger. „Hohe Warte. Prosastücke“. In: *Neue Rundschau* 66.4 (1955). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch. Zwar im Rahmen der Prosastücke angekündigt, aber als Drama gesetzt., S. 664–666.
- [112] Ilse Aichinger. „Hungerberg. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. In vier Absätzen gesetzt., S. 198.
- [113] Ilse Aichinger. „Hungerberg. Prosastücke. Döbling“. In: *Neue Rundschau* 66.4 (1955). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch. In vier Absätzen gesetzt., S. 663.
- [114] Ilse Aichinger. „Ich wohne jetzt tiefer. [=Wo ich wohne]“. In: *Weser Kurier. Bremer Tageszeitung* 11.21 (26. Jan. 1955). Abdruck anlässlich des Bremer Literaturpreises., S. 9.
- [115] Ilse Aichinger. „Im Werd. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. In vier Absätzen gesetzt („Eure Enkel kommen nicht wieder“ in eigenem Absatz). Im Text hier nicht „in“, sondern „vor das Innere der Schränke“, S. 194–195.

- [116] Ilse Aichinger. „Josefstadt. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (neuer Absatz nach „heute um vier.“, S. 196.
- [117] Ilse Aichinger. „Judengasse. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in fünf Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Katzenköpfe“, „Unser Stolz“, „Hinter unseren Gängen“, „Es ist geschehen“, „Und hier ist die Stelle“), S. 191–193.
- [118] Ilse Aichinger. „Landstraße. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Wenn ich das Kuvert“, „Nicht weit“ und „Jede Nacht“), S. 196.
- [119] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Das kleine Mädchen Hoffnung. Eine Prosa-Anthologie*. Hrsg. von Gerhard Wolter. Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses, 1955, S. 198–202.
- [120] Ilse Aichinger. „Nußberg. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Der Grad“ und „Erst viel[!] später“), S. 198.
- [121] Ilse Aichinger. „Nußberg. Prosastücke. Döbling“. In: *Neue Rundschau* 66.4 (1955). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Der Grad“ und „Erst später“), S. 663.
- [122] Ilse Aichinger. „Parkring. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 193–194.
- [123] Ilse Aichinger. „Philippshof. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. In vier Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Auch am Karfreitag“, „Wer wird“, „Aus aufgerissenen Fenstern“ und „Sorgfältig“), S. 193.
- [124] Ilse Aichinger. „Rennweg. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Der Chauffeur“, „Steigt ein“ und „Die Schneewüsten“), S. 195.
- [125] Ilse Aichinger. „Schwarzenbergplatz. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 194.
- [126] Ilse Aichinger. „Seegasse. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt., S. 197.

- [127] Ilse Aichinger. „Stadtmitte. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. In vier Absätzen gesetzt., S. 191.
- [128] Ilse Aichinger. „Tor zu den Rothschildgärten. Prosastücke“. In: *Neue Rundschau* 66.4 (1955). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch. In zwei Absätzen gesetzt., S. 666.
- [129] Ilse Aichinger. „Verbindungsbahn. Straßen und Plätze“. In: *Lebendige Stadt. Literarischer Almanach* (1955). Hrsg. von Amt für Kultur und Volkskunde der Stadt Wien. Als Prosa mit zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Als die drei“ und „Wer geht vor dem Abend“), S. 195–196.
- [130] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Hortulus. Illustrierte Zweimonatsschrift für neue Dichtung* 5.1 (März 1955). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty, S. 29–32.
- [131] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Innsbruck, 1955, S. 157–162.
- [132] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Michael. Katholische Wochenzeitung* 13.51 (26. Dez. 1955), S. 3.
- [133] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 3.4 (Aug. 1956). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender. Im Unterschied zum Abdruck in der Werkausgabe steht in der letzten Zeile zusätzlich: „Gegeben am –“. – Im Vorwort des entsprechenden Zeitschriftenabschnitts steht (S. 303): „Im April 1956 kam auf Einladung der Zeitschrift »Documents« das dritte deutsch-französische Schriftstellertreffen in Vézelay (Yonne) und Paris zustande. Die Referate und Diskussionen hatten zum Thema: »Der Schriftsteller vor der Realität«. Die AKZENTE baten Teilnehmer der Tagung, französische und deutsche, ihre Ansichten in kurzen, zugespitzten Stellungnahmen zusammenzufassen. Wir stellen sie hier, z. T. mit Beispielen aus der poetischen »Praxis« der Betreffenden, unseren Lesern vor. – Ilse Aichinger und Paul Celan sandten uns Dichtungen an Stelle von theoretischen Äußerungen.“, S. 315.
- [134] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Transit. Lyrikbuch der Jahrhundertmitte*. Hrsg. von Walter Höllerer. Im Unterschied zum Abdruck in der Werkausgabe steht in der letzten Zeile zusätzlich: „Gegeben am –“. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1956, S. 140.
- [135] Ilse Aichinger. „Belvedere. Drei Dialoge“. In: *Jahresring. Jahrbuch für moderne Kunst* 56/57 (1956). Hrsg. von Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie, S. 174–181.
- [136] Ilse Aichinger. „Börsegasse. Aus „Straßen und Plätze““. In: *Hortulus. Vierteljahrsschrift für neue Dichtung* 6.4 (Dez. 1956). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. Als Gedicht in sieben Versen gesetzt. – Mit einer „Zeichnung (Fettkohle) von Barbara Michel-Jaegerhuber“ auf der gegenüberliegenden Doppelseite., S. 122.

- [137] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Vielfältiges Leben. Dem Mädchen von heute gewidmet*. Hrsg. von Christa Weiss, Ernst Lange, Else Hueck-Dehio, Regina Wittke, Barbara Hug und Rudolf Otto Wiemer. Aichinger wird im Buch als Mitarbeiterin angeführt. Gelnhausen und Berlin-Dahlem: Burckhardthaus-Verlag, 1956, S. 276–278.
- [138] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Der Tagesspiegel* 3301 (18. Juli 1956), S. 4.
- [139] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Textil-Bekleidung. Organ der Gewerkschaft Textil-Bekleidung* 7.16 (15. Aug. 1956), [ohne Seitenangabe].
- [140] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Westdeutsche Allgemeine Zeitung* 192 (18. Aug. 1956): *Wochenendbeilage*, [ohne Seitenangabe].
- [141] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Nürnberger Nachrichten* (18.–19. Aug. 1956), S. 29–30.
- [142] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Welt der Arbeit. Wochenzeitung des Deutschen Gewerkschaftsbundes [Ausgabe Berlin]* 7.45 (9. Nov. 1956), [ohne Seitenangabe].
- [143] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Sonntagsblatt. Unabhängige Wochenzeitung für Politik – Kultur und Wirtschaft* 46 (11. Nov. 1956). Hrsg. von Hanns Lilje, S. 10.
- [144] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Stillere Heimat. Jahrbuch der Stadt Linz*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Innsbruck, 1956, S. 86–90.
- [145] Ilse Aichinger. „Französische Botschaft. Drei Dialoge“. In: *Jahresring. Jahrbuch für moderne Kunst* 56/57 (1956). Hrsg. von Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie, S. 171–173.
- [146] Ilse Aichinger. „Im Werd (Judenviertel). Aus ‚Straßen und Plätze‘“. In: *Hor-tulus. Vierteljahrsschrift für neue Dichtung* 6.4 (Dez. 1956). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. In vier Absätzen gesetzt („Eure Enkel kommen nicht wieder“ in eigenem Absatz). Im Text hier nicht „in“, sondern „vor das Innere der Schränke“. – Mit einer „Zeichnung (Fettkohle) von Barbara Michel-Jaegerhuber“ über diesem Text., S. 123.
- [147] Ilse Aichinger. „Le Retour. [= Wiederkehr]“. Übers. von Marielore Rouveyre. In: *Documents. Revue mensuelle des questions allemandes* 11.7 (11. Juli 1956). Hrsg. von Jean du Rivau, S. 744–748. ISSN: 0151-0827.
- [148] Ilse Aichinger. „Menschenleid und Silbermünze. [=Die Silbermünze]“. In: *Westdeutsches Tagesblatt* 207 (5. Sep. 1956), [ohne Seitenangabe].
- [149] Ilse Aichinger. „Möven. [=Möwen]“. In: *Jahresring. Jahrbuch für moderne Kunst* 56/57 (1956). Hrsg. von Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie, S. 182–186.

- [150] Ilse Aichinger. „Pfingstrosen blühen auch anderswo. [=Pfingstrosen]“. In: *Der Tagesspiegel* (20. Mai 1956), S. 6.
- [151] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Unsere Zeit: Die schönsten deutschen Erzählungen des 20. Jahrhunderts. Eine Anthologie*. Hrsg. von Hermann Kesten. 1. Aufl. Köln und Berlin: Verlag Kiepenheuer & Witsch, 1956, S. 420–429.
- [152] Ilse Aichinger. „Steingasse. Aus ‚Straßen und Plätze‘“. In: *Hortulus. Vierteljahrsschrift für neue Dichtung* 6.4 (Dez. 1956). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. In vier Zeilen gesetzt. – Mit einer „Zeichnung (Fettkohle) von Barbara Michel-Jaegerhuber“ auf der gegenüberliegenden Doppelseite., S. 122.
- [153] Ilse Aichinger. „Tauben und Wölfe“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 3.3 (Juni 1956). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 200–204.
- [154] Ilse Aichinger. „Ungargasse. Aus ‚Straßen und Plätze‘“. In: *Hortulus. Vierteljahrsschrift für neue Dichtung* 6.4 (Dez. 1956). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. In sieben Zeilen (fünf Versen?) gesetzt (neue Absätze bzw. Verse zumindest nach: „wachsen:“, „über die Scheide gingen,“ und „Bäume seitab.“. – Mit einer „Zeichnung (Fettkohle) von Barbara Michel-Jaegerhuber“ auf der gegenüberliegenden Doppelseite., S. 122.
- [155] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Almanach 1957. Almanach der Hannoverschen Presse für das Jahr 1957*. Hannover: Hannoversche Druck- und Verlagsanstalt, 1956, S. 68–72.
- [156] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Textil-Bekleidung. Organ der Gewerkschaft Textil-Bekleidung* 7.4 (15. Feb. 1956), S. 9.
- [157] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Bunte Blätter des Kölner Stadt-Anzeiger* 138 (16. Juni 1956), [ohne Seitenangabe].
- [158] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Echo der Zeit* 26 (24. Juni 1956). Quelle: DLA Mediendokumentation (ruhr story). Es ist ungewiss, ob es sich bei der Zeitschrift um „Fragen der jungen Generation“ (Wuppertal-Barmen: Jugenddienst-Verlag) oder um die „überparteiliche Wochenzeitung“ (Recklinghausen: Paulus-Verlag) handelt., S. 8.
- [159] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: [o.A., vermutlich: *Junge Welt*] 175 (28.–29. Juli 1956). Quelle: DLA Mediendokumentation, vermutlich: „Junge Welt“. Daneben abgedruckt ist Günter Eichs Gedicht „Wo ich wohne“, [ohne Seitenangabe].
- [160] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Chic* 9.10 (Okt. 1956). Hrsg. von Ludwig Ross, S. 99.
- [161] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Die europäische Zeitung. Das politische Blatt der jungen Generation* 4.12 (19. Dez. 1956), [5].

- [162] Ilse Aichinger und Günter Eich. *Der letzte Tag*. [*Der letzte Tag von Lissabon*]. Hörspiel. Produktion: BR, SWF, RB; Regie: Friedrich-Carl Kobbe. Die Autorschaft ist nicht geklärt (vgl. den Kommentar in „Günter Eich, Gesammelte Werke in vier Bänden“ (Revidierte Ausgabe), Band III, hrsg. v. Karl Kast, Suhrkamp 1991, S. 762). 31. Jan. 1956.
- [163] Ilse Aichinger. „Algebra“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 41–43.
- [164] Ilse Aichinger. „Am Graben. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter, S. 461.
- [165] Ilse Aichinger. „Auf verlorenem Posten“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 38–40.
- [166] Ilse Aichinger. „Belvedere“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 28–37.
- [167] Ilse Aichinger. „Börsegasse. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. Als Gedicht in sieben Versen gesetzt., S. 460.
- [168] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsche Lyrik und Prosa nach 1945*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Otto F. Best. Frankfurt am Main und Berlin: S. Fischer, 1957, S. 56–57.
- [169] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 87–99.
- [170] Ilse Aichinger. „Der junge Leutnant“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Innsbruck, 1957, S. 125–128.
- [171] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 52–57.
- [172] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Moderne deutsche Kurzgeschichten. Sein und Sagen*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Erika Essen. Texte für den Deutschunterricht 1. Frankfurt am Main: Hirschgraben Verlag, 1957, S. 15–21.
- [173] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Düsseldorfer Nachrichten* 78.148 (29. Juli 1957), [ohne Seitenangabe].
- [174] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *National-Zeitung* 115.459 (5.–6. Okt. 1957), [ohne Seitenangabe].
- [175] Ilse Aichinger. „Ende der Silbergasse. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. Als Prosa in vier Absätzen gesetzt., S. 463.

- [176] Ilse Aichinger. „Ernst Schnabel. [=Auszug aus dem Text ‚Die Sicht der Entfremdung‘]“. [=Interview mit einem Stern]. In: *Jahrbuch* (1957): *Das Einhorn*, S. 193–199.
- [177] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 44–49.
- [178] Ilse Aichinger. „Flüchtiger Gast“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 23–25.
- [179] Ilse Aichinger. „Flügel gegen Stiefel. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Flügeltraum‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 4. Monatsabschnitt 1957/1958* 8.92 (Dez. 1957). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Gestaltet und mit Fotos von Otl Aicher, S. 7–8. DOI: 10.12764/15963. wayback: 20180813184543. URL: <http://www.die-bonn.de/id/15963>.
- [180] Ilse Aichinger. „Französische Botschaft“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 9–12.
- [181] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. In zehn Zeilen (Versen?) gesetzt., S. 462.
- [182] Ilse Aichinger. „Gute See“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 58–61.
- [183] Ilse Aichinger. „Hohe Warte“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 84–86.
- [184] Ilse Aichinger. „Im jungen Grün“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 67–71.
- [185] Ilse Aichinger. „Im Werd. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. In fünf Absätzen gesetzt („Eure Enkel kommen nicht wieder“ und „Engel halten Nachschau“ in jeweils eigenem Absatz). Im Text hier nicht „in“, sondern „vor das Innere der Schränke“, S. 461–2.
- [186] Ilse Aichinger. „Josefstadt. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. In neun Zeilen (sechs Versen?) gesetzt (variiert auch in der Zeichensetzung von den anderen Drucken)., S. 463.
- [187] Ilse Aichinger. „Mit der Stimme der Alten“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 26–27.
- [188] Ilse Aichinger. „Möwen“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 17–22.

- [189] Ilse Aichinger. „Rendezvous“. In: *Hortulus. Illustrierte Zweimonatsschrift für neue Dichtung* 7.25 (Feb. 1957). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty, S. 7–8.
- [190] Ilse Aichinger. „Schweres Wasser“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 50–51.
- [191] Ilse Aichinger. „Sonntagsdienst“. In: *Süddeutsche Zeitung* 95/96 (21. Apr. 1957), [ohne Seitenangabe, S. 4 der SZ am Wochenende oder S. 44 der Gesamtseiten].
- [192] Ilse Aichinger. „Sonntagsdienst“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 72–76.
- [193] Ilse Aichinger. „Steingasse. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. In fünf Zeilen bzw. vier Absätzen (oder Versen?) gesetzt., S. 460.
- [194] Ilse Aichinger. „Tauben und Wölfe“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 77–83.
- [195] Ilse Aichinger. „Tor zu den Rothschildgärten. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. In zwei Absätzen gesetzt., S. 463.
- [196] Ilse Aichinger. „Ungargasse. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt., S. 460–1.
- [197] Ilse Aichinger. „Währing. Strassen und Plätze“. In: *Botteghe Oscure. Revue internationale de littérature contemporaine* 19 (1957). Hrsg. von Marguerita Caetani. Redaktion Giorgio Bassani. Redaktionshilfe Eugene Walter. Als Gedicht in acht Versen gesetzt., S. 462.
- [198] Ilse Aichinger. „Wiederkehr“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 62–66.
- [199] Ilse Aichinger. *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957.
- [200] Ilse Aichinger. „zu keiner Stunde“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1957, S. 13–16.
- [201] János Hegedüs. „Der Adler“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 1. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1957, S. 34.
- [202] János Hegedüs. „Der Adler“. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. In: *Jahresring. Ein Querschnitt durch die deutsche Literatur und Kunst der Gegenwart* 57/58 (1957), S. 10.
- [203] János Hegedüs. „Die Eule“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 1. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1957, S. 34.

- [204] János Hegedüs. „Liu“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 1. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1957, S. 35.
- [205] János Hegedüs. „Weiße Verse“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 1. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1957, S. 38.
- [206] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Neue Rundschau* 69.4 (1958). Hrsg. von Gottfried Bermann Fischer. Redaktion Rudolf Hirsch, S. 695–698.
- [207] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 61–63.
- [208] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 25–31.
- [209] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 3–17.
- [210] Ilse Aichinger. *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958.
- [211] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 32–35.
- [212] Ilse Aichinger. „Der junge Leutnant“. In: *Echo der Zeit* 15 (13. Apr. 1958). DLA Mediendokumentation (ruhr story), ungewiss, ob es sich bei der Zeitschrift um „Fragen der jungen Generation“ (Wuppertal-Barmen: Jugenddienst-Verlag) oder die „überparteiliche Wochenzeitung“ (Recklinghausen: Paulus-Verlag) handelt., S. 10.
- [213] Ilse Aichinger. „Der Mann und die Silbermünze [=Die Silbermünze]“. In: *Münchener Illustrierte* 147 (28.–29. Juni 1958): *Unterhaltungsbeilage*, [ohne Seitenangabe].
- [214] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 18–24.
- [215] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Saarbrücker Zeitung* 207 (9. Sep. 1958), [ohne Seitenangabe].
- [216] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 36–43.

- [217] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 54–60.
- [218] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Das Mondbuch. Der Mond in der deutschen Dichtung*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von Brigitte Neske. Pfullingen: Neske, 1958, S. 72–77.
- [219] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Saarbrücker Zeitung* 135 (14. Juni 1958), [ohne Seitenangabe].
- [220] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Die bunte Truhe* 212 (13. Sep. 1958), S. 1.
- [221] Ilse Aichinger. „Pfingstrosen“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Innsbruck, 1958, S. 130–136.
- [222] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 70–75.
- [223] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 64–69.
- [224] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Neues Österreich. Organ der demokratischen Einigung* (25. Mai 1958). Hrsg. von Leopold Arzt, Ernst Czeija, Figl, Ernst Fischer, Jakob Fried, Paul Hörbiger, Franz Schumy und Paul Speiser, S. 14.
- [225] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Mit einem Nachw. von Walter Höllerer. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1958, S. 44–53.
- [226] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die schönsten Erzählungen aus Österreich. Hausbuch unvergänglicher Prosa*. Mit einem Geleitwort von Franz Theodor Csokor. Hrsg. von Franz Theodor Csokor. Wien: Verlag Kurt Desch, 1958, S. 815–821.
- [227] Ilse Aichinger. „Voralpen“. In: *Hortulus. Illustrierte Zweimonatsschrift für neue Dichtung* 8.36 (Dez. 1958). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty, S. 167–169.
- [228] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 5.3 (Juni 1958). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 194–198.
- [229] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Deutsche Tagespost* 31 (14.–15. März 1958), S. 6.
- [230] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *National-Zeitung* 116.139 (25. März 1958), [ohne Seitenangabe].

- [231] Komitee gegen Atomrüstung, Ilse Aichinger, Günter Eich, Ingeborg Bachmann, Hans-Werner Richter, Alfred Andersch, Hans Magnus Enzensberger, Peter Härtling, Helmut Heißenbüttel, Wolfgang Hildesheimer, Walter Jens, Erich Kästner, Wolfgang Koeppen, Erich Kuby, Siegfried Lenz, Ernst Rowohlt, Peter Rühmkorf, Ernst Schnabel, Wolfdietrich Schnurre, Martin Walser und Wolfgang Weyrauch. „Wir protestieren / Das geistige Deutschland protestiert“. In: *Die Kultur. Eine unabhängige Zeitung mit internationalen Beiträgen* 6.103 (1. Apr. 1958), S. 1.
- [232] Komitee gegen Atomrüstung, Ilse Aichinger, Günter Eich, Ingeborg Bachmann, Hans-Werner Richter, Alfred Andersch, Hans Magnus Enzensberger, Peter Härtling, Helmut Heißenbüttel, Wolfgang Hildesheimer, Walter Jens, Erich Kästner, Wolfgang Koeppen, Erich Kuby, Siegfried Lenz, Ernst Rowohlt, Peter Rühmkorf, Ernst Schnabel, Wolfdietrich Schnurre, Martin Walser und Wolfgang Weyrauch. „Wir protestieren / Das geistige Deutschland protestiert“. In: *Die Kultur. Eine unabhängige Zeitung mit internationalen Beiträgen* 6.103 (15. Apr. 1958), S. 3.
- [233] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 633.
- [234] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 634.
- [235] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Spektrum. Vierteljahresschrift für Originalgrafik und Dichtung* 2.5 (Dez. 1959): *Der Baum*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel.
- [236] Ilse Aichinger. „Das Unaufhörliche. [=Kleist, Moos, Fasane]“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Innsbruck, 1959, S. 128–133.
- [237] Ilse Aichinger. „Dem Schweigen auf der Spur bleiben. [=Nichts und das Boot]“. In: *wilhelm-gymnasium. Schulzeitschrift*. 2. Braunschweig: Jörg Hennig, Juni 1959, S. 24–26.
- [238] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Der goldene Schnitt. Große Erzähler der Neuen Rundschau. 1890–1960*. Hrsg. von Christoph Schwerin. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1959, S. 710–720.
- [239] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Im Geist der Gegenwart*. Hrsg. von Daniel C. McCluney Jr. New York: Oxford University Press, 1959, S. 4–6.
- [240] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Deutsche Erzähler der Gegenwart. Eine Anthologie*. Hrsg. und mit einer Einl. vers. von Willi Fehse. Stuttgart: Reclam, 1959, S. 7–10.
- [241] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 632.
- [242] Ilse Aichinger. „Fort Gibson“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 633.

- [243] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 635.
- [244] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 632.
- [245] Ilse Aichinger. „Kartenspiel“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 633.
- [246] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 6.1 (Feb. 1959). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 44–49.
- [247] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 634.
- [248] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Moderne Erzähler*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Paul Dormagen. Bd. 2. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1959, S. 5–10.
- [249] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Neue Rundschau* 70.4 (1959). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 634–635.
- [250] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Martin Heidegger zum siebzigsten Geburtstag. Festschrift*. Hrsg. von Günther Neske. Pfullingen: Verlag Günther Neske, 1959, S. 298.
- [251] Ilse Aichinger. „Wann ist Heiliger Abend? [=Vor der langen Zeit]“. In: *Die Welt* 299 (24. Dez. 1959), [ohne Seitenangabe].
- [252] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Südwestpresse. Die Tageszeitung für Laichingen und Umgebung. Schwäbische Donau-Zeitung* 7 (10. Jan. 1959).
- [253] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Auf den Spuren der Zeit. Junge deutsche Prosa*. Hrsg. von Rolf Schroers. LIST-Bücher 137. München: Paul List Verlag, 1959, S. 11–15.
- [254] Theodor W. Adorno, Ilse Aichinger, Alfred Andersch, Stefan Andres, Ingeborg Bachmann, Karl Barth, Max Bense, Heinrich Böll, Friedrich Dürrenmatt, Günther Eich, Hans Magnus Enzensberger, Gertrud Baronin von le Fort, Leonhard Frank, Max Frisch, Günter Grass, Hans Werner Henze, Hermann Hesse, Wolfgang Hildesheimer, Walter Jens, Uwe Johnson, Erich Kästner, Hermann Kesten, Marie Luise von Kaschnitz, Eugen Kogon, Wolfgang Koeppen, Karl Krolow, Golo Mann, Walter Muschg, Hans Werner Richter, Luise Rinser, Paul Schallück, Inge Scholl, Arno Schmidt, Martin Walser, Otto F. Walter und Werner Weber. „Ein Brief an Minister André Malraux“. In: *Neue Zürcher Zeitung* (11. Nov. 1960), S. 2.

- [255] Theodor W. Adorno, Ilse Aichinger, Alfred Andersch, Stefan Andres, Ingeborg Bachmann, Karl Barth, Max Bense, Heinrich Böll, Friedrich Dürrenmatt, Günter Eich, Hans Magnus Enzensberger, Gertrud Baronin von le Fort, Leonhard Frank, Max Frisch, Günter Grass, Hans Werner Henze, Hermann Hesse, Wolfgang Hildesheimer, Walter Jens, Uwe Johnson, Erich Kästner, Hermann Kesten, Marie Luise von Kaschnitz, Eugen Kogon, Wolfgang Koeppen, Karl Krolow, Golo Mann, Walter Muschg, Hans Werner Richter, Luise Rinser, Paul Schallück, Inge Scholl, Arno Schmidt, Martin Walser, Otto F. Walter und Werner Weber. „Offener Brief an S. Exz. Minister André Malraux“. In: *Die Kultur. Eine unabhängige Zeitung mit internationalen Beiträgen* (Nov. 1960), S. 5.
- [256] Ilse Aichinger. „Am Graben. Kleine Prosa“. In: *Deutsche Zeitung mit Wirtschaftszeitung* 193 (20.–21. Aug. 1960), S. 19.
- [257] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Hortulus. Illustrierte Zweimonatsschrift für neue Dichtung* 10.45 (Juni 1960). Hrsg. von Hans Rudolf Hilty, S. 74.
- [258] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Hoffnung und Erfüllung. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsdichtung*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von Viktor Suchy. Graz und Wien: Stiasny Verlag, 1960, S. 22.
- [259] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Österreichische Lyrik nach 1945*. Hrsg. von Ernst Schönwiese. Im Unterschied zum Abdruck in der Werkausgabe steht in der letzten Zeile zusätzlich: „Gegeben am –“. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, S. 39.
- [260] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 17.
- [261] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Kurier* (8. Okt. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [262] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 80 (4. Apr. 1960), S. 16.
- [263] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Seefeld - Tirol. Kur- und Reisezeitung* 18 (1960). Hrsg. von Verkehrsverein Seefeld. Schriftleiter Julius Kiener, S. 5.
- [264] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *kaleidoskop. kurzformen moderner prosa*. Hrsg. von Walter Urbanek. Bd. 1. texte. Texte für das 12. und 13. Schuljahr. Bamberg: buchner, 1960, S. 7–9.
- [265] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *kaleidoskop. kurzformen moderner prosa*. Hrsg. von Walter Urbanek. Bd. 1. texte. Texte für das 12. und 13. Schuljahr. Bamberg: buchner, 1960, S. 10–16.
- [266] Ilse Aichinger. „Der rechte Moment. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Frankfurter Rundschau* (Dez. 1960), S. 34.
- [267] Ilse Aichinger. „Der Schreibtisch des kleinen Michele B. Kleine Prosa“. In: *Deutsche Zeitung mit Wirtschaftszeitung* 193 (20.–21. Aug. 1960), S. 19.

- [268] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order. Zeitschrift für die Jugendmannschaft der Katholischen Jungmänner-Gemeinschaft im Bund der Deutschen Katholischen Jugend“. In: *Der Fährmann* 11 (Nov. 1960), S. 330–331/346.
- [269] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order. Zeitschrift der Frauenjugend im Bund der Deutschen Katholischen Jugend“. In: *Der Brunnen* 11 (Nov. 1960), S. 330–331/346.
- [270] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman.* 327. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, März 1960.
- [271] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch.* Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 17.
- [272] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Kurier* (8. Okt. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [273] Ilse Aichinger. „Die Visitenkarten des jungen Leutnants. [=Der junge Leutnant]“. In: *Die Welt* (20. Feb. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [274] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Weihnachten. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Südwestpresse. Die Tageszeitung für Laichingen und Umgebung. Schwäbische Donau-Zeitung* 16.298 (24. Dez. 1960), [5].
- [275] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Weihnachten. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Saarbrücker Zeitung* 298 (24. Dez. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [276] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Weihnachten. [=Vor der langen Zeit]“. In: *National-Zeitung* (25. Dez. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [277] Ilse Aichinger. „Fliegen hatten wir alle nie gelernt. [=Nichts und das Boot]“. In: *Die Welt* 135 (11. Juni 1960): *Die geistige Welt*, [ohne Seitenangabe].
- [278] Ilse Aichinger. „Fort Gibson“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch.* Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 18.
- [279] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Österreichische Lyrik nach 1945.* Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Ernst Schönwiese. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, S. 39.
- [280] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch.* Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 19.
- [281] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Kurier* (8. Okt. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [282] Ilse Aichinger. „Königsreim“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 7.2 (Feb. 1960). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 112.
- [283] Ilse Aichinger. „Lesebuch (Unterstufe). Kleine Prosa“. In: *Deutsche Zeitung mit Wirtschaftszeitung* 193 (20.–21. Aug. 1960), S. 19.
- [284] Ilse Aichinger. „Mariane“. In: *Kurier* (8. Okt. 1960), [ohne Seitenangabe].

- [285] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 18.
- [286] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 80 (4. Apr. 1960), S. 16.
- [287] Ilse Aichinger. „Nicht über einen tiefen Traum. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Das heilige Land‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘“. In: *Wiener Cocktail*. Mit 32 ganzseitigen ein- und mehrfarbigen Reproduktionen und vielen Textillustrationen. Hrsg. von Paul von Zsolnay. Hamburg und Wien: Paul Zsolnay Verlag, 1960, S. 506–507.
- [288] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Almanach [des S. Fischer Verlags]. Das vierundsiebzigste Jahr*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, S. 76–79.
- [289] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *General-Anzeiger* (14. Juni 1960), [ohne Seitenangabe].
- [290] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Frankfurter Rundschau* (30. Sep. 1960), S. 18.
- [291] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *German Short Stories. 1945–1955*. Hrsg. von H. M. Waidson. 2. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press, 1960, S. 42–47.
- [292] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1960, S. 18.
- [293] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Kurier* (8. Okt. 1960), [ohne Seitenangabe].
- [294] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Literaturkalender. Spektrum des Geistes 1961. Ein Querschnitt durch das Geisteschaffen der Gegenwart*. Hrsg. von Hartfrid Voss. Ebenhausen bei München: Hartfrid Voss Verlag, 1960, S. 118–119.
- [295] Ilse Aichinger. „Stadttauswärts. Kleine Prosa“. In: *Deutsche Zeitung mit Wirtschaftszeitung* 193 (20.–21. Aug. 1960), S. 19.
- [296] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 7.2 (Feb. 1960). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 110.
- [297] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Österreichische Lyrik nach 1945*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Ernst Schönwiese. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, S. 39.
- [298] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Zeit und Buch. Das Neueste aus dem S. Fischer Verlag* 2 (Jan. 1960), S. 5.
- [299] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 7.2 (Feb. 1960). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 113.
- [300] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 7.2 (Feb. 1960). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 111.

- [301] Ilse Aichinger, Herbert Asmodi, Heinrich Böll, Günter Eich, Hans Magnus Enzensberger, Günter Grass, Wolfgang Hildesheimer, Peter Hirche, Walter Jens, Uwe Johnson, Robert Jungk, Joachim Kaiser, Marie Luise Kaschnitz, Eva Müthel, Hans Werner Richter, Klaus Roehler, Peter Rühmkorf, Paul Schallück, Martin Walser, Dieter Wellershoff und Wolfgang Weyrauch. „Der Protest [Boykott der Deutschland-Fernsehen GmbH]“. In: *Konrekt. Unabhängige Deutsche Studentenzeitschrift für Kultur und Politik* 23/24 (10. Dez. 1960). Hrsg. von Claus Reiner Röhl. Petition datiert auf 19. November 1960., S. 9.
- [302] Ilse Aichinger, Peter Hirche, Eva Müthel, Herbert Asmodi, Walter Jens, Hans Werner Richter, Heinrich Böll, Uwe Johnson, Klaus Roehler, Günter Eich, Robert Jungk, Peter Rühmkorf, Hans Magnus Enzensberger, Joachim Kaiser, Paul Schallück, Günter Grass, Marie Luise Kaschnitz, Martin Walser, Wolfgang Hildesheimer, Dieter Wellershoff und Wolfgang Weyrauch. „Fernseh-Boykott [der Deutschland-Fernsehen GmbH]“. In: *Die Zeit* 48 (25. Nov. 1960). URL: <https://web.archive.org/web/https://www.zeit.de/1960/48/fernseh-boykott>.
- [303] Ilse Aichinger. „[Das einzige Verdienst]“. In: *der jugend eine antwort. beiträge zur demokratie*. Hrsg. von Ulf Scheller. Mit einem Vorw. von Till Scheller. Hannover: Verlag für Literatur und Zeitgeschehen, 1961, S. 22.
- [304] Ilse Aichinger. „Besuch im Pfarrhaus“. In: *Dreizehn Europäische Hörspiele*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Hansjörg Schmitthenner. München: Piper, 1961, S. 187–206.
- [305] Ilse Aichinger. „Besuch im Pfarrhaus“. In: *Besuch im Pfarrhaus. Ein Hörspiel. Drei Dialoge*. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 3–57.
- [306] Ilse Aichinger. *Besuch im Pfarrhaus. Ein Hörspiel. Drei Dialoge*. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961.
- [307] Ilse Aichinger. „Damals, vor Weihnachten. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Frankfurter Neue Presse* (16. Dez. 1961), S. 16.
- [308] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Redaktion Karl Kleinschmidt. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1961, S. 116–120.
- [309] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Die geöffnete Order. Mondgeschichte*. Hrsg. von Herman Hansson und Renée Sulzbach. Litterära miniatyrer. Stockholm: Bonnier, 1961.
- [310] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Ein Ausblick. Prosa von heute*. Hrsg. von Wiebe Kornelis Postma und J. A. de Vries. Groningen: J. B. Wolters, 1961, S. 128–133.
- [311] Ilse Aichinger. „Die Geschwister Scholl“. In: *Leserzeitschrift* 6 (1961). Hrsg. von Verein Deutscher Volksbibliothekare „Bücherei und Bildung“, S. 1–12.
- [312] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Hannoversche Allgemeine Zeitung* (11. Mai 1961), [ohne Seitenangabe].

- [313] Ilse Aichinger. „Herbsthausen“. In: *Jahresring. Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart* 61/62.3 (1961), S. 109.
- [314] Ilse Aichinger. „Jena“. In: *Notizen. Tübinger Studentenzeitung* 34 (Juli 1961), [ohne Seitenangabe].
- [315] Ilse Aichinger. „Knöpfe“. In: *Hörspiele*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Ernst Schnabel. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1961, S. 43–79.
- [316] Ilse Aichinger. „März“. In: *Almanach. Das fünfundsiebzigste Jahr*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 117.
- [317] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Die geöffnete Order. Mondgeschichte*. Hrsg. von Herman Hansson und Renée Sulzbach. Litterära miniatyrer. Stockholm: Bonnier, 1961.
- [318] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Besuch im Pfarrhaus. Ein Hörspiel. Drei Dialoge*. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 82–91.
- [319] Ilse Aichinger. „Notiz“. In: *Jahresring. Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart* 61/62.3 (1961), S. 109.
- [320] Ilse Aichinger. „Paßüberquerung“. In: *Nelly Sachs zu Ehren. Gedichte, Prosa, Beiträge*. Im Abschnitt „Für Nelly Sachs“. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1961, S. 13–15.
- [321] Ilse Aichinger. „Paßüberquerung. für Nelly Sachs“. In: *Besuch im Pfarrhaus. Ein Hörspiel. Drei Dialoge*. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 61–68.
- [322] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *German stories / Deutsche Novellen. The Bantam Language Library*. Hrsg. von Harry Steinbauer. New York: Bantam Books, 1961, S. 292–305.
- [323] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Unsere Zeit: Die schönsten deutschen Erzählungen des 20. Jahrhunderts. Eine Anthologie*. Hrsg. von Hermann Kesten. 2. Aufl. Köln und Berlin: Verlag Kiepenheuer & Witsch, 1961, S. 420–429.
- [324] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Jahresring. Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart* 61/62.3 (1961), S. 108.
- [325] Ilse Aichinger. „Traumspiel um ein Boot. [=Nichts und das Boot]“. In: *Neue Presse am Sonntag* 28 (9. Juli 1961), S. 18.
- [326] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Freue dich o. Christenheit. Advents- und Weihnachtserzählungen*. Hrsg. von Gerhard Wolter. Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses, 1961, [ohne Seitenangabe].
- [327] Ilse Aichinger. „Wann ruft uns die Stimme des Engels in der Nacht? [=Vor der langen Zeit]“. In: *General-Anzeiger* (23.–24. Dez. 1961), [ohne Seitenangabe].

- [328] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Besuch im Pfarrhaus. Ein Hörspiel. Drei Dialoge*. S. Fischer Schulausgaben – Texte moderner Autoren. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 69–81.
- [329] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Almanach. Das fünfundsiebzigste Jahr*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1961, S. 117.
- [330] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 1. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Mai 1962, S. 128–131.
- [331] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Im Reich des Grauens. Die besten unheimlichen Geschichten*. Hrsg. von Eileen Margo. Illustrationen von Heinrich Heuer. Hamburg: Mosaik Verlag, 1962, S. 65–72.
- [332] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Sinn und Form. Beiträge zur Literatur* 14.5/6 (1962). Hrsg. von Deutsche Akademie der Künste, S. 697–700.
- [333] Ilse Aichinger. „Ein gewisser Leutnant kam eines Tages ...‘ [=Der junge Leutnant]“. In: *General-Anzeiger* (17.–18. Nov. 1962), [ohne Seitenangabe].
- [334] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Sein Reich – die Erde. Eine Anthologie aus unserer Zeit*. Hrsg. von Dieter Mehl. Stuttgart: Evangelische Buchgemeinde, 1962, S. 143–151.
- [335] Ilse Aichinger. „Ich erinnere mich. [=Kleist, Moos, Fasane]“. In: *Lebendige Stadt. Almanach* (1962). Hrsg. von Volksbildung und Schulverwaltung der Stadt Wien Amt für Kultur, S. 11–16.
- [336] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Neue Rundschau* 73.4 (1962), S. 675–677.
- [337] Ilse Aichinger. „Passüberquerung. für Nelly Sachs“. In: *Spektrum. Vierteljahresschrift für Originalgraphik und Dichtung* 4.15 (Juni 1962): *Der Berg*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [ohne Seitenangabe].
- [338] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die Verbannten. Eine Anthologie*. Hrsg. von Milo Dor. Graz: Stiasny, 1962, S. 130–136.
- [339] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Almanach der Gruppe 47. 1947–1962*. Hrsg. von Hans Werner Richter. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1962, S. 156–162.
- [340] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Almanach der Gruppe 47. 1947–1962*. Hrsg. von Hans Werner Richter. 2. Aufl. Neuwied am Rhein und Berlin-Frohnau: Luchterhand, 1962, S. 213–222.
- [341] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Deutschland erzählt. Sechsunvierzig Erzählungen*. Hrsg. von Benno von Wiese. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Dez. 1962, S. 238–245.
- [342] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *documenta poetica. deutsch*. Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. München: Kindler Verlag, 1962, S. 262.

- [343] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *documenta poetica. deutsch*. Hrsg. von Hans Rudolf Hilty. München: Kindler Verlag, 1962, S. 262.
- [344] Ilse Aichinger. „[Missgestaltung. Leserbrief zur Kritik an der Ulmer Hochschule]“. In: *Der Spiegel* 15 (10. Apr. 1963), S. 17–18.
- [345] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 132.
- [346] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 2. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1963, S. 82.
- [347] Ilse Aichinger. „Auf Sicht“. In: *Neue Rundschau* 74 (1963), S. 250–251.
- [348] Ilse Aichinger. „Auf Sicht“. In: *Semesterspiegel. Zeitung der Studierenden der Universität Münster* (1963), S. 22.
- [349] Ilse Aichinger. „Auf Sicht“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 131.
- [350] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 125.
- [351] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 2. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1963, S. 56.
- [352] Ilse Aichinger. „Belvedere“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 79–87.
- [353] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Neue Rundschau* 74 (1963), S. 250.
- [354] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 130.
- [355] Ilse Aichinger. „Chrigina“. In: *Jahresring. Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart* 63/64 (1963). Hrsg. von Rudolf de le Roi, Hans Bender, Eduard Trier und Hermann Rinn, S. 252–257.
- [356] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Europa heute. Prosa und Poesie seit 1945*. Eine Anthologie. Hrsg. von Hermann Kesten. Bd. 1. München: Kindler, 1963, S. 453–457.
- [357] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 60–64.

- [358] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 10.6 (Dez. 1963). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 610–612.
- [359] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 34–48.
- [360] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* XVII.190 (1963). Mit einer Einführung und einer Illustration von Wolfgang Hildesheimer, S. 1179–1186. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1963\\_12\\_1179-1184\\_1179\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1963_12_1179-1184_1179_01) (besucht am 23.04.2018).
- [361] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 102–106.
- [362] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 27–33.
- [363] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Akzente. Zeitschrift für Dichtung* 10.1 (Feb. 1963). Hrsg. von Walter Höllerer und Hans Bender, S. 19–21.
- [364] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 73–76.
- [365] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 68–72.
- [366] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Neunzehn deutsche Erzählungen*. Hrsg. von Bücher der Neunzehn. Bd. 100. München: Nymphenburger Verlagshandlung, 1963, S. 11–15.
- [367] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1963, S. 78–82.
- [368] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 127.
- [369] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 3.8 (Juni–Sep. 1963). Hrsg. von Forum Stadtpark, S. 9.
- [370] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 132.

- [371] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 19–26.
- [372] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Deutsche Prosa. Erzählungen seit 1945*. Hrsg. von Horst Bingel. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1963, S. 78–85.
- [373] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weg und Wege. Moderne Erzählungen für Mädchen*. Hrsg. von Klotilde Gassner. Wien und Heidelberg: Carl Ueberreuter, 1963, S. 71–78.
- [374] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 97–101.
- [375] Ilse Aichinger. „Faltername“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 128.
- [376] Ilse Aichinger. „Florestan“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 126.
- [377] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 129.
- [378] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 2. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1963, S. 86.
- [379] Ilse Aichinger. „Im Beerenschlag. [=Auszug aus ‚Kleist, Moos, Fasane‘]“. In: *Seefeld - Tirol. Kur- und Reisezeitung* 20 (1963). Hrsg. von Verkehrsverein Seefeld, S. 12.
- [380] Ilse Aichinger. „Königsreim“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 128.
- [381] Ilse Aichinger. „März“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 129.
- [382] Ilse Aichinger. „März“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 2. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1963, S. 97.
- [383] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 65–67.
- [384] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Almanach. Unveröffentlichtes aus der Werkstatt des Verlages S. Fischer*. Bd. 77. Jahr. Frankfurt am Main: S. Fischer, Okt. 1963, S. 119–124.

- [385] Ilse Aichinger. „Möwen“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 92–96.
- [386] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 117–121.
- [387] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 49–54.
- [388] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 129.
- [389] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 9–18.
- [390] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 127.
- [391] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Das Atelier. Zeitgenössische deutsche Lyrik*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Bd. 2. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, 1963, S. 60.
- [392] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 111–116.
- [393] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Neue Rundschau* 74 (1963), S. 250–251.
- [394] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 131.
- [395] Ilse Aichinger. „Wiederkehr“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 107–110.
- [396] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 130.
- [397] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 125–126.
- [398] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppel punkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 55–59.

- [399] Ilse Aichinger. *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppelpunkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963.
- [400] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Wo ich wohne. Erzählungen, Dialoge, Gedichte*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Fischer doppelpunkt 1. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1963, S. 88–91.
- [401] Ilse Aichinger. „Zuspruch. [=Auf Sicht]“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 3.7 (Apr. 1963). Hrsg. von Forum Stadtpark, S. 9.
- [402] Ilse Aichinger. „[ohne Titel]. [Auszug aus den Kapitel ‚Im Dienst einer fremden Macht‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Von Gottes Gnaden warst du mir bestimmt. Ein Mutterbuch*. Hrsg. von Ruth Weidauer. Stuttgart und Berlin: Kreuz-Verlag, 1964, S. 34–37.
- [403] Ilse Aichinger. „An U.“ In: *Nesyo. Zeitschrift für Dichtung und bildende Kunst* 2.7 (1964). Hrsg. von Jürgen Willing, S. 7.
- [404] Ilse Aichinger. „Astronomie“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 4.10 (Feb.–Mai 1964). Hrsg. von Forum Stadtpark, S. 23.
- [405] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Neue deutsche Erzählgedichte*. Hrsg. von Heinz Piontek. Im Unterschied zum Abdruck in der Werkausgabe steht in der letzten Zeile zusätzlich: „Gegeben am –“. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1964, S. 31.
- [406] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *The American-German Review* XXX.5 (Juni–Juli 1964), S. 24–25. URL: <https://archive.org/details/herbertlenifromm07fromrs/page/n357/>.
- [407] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Des Menschen Angst und Qual. Erzähler unserer Zeit*. Hrsg. von Rosemarie Rigol. Bd. 2. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1964, S. 35–38.
- [408] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *neue Wege. Kulturzeitschrift junger Menschen* 19.193 (Feb. 1964). Hrsg. von Theater der Jugend, S. 25–26.
- [409] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Du und deine Welt. Erzähler unserer Zeit*. Hrsg. von Rosemarie Rigor. Bd. 1. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1964, S. 15–17.
- [410] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *Almanach [des S. Fischer Verlags]. Das achtundsiebzigste Jahr*. [gemeinsam mit Mit den Hirten]. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1964, S. 130–131.
- [411] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *werkhefte. zeitschrift für probleme der gesellschaft und des katholizismus* 18.4 (Apr. 1964). Hrsg. von Christel Beilmann, Werner Beutler, Christian Geissler, Gerd Hirschauer, Arno Klönne, Josef Konrads und Eugen Polz, 4/U3.
- [412] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Du und deine Welt. Erzähler unserer Zeit*. Hrsg. von Rosemarie Rigor. Bd. 1. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1964, S. 84–91.

- [413] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weltweite Weihnacht. Zeitbezogene Erzählungen, dramatische Spiele, Lieder und Gedichte*. Hrsg. von Gertrud Niemann. 2. Aufl. Bochum: Kamp, 1964, S. 13–20.
- [414] Ilse Aichinger. „Im Schnee“. In: *Keine Zeit für die Liebe? Moderne deutsche Liebeslyrik*. Hrsg. von Peter Jokostra. Wiesbaden: Limes Verlag, 1964, S. 80.
- [415] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 4.10 (Feb.–Mai 1964). Hrsg. von Forum Stadtpark, S. 23.
- [416] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Almanach [des S. Fischer Verlags]. Das achtundsiebzigste Jahr*. [gemeinsam mit Ein Freiheitsheld]. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1964, S. 131–134.
- [417] Ilse Aichinger. „Morgen und übermorgen. [=Übermorgen]“. In: *Nesyo. Zeitschrift für Dichtung und bildende Kunst* 2.7 (1964). Hrsg. von Jürgen Willing, S. 7.
- [418] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1964, S. 68–70.
- [419] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Moderne Erzähler*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Paul Dormagen. Bd. 19. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1964, S. 5–11.
- [420] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Almanach der Gruppe 47. 1947–1962*. Hrsg. von Hans Werner Richter. 3. Aufl. Neuwied am Rhein und Berlin-Frohnau: Luchterhand, 1964, S. 213–222.
- [421] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Almanach der Gruppe 47. 1947–1962*. Hrsg. von Hans Werner Richter und Walter Mannzen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1964, S. 156.
- [422] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Tages-Anzeiger* (24. Dez. 1964), S. 10.
- [423] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit. Erzählung“. In: *Westermanns Monatshefte* 105.12 (Dez. 1964), S. 5–7.
- [424] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Ulmer Monatsspiegel* 15.9 (Mai 1964). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule, S. 7. DOI: 10.12764/16044. wayback: 20180813184559. URL: <https://www.die-bonn.de/id/16044>.
- [425] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Das zeitlose Wort. Eine Anthologie Österreichischer Lyrik*. Hrsg. von Josef Strelka. Graz und Wien: Stiasny-Verlag, 1964, S. 198.
- [426] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Ulmer Monatsspiegel* 15.9 (Mai 1964). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule, S. 8–9. DOI: 10.12764/16044. wayback: 20180813184559. URL: <https://www.die-bonn.de/id/16044>.
- [427] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Ulmer Monatsspiegel* 15.9 (Mai 1964). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule. Mit Foto von Ilse Aichinger von Otl Aicher., S. 6–7. DOI: 10.12764/16044. wayback: 20180813184559. URL: <https://www.die-bonn.de/id/16044>.

- [428] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Nesyo. Zeitschrift für Dichtung und bildende Kunst* 2.7 (1964). Hrsg. von Jürgen Willing, S. 7.
- [429] Ilse Aichinger. „Alte Liebe“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 15–22.
- [430] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 131–136.
- [431] Ilse Aichinger. „Baumzeichnen“. In: *Ulmer Monatspiegel. Programm 4. Monatsabschnitt 1965/1966* 17.4 (Dez. 1965). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule, S. 6. DOI: 10.12764/16065. wayback: 20180813184626. URL: <http://www.die-bonn.de/id/16065>.
- [432] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 85–90.
- [433] Ilse Aichinger. „Das Faß“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 127–130.
- [434] Ilse Aichinger. „Das Milchmädchen von St. Louis“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 156–161.
- [435] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Seventeen Modern German Stories*. Hrsg. von R. Hinton Thomas. Clarendon German Series. Oxford: Oxford University Press, 1965, S. 50–58.
- [436] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 43–46.
- [437] Ilse Aichinger. „Der Engel“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 105–113.
- [438] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Dichter unserer Zeit. Einsamkeit und Not des Menschen*. Hrsg. von Anker Ousager. Bd. 2. København: Gjellerup, 1965, [unbekannt].
- [439] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 114–119.
- [440] Ilse Aichinger. „Der Weg nach Westen“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 162–165.
- [441] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 75–78.
- [442] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 36–39.
- [443] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 79–84.
- [444] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 50–51.

- [445] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Neue Rundschau* 76.2 (1965), S. 270–277.
- [446] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 23–35.
- [447] Ilse Aichinger. *Eliza Eliza*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965.
- [448] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 166–167.
- [449] Ilse Aichinger. „Fünf Vorschläge“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 151–155.
- [450] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 52–67.
- [451] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1965, S. 71–77.
- [452] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 91–98.
- [453] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Atlas. Zusammengestellt von deutschen Autoren*. Dem Beitrag von Ilse Aichinger ist wie jedem Beitrag ein Bild beigelegt: Der Ausschnitt einer Landkarte, auf der sich die Donau von Linz bis Wien erstreckt. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 1965, S. 273–280.
- [454] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 71–74.
- [455] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 9–14.
- [456] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Ulmer Monatsspiegel. Programm 4. Monatsabschnitt 1965/1966* 17.4 (Dez. 1965). Hrsg. von Ulmer Volkshochschule, S. 6–9. DOI: 10.12764/16065. wayback: 20180813184626. URL: <http://www.die-bonn.de/id/16065>.
- [457] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 47–49.
- [458] Ilse Aichinger. „Möwen“. In: *blätter des bielefelder jugend-kulturrings* 15./16.[unbekannt] (1965), 14 ff.
- [459] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 99–101.
- [460] Ilse Aichinger. „Nachricht vom Tag“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 137–147.
- [461] Ilse Aichinger. „Nur Josua“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 148–150.
- [462] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 120–126.

- [463] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Erfundene Wahrheit. Deutsche Geschichten seit 1945*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Einmalige Sonderausgabe in der Reihe „Die Bücher der Neunzehn“, Bd. 130. R. Piper & Co. Verlag: München, Okt. 1965, S. 169–177.
- [464] Ilse Aichinger. „Wiegenfest“. In: *Eliza Eliza. Erzählungen*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1965, S. 40–42.
- [465] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 32–38.
- [466] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 10–24.
- [467] Ilse Aichinger. „Der junge Leutnant“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 103–106.
- [468] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 25–31.
- [469] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Ein Ausblick. Prosa von heute*. Hrsg. von Wiebe Kornelis Postma und J. A. de Vries. 5. Aufl. Groningen: J. B. Wolters, 1966, S. 128–133.
- [470] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1966.
- [471] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 89–92.
- [472] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 84–88.
- [473] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 93–96.
- [474] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Sonntagsblatt. Unabhängige Wochenzeitung für Politik – Kultur und Wirtschaft* (17. Juli 1966), [ohne Seitenangabe].
- [475] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 39–46.

- [476] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 120–124.
- [477] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Nelly Sachs zu Ehren. Gedichte, Beiträge, Bibliographie*. Zum 75. Geburtstag am 10. Dezember 1966. Hrsg. von Suhrkamp Verlag. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt; wobei die ersten beiden Worte („Die Flammen“) in Kapitälchen gesetzt sind. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966, S. 15.
- [478] Ilse Aichinger. „Knöpfe“. In: *Mensch und Zeit. Anthology of German Radio Plays*. Hrsg. von Anna Otten. New York: Appleton-Century-Crofts und Meredith Publishing, 1966, S. 4–41.
- [479] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Seefeld - Tirol. Kur- und Reisezeitung* 21 (1966). Hrsg. von Fremdenverkehrsverband Seefeld, S. 19.
- [480] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Die Welt erzählt. vierundvierzig Beispiele aus dreißig Ländern*. Hrsg. von Ernst-Peter Wieckenberg. Frankfurt am Main: G. B. Fischer, 1966, S. 41–43.
- [481] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 81–83.
- [482] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 57–63.
- [483] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 97–102.
- [484] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 70–75.
- [485] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 64–69.
- [486] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 47–56.
- [487] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Sonntagsblatt. Unabhängige Wochenzeitung für Politik – Kultur und Wirtschaft* (17. Juli 1966), [ohne Seitenangabe].
- [488] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 76–80.

- [489] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *The American-German Review* 33.2 (Dez. 1966–Jan. 1967). Hrsg. von Lewis F. Gittler, S. 30–31. ISSN: 0002-8622. URL: <https://archive.org/details/herbertlenifromm07fromrs/page/n352/>.
- [490] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Selected short stories and Dialoge*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von James C. Alldridge. Oxford u. a.: Pergamon Press, 1966, S. 116–119.
- [491] Ilse Aichinger. „Zum Titelgedicht ‚Pfahlfuga‘“. In: Christine Koschel. *Pfahlfuga. Gedichte und Prosagedichte*. Mit einer Nachbemerkung von Ilse Aichinger. München: Piper, 1966, S. 69.
- [492] Ilse Aichinger. „[Aus Ilse Aichingers ‚Aufruf zum Mißtrauen‘]. [=Auszug aus ‚Aufruf zum Mißtrauen‘]“. In: *Aufforderung zum Mißtrauen. Literatur, Bildende Kunst Musik in Österreich seit 1945*. Hrsg. von Otto Breicha und Gerhard Fritsch. Salzburg: Residenz Verlag, 1967, S. 10.
- [493] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Die Barke. Lehrer-Jahrbuch*. Hrsg. von Österreichischer Buchklub der Jugend, Albert Massiczek und Erica Wantoch. Horn: Berger, 1967, S. 147–148.
- [494] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Weltkrieg Weltfriede. 161 österreichische Autoren in einer Anthologie*. Hrsg. von Albert Massiczek und Erica Wantoch. Wien: Senses Verlag, 1967, S. 147–148.
- [495] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Aufforderung zum Mißtrauen. Literatur, Bildende Kunst Musik in Österreich seit 1945*. Hrsg. von Otto Breicha und Gerhard Fritsch. Salzburg: Residenz Verlag, 1967, S. 175–176.
- [496] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Im Reich des Grauens. Die besten unheimlichen Geschichten*. Hrsg. von Eileen Margo. Illustrationen von Heinrich Heuer. Gütersloh, Wien und Stuttgart: Reinhard Mohn, Buchgemeinschaft Donauland und Europäischer Buch- und Phonoklub, 1967, S. 65–72.
- [497] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Wiener Bücherbriefe* 4 (Juli 1967). Hrsg. von Gemeinde Wien, MA 7 und Städtische Büchereien, S. 112–115.
- [498] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Beispiele. 32 österreichische Erzähler der Gegenwart*. Hrsg. von György Sebestyén. Gütersloh und Wien: Mohn und Kremayr & Scheriau, 1967, S. 221–225.
- [499] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Jahresring. Jahrbuch für moderne Kunst* 67/68 (1967). Hrsg. von Rudolf de le Roi, Hans Bender, Eduard Trier und Hermann Rinn, S. 7–10.
- [500] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Aufforderung zum Mißtrauen. Literatur, Bildende Kunst Musik in Österreich seit 1945*. Hrsg. von Otto Breicha und Gerhard Fritsch. Salzburg: Residenz Verlag, 1967, S. 516–517.
- [501] Ilse Aichinger. „Unser Kaminkehrer“. In: *Porträts. 28 Erzählungen über ein Thema*. Hrsg. von Walther Karsch. Berlin, München und Wien: Herbig, 1967, S. 155–156.

- [502] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Die Presse* (22.–23. Juli 1967), S. 6.
- [503] Ilse Aichinger, Carl Amery, Alfred Andersch, Reinhard Baumgart, Nicolas Born, Susanna Brenner, Hans Christoph Buch, Milo Dor, Günter Eich, Günter Grass, Kurt Heuser, Wolfgang Hildesheimer, Günter Herburger, Siegfried Lenz, Reinhard Lettau, Wolfgang Koeppen, Hans Josef Mundt, Horst Mönnich, Marcel Reich-Ranicki, Hans Werner Richter, Klaus Roehler, Paul Schallück, Ernst Schnabel, Wolfdietrich Schnurre, Klaus Wagenbach, Wolfgang Weyrauch und Roland H. Wiegenstein. „Israel-Aufruf“. In: *Deutsche Presseagentur (dpa)* (30. Mai 1967).
- [504] Ilse Aichinger, Carl Amery, Alfred Andersch, Reinhard Baumgart, Nicolas Born, Susanna Brenner, Hans Christoph Buch, Milo Dor, Günter Eich, Günter Grass, Kurt Heuser, Wolfgang Hildesheimer, Günter Herburger, Siegfried Lenz, Reinhard Lettau, Wolfgang Koeppen, Hans Josef Mundt, Horst Mönnich, Marcel Reich-Ranicki, Hans Werner Richter, Klaus Roehler, Paul Schallück, Ernst Schnabel, Wolfdietrich Schnurre, Klaus Wagenbach, Wolfgang Weyrauch und Roland H. Wiegenstein. „Israel-Aufruf“. In: *Die Gruppe 47. Bericht, Kritik, Polemik*. Ein Handbuch. Hrsg. von Reinhard Lettau. Neuwied und Berlin: Luchterhand, 1967, S. 462–463.
- [505] Theodor W. Adorno, Ilse Aichinger, Jürgen Becker, Thomas Bernhard, Peter Bichsel, Heinrich Böll, Marion Gräfin Dönhoff, Friedrich Dürrenmatt, Günter Eich, Jürg Federspiel, Max Frisch, Günter Grass, Wolfgang Hildesheimer, Walter Höllerer, Rolf Hochhuth, Uwe Johnson, Marie Luise Kaschnitz, Wolfgang Koeppen, Reinhard Lettau, Golo Mann, Kurt Marti, Egon Monk, Alexander Mitscherlich, Hans Erich Nossack, Ruth Rehmann, Eduard Reifferscheid, Hans Werner Richter, Klaus Roehler, Jörg Steiner, Vagelis Tsakiridis, Siegfried Unseld, Martin Walser, Otto F. Walter, Jochen Ziem und Dieter E. Zimmer. „Aufruf [Solidarität ČSSR]“. In: *Die Zeit* 23.35 (30. Aug. 1968), S. 12.
- [506] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Neue Rundschau* 79.3 (1968), S. 435–438.
- [507] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Moderne deutsche Balladen. Versuche zu ihrer Deutung*. Hrsg. von Kurt Bräutigam. Im Unterschied zum Abdruck in der Werkausgabe steht in der letzten Zeile zusätzlich: „Gegeben am –“. Frankfurt am Main u. a.: Diesterweg, 1968, S. 79.
- [508] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur der sechziger Jahre*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 1968, S. 89.
- [509] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Neue Literatur. Zeitschrift des Schriftstellerverbandes der Sozialistischen Republik Rumänien* 19.10 (Okt. 1968). Hrsg. von Stiftung zur Förderung der Deutschen Literatur in Rumänien, S. 99–108.

- [510] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1968, S. 13–16.
- [511] Ilse Aichinger. *Die Schwestern Jouet. [Erzählung]*. Hrsg. von Jürgen P. Wallmann. Erstveröffentlichung. Als Sonderdruck zu Weihnachten 1968. o.A.: Sonderdruck, Dez. 1968.
- [512] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Freue dich o Christenheit. Advents- und Weihnachtserzählungen*. Hrsg. von Gerhard Wolter. Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses, 1968, S. 55–64.
- [513] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Die Welt erzählt. vierundvierzig Beispiele aus dreißig Ländern*. Hrsg. von Ernst-Peter Wieckenberg. Stuttgart und Hamburg: Deutscher Bücherbund, 1968, S. 41–43.
- [514] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 10.40 (Sep. 1968): *Jubiläums-Sondernummer. 10 Jahre Spektrum*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [ohne Seitenangabe].
- [515] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Wien und München: Donau-Verlag, 1968, S. 51–54.
- [516] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Vor der langen Zeit. Erzählungen zur Weihnacht aus Europa, Afrika und Amerika*. Hrsg. von Jörg Hildebrandt. Mit Bildern von verschiedenen Illustratoren. Nicht autopsiert. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt GmbH, 1968.
- [517] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur* 2 (1969). Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 53–57.
- [518] Ilse Aichinger. „An die Sieger im Schatten. Ilse Aichingers Dank für den Wildgans-Preis“. In: *Die Industrie* 22 (30. Mai 1969), S. 11. ISSN: 0019-896X.
- [519] Ilse Aichinger. „Auckland“. In: *Auckland. Vier Hörspiele*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1969, S. 114–152.
- [520] Ilse Aichinger. *Auckland. Vier Hörspiele*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1969.
- [521] Ilse Aichinger. „Besuch im Pfarrhaus“. In: *Auckland. Vier Hörspiele*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1969, S. 8–33.
- [522] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *gruppe 47. ein querschnitt. an anthology of contemporary german literature*. Hrsg. von Elizabeth Welt Trahan. Waltham, Toronto und London: Blaisdell Publishing Company, 1969, S. 81–93.
- [523] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Dimension. Contemporary German Arts and Letters*. Bd. II. 1. Austin: The University of Texas at Austin, 1969, S. 142–148.
- [524] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Die Tat* (6. Jan. 1969), S. 9.

- [525] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Almanach für Literatur und Theologie*. Hrsg. von Dorothee Sölle, Wolfgang Fietkau, Arnim Juhre und Kurt Marti. Bd. 3. Wuppertal-Barmen: Peter Hammer Verlag, 1969, S. 13–16.
- [526] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Ensemble. Lyrik, Prosa, Essay*. Hrsg. von Clemens Graf Podewils und Heinz Piontek. Bd. 1. Sonderband des Jahrbuchs „Gestalt und Gedanke“ der Bayrischen Akademie der Schönen Künste. München und Wuppertal: R. Oldenbourg Verlag, 1969, S. 81–85.
- [527] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Stillere Heimat. Literarisches Jahrbuch*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz. Linz: Österreichische Verlagsanstalt Wien, 1969, S. 49–53.
- [528] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Hörspiel]“. In: *Auckland. Vier Hörspiele*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1969, S. 74–112.
- [529] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *gruppe 47. ein querschnitt. an anthology of contemporary german literature*. Hrsg. von Elizabeth Welt Trahan. Waltham, Toronto und London: Blaisdell Publishing Company, 1969, S. 94–96.
- [530] Ilse Aichinger. „Nachmittag in Ostende“. In: *Literatur und Kritik. österreichische Monatsschrift* 31 (Feb. 1969). Hrsg. von Jeannie Ebner, Gerhard Fritsch und Rudolf Henz, S. 1–11.
- [531] Ilse Aichinger. „Nachmittag in Ostende“. In: *Auckland. Vier Hörspiele*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1969, S. 36–71.
- [532] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Österreichische Erzähler. aus sechs Jahrzehnten*. Hrsg. von Gerhard Schneider. Bd. 2. Berlin: Verlag Volk und Welt, 1969, S. 193–203.
- [533] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Konturen. Eine Zeitschrift der Dr. A Wander GmbH* 4 (1969). Hrsg. von Peter Alexander Zucker, S. 23–27.
- [534] Ilse Aichinger und Paul Hubrich. „Ilse Aichinger: ‚Einen Orpheus gibt’s nicht mehr‘“. In: *General-Anzeiger* (16. Apr. 1969).
- [535] I. Aichinger. „[Rezension zu Christine Lavant: ‚Nell‘. Vier Erzählungen. Otto Müller Verlag, Salzburg 1969. 225 Seiten.]“ In: *Österreich in Geschichte und Literatur* 14.2 (1970). Autorschaft, ob Ilse oder Inge Aichinger, nicht geklärt., S. 102–103.
- [536] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 187–191.
- [537] Ilse Aichinger. „Alte Liebe“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 100–105.
- [538] Ilse Aichinger. „Am Graben“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1970, S. 8.
- [539] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 154–157.

- [540] Ilse Aichinger. „Besuch im Pfarrhaus. [=Auszug aus ‚Besuch im Pfarrhaus‘]“. In: *Beiheft zum Lesebuch Der Literaturfreund. Rudolf Bayr, Ilse Aichinger, Herbert Eisenreich. Szenen aus Hörspielen*. Hrsg. von Erich Benedikt. „Vom Bundesministerium für Unterricht approbiert mit Zl. 502.031-V/13/70 als Klassenstoff für die allgemeinbildenden höheren Schulen.“ Auszug ab S. 87 der Ausgabe Werke bis zum Ende. Wien und Heidelberg: Carl Ueberreuter, 1970, S. 14–21.
- [541] Ilse Aichinger. „Börsegasse. Wien 1945“. In: *Städte 1945. Berichte und Bekenntnisse*. Hrsg. von Ingeborg Drewitz. Als Gedicht in sieben Versen gesetzt. Düsseldorf und Köln: Eugen Diederichs Verlag, 1970, S. 175.
- [542] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 70–73.
- [543] Ilse Aichinger. „Das Faß“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 151–153.
- [544] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 54–55.
- [545] Ilse Aichinger. „Das Milchmädchen von St. Louis“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 170–173.
- [546] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 25–30.
- [547] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 118–120.
- [548] Ilse Aichinger. „Der Engel“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 136–141.
- [549] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 7–18.
- [550] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 31–33.
- [551] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 142–145.
- [552] Ilse Aichinger. „Der Weg nach Westen“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 158–164.
- [553] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 84–86.
- [554] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 19–24.
- [555] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 81–83.

- [556] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 77–80.
- [557] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 179–182.
- [558] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 183–186.
- [559] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Luchterhands Loseblatt Lyrik* 22. Lieferung. März (März 1970), S. 1.
- [560] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 124.
- [561] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 106–114.
- [562] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 34–40.
- [563] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 177–178.
- [564] Ilse Aichinger. „Fünf Vorschläge“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 167–169.
- [565] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Wien: Vogel, 1970, S. 8.
- [566] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse. Wien 1945“. In: *Städte 1945. Berichte und Bekenntnisse*. Hrsg. von Ingeborg Drewitz. Als Gedicht – wenn der zweite Vers mit „der Brücken“ endet – in neun oder – wenn der zweite Vers mit „den Pfeilerhölzern“ endet – in zehn Versen gesetzt. Düsseldorf und Köln: Eugen Diederichs Verlag, 1970, S. 176.
- [567] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 125–135.
- [568] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 87–92.
- [569] Ilse Aichinger. „Im Wird. Wien 1945“. In: *Städte 1945. Berichte und Bekenntnisse*. Hrsg. von Ingeborg Drewitz. In fünf Absätzen gesetzt („Eure Enkel sind lange fort“ und „Engel halten Nachschau“ in jeweils eigenem Absatz). Im Text hier nicht „vor“, sondern „in das Innere der Schränke“. Düsseldorf und Köln: Eugen Diederichs Verlag, 1970, S. 176.
- [570] Ilse Aichinger. „Linienführung nach Beckett“. In: *Süddeutsche Zeitung* 111 (9.–10. Mai 1970), [ohne Seitenangabe].

- [571] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 74–76.
- [572] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 96–99.
- [573] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 121–123.
- [574] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 49–53.
- [575] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 93–95.
- [576] Ilse Aichinger. „Nachricht vom Tag“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 158–164.
- [577] Ilse Aichinger. *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970.
- [578] Ilse Aichinger. „Notiz“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1970, S. 9.
- [579] Ilse Aichinger. „Nur Josua“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 165–166.
- [580] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1970, S. 7–8.
- [581] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 146–150.
- [582] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 61–65.
- [583] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 56–60.
- [584] Ilse Aichinger. *Seegeister*. Nicht autopsiert. Braunschweig: Hochschule für Bildende Künste, 1970.
- [585] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 41–48.
- [586] Ilse Aichinger. „Steingasse. Wien 1945“. In: *Städte 1945. Berichte und Bekenntnisse*. Hrsg. von Ingeborg Drewitz. In vier Zeilen gesetzt. Düsseldorf und Köln: Eugen Diederichs Verlag, 1970, S. 175.
- [587] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Literatur und Kunst*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1970, S. 9.

- [588] Ilse Aichinger. „Ungargasse. Wien 1945“. In: *Städte 1945. Berichte und Bekenntnisse*. Hrsg. von Ingeborg Drewitz. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt. Düsseldorf und Köln: Eugen Diederichs Verlag, 1970, S. 175.
- [589] Ilse Aichinger. „Wiegenfest“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 115–117.
- [590] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Nachricht vom Tag. Erzählungen*. Frankfurt am Main und Hamburg: Fischer Bücherei, Nov. 1970, S. 66–69.
- [591] Ilse Aichinger. „[Castellezgasse]. Castellezgasse, Wien II. Für Marie Luise Kaschnitz“. In: *Insel Almanach auf das Jahr 1971*. Hrsg. von Hans Bender. Frankfurt am Main: Insel Verlag, 1971, S. 63.
- [592] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 84–89.
- [593] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *PEN. Neue Texte deutscher Autoren. Prosa, Lyrik, Essay*. Hrsg. von Martin Gregor-Dellin. Tübingen und Basel: Horst Erdmann Verlag, 1971, S. 15–20.
- [594] Ilse Aichinger. „Albany“. In: *Konfigurationen. Jahrbuch für Kultur der Stadt Wien*. Hrsg. von Alois Vogel, Alfred Gesswein und Peter Baum. Wien: Vogel, 1971, S. 5–8.
- [595] Ilse Aichinger. „Algebra“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 12–14.
- [596] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 93.
- [597] Ilse Aichinger. „Ambros“. In: *Drehpunkt. Schweizer Literaturzeitschrift* 3.11 (1971), S. 34–35.
- [598] Ilse Aichinger. „Ambros“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch* (1971). Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 30–32.
- [599] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 93.
- [600] Ilse Aichinger. „Auf verlorenem Posten“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 10–12.
- [601] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 54–59.
- [602] Ilse Aichinger. „Bergung“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart* 71/72 (1971), S. 29–30.
- [603] Ilse Aichinger. „Chrigina“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 20–26.

- [604] Ilse Aichinger. „Dank. [=Nelly Sachs]“. In: *Ilse Aichinger. Ansprachen und Dokumente zur Verleihung des Kulturpreises der Stadt Dortmund // Nelly-Sachs-Preis // Am 12. Dezember 1971*. 3. Dortmund: Mitteilung aus dem Literaturarchiv, 1971, S. 31–32.
- [605] Ilse Aichinger. „Das Milchmädchen von St. Louis“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 59–64.
- [606] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 32–35.
- [607] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 49–54.
- [608] Ilse Aichinger. *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Universal-Bibliothek 7939. Stuttgart: Reclam, 1971.
- [609] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 74–79.
- [610] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 79–84.
- [611] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 92.
- [612] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Ilse Aichinger. Ansprachen und Dokumente zur Verleihung des Kulturpreises der Stadt Dortmund // Nelly-Sachs-Preis // Am 12. Dezember 1971*. 3. Dortmund: Mitteilung aus dem Literaturarchiv, 1971, S. 33–44.
- [613] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Ihr Kinderlein kommet. Mein liebstes Weihnachtsbuch*. Hrsg. von Ingeborg Acquistapace. Goldmanns Jugend Taschenbücher 19. Mit Holzschnitten von Ernst von Dombrowski. München: Goldmann, 1971, S. 16–24. ISBN: 978-3-442-20019-1.
- [614] Ilse Aichinger. „Erinnerungen an Weihnachten. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Westfälische Rundschau* (24.–25. Dez. 1971), S. 10.
- [615] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 89–90.
- [616] Ilse Aichinger. „Fünf Vorschläge“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 70–74.
- [617] Ilse Aichinger. „Galy Sad“. In: *Literatur und Kritik* 57 (Sep. 1971). Hrsg. von Jeannie Ebner und Rudolf Henz, S. 396–397.
- [618] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 91.
- [619] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 36–49.

- [620] Ilse Aichinger. „Heutig“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 94.
- [621] Ilse Aichinger. „Hohe Warte“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 7–9.
- [622] Ilse Aichinger. „Ihr da. [=Mir]“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 93.
- [623] Ilse Aichinger. „Insurrektion“. In: *Literatur und Kritik* 57 (Sep. 1971). Hrsg. von Jeannie Ebner und Rudolf Henz, S. 396.
- [624] Ilse Aichinger. „Junger Leutnant auf dem Friedhof zur Verleihung des Nelly-Sachs-Preises“. In: *Frankfurter Neue Presse* (13. Nov. 1971), [ohne Seitenangabe].
- [625] Ilse Aichinger. „L. bis Muzot“. In: *Ver sacrum. Neue Hefte für Kunst und Literatur* 71 (1971). Hrsg. von Hilde Spiel, Otto Breicha und Georg Eisler, S. 80.
- [626] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 95.
- [627] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 91.
- [628] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Heimatland. Schrifttum aus Österreich* 16.11–12 (Nov.–Dez. 1971). Hrsg. von Kulturgemeinschaft „Der Kreis“, S. 170–171.
- [629] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 95.
- [630] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 27–32.
- [631] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 3–6.
- [632] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Zürcher Woche* 3 (16.–17. Jan. 1971): *Sonntags Journal*, S. 23.
- [633] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Die Presse* (20. Sep. 1971), S. 5.
- [634] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 16–20.
- [635] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 64–70.
- [636] Ilse Aichinger. „Schweres Wasser“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 15–16.
- [637] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 96.
- [638] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 92.

- [639] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 97.
- [640] Ilse Aichinger. „Übermorgen“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 97.
- [641] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 96.
- [642] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Welt der Arbeit. Wochenzeitung des Deutschen Gewerkschaftsbundes* 49 (3. Dez. 1971), S. 10.
- [643] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: Friedrich Kienecker. *Christliche Strukturen in der modernen Welt. Bd. 4: Der Mensch in der modernen Prosa. Eine Handreichung zur Interpretation*. Hrsg. von Wilhelm Plöger. Essen: Ludgerus Verlag, 1971, S. 81–85.
- [644] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Dialoge, Erzählungen, Gedichte*. Hrsg. von Heinz F. Schafroth. Stuttgart: Reclam, 1971, S. 94.
- [645] Ilse Aichinger und Catarina Carsten. „Journalismus ist ein wenig Indiskretion. Ein Gespräch mit Ilse Aichinger“. In: *Salzburger Nachrichten* (22. Mai 1971), S. 22.
- [646] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Meine Sprache und ich“. In: *Zürcher Woche* (16.–17. Jan. 1971): *Sonntags Journal*, S. 23.
- [647] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *MAERZ. Vereinigung für Künstler und Kunstfreunde. [Katalog zu einer Ausstellung in der Wiener Secession 20. April bis 14. Mai 1972]* (1972), [31].
- [648] Ilse Aichinger. „Consens“. In: *Podium* 4 (Apr. 1972). Hrsg. von Podium (Literaturkreis Schloß Neulengbach), S. 8.
- [649] Ilse Aichinger. „Das Haus, in dem ich wohne. [=Wo ich wohne]“. In: *Stuttgarter Zeitung* 28.41 (19. Feb. 1972), S. 50.
- [650] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Seefeld - Tirol. Kur- und Reisezeitung* 22 (1972). Hrsg. von Verkehrsverein Seefeld. Schriftleiter Julius Kiener, S. 9.
- [651] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Ein Ausblick. Prosa von heute*. Hrsg. von Wiebe Kornelis Postma und J. A. de Vries. 7. Aufl. Groningen: J. B. Wolters, 1972, S. 128–133.
- [652] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur der sechziger Jahre*. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Veränderte Neuauflage. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 1972, S. 42–44.
- [653] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Pflichtlektüre. Deutsche Geschichten 1850–1970*. Hrsg. von Rudolf Klasing. Wabern: Büchler-Verlag, 1972, S. 240–243.

- [654] Ilse Aichinger. „Hemlin. De profundis. Prosa“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 26.295 (1972), S. 1130. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1972\\_11\\_1129-1131\\_1129\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1972_11_1129-1131_1129_01) (besucht am 30.05.2018).
- [655] Ilse Aichinger. „Ihr da [=Mir]. Ein unveröffentlichter Text von Ilse Aichinger“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [656] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [657] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [658] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Jemand der schreibt. 57 Aussagen*. Hrsg. von Rudolf de le Roi. München: Carl Hanser Verlag, 1972, S. 159–161.
- [659] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Dichtung aus Salzburg*. Hrsg. von Erich Landgrebe. Wien: Verlag Kremayr & Scheriau, 1972, S. 117–136.
- [660] Ilse Aichinger. „Queens. Ein unveröffentlichter Text von Ilse Aichinger“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972). Richard Reichensperger gibt fälschlich Nr. 205 an., S. 33.
- [661] Ilse Aichinger. „Queens. De profundis. Prosa“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 26.295 (1972), S. 1131. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1972\\_11\\_1129-1131\\_1129\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1972_11_1129-1131_1129_01) (besucht am 30.05.2018).
- [662] Ilse Aichinger. „Selbst gebaut [sic]. [=Selbstgebaut]“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [663] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Erfundene Wahrheit. Deutsche Geschichten seit 1945*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Veränd. Neuaufl. R. Piper & Co. Verlag: München, 1972, S. 185–193.
- [664] Ilse Aichinger. „Surlebonheur. [=Sur le bonheur] De profundis. Prosa“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 26.295 (1972), S. 1129. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1972\\_11\\_1129-1131\\_1129\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1972_11_1129-1131_1129_01) (besucht am 30.05.2018).
- [665] Ilse Aichinger. „Surrender“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch* (1972). Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 11.
- [666] Ilse Aichinger. „Surrender. [gem. m. der Übersetzung ‚Bourdonneur‘ von Rainer Michael Mason]“. In: *La revue de Belles-Lettres* 96.2–3 (1972): *Paul Celan*. Hrsg. von Rainer Michael Mason, S. 150–153.
- [667] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [668] Ilse Aichinger. „Uebermorgen [sic]. [=Übermorgen]“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [669] Ilse Aichinger. „Vermutungen, einen grünen Esel betreffend [=Mein grüner Esel]“. In: *Stuttgarter Zeitung* 28.76 (1. Apr. 1972), S. 51.

- [670] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [671] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Basler Nachrichten* 203 (27. Mai 1972), S. 33.
- [672] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Meine Sprache und ich“. In: *Jemand der schreibt. 57 Aussagen*. Hrsg. von Rudolf de le Roi. München: Carl Hanser Verlag, 1972, S. 161–163.
- [673] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Teil eines stärkeren Widerstandes. Ein Gespräch mit Ilse Aichinger [anlässlich der Verleihung des Nelly-Sachs-Preises]“. In: *Basler Nachrichten* (27. Mai 1972), S. 33.
- [674] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Stuttgarter Zeitung* 29.148 (30. Juni 1973). Die Brüche zur Welt (Sonntagsbeilage), S. 50.
- [675] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Deutsche Kurzgeschichten. Schuljahr 9/10., Für die Sekundarstufe I*. Hrsg. von Winfried Ulrich. Stuttgart: Reclam, 1973, S. 5–11.
- [676] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Süddeutsche Zeitung* 109 (13.–14. Mai 1973), S. 156.
- [677] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch* (1973). Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 15–18.
- [678] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weihnachtsgespräch. Abwandlungen eines alten Themas*. 22 Erzählungen. Hrsg. von Jörg Hildebrandt. Mit einem Holzschnittzyklus von Helena Scigala. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1973, S. 6–13.
- [679] Ilse Aichinger. „Restlos“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart* 20 (1973). Hrsg. von Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie. Vor Aichingers Gedicht sind Gedichte von Eich aus dem Nachlass. Nach Aichinger Gedicht sind Gedichte von Peter Huchel und Walter Neumann „Für Günter Eich“, S. 12.
- [680] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Die Weltwoche* 36 (5. Sep. 1973). Über Aichingers Text steht ein Beitrag von Heinz F. Schafroth: „In Sprache schweigen“, S. 35.
- [681] Ilse Aichinger. „Zweifel an Balkonen“. In: *Daheim ist daheim. Neue Heimatgeschichten*. Hrsg. von Alois Brandstetter. Salzburg: Residenz Verlag, 1973, S. 7–11.
- [682] Günter Eich. *Gedichte*. Hrsg. von Ilse Aichinger. 1. Aufl. Ausgewählt von Ilse Aichinger. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973.
- [683] Günter Eich. *Gesammelte Werke*. Hrsg. von Ilse Aichinger, Horst Ohde, Susanne Müller-Hanpft, Heinz Schafroth und Heinz Schwitzke. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973.

- [684] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Erzählungen der Gegenwart. Teil 5*. Hrsg. von Fritz Bachmann und Ilse Bachmann. Frankfurt am Main: Hirschgraben-Verlag, 1974, S. 23–24. ISBN: 978-3-454-40150-0.
- [685] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsche Texte. von Hofmannsthal bis Handke*. Hrsg. von G. Doessegger, G. Pucher und W. Schiltknecht. Lausanne u. a.: Payot, SABE und De Boeck, 1974, S. 192–193.
- [686] Ilse Aichinger. „Der Gast“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart 74/75* (1974), S. 100–103.
- [687] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Märchen, Sagen und Abenteuer Geschichten auf alten Bilderbogen neu erzählt von Autoren unserer Zeit*. Hrsg. von Jochen Jung. Gräffeling vor München: Moos Verlag, 1974, S. 9.
- [688] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Moderne deutsche Kurzgeschichten. Sein und Sagen*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Erika Essen. 8. Aufl. Texte für den Deutschunterricht 1. Frankfurt am Main: Hirschgraben Verlag, 1974, S. 15–21.
- [689] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 1. Aufl. 1432. 1.–12. Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1974.
- [690] Ilse Aichinger. „Dover. Wortballett“. In: *Süddeutsche Zeitung* 159 (13.–14. Juli 1974), S. 92.
- [691] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Deutsche Texte. von Hofmannsthal bis Handke*. Hrsg. von G. Doessegger, G. Pucher und W. Schiltknecht. Lausanne u. a.: Payot, SABE und De Boeck, 1974, S. 193–195.
- [692] Ilse Aichinger. „Möwen“. In: *Im Bunker. 100 x Literatur unter der Erde*. Texte und Daten von 110 deutschen und ausländischen Autoren. Hrsg. von Walter Neumann. Bd. 1. Recklinghausen: Georg Bitter Verlag, 1974, S. 257–260.
- [693] Ilse Aichinger. „Privas. Wortballett“. In: *Süddeutsche Zeitung* 159 (13.–14. Juli 1974), S. 92.
- [694] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Epochen der deutschen Lyrik. 1900–1960. Zweiter Teil*. Hrsg. von Gisela Lindemann. Bd. 9. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1974, S. 446–447.
- [695] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Welt der Frau. Österreichische Frauenzeitschrift* 11 (Nov. 1974). In der selben Ausgabe: „Ein nach innen gespannter Bogen. Ein Besuch bei Ilse Aichinger“ von Renate Doppler (S. 10–12)., S. 24–25.
- [696] Ilse Aichinger. „Zugehörig“. In: *Podium* 12 (Mai 1974). Hrsg. von Podium (Literaturkreis Schloß Neulengbach), S. 7.
- [697] Ilse Aichinger. „Auf der Seite der Leidenden bleiben. Dankansprache zur Verleihung der Roswitha-Gedenkmünze in Frankfurt“. In: *Hannoversche Allgemeine Zeitung* 239 (14. Okt. 1975), S. 7.

- [698] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Begegnungen von A bis Z. 21 Erzählungen*. Hrsg. von Marta Rado. Mit einem Vorw. von Richard Samuel. 3. Aufl. Melbourne: Heinemann, 1975, S. 1–3.
- [699] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 2. Aufl. 1432. 13.-17.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1975.
- [700] Ilse Aichinger. „Die Vergeßlichkeit von St. Ives“. In: *Ensemble. Internationales Jahrbuch für Literatur* 6 (1975). Hrsg. von Clemens Graf Podewils und Heinz Piontek, S. 170–173.
- [701] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Neue Expeditionen. Deutsche Lyrik von 1960–1975*. Hrsg. von Wolfgang Weyrauch. München: List Verlag, 1975, S. 17.
- [702] Ilse Aichinger. „Flecken“. In: *Für Rudolf Hirsch. Zum 70. Geburtstag am 22. Dezember 1975*. Hrsg. von Joachim Hellmut Freund. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1975, S. 20–22.
- [703] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung. Frankfurter Anthologie* 33 (8. Feb. 1975), S. 4.
- [704] Ilse Aichinger. „Hochzeitszug“. In: *Funkenflug. Eine Salzburger Lyrik-Anthologie*. Hrsg. von Salzburger Schriftstellervereinigung PODIUM 70. Zusammengestellt von Frau Hilga Leitner. Steyr: Verlag Wilhelm Ennsthaler, Nov. 1975, S. 9.
- [705] Ilse Aichinger. „Kartenspiel“. In: *Funkenflug. Eine Salzburger Lyrik-Anthologie*. Hrsg. von Salzburger Schriftstellervereinigung PODIUM 70. Zusammengestellt von Frau Hilga Leitner. Steyr: Verlag Wilhelm Ennsthaler, Nov. 1975, S. 9.
- [706] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Dimension. Contemporary German Arts and Letters*. Bd. VIII. 1&2. Austin: The University of Texas at Austin, 1975, S. 20–24.
- [707] Ilse Aichinger. „Unbewohntes Haus“. In: *Funkenflug. Eine Salzburger Lyrik-Anthologie*. Hrsg. von Salzburger Schriftstellervereinigung PODIUM 70. Zusammengestellt von Frau Hilga Leitner. Steyr: Verlag Wilhelm Ennsthaler, Nov. 1975, S. 9.
- [708] Ilse Aichinger. „Und hätt ich keine Träume. [=In einem]“. In: *Austriaca. Beiträge zur österreichischen Literatur*. Festschrift für Heinz Politzer zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Winfried Kudszus und Hinrich C. Seeba. Der hier angegebene Titel des Gedichts wird nur im Inhaltsverzeichnis genannt. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1975, S. 482.
- [709] Ilse Aichinger und Hans Haider. „„Guter Rat ist teuer geworden‘. [Interview anlässlich der Verleihung des Würdigungspreises des Österreichischen Staatspreises]“. In: *Die Presse* (14.–15. Juni 1975), S. 7.
- [710] Ilse Aichinger. „Albany“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 42–47.
- [711] Ilse Aichinger. „Ambros. Eine Geschichte und ein Hammer“. In: *Die Furche* 13 (27. März 1976), S. 9.

- [712] Ilse Aichinger. „Ambros“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 31–33.
- [713] Ilse Aichinger. „Bergung“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 69–70.
- [714] Ilse Aichinger. „Consens“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 76–77.
- [715] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Westermann. texte deutsch*. Bd. 8. Braunschweig: Georg Westermann Verlag, 1976, S. 193–195.
- [716] Ilse Aichinger. „Der Gast“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 25–30.
- [717] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Mit einem Nachw. von Heinz Politzer. 1. Aufl. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976.
- [718] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 21–24.
- [719] Ilse Aichinger. „Die Vergeßlichkeit von St. Ives“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 48–51.
- [720] Ilse Aichinger. „Dover“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 34–37.
- [721] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Augsburger Allgemeine* (Dez. 1976), [ohne Seitenangabe].
- [722] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Deutsche Prosagedichte des 20. Jahrhunderts. Eine Textsammlung*. Hrsg. von Ulrich Fülleborn. München: Wilhelm Fink Verlag, 1976, S. 213–214.
- [723] Ilse Aichinger. „Flecken“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 11–14.
- [724] Ilse Aichinger. „Friedhof in B.“ In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart* 76/77 (1976), S. 125–128.
- [725] Ilse Aichinger. „Galy Sad“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiss und Sigrid Schmid. Salzburg: Residenz Verlag, 1976, S. 96.
- [726] Ilse Aichinger. „Galy Sad“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 71.
- [727] Ilse Aichinger. „Gare maritime“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 83–127.
- [728] Ilse Aichinger. „Hemlin“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 65–66.
- [729] Ilse Aichinger. „Insurrektion“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 78.

- [730] Ilse Aichinger. „L. bis Muzot“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 72–73.
- [731] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiss und Sigrid Schmid. Salzburg: Residenz Verlag, 1976, S. 119–122.
- [732] Ilse Aichinger. „Privas“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 38–41.
- [733] Ilse Aichinger. „Queens“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 79–80.
- [734] Ilse Aichinger. „Rahels Kleider“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 52–58.
- [735] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 68 (20. März 1976), S. 6.
- [736] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 7–10.
- [737] Ilse Aichinger. *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976.
- [738] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Phantastisches Österreich*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von Jean Gyory. Der Herausgeber widmet das Buch „dem Andenken meines Freundes Raimund von Hofmannsthal“ (S. 2). Wien und Hamburg: Zsolnay, 1976, S. 21–28.
- [739] Ilse Aichinger. „Sur le bonheur“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 74–75.
- [740] Ilse Aichinger. „Surrender“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 67–68.
- [741] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Gratuliere. Wort- und Bildgeschenke zum fünfzigsten Geburtstag von Christa Reinig am 6. August 1976*. Hrsg. von Dieter Hülsmanns. Düsseldorf: Eremiten-Presse, 1976, S. 1–2.
- [742] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Gedichte von Preisträgern des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 1951–1976*. Hrsg. von Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Bergisch Gladbach: Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., 1976, [ohne Seitenangabe].
- [743] Ilse Aichinger. „Wisconsin und Apfelreis“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 59–62.
- [744] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiss und Sigrid Schmid. Salzburg: Residenz Verlag, 1976, S. 255–259.
- [745] Ilse Aichinger. „Zweifel an Balkonen“. In: *schlechte Wörter*. Mit einem Nachw. von Heinz F. Schafroth. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1976, S. 15–20.

- [746] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Projekt-IL. Salzburger Literaturzeitschrift* 3.12 (Dez. 1977). Hrsg. von Christine Haidegger, S. 61.
- [747] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Tagesschauer. Sammlung moderner deutscher Kurzgeschichten*. Hrsg. von C. van der Hoeven. Mit Illustrationen von Judith Rigter. Texte dt., Vorw. und Erl. niederländ. Nicht autopsiert. Apeldoorn (Niederlande): Van Walraven, 1977.
- [748] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 3. Aufl. 1432. 18.-22.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1977.
- [749] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Goldberg. [=Erinnerungen für Samuel Greenberg]“. In: *Die Presse* (15.–16. Okt. 1977), S. 20.
- [750] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter. [Auszug]“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur* 11 (1977). Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 46–48.
- [751] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die Barke. Lehrer-Jahrbuch*. Hrsg. von Österreichischer Buchklub der Jugend. Horn: Buchdruckerei Ferdinand Berger & Söhne OHG, 1977, S. 205–213.
- [752] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Alles ging so glatt. Eine Sammlung deutscher Kurzgeschichten seit 1950 (für obere Klassen und Kurse)*. Hrsg. von Hans Thiel. Frankfurt am Main, Berlin und München: Diesterweg, 1977, S. 7–13.
- [753] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *Die Zeit* 32.40 (23. Sep. 1977), S. 44.
- [754] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 2.7 (März 1977), S. 7.
- [755] Ilse Aichinger. „Von gestern“. In: *Poesie. Zeitschrift für Literatur* 5.4 (1977). Hrsg. von Frank Geerk und Tadeus Pfeifer, S. 10.
- [756] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Projekt-IL. Salzburger Literaturzeitschrift* 3.12 (Dez. 1977). Hrsg. von Christine Haidegger, S. 60.
- [757] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Projekt-IL. Salzburger Literaturzeitschrift* 3.12 (Dez. 1977). Hrsg. von Christine Haidegger, S. 62.
- [758] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 59.
- [759] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 214–218.
- [760] Ilse Aichinger. „Alte Liebe“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 114–119.
- [761] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 68.

- [762] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Viele von uns denken noch sie kämen durch wenn sie ganz ruhig bleiben. Deutschsprachige Gegenwartsliteratur von Frauen*. Mit zwölf Zeichnungen von Gertrude Degenhardt. Hrsg. von Ingeborg Weigand und Rodja Weigand. München: Schwiftinger Galerie Verlag, 1978, S. 13.
- [763] Ilse Aichinger. „An einen 4. März“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 89.
- [764] Ilse Aichinger. „An einen jungen Gerber“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 90.
- [765] Ilse Aichinger. „An einen jungen Gerber“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart 78/79 (1978): Vorwurf Industrie*, S. 166.
- [766] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *Fünf Jahre Roswitha-Gedenkmedaille. 1973–1977*. Literaturpreis der Stadt Bad Gandersheim. Hrsg. von Stadt Bad Gandersheim. Braunschweig: Waisenhaus-Buchdruckerei und Verlag, 1978, S. 66.
- [767] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 34.
- [768] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 30.
- [769] Ilse Aichinger. „Auf Sicht“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 35.
- [770] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 70.
- [771] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 11.
- [772] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 175–179.
- [773] Ilse Aichinger. „Baumzeichnen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 26.
- [774] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 52.
- [775] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 21.
- [776] Ilse Aichinger. „Bitte“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 88.
- [777] Ilse Aichinger. „Bobingers Klage“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 29.
- [778] Ilse Aichinger. „Breitbrunn. Neue Gedichte“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 32.364 (1978). Hrsg. von Hans Paeschke, S. 898. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1978\\_09\\_0898-0898\\_0898\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1978_09_0898-0898_0898_01) (besucht am 30.05.2018).

- [779] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 31.
- [780] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 16.
- [781] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 67.
- [782] Ilse Aichinger. „Danach“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 66.
- [783] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 81–85.
- [784] Ilse Aichinger. „Das Faß“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 172–174.
- [785] Ilse Aichinger. „Das Milchmädchen von St. Louis“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 194–198.
- [786] Ilse Aichinger. „Dem Ende zgedacht“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 71.
- [787] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 133–136.
- [788] Ilse Aichinger. „Der Engel“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 154–160.
- [789] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Erzähler des S. Fischer Verlages: 1886–1978*. Hrsg. von Knut Beck. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 7–14.
- [790] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 161–165.
- [791] Ilse Aichinger. „Der Weg nach Westen“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 199–201.
- [792] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 97–99.
- [793] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Stundenblätter Kurzgeschichten. für die Sekundarstufe I*. Hrsg. von Wolfgang Salzmann. Stundenblätter für das Fach Deutsch. Stuttgart: Klett, 1978, S. 24–25.
- [794] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 4. Aufl. 1432. 23.-27.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978.
- [795] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 94–96.
- [796] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 89–93.

- [797] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 204–208.
- [798] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 209–213.
- [799] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 14.
- [800] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 15.
- [801] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 289 (29. Dez. 1978), S. 21.
- [802] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 49.
- [803] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 57.
- [804] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 140–141.
- [805] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart* 78/79 (1978): *Vorwurf Industrie*, S. 166.
- [806] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 78.
- [807] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 120–129.
- [808] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 20.
- [809] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 38–45.
- [810] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Advents- und Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Johann Hoffmann-Herreros. Topos-Taschenbücher 76. Mainz: Matthias-Grünewald Verlag, 1978, S. 9–19.
- [811] Ilse Aichinger. „Faltername“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 47.
- [812] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 84.
- [813] Ilse Aichinger. „Florestan“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 44.
- [814] Ilse Aichinger. „Fünf Vorschläge“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 190–193.

- [815] Ilse Aichinger. „Galy Sad“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiß und Sigrid Schmid. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Dez. 1978, S. 84.
- [816] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 7.
- [817] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 50.
- [818] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 142–153.
- [819] Ilse Aichinger. „Hochzeitszug“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 48.
- [820] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 100–105.
- [821] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 94.
- [822] Ilse Aichinger. „In und Grimm. Neue Gedichte“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 32.364 (1978). Hrsg. von Hans Paeschke. Das Gedicht endet hier mit einem Punkt, nicht mit einem Fragezeichen., S. 898. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1978\\_09\\_0898-0898\\_0898\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1978_09_0898-0898_0898_01) (besucht am 30.05.2018).
- [823] Ilse Aichinger. „In und Grimm“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 79.
- [824] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 73.
- [825] Ilse Aichinger. „Insurrektion“. In: *Basler Zeitung* 135 (22. Mai 1978), S. 35.
- [826] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 24.
- [827] Ilse Aichinger. „Kartenspiel“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 28.
- [828] Ilse Aichinger. „Kleine Summe“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 75.
- [829] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Das Lächeln meines Großvaters. und andere Familiengeschichten; erzählt von 47 deutschen Autoren*. Hrsg. von Wolfgang Weyrauch. Düsseldorf: Claassen Verlag, 1978, S. 175–176.
- [830] Ilse Aichinger. „Königsreim“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 45.
- [831] Ilse Aichinger. „Königsreim“. In: *Zeit und Ewigkeit. Tausend Jahre österreichische Lyrik*. Hrsg. von Joachim Schondorff. Mit einem Nachw. von Heinz Politzer. Düsseldorf: Claassen, 1978, S. 479.

- [832] Ilse Aichinger. „Kurzes Schlaflied“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 87.
- [833] Ilse Aichinger. „Leichte Wahl“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 40.
- [834] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 46.
- [835] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *Viele von uns denken noch sie kämen durch wenn sie ganz ruhig bleiben. Deutschsprachige Gegenwartsliteratur von Frauen*. Mit zwölf Zeichnungen von Gertrude Degenhardt. Hrsg. von Ingeborg Weigand und Rodja Weigand. München: Schwiftinger Galerie Verlag, 1978, S. 14.
- [836] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 13.
- [837] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 10.
- [838] Ilse Aichinger. „März“. In: *Fünf Jahre Roswitha-Gedenkmedaille. 1973–1977*. Literaturpreis der Stadt Bad Gandersheim. Hrsg. von Stadt Bad Gandersheim. Braunschweig: Waisenhaus-Buchdruckerei und Verlag, 1978, S. 66.
- [839] Ilse Aichinger. „März“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 64.
- [840] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 65.
- [841] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 86–88.
- [842] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 19.
- [843] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 109–113.
- [844] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 219–222.
- [845] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiß und Sigrid Schmid. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Dez. 1978, S. 106–108.
- [846] Ilse Aichinger. *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, Dez. 1978.
- [847] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 55.
- [848] Ilse Aichinger. „Mir“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 36.

- [849] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 137–139.
- [850] Ilse Aichinger. „Mittlerer Wahrspruch“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 56.
- [851] Ilse Aichinger. „Möglichkeiten“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 83.
- [852] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 106–108.
- [853] Ilse Aichinger. „Nachricht vom Tag“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 180–187.
- [854] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 60.
- [855] Ilse Aichinger. „Neuer Bund“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 77.
- [856] Ilse Aichinger. „Nur Josua“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 188–189.
- [857] Ilse Aichinger. „Nur zusehen – ohne einen Laut“. In: *Der Reiz der Wörter. Eine Anthologie zum 150jährigen Bestehen des Reclam-Verlages*. 9999. Reclams Universal-Bibliothek. Stuttgart: Reclam, 1978, S. 5–6.
- [858] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch (1978)*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 34.
- [859] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 76.
- [860] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 51.
- [861] Ilse Aichinger. „Ortsanfang“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 42.
- [862] Ilse Aichinger. „Ortsende“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 43.
- [863] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 166–171.
- [864] Ilse Aichinger. „Rauchenberg“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 17.
- [865] Ilse Aichinger. „Restlos“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 69.
- [866] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 72.

- [867] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Jahresring. Literatur und Kunst der Gegenwart* 78/79 (1978): *Vorwurf Industrie*, S. 167.
- [868] Ilse Aichinger. „Seitlicher Durchblick“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 62.
- [869] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 33.
- [870] Ilse Aichinger. „Sommerfest“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 20.80 (Sep. 1978): *Jubiläumsnummer 80*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [14].
- [871] Ilse Aichinger. „Sommerfest“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 74.
- [872] Ilse Aichinger. „Sonntagvormittag“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 9.
- [873] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch* (1978). Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 33.
- [874] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 18.
- [875] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Die Welt* 258 (4. Nov. 1978), S. 2.
- [876] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Fünf Jahre Roswitha-Gedenkmedaille. 1973–1977*. Literaturpreis der Stadt Bad Gandersheim. Hrsg. von Stadt Bad Gandersheim. Braunschweig: Waisenhaus-Buchdruckerei und Verlag, 1978, S. 60–66.
- [877] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Kommunikation im Erzähltext. 2. Texte*. Hrsg. von Dietrich Krusche. München: Wilhelm Fink, 1978, S. 101–109.
- [878] Ilse Aichinger. „Spielraum für Askese. [=Auf der Seite der Leidenden bleiben]“. In: *Fünf Jahre Roswitha-Gedenkmedaille. 1973–1977*. Literaturpreis der Stadt Bad Gandersheim. Hrsg. von Stadt Bad Gandersheim. Braunschweig: Waisenhaus-Buchdruckerei und Verlag, 1978, S. 69–70.
- [879] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 81.
- [880] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 22.
- [881] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 53.
- [882] Ilse Aichinger. „Übermorgen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 80.

- [883] Ilse Aichinger. „Um diese Zeit. [=Winterrichtung]“. In: Brigitte B. Fischer. *Sie geschrieben mir. Oder was aus meinem Poesiealbum wurde*. Statt „der Alten“ heißt es hier „der Kinder“. Darüber hinaus endet es mit der Widmung: „Für Gottfried und Tutti / mit vielen herzlichen Wünschen / von Ilse“. Stuttgart und Zürich: Werner Classen, 1978, S. 198–199.
- [884] Ilse Aichinger. „Unsere Frau“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 41.
- [885] Ilse Aichinger. „Verführt“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 86.
- [886] Ilse Aichinger. „Verlorenes Manöver“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 63.
- [887] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *In diesem Lande leben wir. Deutsche Gedichte der Gegenwart. Eine Anthologie in zehn Kapiteln*. Hrsg. von Hans Bender. München: Hanser, 1978, S. 278–279.
- [888] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 91–93.
- [889] Ilse Aichinger. *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978.
- [890] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 25.
- [891] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 262 (25. Nov. 1978), S. 25.
- [892] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 10.
- [893] Ilse Aichinger. „Wiegenfest“. In: *Meine Sprache und ich. Erzählungen*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1978, S. 130–132.
- [894] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 39.
- [895] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 284 (21. Dez. 1978), S. 23.
- [896] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Zeit und Ewigkeit. Tausend Jahre österreichische Lyrik*. Hrsg. von Joachim Schondorff. Mit einem Nachw. von Heinz Politzer. Düsseldorf: Claassen, 1978, S. 479.
- [897] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 32.
- [898] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 8.
- [899] Ilse Aichinger. „Winterfrüh“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 23.

- [900] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 38.
- [901] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Zwischenbilanz. Eine Anthologie österreichischer Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Walter Weiß und Sigrid Schmid. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Dez. 1978, S. 221–224.
- [902] Ilse Aichinger. „Wunsch“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 54.
- [903] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch (1978)*. Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 33.
- [904] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 82.
- [905] Ilse Aichinger. „Zeitrechnen. Neue Gedichte“. In: *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken* 32.364 (1978). Hrsg. von Hans Paeschke, S. 898. URL: [https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr\\_1978\\_09\\_0898-0898\\_0898\\_01](https://volltext.merkur-zeitschrift.de/article/mr_1978_09_0898-0898_0898_01) (besucht am 30.05.2018).
- [906] Ilse Aichinger. „Zeitrechnen“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 58.
- [907] Ilse Aichinger. „Zugehörig“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 85.
- [908] Ilse Aichinger. „Zum Gegenstand“. In: *Glückliches Österreich. Literarische Besichtigung eines Vaterlands*. Hrsg. von Jochen Jung. Salzburg: Residenz Verlag, 1978, S. 12–16.
- [909] Ilse Aichinger. „Zuspruch an einen Mann, der dreiundzwanzig Jahre im Bett blieb und dann aufstand“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 61.
- [910] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1978, S. 37.
- [911] Ilse Aichinger. „Adalbert Stifter: Erzählungen. [=Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter]“. In: *Vierteljahresschrift* 28.3/4 (1979). Anmerkung am Ende des Beitrags: „Aus: Die Zeit, Nr. 24, 8. Juni 1979, S. 44 [= Zeit-Bibliothek der 100 Bücher, Folge 31]. Der Beitrag wurde in den Zitaten korrigiert.“, S. 93–94.
- [912] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 173–178.
- [913] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Die Presse* (11.–12. Aug. 1979). Abdruck des Textes aus Anlass der Publikation des Sammelbandes „Vaterland, Muttersprache“ von Klaus Wagenbach., S. 19.

- [914] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Vaterland, Muttersprache. Deutsche Schriftsteller und ihr Staat seit 1945. Ein Nachlesebuch für die Oberstufe*. Hrsg. von Klaus Wagenbach, Winfried Stephan und Michael Krüger. Mit einem Vorw. von Peter Rühmkorf. Quarthefte, Nr. 100. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 1979, S. 40–41.
- [915] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 21.82 (März 1979): *Spuren*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel. In der selben Ausgabe (S. [10]) ist die „Aetzung von Helga Michie“ wiedergegeben. Es handelt sich um „Three Ways through our House“, [5].
- [916] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 151–156.
- [917] Ilse Aichinger. „Beyond. für Clemens Podewils“. In: *ensemble. Internationales Jahrbuch für Literatur* 10 (1979). Hrsg. von Heinz Piontek, S. 114.
- [918] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur* 16 (1979): *Literatur in Österreich. Rot ich Weiß Rot*. Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 74.
- [919] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung. Frankfurter Anthologie* 121 (26. Mai 1979), S. 4.
- [920] Ilse Aichinger. „Das Faß“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 147–150.
- [921] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 61–63.
- [922] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 234–247.
- [923] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 31–38.
- [924] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 7–22.
- [925] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 39–42.

- [926] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 134–139.
- [927] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Grimms Märchen – modern. Prosa, Gedichte, Karikaturen; für die Sekundarstufe*. Hrsg. von Wolfgang Mieder. 1. Aufl. Stuttgart: Reclam, 1979, S. 127–128.
- [928] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 91–94.
- [929] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 218–222.
- [930] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 23–30.
- [931] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung*. 129. Volk und Welt. Spektrum. Roman. Berlin: Verlag Volk und Welt, 1979.
- [932] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 5. Aufl. 1432. 28.-32.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1979.
- [933] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Österreich heute. Ein Lesebuch*. Hrsg. von Georgina Baum, Roland Links und Dietrich Simon. 2. Aufl. Berlin: Verlag Volk und Welt, 1979, S. 40–44.
- [934] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 189–192.
- [935] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 86–90.
- [936] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 167–172.
- [937] Ilse Aichinger. „Dover“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 193–196.
- [938] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 108–119.
- [939] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 213–217.

- [940] Ilse Aichinger. „Erzählungen. Adalbert Stifter. [=Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter]“. In: *Die Zeit*. Zeit-Bibliothek der 1000 Bücher, Folge 31 24 (8. Juni 1979), S. 44. wayback: 20171109102655. URL: <http://www.zeit.de/1979/24/erzaehlungen> (besucht am 18.04.2018).
- [941] Ilse Aichinger. „Fahndungsbild“. In: *SALZ. Salzburger Literaturzeitschrift* 5.18 (Dez. 1979), S. 1.
- [942] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur* 17 (1979). Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 64.
- [943] Ilse Aichinger. „Für H. W.“ In: *Hans Werner Richter und die Gruppe 47*. Mit Beiträgen von Walter Jens, Marcel Reich-Ranicki, Peter Wapnewski u.a. Hrsg. von Hans A. Neunzig. München: Nymphenburger Verlagshandlung, 1979, S. 179.
- [944] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 120–133.
- [945] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 95–101.
- [946] Ilse Aichinger. „Im jungen Grün“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 248–252.
- [947] Ilse Aichinger. „Im Namen Georg Trakls. [=Auszug aus ‚Der geheime Leonce‘]“. In: *SALZ. Salzburger Literaturzeitschrift* 5.18 (Dez. 1979), S. 1.
- [948] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 82–85.
- [949] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 102–107.
- [950] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 54–60.
- [951] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Deutsche Märchen*. Hrsg. von Elisabeth Borchers. Mit einem Vorw. von Wolfgang Koeppen. Frankfurt am Main: Insel-Verlag, 1979, S. 740–747.
- [952] Ilse Aichinger. „Nach Ucello“. In: *ensemble. Internationales Jahrbuch für Literatur* 10 (1979). Hrsg. von Heinz Piontek, S. 114.
- [953] Ilse Aichinger. „Nachricht vom Tag“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 157–166.

- [954] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 259–263.
- [955] Ilse Aichinger. „Ortsende“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur* 16 (1979): *Literatur in Österreich. Rot ich Weiß Rot*. Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 74.
- [956] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 140–146.
- [957] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 70–76.
- [958] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 179–182.
- [959] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 64–69.
- [960] Ilse Aichinger. „Sonntagsdienst“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 223–227.
- [961] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 43–53.
- [962] Ilse Aichinger. *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979.
- [963] Ilse Aichinger. „Tauben und Wölfe“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 228–233.
- [964] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 253–258.
- [965] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Kurzhörspiele*. Hrsg. von Niederösterreich-Gesellschaft für Kunst und Kultur. Auswahl und Nachwort von Franz Hiesel. St. Pölten: Verlag Niederösterreichisches Pressehaus, 1979, S. 5–11.
- [966] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 35 (10. Feb. 1979), S. 4.
- [967] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 77–81.

- [968] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 199–202.
- [969] Ilse Aichinger. „Zweifel an Balkonen“. In: *Spiegelgeschichte. Erzählungen und Dialoge*. Hrsg. von Klaus Schuhmann. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1979, S. 183–188.
- [970] Ilse Aichinger. „Zweifel an Balkonen“. In: *Österreich heute. Ein Lesebuch*. Hrsg. von Georgina Baum, Roland Links und Dietrich Simon. 2. Aufl. Berlin: Verlag Volk und Welt, 1979, S. 40–44.
- [971] Ilse Aichinger und Jürgen Serke. „Anarchie muß wieder werden, muß viel weiter gehen“. In: *Frauen schreiben. Ein neues Kapitel deutschsprachiger Literatur*. Mit Fotos von Stefan Moses. Hrsg. von Jürgen Serke. 1. Aufl. Hamburg: Gruner + Jahr, 1979, S. 107–119.
- [972] Ilse Aichinger. „Adalbert Stifter, Erzählungen. [=Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter]“. In: *Die Zeit-Bibliothek der 100 Bücher*. Hrsg. von Fritz J. Raddatz. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1980, S. 287–290.
- [973] Ilse Aichinger. „Algebra“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 46–48.
- [974] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. Berlin: Volk und Wissen, 1980, S. 230.
- [975] Ilse Aichinger. „Belvedere“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 29–41.
- [976] Ilse Aichinger. „Beyond. für Clemens Podewils“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur 1 (Apr. 1980): Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [14].
- [977] Ilse Aichinger. „Chrigina“. In: *zu keiner Stunde*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 130–137.
- [978] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 97–115.
- [979] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Die Furche* 17 (23. Apr. 1980), S. 12.
- [980] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 58–63.
- [981] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 6. Aufl. 1432. 33.-37.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1980.
- [982] Ilse Aichinger. „Die unmüden Schläfer“. In: *Neue Rundschau* 91.2/3 (1980). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 218–228.
- [983] Ilse Aichinger. „Die Vergeßlichkeit von St. Ives“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur 1 (Apr. 1980): Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [10–12].

- [984] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [9].
- [985] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Deutsche Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Gerhard Hay und Sibylle von Steinsdorff. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Okt. 1980, S. 306.
- [986] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *manuskripte: 1960 – 1980. eine Auswahl*. Hrsg. von Alfred Kolleritsch und Sissi Tax. Basel und Frankfurt am Main: Stroemfeld und Roter Stern, 1980, S. 38.
- [987] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 49–55.
- [988] Ilse Aichinger. „Flüchtiger Gast“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 23–25.
- [989] Ilse Aichinger. „Französische Botschaft“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 7–10.
- [990] Ilse Aichinger. „Fürsorge“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 138–143.
- [991] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [9].
- [992] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur zwischen 1945 und 1959*. Lesebuch für die Oberstufe. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Berlin: Verlag Wagenbach, 1980, S. 155.
- [993] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. 2000 gedruckte Exemplare, [9].
- [994] Ilse Aichinger. „Gute See“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 64–67.
- [995] Ilse Aichinger. „Hohe Warte“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 93–96.
- [996] Ilse Aichinger. „Im jungen Grün“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 73–78.
- [997] Ilse Aichinger. „In Einem“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [13].
- [998] Ilse Aichinger. „Kleine Summe“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [13].

- [999] Ilse Aichinger. *Knöpfe. Hörspiel – Graphiken von Margarethe Keith*. 98. Düsseldorf: Eremiten-Presse, 1980.
- [1000] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [6–8].
- [1001] Ilse Aichinger. „Mit der Stimme der Alten“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 26–28.
- [1002] Ilse Aichinger. „Möwen“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 16–22.
- [1003] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. Berlin: Volk und Wissen, 1980, S. 231.
- [1004] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 116–121.
- [1005] Ilse Aichinger. „Schweres Wasser“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 56–57.
- [1006] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Moderne Erzähler*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Paul Dormagen. Bd. 10. Nicht autopsiert. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1980.
- [1007] Ilse Aichinger. „Sonntagsdienst“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 79–84.
- [1008] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Phantastisches Österreich*. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von Jean Gyory. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1980, S. 21–28.
- [1009] Ilse Aichinger. „Tauben und Wölfe“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 85–92.
- [1010] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 122–129.
- [1011] Ilse Aichinger. „Wiederkehr“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 68–72.
- [1012] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. Berlin: Volk und Wissen, 1980, S. 230.

- [1013] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. Berlin: Volk und Wissen, 1980, S. 231–232.
- [1014] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Deutsche Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Gerhard Hay und Sibylle von Steinsdorff. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Okt. 1980, S. 299.
- [1015] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [3–6].
- [1016] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur zwischen 1945 und 1959*. Lesebuch für die Oberstufe. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Der Text folgt hier dem Gedicht „Wo ich wohne“ von Günter Eich. Berlin: Verlag Wagenbach, 1980, S. 126–128.
- [1017] Ilse Aichinger. „Wunsch“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 1 (Apr. 1980): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [13].
- [1018] Ilse Aichinger. „Zeitrechnen“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. Berlin: Volk und Wissen, 1980, S. 231.
- [1019] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. Erweiterte Neuausgabe von 1957. In: *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980, S. 11–15.
- [1020] Ilse Aichinger. *zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1980.
- [1021] Ilse Aichinger und Hermann Vinke. „Sich nicht anpassen lassen. Gespräch mit Ilse Aichinger über Sophie Scholl“. In: Hermann Vinke. *Das kurze Leben der Sophie Scholl*. Ravensburg: Otto Maier-Verlag, 1980, S. 179–186.
- [1022] Ilse Aichinger. „Aus Dover“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* (1981): *Für Alfred Kolleritsch. Sonderheft*. Hrsg. von Helmut Eisendle und Klaus Hoffer. Auf der beigelegten Tonbandkassette liest Aichinger das Gedicht., S. 7.
- [1023] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Lieb, Leid und Zeit und Ewigkeit. Deutsche Gedichte aus tausend Jahren*. Hrsg. von Heinz Piontek. Hamburg: Albrecht Knaus, 1981, S. 355.
- [1024] Ilse Aichinger. „Für H. W.“ In: *Hans Werner Richter und die Gruppe 47*. Lizenzausgabe des Nymphenburger Verlagsbuchhandlung. Frankfurt am Main, Berlin und Wien: Ullstein, Sep. 1981, S. 112.
- [1025] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Lieb, Leid und Zeit und Ewigkeit. Deutsche Gedichte aus tausend Jahren*. Hrsg. von Heinz Piontek. Hamburg: Albrecht Knaus, 1981, S. 354.

- [1026] Ilse Aichinger. „Jeanne. Szene aus einem Schauspiel“. In: *Facetten. Literarisches Jahrbuch* (1981). Hrsg. von Kulturamt der Stadt Linz, S. 56–60.
- [1027] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Gib acht, tritt nicht auf meine Träume. Geschichten des deutschen Surrealismus*. Hrsg. von Berndt Schulz. Frankfurt am Main: Eichborn Verlag, 1981, S. 242–249.
- [1028] Ilse Aichinger. *verschenkter Rat. Gedichte*. 2. Aufl. 5.–6. Tsd. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1981.
- [1029] Ilse Aichinger. *verschenkter Rat. Gedichte*. Ungekürzte Ausgabe. Fischer-Taschenbücher 5126. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, Dez. 1981.
- [1030] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 50 (28. Feb. 1981), S. 4.
- [1031] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Deutsche Gedichte. von den Anfängen bis zur Gegenwart ; Auswahl für Schulen*. Hrsg. von Theodor Echtermeyer und Benno von Wiese. 12. Aufl. Düsseldorf: Bagel Verlag, 1981, S. 673.
- [1032] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Literatur und Kritik* 153 (Apr. 1981). Hrsg. von Jeannie Ebner, Rudolf Henz und Kurt Klinger, S. 180–182.
- [1033] Ilse Aichinger. „Zeitwert“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* (1981): *Für Alfred Kolleritsch. Sonderheft*. Hrsg. von Helmut Eisendle und Klaus Hoffer. Auf der beigelegten Tonbandkassette liest Aichinger das Gedicht., S. 7.
- [1034] János Hegedüs. „Der Adler“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 2. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1981, S. 34.
- [1035] János Hegedüs. „Die Eule“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 2. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1981, S. 34.
- [1036] János Hegedüs. „Liu“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 2. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1981, S. 35.
- [1037] János Hegedüs. „Weiße Verse“. In: *Im Frührot*. Hrsg. von Clemens Podewils und Sophie Dorothee Podewils. Ungarisch übers. von Ilse Aichinger. 2. Aufl. München: Carl Hanser Verlag, 1981, S. 38.
- [1038] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Klassenlektüre. 106 Autoren stellen sich vor mit ihren selbst ausgewählten Texten*. Hrsg. von Bernt Engelmann und Walter Jens. Hamburg: Albrecht Knaus Verlag, 1982, S. 13.
- [1039] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. 2. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1982, S. 230.

- [1040] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Mein Gedicht ist die Welt II. Deutsche Gedichte aus zwei Jahrhunderten 1912 bis 1980*. Hrsg. von Wolfgang Weyrauch. Frankfurt am Main: Büchergilde Gutenberg, 1982, S. 291.
- [1041] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Siebzehn Kurzgeschichten. Hauptbd.* Hrsg. von Klaus-Ulrich Pech. 1. Aufl. Stuttgart: Klett, 1982, S. 33–39.
- [1042] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 7. Aufl. 1432. 38.-45.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1982.
- [1043] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Mein Gedicht ist die Welt II. Deutsche Gedichte aus zwei Jahrhunderten 1912 bis 1980*. Hrsg. von Wolfgang Weyrauch. Frankfurt am Main: Büchergilde Gutenberg, 1982, S. 291.
- [1044] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *Mein Gedicht ist die Welt II. Deutsche Gedichte aus zwei Jahrhunderten 1912 bis 1980*. Hrsg. von Wolfgang Weyrauch. Frankfurt am Main: Büchergilde Gutenberg, 1982, S. 292.
- [1045] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Das grosse Hausbuch deutscher Dichtung*. Hrsg. von Hans Bemann und Dietrich Pinkerneil. Königstein/Ts.: Athenäum Verlag, 1982, S. 790.
- [1046] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Deutsche Erzählungen aus vier Jahrzehnten. deutschsprachige Prosa seit 1945*. Hrsg. von Martin Gregor-Dellin. 4. Aufl. Tübingen: Erdmann Verlag, 1982, S. 483–485.
- [1047] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Blick auf den Strom. ein Lesebuch aus Österreich mit umfangreichem Bildmaterial*. Hrsg. von Walter Seidlhofer. 5. Aufl. Vollständig neu bearbeitet von Erwin Niedermann. Wien: Braumüller Verlag, 1982, S. 102–105.
- [1048] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. 2. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1982, S. 231.
- [1049] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Das grosse Hausbuch deutscher Dichtung*. Hrsg. von Hans Bemann und Dietrich Pinkerneil. Königstein/Ts.: Athenäum Verlag, 1982, S. 790.
- [1050] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Das grosse Hausbuch deutscher Dichtung*. Hrsg. von Hans Bemann und Dietrich Pinkerneil. Königstein/Ts.: Athenäum Verlag, 1982, S. 790–795.
- [1051] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. 2. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1982, S. 230.
- [1052] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. 2. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1982, S. 231–232.

- [1053] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Deutsche Gedichte. von den Anfängen bis zur Gegenwart ; Auswahl für Schulen*. Hrsg. von Theodor Echtermeyer und Benno von Wiese. 13. Aufl. Düsseldorf: Bagel Verlag, 1982, S. 673.
- [1054] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Weihnachtszeit schön verschneit. Ein literarisches Handbuch in fünf Kapiteln*. Hrsg. von Adolf Haslinger. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1982, S. 175.
- [1055] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Diese Alltage überleben. Lesebuch 1945–1984*. Hrsg. von J. Monika Walther. Münster: Tende, 1982, S. 7–11.
- [1056] Ilse Aichinger. „Zeitrechnen“. In: *Verlassener Horizont. Österreichische Lyrik aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. von Hugo Huppert und Roland Links. Mit einem Nachw. von Hugo Huppert. 2. Aufl. Berlin: Volk und Wissen, 1982, S. 231.
- [1057] Ilse Aichinger und Christoph Janacs. „Genau hinsehen, was geschieht“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 7/III.27 (März 1982), S. 7.
- [1058] Ilse Aichinger und Hilde Schmölzer. „Mich hat schon als Kind das Atmen gestört“. In: *Frauen sein & Schreiben. Österreichische Schriftstellerinnen definieren sich selbst*. Hrsg. von Hilde Schmölzer. Wien: Österreichischer Bundesverlag, 1982, S. 33–41.
- [1059] Ilse Aichinger und Jürgen Serke. „Anarchie muß wieder werden, muß viel weiter gehen“. In: *Frauen schreiben. Ein neues Kapitel deutschsprachiger Literatur*. Hrsg. von Jürgen Serke. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1982, S. 107–120.
- [1060] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Londoner Lesehefte* 2 (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [12].
- [1061] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Eine Tür öffnen. 70 Kurzgeschichten für Religionsunterricht und Jugendarbeit*. Hrsg. von Sigrid Berg. Stuttgart und München: Calwer Verlag und Kösel Verlag, 1983, S. 9–10.
- [1062] Ilse Aichinger. „Das große Spiel. [=Auszug aus dem Kapitel ‚Das große Spiel‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Der andere Jesus. Ein Lesebuch moderner literarischer Texte*. Hrsg. von Karl-Josef Kuschel. Zürich u. a.: Benziger und Gütersloher Verlagshaus Mohn, 1983, S. 254–276.
- [1063] Ilse Aichinger. „Die grosse Hoffnung. [Kapitel ‚Die große Hoffnung‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Londoner Lesehefte* 2 (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [3–4].
- [1064] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Mit einem Nachw. von Heinz Politzer. 2. Aufl. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1983.

- [1065] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Erzählungen seit 1960. aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich und der Schweiz*. Hrsg. von Heinrich Vormweg. 1. Aufl. Stuttgart: Reclam, 1983, S. 76–79.
- [1066] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atems [sic]“. [Rede anlässlich der Verleihung des Franz-Kafka-Preises am 16. Mai 1983. Zu Franz Kafka]. In: *Literatur und Kritik* 177/178 (Sep.–Okt. 1983). Hrsg. von Jeannie Ebner und Rudolf Henz, S. 419–422.
- [1067] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens“. In: *Neue Rundschau* 94.2 (1983). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 59–63.
- [1068] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens“. In: *Die Presse* (4.–5. Juni 1983): *Literaricum*, S. IV.
- [1069] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Zu Franz Kafka“. In: *Zirkular* 3 (Mai 1983): *Franz Kafka 1883–1924. Katalog zu einer Ausstellung des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten*. Mit Beiträgen von Ilse Aichinger, Elias Canetti, Peter Handke. Hrsg. von Heinz Lunzer, S. 6–9.
- [1070] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Zu Franz Kafka“. In: *Zirkular* 3 (1983): *Franz Kafka 1883–1924. Katalog zu einer Ausstellung des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten*. Hrsg. von Heinz Lunzer. Mit Beiträgen von Ilse Aichinger, Elias Canetti, Peter Handke. Nicht autopsiert., S. 6–9.
- [1071] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Londoner Lesehefte* 2 (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [12].
- [1072] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 25.100 (Sep. 1983): *Nr. 100 Jubiläumsnummer 25 Jahre*. Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [3].
- [1073] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Das goldene Weihnachtsbuch*. Hrsg. von Rudolf Hagelstange und Monika Karpf-Achtelik. Bayreuth: Gondrom Verlag, 1983, S. 229–236.
- [1074] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Lyrikbuch. Gedichte und Balladen für die Sekundarstufe I*. Hrsg. von Fritz Pratz. Frankfurt am Main, Berlin und München: Diesterweg, 1983, S. 164.
- [1075] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Londoner Lesehefte* 2 (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [5].
- [1076] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Das Salzburger Jahr. eine Kulturchronik*. 1982/83. Hrsg. von Salzburger Landesregierung. Salzburg: Residenz Verlag, 1983, S. 2–5. undatiert.

- [1077] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Londoner Lesehefte 2* (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [9–11].
- [1078] Ilse Aichinger. „Mir“. In: *Londoner Lesehefte 2* (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [15].
- [1079] Ilse Aichinger. „schlechte Wörter“. In: *Londoner Lesehefte 2* (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [13–15].
- [1080] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Lesebuch der Gruppe 47*. Hrsg. von Hans A. Neunzig. Zum 75. Geburtstag von Hans Werner Richter. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Nov. 1983, S. 49–57.
- [1081] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Weihnachtszeit schön verschneit. Ein literarisches Handbuch in fünf Kapiteln*. Hrsg. von Adolf Haslinger. 2. Aufl. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1983, S. 175.
- [1082] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Londoner Lesehefte 2* (Juni 1983): *Ilse Aichinger. Gedichte und Prosa*. Hrsg. von Deutsche Schule London. 1400 gedruckte Exemplare. Mit einer Beilage mit übersetzenden Notizen von Helga Michie und Übersetzungen von Michael Hamburger, [5–8].
- [1083] Ilse Aichinger und Nils Schiffhauer. „Umfrage: Ein leichtfertiges Unterfangen? Ilse Aichinger“. In: *Stichtag der Barbarei. Anmerkungen zur Bücherverbrennung 1933*. Hrsg. von Nils Schiffhauer und Carola Schelle. Hannover: Postskriptum Verlag, 1983, S. 12–13.
- [1084] Ilse Aichinger. „[Der Tag an dem ...] [=Auszug aus ‚Abgezählt‘]“. In: *Lesebuch Zukunft 1984–2001*. Hrsg. von J. Monika Walther. Münster: Tende, 1984, S. 8.
- [1085] Ilse Aichinger. „[Lieber Hans Bender]. [Brief an Hans Bender vom 29.11.1972]“. In: *Briefe an Hans Bender*. Hrsg. von Volker Neuhaus. München und Wien: Hanser Verlag, 1984, S. 114.
- [1086] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 306.
- [1087] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 241.
- [1088] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 307.

- [1089] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 306–307.
- [1090] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 243.
- [1091] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 304–305.
- [1092] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Literatur im Deutschunterricht*. Bd. 2: *Lyrische Bilder – Kurzgeschichten. Texte und Interpretationen*. Hrsg. von Hans-Waldemar Nürnberg und Hans Sembritzki. Paderborn u. a.: Ferdinand Schöningh, 1984, S. 76–78.
- [1093] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Lesezeichen. Lesebuch. Ausgabe A/B für Gymnasien und Realschulen / 8. Schuljahr*. Hrsg. von Siegfried Hein, Gerhard Kluge, Dieter Schrey, Dietrich Steinbach, Siegfried Weinmann, Hans Wetzels und Hildegard Wittenberg. Mit zwei gemalten den Text illustrierenden Bildern. In dem Abschnitt „Handeln im Widerstreit – Formen des Tragischen“. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1984, S. 96–97.
- [1094] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Moderne Erzähler. Phantastische Geschichten*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Hans-Waldemar Nürnberg. Bd. 7. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1984, S. 5–10.
- [1095] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Rede zu Franz Kafka“. In: *Tintenfisch. Jahrbuch für Literatur 23* (1984). Hrsg. von Michael Krüger und Klaus Wagenbach, S. 30–34.
- [1096] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 305–306.
- [1097] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weihnachtsgespräch. Abwandlungen eines alten Themas*. 22 Erzählungen. Hrsg. von Jörg Hildebrandt. 2. Aufl. Mit einem Holzschnittzyklus von Helena Scigala. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1984, S. 6–13.
- [1098] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 304.
- [1099] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 244.
- [1100] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 243.

- [1101] Ilse Aichinger. „Neuer Bund“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 305.
- [1102] Ilse Aichinger. „Rauchenberg“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 242.
- [1103] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur der siebziger Jahre*. Hrsg. von Christoph Buchwald und Klaus Wagenbach. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 1984, S. 182–185.
- [1104] Ilse Aichinger. „Seegeist“. In: *Österreich erzählt. Ein Lesebuch für Deutschlernende*. Hrsg. von Jürgen Koppensteiner. 1. Aufl. Wien: Bundesverlag, 1984, S. 83–87.
- [1105] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Deutsche Gedichte des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Erich Jooß. Ottobrunn bei München: Franklin-Bibliothek, 1984, S. 304.
- [1106] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Österreichische Erzählungen des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Alois Brandstetter. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1984, S. 283–292.
- [1107] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 244–5.
- [1108] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Der heilige Abend. Geschichten und Bilder zu Weihnachten*. Hrsg. von Rudolf Bayr. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1984, S. 18–20.
- [1109] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Petrarca-Preis. 1980–1984*. Auflage in 3000 Exemplaren. München: Privatdruck des Petrarca-Preises und Autorenbuchhandlung München, 1984, S. 242.
- [1110] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Österreichbewusstsein – bewusst Österreicher sein? Materialien zur Entwicklung des Österreichbewusstseins seit 1945*. Hrsg. von Dirk Lyon. Wien: Österreichischer Bundesverlag, 1985, S. 169–170.
- [1111] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *Austrian Poetry Today. Österreichische Lyrik heute*. Hrsg. von Milne Holton und Herbert Kuhner. New York: Schocken Books, 1985, S. 50.
- [1112] Ilse Aichinger. „Belvedere“. In: *Lesetexte zur Lexik der deutschen Gegenwartssprache. für die Studenten des 2. und 3. Studienjahres der Fachrichtung Deutsch als Zweitfach*. Hrsg. von Emilia Bascheva, Elena Mitschri und Diana Slivkova. Sofia: Kliment-Ochridski-Univ., Fakultät für Klassische und Neue Philologien, 1985, S. 193–202.

- [1113] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Kleine Bettlektüre für alle, die mit dem Ruhestand ein neues Leben genießen*. Hrsg. von Katharina Steiner. Bern, München und Wien: Scherz Verlag, 1985, S. 112–115.
- [1114] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Deutsche Erzähler: 1920–1960*. Hrsg. von Hans Bender. Stuttgart: Reclam, 1985, S. 344–347.
- [1115] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 8. Aufl. 1432. 46.–48.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1985.
- [1116] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Austrian Poetry Today. Österreichische Lyrik heute*. Hrsg. von Milne Holton und Herbert Kuhner. New York: Schocken Books, 1985, S. 48.
- [1117] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen. Ein Dank für Heinrich Böll“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 208 (9. Sep. 1985), S. 23.
- [1118] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Im Garten der Phantasie. Kunstmärchen von Theodor Storm bis Max Frisch*. Hrsg. von Edda Fensch und Helmut Fensch. Mit einem Vorw. von Joachim Walter. 1. Aufl. Berlin: Verlag Neues Leben, 1985, S. 322–327.
- [1119] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Austrian Poetry Today. Österreichische Lyrik heute*. Hrsg. von Milne Holton und Herbert Kuhner. New York: Schocken Books, 1985, S. 50.
- [1120] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die Ermordung des Drachen. Phantastische Geschichten*. Hrsg. von Franz Rottensteiner. Frankfurt am Main: Insel-Verlag, 1985, S. 149–160.
- [1121] Ilse Aichinger. „Versuch zu danken“. In: *Europäische Ideen* 60 (1985): *H.G. Adler zum 75. Geburtstag*. Hrsg. von Andreas W. Mytze, S. 1.
- [1122] Ilse Aichinger. „Vor langer Zeit. [=Vor der langen Zeit]“. In: *Die Furche. Kulturpolitische Wochenschrift* 51/52 (20. Dez. 1985). Hrsg. von Friedrich Funder, S. 21.
- [1123] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Meine liebsten Gedichte. eine Auswahl deutscher Lyrik von Martin Luther bis Christoph Meckel; mit 10 Wiedergaben nach der handschriftlichen Sammlung*. Hrsg. von Johannes Bobrowski und Eberhard Haufe. Berlin: Union-Verlag, 1985, S. 332.
- [1124] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Meine liebsten Gedichte. eine Auswahl deutscher Lyrik von Martin Luther bis Christoph Meckel; mit 10 Wiedergaben nach der handschriftlichen Sammlung*. Hrsg. von Johannes Bobrowski und Eberhard Haufe. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1985, S. 332.
- [1125] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Deutscher Dichter Wald: Waldgedichte. für den Deutsch-Unterricht*. Hrsg. und mit einer Einl. vers. von Klaus Lindemann. Paderborn u. a.: Schöningh Verlag, 1985, S. 118.

- [1126] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Lesezeichen. Lesebuch. Ausgabe A/B für Gymnasien und Realschulen / 10. Schuljahr*. Hrsg. von Siegfried Hein, Gerhard Kluge, Dieter Schrey, Dietrich Steinbach, Siegfried Weinmann, Hans Wetzler und Hildegard Wittenberg. Mit dem Bild „Relativität“ von M.C. Escher (1953). In dem Abschnitt „Orientierungsversuche – Parabeln“. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1985, S. 80–83.
- [1127] Ilse Aichinger. „Zugehörig“. In: *Austrian Poetry Today. Österreichische Lyrik heute*. Hrsg. von Milne Holton und Herbert Kuhner. New York: Schocken Books, 1985, S. 48.
- [1128] Ilse Aichinger. „[Zeitlicher Rat]“. In: *Westermann's. Das Kulturmagazin* 11 (Nov. 1986), S. 34.
- [1129] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Über, o über dem Dorn. Gedichte aus 100 Jahren S. Fischer-Verlag*. Hrsg. von Reiner Kunze. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 134.
- [1130] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Haß-Liebe: Provinz*. Hrsg. von Klaus Gasseleder und Albert Herrenknecht. Bremen: Verlag Klaus Gasseleder, 1986, S. 96.
- [1131] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Über, o über dem Dorn. Gedichte aus 100 Jahren S. Fischer-Verlag*. Hrsg. von Reiner Kunze. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 131.
- [1132] Ilse Aichinger. *Briefwechsel*. Plakat. Wien: Gewista, 1986. Zeit für ein Gedicht.
- [1133] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Werke in einem Band. Die größere Hoffnung. Roman / Meine Sprache und ich. Erzählungen / verschenkter Rat. Gedichte*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 312–316.
- [1134] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsch 8 N. Lesebuch Deutsch 8 N*. Hrsg. von Waltraud Fröchte, Martha Heitmeier, Theo Heitmeier, Heribert Houben, Theodor Pelster und Johannes Saenger. München: Bayerischer Schulbuch-Verlag, 1986, S. 131–132.
- [1135] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 291–293.
- [1136] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 253–260.
- [1137] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 231–245.
- [1138] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 261–264.

- [1139] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Grimmige Märchen. Prosatekte von Ilse Aichinger bis Martin Walser*. Hrsg. von Wolfgang Mieder. Frankfurt am Main: R. G. Fischer, 1986, S. 82–83.
- [1140] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 246–252.
- [1141] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Spiele ohne Ende. Erzählungen aus 100 Jahren S.-Fischer-Verlag*. Hrsg. von Hans Bender. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 545–551.
- [1142] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 1432. 49.-53.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1986.
- [1143] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986.
- [1144] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. Roman“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 5–228.
- [1145] Ilse Aichinger. „Die Linien meiner Schwester“. In: *Vernissage. Magazin für zeitgenössische Kunst* 6. Jg.9 (Nov. 1986). Mit der Radierung „Drei Wege zu unserem Haus“ von Helga Michie. Und einem Beitrag zur Grafikausstellung von Helga Michie in München-Bogenhausen bis Ende November (1986) von Marino Valdez., S. 36.
- [1146] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 265–273.
- [1147] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Bin ich denn nicht auch ein Kind gewesen? Deutsche Gedichte über Kinder*. Hrsg. von Walter Flemmer. München und Zürich: Piper Verlag, 1986, S. 156.
- [1148] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *100 Jahre S.Fischer 1886–1986. Das Klassische Programm. Ein Lesebuch*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 34.
- [1149] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Über, o über dem Dorn. Gedichte aus 100 Jahren S. Fischer-Verlag*. Hrsg. von Reiner Kunze. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 130.
- [1150] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen. Ein Dank für Heinrich Böll“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 559.

- [1151] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen“. In: *100 Jahre S.Fischer 1886–1986. Das Klassische Programm. Ein Lesebuch*. Es handelt sich um ein Faksimile des handschriftlichen Manuskripts; mit der Widmung „ein Dank für Heinrich Böll“ und ist datiert auf „Januar 1985“. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 299.
- [1152] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Bin ich denn nicht auch ein Kind gewesen? Deutsche Gedichte über Kinder*. Hrsg. von Walter Flemmer. München und Zürich: Piper Verlag, 1986, S. 157.
- [1153] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *100 Jahre S.Fischer 1886–1986. Das Klassische Programm. Ein Lesebuch*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 293–295.
- [1154] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Im Garten der Phantasie. Kunstmärchen von Theodor Storm bis Max Frisch*. Hrsg. von Edda Fensch und Helmut Fensch. Mit einem Vorw. von Joachim Walter. 2. Aufl. Berlin: Verlag Neues Leben, 1986, S. 322–327.
- [1155] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 284–290.
- [1156] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 300–306.
- [1157] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 294–299.
- [1158] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Österreich erzählt. Ein Lesebuch für Deutschlernende*. Hrsg. von Jürgen Koppensteiner. 2. Aufl. Wien: Bundesverlag, 1986, S. 83–87.
- [1159] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Gib acht, tritt nicht auf meine Träume. Geschichten des deutschen Surrealismus*. Sonderausgabe. Hrsg. von Berndt Schulz. Frankfurt am Main: Eichborn Verlag, 1986, S. 242–249.
- [1160] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die größere Hoffnung, Roman. Meine Sprache und ich, Erzählungen. Verschenkter Rat, Gedichte*. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 274–283.
- [1161] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Deutsche Erzähler des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Günther Fetzner. München: Heyne Verlag, 1986, S. 372–379.
- [1162] Ilse Aichinger. „Tagebuchaufzeichnungen 1965–1985. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Neue Rundschau* 97.4 (Nov. 1986). Hrsg. von Günther Busch und Thomas Beckermann, S. 5–7.
- [1163] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Über, o über dem Dorn. Gedichte aus 100 Jahren S. Fischer-Verlag*. Hrsg. von Reiner Kunze. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 132.

- [1164] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Über, o über dem Dorn. Gedichte aus 100 Jahren S. Fischer-Verlag*. Hrsg. von Reiner Kunze. Klassisches Programm. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, S. 133.
- [1165] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Neue Zeitung*. NZ-Anthologie 25.4 (25. Jan. 1986). Nicht autopsiert., S. 4.
- [1166] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Deutsche Gedichte von 1900 bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Fritz Pratz. 2. erweiterte Neuauflage 1987. Fischer Taschenbücher 5273. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1987, S. 350.
- [1167] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Oostenrijkse lyriek van de twintigste eeuw. Österreichische Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Odmond Ottevaere und Piet Thomas. Tiel: Uitgeverij Lannoo, 1987, S. 170–171.
- [1168] Ilse Aichinger. „An Rotis“. In: *in rotis*. Hrsg. von Hans Hermann Wetcke. Gestaltet von Hans Neudecker. Rotis und Lüdenscheid: Eigenverlag und Druckhaus Maack, 1987, S. 83.
- [1169] Ilse Aichinger. „Aufzeichnungen 1950–1985“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 19–23.
- [1170] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *Deutsche Gedichte von 1900 bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Fritz Pratz. 2. erweiterte Neuauflage 1987. Fischer Taschenbücher 5273. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1987, S. 297.
- [1171] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Deutsche Gedichte von 1900 bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Fritz Pratz. 2. erweiterte Neuauflage 1987. Fischer Taschenbücher 5273. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1987, S. 251.
- [1172] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 30.120 (Sep. 1987). Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [36].
- [1173] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsch betrifft uns. Deutschsprachige Kurzgeschichten nach 1945. (Zerr-)Spiegel der Wirklichkeit?* Ausgearbeitete Unterrichtsreihe, mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien und zwei OH-Folien für die Jahrgangsstufen 9–13. Bd. 12. Nicht autopsiert. Aachen: Bergmoser und Höller, Sep. 1987.
- [1174] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Lesebuch. 9. Schuljahr*. Hrsg. von Dieter Mayer und Fritz Winterling. Bandherausgeber Rudolf Denk, Wolfgang Gast, Dieter Mayer, Maximilian Nutz und Fritz Winterling. Im Abschnitt „Stadtleben“. Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg, 1987, S. 125–126.
- [1175] Ilse Aichinger. „Das Licht der Träume. Aufzeichnungen. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Träume*. Hrsg. von Jochen Jung. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1987, S. 18.
- [1176] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939. Zwei Erinnerungsstücke“. In: *Die Presse* (12.–13. Sep. 1987), S. VII.

- [1177] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 19–23.
- [1178] Ilse Aichinger. „Der 1. September. Eine Erinnerung. [=Der 1. September 1939]“. In: *Frankfurter Rundschau* (29. Aug. 1987), S. 2.
- [1179] Ilse Aichinger. „Der geheime Leonce“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 13/I.49 (Sep. 1987), S. 1.
- [1180] Ilse Aichinger. „Der geheime Leonce. Zu Georg Trakl“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 90–93.
- [1181] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Lesestraße 8. Lesebuch für die 8. Jahrgangsstufe. Ausgabe L*. Hrsg. von Roland Wicha. Bearbeitet von Erika Zahn. Im Abschnitt „Unterbrochen – abgebrochen?“ in „Wie soll ich es dir sagen?“. Mit einem Foto eines Treppenhauses und vier Fragen zum Text. München: Bayerischer Schulbuch-Verlag, 1987, S. 37–41.
- [1182] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Grimms Märchen – modern. Prosa, Gedichte, Karikaturen; für die Sekundarstufe*. Hrsg. von Wolfgang Mieder. Stuttgart: Reclam, 1987, S. 127–128.
- [1183] Ilse Aichinger. „Die Linien meiner Schwester“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 101.
- [1184] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 94–99.
- [1185] Ilse Aichinger. „Es schneit“. In: *in rotis*. Hrsg. von Hans Hermann Wetcke. Gestaltet von Hans Neudecker. Rotis und Lüdenscheid: Eigenverlag und Druckhaus Maack, 1987, S. 84–85.
- [1186] Ilse Aichinger. „Fahndungsbild“. In: *Punktzeit. Deutschsprachige Lyrik der achtziger Jahre*. Hrsg. von Michael Braun und Hans Thill. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 1987, S. 67.
- [1187] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Oostenrijkse lyriek van de twintigste eeuw. Österreichische Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Odmond Ottevaere und Piet Thomas. Tielt: Uitgeverij Lannoo, 1987, S. 172–173.
- [1188] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Oostenrijkse lyriek van de twintigste eeuw. Österreichische Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Odmond Ottevaere und Piet Thomas. Tielt: Uitgeverij Lannoo, 1987, S. 170.
- [1189] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Literatur in Frankfurt. Ein Lexikon zum Lesen*. Mit Fotos von Andreas Pohlmann. Hrsg. von Peter Hahn. Frankfurt am Main: Athenäum, 1987, S. 20–21.
- [1190] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 217 (19. Sep. 1987), S. 2.
- [1191] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 24–27.

- [1192] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 13/I.49 (Sep. 1987), S. 1.
- [1193] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 30–34.
- [1194] Ilse Aichinger. „Ins Wort“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 104.
- [1195] Ilse Aichinger. „Judengasse. Orte“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 34.5 (Okt. 1987). Hrsg. von Michael Krüger. Als Prosa in sechs Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Katzenköpfe“, „Hinter unseren Gängen“, „Nur unsere Wäsche“, „Es ist geschehen“, „Und hier ist die Stelle“, „Seither wächst Gras“)., S. 386.
- [1196] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 7–14.
- [1197] Ilse Aichinger. *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987.
- [1198] Ilse Aichinger. „Knöpfe“. In: *Das Wunder von Wien. 16 österreichische Hörspiele*. Hrsg. von Bernd Schirmer. Leipzig: Reclam, 1987, S. 19–55.
- [1199] Ilse Aichinger. „Linienführung nach Beckett“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 103.
- [1200] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen“. In: *Dimension. Contemporary German Arts and Letters. The Group 47 / Die Gruppe 47*. Hrsg. von A. Leslie Willson. Bd. 16. 3. Austin: The University of Texas at Austin, 1987, S. 402.
- [1201] Ilse Aichinger. „Mir“. In: *Oostenrijkse lyriek van de twintigste eeuw. Österreichische Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts*. Hrsg. von Odmond Ottevaere und Piet Thomas. Tiel: Uitgeverij Lannoo, 1987, S. 170.
- [1202] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte. Geschichten aus einer Stadt“. In: *Liebe und Tod in Wien*. Hrsg. von Jean Gyory. Insel Taschenbuch 815. Frankfurt am Main: Insel Verlag, 1987, S. 106–113.
- [1203] Ilse Aichinger. „Nach der weißen Rose“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 28–29.
- [1204] Ilse Aichinger. „Nelly Sachs“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 100.
- [1205] Ilse Aichinger. „Nur zusehen – ohne einen Laut‘. Joseph Conrad“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 83–84.
- [1206] Ilse Aichinger. „Philippshof. Orte“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 34.5 (Okt. 1987). Hrsg. von Michael Krüger. In drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Auch am Karfreitag“, „Wer wird“ und „Sorgfältig“)., S. 385–386.
- [1207] Ilse Aichinger. „Schnee“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 105–106.

- [1208] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Deutsch betrifft uns. Deutschsprachige Kurzgeschichten nach 1945. (Zerr-)Spiegel der Wirklichkeit?* Ausgearbeitete Unterrichtsreihe, mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien und zwei OH-Folien für die Jahrgangsstufen 9–13. Bd. 12. Nicht autopsiert. Aachen: Bergmoser und Höller, Sep. 1987.
- [1209] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Österreichische Erzählungen des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Alois Brandstetter. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Dez. 1987, S. 283–292.
- [1210] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Frauen im Mittelpunkt. Contemporary German Women Writers*. Hrsg. von Patricia Herminhouse. New York: Suhrkamp Publishers New York, 1987, S. 41–52.
- [1211] Ilse Aichinger. „Stadtmitte, Wien. Orte“. In: *Akzente. Zeitschrift für Literatur* 34.5 (Okt. 1987). Hrsg. von Michael Krüger. In drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Etwas kommt“, „Laßt doch“ und „Die Orte“, wobei zwischen dem ersten und zweiten Absatz eine Leerzeile gesetzt ist), S. 385.
- [1212] Ilse Aichinger. „Von gestern“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 35.
- [1213] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 15–18.
- [1214] Ilse Aichinger. „Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1987, S. 85–89.
- [1215] Ilse Aichinger. „[Als mich Hans Werner Richter zum ersten Mal einlud]“. In: *Sprache im technischen Zeitalter* 26.106 (Juni 1988): *Literatur im technischen Zeitalter. Neue Ansichten der Gruppe 47*. Hrsg. von Walter Höllerer, Norbert Miller und Joachim Sartorius, S. 51.
- [1216] Ilse Aichinger. „An einen jungen Gerber“. In: *Was sind das für Zeiten. deutschsprachige Gedichte der achtziger Jahre*. Hrsg. von Hans Bender. München und Wien: Hanser Verlag, 1988, S. 41.
- [1217] Ilse Aichinger. „Aufzeichnungen 1951. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Spuren des Wortes. Biblische Stoffe in der Literatur*. Bd. 2: *Johannesevangelium, Apostelgeschichte, Briefe, Offenbarung*. Hrsg. von Herbert Vinçon. Stuttgart: Steinkopf, 1988, S. 423.
- [1218] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Kinderleben. Dichter erzählen von Kindern*. Hrsg. von Ursula Köhler. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1988, S. 217–219.
- [1219] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Arbeiten mit Texten. 7./8. Schuljahr (Neubearbeitung)*. Hrsg. von Robert Ulshöfer. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1988, S. 69–70.

- [1220] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Wohnen Wort an Wort. vom menschlichem Begegnen; ein Lesebuch*. Hrsg. von Herbert A. Gornik. Freiburg i. Br.: Christophorus-Verlag, 1988, S. 42–48.
- [1221] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 1432. 54.-56.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1988.
- [1222] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 1432. 57.-60.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1988.
- [1223] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Spuren des Wortes. Biblische Stoffe in der Literatur*. Bd. 1: *Matthäus, Markus, Lukas*. Hrsg. von Herbert Vinçon. Stuttgart: Steinkopf, 1988, S. 330.
- [1224] Ilse Aichinger. „Ein Ort auf dem Märchenatlas. [Rede gehalten am 26.1.1955]“. In: *Der Bremer Literaturpreis. 1954–1987. Reden der Preisträger und andere Texte*. eine Dokumentation der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung. Hrsg. von Wolfgang Emmerich. Bremerhaven: edition die horen im Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft, 1988, S. 47.
- [1225] Ilse Aichinger. „Für Walter Jens zum 8. März 1988“. In: *Festgabe für Walter Jens. 111 Grußadressen in Handschriften, Typoskripten und Zeichnungen zum 65. Geburtstag*. Mit einem Aquarell von Alfred Hrdlicka, einem Brief an den Herausgeber von Marcel Reich-Ranicki und mit einem großen Fototeil. Hrsg. von Kurt Marti. Stuttgart: Radius-Verlag, 1988, o.S.
- [1226] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Was mich tröstet. Literaturalmanach 1988*. Hrsg. von Jochen Jung. Salzburg: Residenz Verlag, 1988, S. 11.
- [1227] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Deutsche Volkszeitung* 20 (20. Mai 1988), S. 11.
- [1228] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Im Garten der Phantasie. Kunstmärchen von Theodor Storm bis Max Frisch*. Hrsg. von Edda Fensch und Helmut Fensch. Mit einem Vorw. von Joachim Walter. 3. Aufl. Berlin: Verlag Neues Leben, 1988, S. 322–327.
- [1229] Ilse Aichinger. „Nur zusehen – ohne einen Laut‘ – Joseph Conrad“. In: *Deutsche Volkszeitung* (12. Okt. 1988), S. 11.
- [1230] Ilse Aichinger. „Ortsanfang“. In: *Dorfgedichte von der Romantik bis heute*. Hrsg. von Fritz Pratz. Rosenheim: Rosenheimer, 1988, S. 117.
- [1231] Ilse Aichinger. „Ortsanfang“. In: *Was sind das für Zeiten. deutschsprachige Gedichte der achtziger Jahre*. Hrsg. von Hans Bender. München und Wien: Hanser Verlag, 1988, S. 41.
- [1232] Ilse Aichinger. „Ortsende“. In: *Dorfgedichte von der Romantik bis heute*. Hrsg. von Fritz Pratz. Rosenheim: Rosenheimer, 1988, S. 116.
- [1233] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 23 (März 1988): *Weilheimer Literaturpreis 1988*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 1800 gedruckte Exemplare, [13–15].

- [1234] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Süddeutsche Zeitung* 59 (11. März 1988), S. 37.
- [1235] Ilse Aichinger. „Schnee. [=Auszug aus ‚Schnee‘]“. In: *Spuren des Wortes. Biblische Stoffe in der Literatur*. Bd. 3: *Altes Testament*. Hrsg. von Herbert Vinçon. Stuttgart: Steinkopf, 1988, S. 220.
- [1236] Ilse Aichinger. *Seegeister*. Booklet. mit drei Grafiken „Three Houses“ (1979) von Helga Michie. Weilheim i. OB, 10. März 1988.
- [1237] Ilse Aichinger. „Sonntagvormittag“. In: *Spuren des Wortes. Biblische Stoffe in der Literatur*. Bd. 1: *Matthäus, Markus, Lukas*. Hrsg. von Herbert Vinçon. Stuttgart: Steinkopf, 1988, S. 341.
- [1238] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Klassische und moderne Kurzgeschichten. Varianten - kreativer Umgang - Interpretationsmethoden. Texte und Materialien*. Hrsg. von Herbert Fuchs und Ekkehart Mittelberg. Berlin: Cornelsen, 1988, S. 72–79.
- [1239] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Mensch – Medizin – Gesellschaft*. Hrsg. von Karl Hinteregger. Innsbruck: Internationale Mediziner Arbeitsgemeinschaft, 1988, S. 199–206.
- [1240] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte [Ausschnitt]“. In: *Der Bremer Literaturpreis. 1954–1987. Reden der Preisträger und andere Texte*. eine Dokumentation der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung. Hrsg. von Wolfgang Emmerich. Bremerhaven: edition die horen im Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft, 1988, S. 48–49.
- [1241] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Ciao, Italien! Ein Land auf den zweiten Blick*. Hrsg. von Alice Franck und Christoph Klimke. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1988, S. 27.
- [1242] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Es begibt sich aber zu der Zeit. Texte zur Weihnachtsgeschichte*. Hrsg. von Walter Jens. Stuttgart: Radius-Verlag, 1988, S. 19–21.
- [1243] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Wenn die Kerzen leuchten. die schönsten Advents- und Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Heinz Rühmann. 1. Aufl. München: Blanvalet Verlag, 1988, S. 22–25.
- [1244] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Wenn die Kerzen leuchten. die schönsten Advents- und Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Heinz Rühmann. 2. Aufl. München: Blanvalet Verlag, 1988, S. 22–25.
- [1245] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Alles ist nur Übergang. Gedichte und Texte über das Sterben*. Hrsg. von Friederike Waller. Mit einer Einl. von Wilfried Barner. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1988, S. 276.
- [1246] Ilse Aichinger und Verena Auffermann. „Man muß ja nicht alles gleich sagen, was man sagt“. In: *Frankfurter Rundschau* (12. März 1988), S. 2.

- [1247] Ilse Aichinger und Jürgen Serke. „Anarchie muß wieder werden, muß viel weiter gehen“. In: *Frauen schreiben. Ein neues Kapitel deutschsprachiger Literatur*. Hrsg. von Jürgen Serke. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1988, S. 107–120.
- [1248] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 83–85.
- [1249] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Kleine Bettlektüre für den feinsinnigen Fisch. Geschichten und Geschicke unter seinem Zeichen*. Hrsg. von Katharina Steiner. Bern, München und Wien: Scherz Verlag, 1989, S. 118–121.
- [1250] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Das Hirschgraben Lesebuch. Lesebuch für das 9. Schuljahr*. Hrsg. von Horst Haller, Peter Kohrs, Konrad Lohrer und Karl Stocker. Im Abschnitt „Vom Text zur Pantomime“; mit einem Inszenierungsvorschlag für die Bühne. Berlin: Cornelsen Verlag, 1989, S. 164–165.
- [1251] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 37–45.
- [1252] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 7–25.
- [1253] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Kleine Bettlektüre für den feurigen Skorpion. Geschichten und Geschicke unter seinem Zeichen*. Hrsg. von Katharina Steiner. Bern, München und Wien: Scherz Verlag, 1989, S. 16–37.
- [1254] Ilse Aichinger. *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989.
- [1255] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Deutsche Kurzgeschichten*. Hrsg. von Margit Schön. Le Livre de Poche. Nicht autopsiert. Paris: Librairie générale française, 1989.
- [1256] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 47–51.
- [1257] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 27–35.
- [1258] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Zwischen Tag und Traum. Erzählungen für die langen Abende des Jahres*. Stuttgart und München: Deutscher Bücherbund, 1989, S. 301–306.
- [1259] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Ungekürzte Ausgabe. 1432. 61.-66.Tsd. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1989.
- [1260] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 53–62.
- [1261] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Winternächte. Geschichten, am Kamin zu lesen*. Hrsg. von Ilse Walter. Wien u. a.: Buchgemeinschaft Donauland u. a., 1989, S. 111–119.

- [1262] Ilse Aichinger. „Gemeinsame Heimfahrt“. In: *protokolle. Zeitschrift für Literatur und Kunst* 24.2 (1989): *Gerhard Fritsch zum Gedenken*. Hrsg. von Otto Breicha. Illustrationen von Gotthard Mühr, S. 89.
- [1263] Ilse Aichinger. „Immer an einem Ort bleiben ist auch ein Abschied von ihm. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *An dich. Gedanken, Gebete, Gedichte für Frauen und alle, die ihnen nahe sind*. Hrsg. von Elisabeth Zöller. Hildesheim: Bernward, 1989, S. 30.
- [1264] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *Tageszeiten Gedichte*. Hrsg. von Norbert Schachtsiek-Freitag. insel taschenbuch 1196. Frankfurt am Main: Insel Verlag, 1989, S. 163.
- [1265] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 75–82.
- [1266] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 95–102.
- [1267] Ilse Aichinger. „Schnee“. In: *Still erleuchtet jedes Haus. ein Weihnachtsbuch*. Hrsg. von Adolf Haslinger. Residenz-Verlag: Salzburg und Wien, 1989, S. 239–241.
- [1268] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 87–94.
- [1269] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Der Gefesselte. Erzählungen*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, S. 63–74.
- [1270] Ilse Aichinger. „Tiefer. [=Auszug aus Wo ich wohne]“. In: *1939–1949: ein Jahrzehnt wird befragt. hundert Leseproben*. Hrsg. von Verband der Verlage und Buchhandlungen in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf: Verband der Verlage und Buchhandlungen in Nordrhein-Westfalen, 1989, S. 136–138.
- [1271] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Still erleuchtet jedes Haus. ein Weihnachtsbuch*. Hrsg. von Adolf Haslinger. Residenz-Verlag: Salzburg und Wien, 1989, S. 25–28.
- [1272] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Es begibt sich aber zu der Zeit. Texte zur Weihnachtsgeschichte*. Hrsg. von Walter Jens. 2. Aufl. Stuttgart: Radius-Verlag, 1989, S. 19–21.
- [1273] Ilse Aichinger. „Wiegenfest“. In: *Literarischer Almanach 75 Jahre MAERZ*. Hrsg. von Galerie MAERZ, Heimrad Bäcker, Franz Xaver Hofer, Peter Kraft und Christian Steinbacher. Linz: Galerie MAERZ, 1989, [ohne Seitenangabe].
- [1274] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Deutsche Gedichte. von den Anfängen bis zur Gegenwart ; Auswahl für Schulen*. Hrsg. von Theodor Echtermeyer und Benno von Wiese. 17. Aufl. Düsseldorf: Cornelsen Schwann Verlag, 1989, S. 673.
- [1275] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Phantastische Geschichten. für die Sekundarstufe*. Hrsg. von Winfried Freund. Stuttgart: Reclam, 1989, S. 39–42.

- [1276] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Arbeiten mit Texten. 9./10. Schuljahr (Neubearbeitung)*. Hrsg. von Robert Ulshöfer. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1989, S. 74–76.
- [1277] Ilse Aichinger. „[Briefe an Gottfried und Brigitte Bermann-Fischer]“. In: *Gottfried Bermann-Fischer / Brigitte Bermann-Fischer: Briefwechsel mit Autoren*. Hrsg. von Reiner Stach und Karin Schlapp. Mit einer Einl. von Bernhard Zeller. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1990, S. 531–544.
- [1278] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Ilse Aichinger. Materialien zu Leben und Werk*. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 6888. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1990, S. 16–17.
- [1279] Ilse Aichinger. „Bernhard und Stifter. [=Thomas Bernhard]“. In: *Der Standard* (2. Nov. 1990). Richard Reichensperger notiert im Anhang der Werkausgabe den Titel dieser Publikation fälschlicherweise „Stifter und Bernhard“, S. 9.
- [1280] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Glockenschlag um Mitternacht. Unheimliche und phantastische Geschichten*. Hrsg. von Almut Gaugler. Stuttgart und München: Deutscher Bücherbund, 1990, S. 69–75.
- [1281] Ilse Aichinger. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist“. In: *Ilse Aichinger. Materialien zu Leben und Werk*. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 6888. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1990, S. 23–24.
- [1282] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *Die Welt* 287 (8. Dez. 1990), S. 18.
- [1283] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Im Garten der Phantasie. Kunstmärchen von Theodor Storm bis Max Frisch*. Hrsg. von Edda Fensch und Helmut Fensch. 4. Aufl. Berlin: Verlag Neues Leben, 1990, S. 322–327.
- [1284] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Ilse Aichinger. Materialien zu Leben und Werk*. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 6888. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1990, S. 18–20.
- [1285] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Brachzeit: vom Winter lernen. ein Einkehrbuch*. Hrsg. von Vreni Dörig-Hugug und Bruno Dörig-Hugug. Eschbach: Verlag am Eschbach, 1990, S. 35.
- [1286] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Lebensklänge: von der Freundschaft mit dem Alltäglichen. ein Lesebuch*. Hrsg. von Rüdiger Müller. Freiburg i. Br.: Christophorus-Verlag, 1990, S. 74–78.
- [1287] Ilse Aichinger und Michael Cerha. „Hört jetzt das Schreiben auf, wird alles noch schwerer“. In: *Der Standard* (2. Nov. 1990), S. 9.
- [1288] Ilse Aichinger und Peter Zimmermann. „Es ist besser, man schweigt. Ein Gespräch mit der Dichterin Ilse Aichinger“. In: *Die Presse* 12706 (14.–15. Juli 1990), S. VII.

- [1289] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 67.
- [1290] Ilse Aichinger. „Ajax“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 179–185.
- [1291] Ilse Aichinger. „Albany“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 49–54.
- [1292] Ilse Aichinger. „Algebra“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 50–52.
- [1293] Ilse Aichinger. „Alte Liebe“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 19–26.
- [1294] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 78.
- [1295] Ilse Aichinger. „Ambros“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 37–39.
- [1296] Ilse Aichinger. „An einen 4. März“. In: *Wunderblüten – schneebereift. Frühlingsgedichte*. Hrsg. von Walter Flemmer. Serie Piper 1072. München und Zürich: Piper, 1991, S. 161.
- [1297] Ilse Aichinger. „An einen 4. März“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 99.
- [1298] Ilse Aichinger. „An einen jungen Gerber“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 102.
- [1299] Ilse Aichinger. „Anweisung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 42.
- [1300] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 38.
- [1301] Ilse Aichinger. „Auckland. [Hörspiel]“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 220–261.

- [1302] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1303] Ilse Aichinger. „Auf Sicht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 43.
- [1304] Ilse Aichinger. „Auf verlorenem Posten“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 46–49.
- [1305] Ilse Aichinger. *Aufzeichnungen. 1950–1985*. Hrsg. von Albert Kapr und Roland Opitz. Mit einem Nachw. von Albert Kapr. Gutenberg-Presse 10. Auf der letzten Seite steht: „Die Gutenberg-Presse ist eine Gemeinschaftsarbeit des Reclam-Verlages Leipzig, der Büchergilde Gutenberg Frankfurt am Main und der Offizin Andersen Nexö Leipzig GmbH. Die Drucke erscheinen in einer Gesamtauflage von 925 nummerierten Exemplaren; beim Reclam-Verlag Leipzig Nummer 1 bis 100 und I bis XX, bei der Büchergilde Gutenberg Nummer 101 bis 900 und Nummer XXI bis XXV“. Leipzig und Frankfurt am Main: Reclam und Büchergilde Gutenberg, 1991.
- [1306] Ilse Aichinger. „Aufzeichnungen 1950–1985“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 41–87.
- [1307] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 80.
- [1308] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 17.
- [1309] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Spektrum. Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgraphik* 33/34.133 (1991). Hrsg. von Felix Rellstab und Erwin Sven Knebel, [9].
- [1310] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 140–145.
- [1311] Ilse Aichinger. „Baumzeichnen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 32.
- [1312] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 60.
- [1313] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 27.

- [1314] Ilse Aichinger. „Belvedere“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 33–45.
- [1315] Ilse Aichinger. „Bergung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 85–86.
- [1316] Ilse Aichinger. „Bernhard und Stifter. [=Thomas Bernhard]“. In: *Thomas Bernhard. Portraits. Bilder & Texte*. Hrsg. von Sepp Dreissinger. Weitra: Bibliothek der Provinz, 1991, S. 322.
- [1317] Ilse Aichinger. „Besuch im Pfarrhaus“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 75–110.
- [1318] Ilse Aichinger. „Bitte“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 98.
- [1319] Ilse Aichinger. „Bobingers Klage“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 37.
- [1320] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 39.
- [1321] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 22.
- [1322] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 77.
- [1323] Ilse Aichinger. „Chrigina“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 141–148.
- [1324] Ilse Aichinger. „Consens“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93–94.
- [1325] Ilse Aichinger. „Danach“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 76.
- [1326] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93–98.

- [1327] Ilse Aichinger. „Das Erzählen in dieser Zeit“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 9–11.
- [1328] Ilse Aichinger. „Das Faß“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 136–139.
- [1329] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 83–85.
- [1330] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutschstunden. Lesebuch 8*. Hrsg. von Harald Frommer, Hans Jürgen Heringer, Theo Herold und Ulrich Müller. Im Abschnitt „Der Blick aus dem Fenster“ in „Nachbarschaften“; mit drei Fragen am Schluss. Berlin: Cornelsen Verlag, 1991, S. 10–12.
- [1331] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *lesenswert 8*. Hrsg. von Helmut Flad, Marianne Förster, Dorothea Franken, Harald Frommer, Matthias Kuhlmann, Viktor Rintelen, Brita Schoenholtz, Dietrich Schwantag, Michael Triebkorn, Wolfgang Waldmann und Hubert Wolf. Im Abschnitt „Der Blick aus dem Fenster“ in „Gegeneinander – nebeneinander – miteinander“. Mit dem Bild „Mädchen am Fenster“ von Georg Schrimpf (Öl, 1925) und drei Fragen zum Text am Schluß. Frankfurt am Main: Cornelsen Verlag Hirschgraben, 1991, S. 17–19.
- [1332] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Ansichten 8E. Lesebuch – 8. Schuljahr – Erweiterte Ausgabe (für Gymnasien, Realschulen und Gesamtschulen)*. Hrsg. von Alfred Clemens Baumgärtner, Ilse Röhm, Otto Schober und Franz-Josef Thiemermann. Im Abschnitt „Kontakte“. Unveränderter Druck von der 1. (1991) bis zur 12. Auflage (1996). Bochum: Verlag Ferdinand Kamp, 1991, S. 55–56.
- [1333] Ilse Aichinger. „Das Geburtshaus. für Monika Schoeller“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 72.
- [1334] Ilse Aichinger. „Das Milchmädchen von St. Louis“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 165–170.
- [1335] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 103–121.
- [1336] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 39–47.
- [1337] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Die größere Hoffnung. Roman*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 272–275.

- [1338] Ilse Aichinger. „Dem Ende zgedacht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 81.
- [1339] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 28–31.
- [1340] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 49–53.
- [1341] Ilse Aichinger. „Der Engel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 113–121.
- [1342] Ilse Aichinger. „Der Gast“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 31–36.
- [1343] Ilse Aichinger. „Der Gefesselte“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 12–29.
- [1344] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1345] Ilse Aichinger. „Der geheime Leonce. Zu Georg Trakl“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 98–101.
- [1346] Ilse Aichinger. „Der Hauslehrer“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 48–52.
- [1347] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 122–127.
- [1348] Ilse Aichinger. „Der Weg nach Westen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 171–174.
- [1349] Ilse Aichinger. „Die Ankunft“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 83–86.
- [1350] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 62–68.

- [1351] Ilse Aichinger. „Die Erzählung: ‚Das Fenster-Theater‘“. In: *Deutschstunden. Sprachbuch 9*. Hrsg. von Harald Frommer, Hans Jürgen Heringer, Theo Herold und Ulrich Müller. Im Abschnitt „Über Literatur sprechen und schreiben“; anschließend (S. 40–45) mit den dazugehörigen Abschnitten: „Ein Verfilmungsexperiment“, „Außenansicht und Innenansicht“, „Die Charaktere“ und „Inhaltsangabe und Interpretation“. Berlin: Cornelsen Verlag, 1991, S. 38–39.
- [1352] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 30–38.
- [1353] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Träume und Abenteuer. ein literarisches Lesebuch*. Hrsg. von Heinrich Pleticha. Mit Bildern von Friedrich Hechelmann. Stuttgart und Wien: Thienemann Verlag, 1991, S. 370.
- [1354] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Einmalige Sonderausgabe. 10821. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1355] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Die größere Hoffnung. Roman*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 9–269.
- [1356] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Die größere Hoffnung. Roman*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1357] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 25–29.
- [1358] Ilse Aichinger. „Die Marionette glaubt an ihre Einmaligkeit“. In: *Der Standard* (26.–27. Jan. 1991), S. 11.
- [1359] Ilse Aichinger. „Die Marionette glaubt an ihre Einmaligkeit“. In: *Doku-Dossier 2 (1991): Nicht-literarisches Engagement. Österreichische AutorInnen zum Golfkrieg*. Hrsg. von Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur im Literaturhaus Wien, Redaktion: Christine Schmidjell, Ulrike Diethardt, Evelyn Polt-Heinzl, Ursula Seeber, S. 9.
- [1360] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 41–44.
- [1361] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 87–92.
- [1362] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 186–191.

- [1363] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 192–197.
- [1364] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Hörspiel]“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 160–214.
- [1365] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 20.
- [1366] Ilse Aichinger. „Die unmüden Schläfer“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 156–172.
- [1367] Ilse Aichinger. „Die Vergeßlichkeit von St. Ives“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 55–60.
- [1368] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Zu Franz Kafka“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 102–107.
- [1369] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 21.
- [1370] Ilse Aichinger. „Dover“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 41–44.
- [1371] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 57.
- [1372] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 65.
- [1373] Ilse Aichinger. „Ein Freiheitsheld“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 58–59.
- [1374] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 91.
- [1375] Ilse Aichinger. „Eliza Eliza“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 27–40.

- [1376] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1377] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 26.
- [1378] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 53–62.
- [1379] Ilse Aichinger. „Erinnerungen für Samuel Greenberg“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 175–176.
- [1380] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 53–59.
- [1381] Ilse Aichinger. „Erwiderung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 101.
- [1382] Ilse Aichinger. „Fahndungsbild“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 84.
- [1383] Ilse Aichinger. „Falternamen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 55.
- [1384] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 94.
- [1385] Ilse Aichinger. „Flecken“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 15–18.
- [1386] Ilse Aichinger. „Florestan“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 52.
- [1387] Ilse Aichinger. „Flüchtiger Gast“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 27–29.
- [1388] Ilse Aichinger. „Französische Botschaft“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 11–14.

- [1389] Ilse Aichinger. „Friedhof in B.“ In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 69–73.
- [1390] Ilse Aichinger. „Fünf Vorschläge“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 160–164.
- [1391] Ilse Aichinger. „Fürsorge“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 149–155.
- [1392] Ilse Aichinger. „Galy Sad“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 87.
- [1393] Ilse Aichinger. „Gare maritime“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 267–319.
- [1394] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 13.
- [1395] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 58.
- [1396] Ilse Aichinger. „Gute See“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 69–72.
- [1397] Ilse Aichinger. „Hemlin“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 81–82.
- [1398] Ilse Aichinger. „Herodes“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 60–75.
- [1399] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 35.
- [1400] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 28–31.
- [1401] Ilse Aichinger. „Hochzeitszug“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 56.

- [1402] Ilse Aichinger. „Hohe Warte“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 99–102.
- [1403] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 99–106.
- [1404] Ilse Aichinger. „Im jungen Grün“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 79–84.
- [1405] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 34–38.
- [1406] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 106.
- [1407] Ilse Aichinger. „In und Grimm“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 89.
- [1408] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 83.
- [1409] Ilse Aichinger. „Ins Wort“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 112.
- [1410] Ilse Aichinger. „Insurrektion“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 95.
- [1411] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 30.
- [1412] Ilse Aichinger. „Kartenspiel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 36.
- [1413] Ilse Aichinger. „Kleine Summe“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 85.
- [1414] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 11–18.

- [1415] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1416] Ilse Aichinger. „Knöpfe“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 11–73.
- [1417] Ilse Aichinger. „Königsreim“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 53.
- [1418] Ilse Aichinger. „Kurzes Schlaflied“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 97.
- [1419] Ilse Aichinger. „L. bis Muzot“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 88–90.
- [1420] Ilse Aichinger. „Leichte Wahl“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 48.
- [1421] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 54.
- [1422] Ilse Aichinger. „Linienführung nach Beckett. Zu der Zeichnung ‚Queuing for Godot‘ von Helga Michie“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 115–116.
- [1423] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen. Ein Dank für Heinrich Böll“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 100.
- [1424] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 19.
- [1425] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 16.
- [1426] Ilse Aichinger. „März“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 74.
- [1427] Ilse Aichinger. „März“. In: *Hol mich nicht ein, mein Tag, aber bleibe mir auf den Fersen. Jahreszeittexte*. Hrsg. von Wolfgang Erk. Stuttgart: Radius-Verlag, 1991, S. 131.

- [1428] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *Die vier Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Eckart Kleßmann. Reclams Universal-Bibliothek 40009. Stuttgart: Reclam, 1991, S. 72.
- [1429] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 75.
- [1430] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *Hol mich nicht ein, mein Tag, aber bleibe mir auf den Fersen. Jahreszeittexte*. Hrsg. von Wolfgang Erk. Stuttgart: Radius-Verlag, 1991, S. 132.
- [1431] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 79–82.
- [1432] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 25.
- [1433] Ilse Aichinger. „Mein Vater aus Stroh“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 13–18.
- [1434] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 198–202.
- [1435] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 63.
- [1436] Ilse Aichinger. „Mir“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 44.
- [1437] Ilse Aichinger. „Mit den Hirten“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 54–57.
- [1438] Ilse Aichinger. „Mit der Stimme der Alten“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 30–32.
- [1439] Ilse Aichinger. „Mittlerer Wahrspruch“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 64.
- [1440] Ilse Aichinger. „Möglichkeiten“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93.

- [1441] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 75–82.
- [1442] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Am Rande der Nacht. Phantastische Erzählungen*. Hrsg. von Almut Gaugler. Stuttgart und München: Deutscher Bücherbund, 1991, S. 62–67.
- [1443] Ilse Aichinger. „Möwen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 20–26.
- [1444] Ilse Aichinger. „Nach der weißen Rose“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 32–33.
- [1445] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 107–110.
- [1446] Ilse Aichinger. „Nachmittag in Ostende“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 111–158.
- [1447] Ilse Aichinger. „Nachricht vom Tag“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 146–156.
- [1448] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 68.
- [1449] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *lesenswert 5*. Hrsg. von Joachim Cornlißen, Helmut Flad, Dorothea Franken, Gertraud Harberding, Theo Herold, Viktor Rintelen, Brita Schoenholtz, Wolfgang Waldmann und Hubert Wolf. Im Abschnitt „Von heiligen und wohltätigen Menschen“ in „Aus alter Zeit“. Frankfurt am Main: Cornelsen Verlag Hirschgraben, 1991, S. 142.
- [1450] Ilse Aichinger. „Nelly Sachs“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 108.
- [1451] Ilse Aichinger. „Neuer Bund“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 87.
- [1452] Ilse Aichinger. „Nicht vor Mailand“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 126–132.

- [1453] Ilse Aichinger. „Nur Josua“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 157–159.
- [1454] Ilse Aichinger. „Nur zusehen – ohne einen Laut“. Joseph Conrad“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93–97.
- [1455] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 87.
- [1456] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 59.
- [1457] Ilse Aichinger. „Ortsanfang“. In: *Die Welt* 28 (2. Feb. 1991), S. 18.
- [1458] Ilse Aichinger. „Ortsanfang“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 50.
- [1459] Ilse Aichinger. „Ortsende“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 51.
- [1460] Ilse Aichinger. „Paßüberquerung. für Nelly Sachs“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 122–125.
- [1461] Ilse Aichinger. „Port Sing“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 128–135.
- [1462] Ilse Aichinger. „Privas“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 45–48.
- [1463] Ilse Aichinger. „Queens“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 97–98.
- [1464] Ilse Aichinger. „Rahels Kleider“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 61–67.
- [1465] Ilse Aichinger. „Rauchenberg“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 23.
- [1466] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Zündschrift. Forum für Schreibende* 3.12 (Aug. 1991). Hrsg. von Redation Zündschrift, S. 8–10.

- [1467] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Werke in acht Bänden. Die größere Hoffnung. Roman*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 278–281.
- [1468] Ilse Aichinger. „Rede unter dem Galgen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 99–105.
- [1469] Ilse Aichinger. „Restlos“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 69.
- [1470] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 11–14.
- [1471] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1472] Ilse Aichinger. „Schnee“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 113–114.
- [1473] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 82.
- [1474] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Hol mich nicht ein, mein Tag, aber bleibe mir auf den Fersen. Jahreszeittexte*. Hrsg. von Wolfgang Erk. Stuttgart: Radius-Verlag, 1991, S. 21.
- [1475] Ilse Aichinger. „Schweres Wasser“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 60–61.
- [1476] Ilse Aichinger. *Seegeister*. Nicht autopsiert. Tokio: Ikubundo, 1991.
- [1477] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 86–92.
- [1478] Ilse Aichinger. „Seitlicher Durchblick“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 70.
- [1479] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 41.
- [1480] Ilse Aichinger. „Sommerfest“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 73.

- [1481] Ilse Aichinger. „Sommerfest“. In: *Hol mich nicht ein, mein Tag, aber bleibe mir auf den Fersen. Jahreszeittexte*. Hrsg. von Wolfgang Erk. Stuttgart: Radius-Verlag, 1991, S. 181.
- [1482] Ilse Aichinger. „Sonntagsdienst“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 85–90.
- [1483] Ilse Aichinger. „Sonntagvormittag“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 15.
- [1484] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 24.
- [1485] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 33.
- [1486] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 63–74.
- [1487] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 34.
- [1488] Ilse Aichinger. „Sur le bonheur“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 91–92.
- [1489] Ilse Aichinger. „Surrender“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 83–84.
- [1490] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 91.
- [1491] Ilse Aichinger. „Tauben und Wölfe“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 91–98.
- [1492] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 28.
- [1493] Ilse Aichinger. „Thomas Bernhard“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 109.

- [1494] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 61.
- [1495] Ilse Aichinger. „Übermorgen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 90.
- [1496] Ilse Aichinger. „Unsere Frau“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 49.
- [1497] Ilse Aichinger. „Verfrüht“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 96.
- [1498] Ilse Aichinger. „Verlorenes Manöver“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 71.
- [1499] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 103–105.
- [1500] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1501] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 31.
- [1502] Ilse Aichinger. „Von gestern“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 39.
- [1503] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 19–22.
- [1504] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zu ‚Auckland‘“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 215–218.
- [1505] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zu ‚Besuch im Pfarrhaus‘“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 75–76.
- [1506] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zu ‚Die Schwestern Jouet‘“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 159–160.

- [1507] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zu ‚Gare Maritime‘“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Auckland. Hörspiele*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 263–266.
- [1508] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zum Hörspiel ‚gare maritime‘“. In: *Zündschrift. Forum für Schreibende* 3.12 (Aug. 1991). Hrsg. von Redaktion Zündschrift, S. 12–13.
- [1509] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 133–140.
- [1510] Ilse Aichinger. „Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Kleist, Moos, Fasane*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93–97.
- [1511] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1512] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 18.
- [1513] Ilse Aichinger. „Wiederkehr“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 72–78.
- [1514] Ilse Aichinger. „Wiegenfest“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Eliza Eliza. Erzählungen (1958–1968)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 45–48.
- [1515] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Die vier Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Eckart Kleßmann. Reclams Universal-Bibliothek 40009. Stuttgart: Reclam, 1991, S. 236.
- [1516] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 47.
- [1517] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Die vier Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Eckart Kleßmann. Reclams Universal-Bibliothek 40009. Stuttgart: Reclam, 1991, S. 237.
- [1518] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 40.
- [1519] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 14.

- [1520] Ilse Aichinger. „Winterfrüh“. In: *Die vier Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Eckart Kleßmann. Reclams Universal-Bibliothek 40009. Stuttgart: Reclam, 1991, S. 237.
- [1521] Ilse Aichinger. „Winterfrüh“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 29.
- [1522] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Die vier Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Eckart Kleßmann. Reclams Universal-Bibliothek 40009. Stuttgart: Reclam, 1991, S. 236.
- [1523] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 46.
- [1524] Ilse Aichinger. „Wisconsin und Apfelreis“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 75–78.
- [1525] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *schwarz auf weiß. Lese-Ideen für das 9./10. Schuljahr*. Hrsg. von Johann Bauer und Harro Müller-Michaels. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1991, S. 119–122.
- [1526] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Der Gefesselte. Erzählungen (1948–1952)*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 93–98.
- [1527] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Das Leben ist herzerreißend. Vierunddreißig Erzählungen*. Hrsg. von Ursula Köhler. Mit einem Nachw. von Margarete Mitscherlich. Frauen lesen 10825. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 127–131.
- [1528] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Erzähler des 20. Jahrhundert. eine literarhistorische und thematische Sammlung deutschsprachiger Erzählungen*. Hrsg. von Rolf Kauffeldt. Düsseldorf: Cornelsen Schwann, 1991, S. 216–218.
- [1529] Ilse Aichinger. „Wunsch“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 62.
- [1530] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 92.
- [1531] Ilse Aichinger. „Zeitrechnen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 66.
- [1532] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 15–19.

- [1533] Ilse Aichinger. *Werke in acht Bänden. Zu keiner Stunde. Szenen und Dialoge*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991.
- [1534] Ilse Aichinger. „Zugehörig“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 95.
- [1535] Ilse Aichinger. „Zuspruch an einen Mann, der dreiundzwanzig Jahre im Bett blieb und dann aufstand“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 69.
- [1536] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Verschenkter Rat. Gedichte*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 45.
- [1537] Ilse Aichinger. „Zweifel an Balkonen“. In: *Werke in acht Bänden. Werke. Schlechte Wörter*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1991, S. 19–24.
- [1538] Ilse Aichinger und Karina Urbach. „Man muss seine Angst zähmen“. In: *Mannheimer Morgen* (29.–30. Mai 1991), [ohne Seitenangabe].
- [1539] Ilse Aichinger und Karina Urbach. „Man muß seine Angst zähmen. [Interview anlässlich der Verleihung des Großen Literaturpreises der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München]“. In: *Münchener Merkur* 122 (29.–30. Mai 1991), [ohne Seitenangabe].
- [1540] Ilse Aichinger. „[Mein lieber Erich]“. [Transkription einer Postkarte aus Wien an Erich Fried vom 29.12.1949]. In: *Zirkular* 33 (Nov. 1992): *Erich Fried und Österreich. Bausteine zu einer Beziehung*. Sondernummer.
- [1541] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Deutsche Lyrik unseres Jahrhunderts. Eine Anthologie*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Rudolf Herlmut Reschke. Gütersloh, Wien und Stuttgart: Bertelsmann Club, Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau und Deutscher Bücherbund, 1992, S. 367.
- [1542] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Deutsche Lyrik unseres Jahrhunderts. Eine Anthologie*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Rudolf Herlmut Reschke. Gütersloh, Wien und Stuttgart: Bertelsmann Club, Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau und Deutscher Bücherbund, 1992, S. 367.
- [1543] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *schwarz auf weiß. Lese-Ideen für das 7./8. Schuljahr*. Hrsg. von Johann Bauer und Harro Müller-Michaels. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1992, S. 20–21.
- [1544] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Literarisches Lesebuch für Deutsch Lernende*. Hrsg. von László Ódor. Budapest: Budapesti Közgazdaságtudományi Egyetem, 1992, S. 117–119.

- [1545] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Lektüre. Lesebuch für Gymnasien / 7. Schuljahr*. Hrsg. von Harro Müller-Michaels. Im Abschnitt „Alle Tage = Alltag?“; mit einen Foto einer Frau, die aus dem Fenster schaut und anschließenden Fragen. Berlin: Schroedel Schulbuchverlag, 1992, S. 29–31.
- [1546] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *lesenswert 9*. Hrsg. von Eckhard Emminger, Helmut Flad, Marianne Förster, Dorothea Franken, Theo Herold, Matthias Kuhlmann, Brita Schoenholtz, Dietrich Schwantag und Michael Triebkorn. Im Abschnitt „Gespräche zwischen den Generationen“ in „Ein Stück herausgerissenes Leben“. Als Quelle wird „Der Gefesselte“ (1953) angegeben (S. 239). Frankfurt am Main: Cornelsen Verlag Hirschgraben, 1992, S. 115–116.
- [1547] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Die Tageszeitung* 3655 (13. März 1992), S. 17. wayback: 20171227180709. URL: <https://www.taz.de/Archiv-Suche/!1678254> (besucht am 27. 12. 2017).
- [1548] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Das Geschlecht der Engel. Gedichte von Else Lasker-Schüler bis Barbara Maria Kloos*. Hrsg. von Christine Herbst. München und Zürich: Piper, 1992.
- [1549] Ilse Aichinger. „Ein ‚Brief an Rushdie‘. [=Wissen lernen]“. In: *Die Tageszeitung* 3631 (14. Feb. 1992), S. 16. wayback: 20180813183519. URL: <https://www.taz.de/Archiv-Suche/!1682592> (besucht am 27. 12. 2017).
- [1550] Ilse Aichinger. „Eine der unerschöpflichen Variationen der Angst‘. [=Wissen lernen]“. In: *Der Standard* (5. Feb. 1992), S. 23.
- [1551] Ilse Aichinger. „Florestan“. In: *„Ich liege in den Nächten auf deinem Angesicht“. Liebesgedichte*. Hrsg. von Ingrid Gründer. Hamburg und Zürich: Luchterhand-Literaturverlag, 1992, S. 128.
- [1552] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Texte und Methoden 11. Lehr- und Arbeitsbuch Deutsch*. Hrsg. von Hermann Stadler. Erarbeitet von Ingrid Haaser, Klaus Junk, Jakob Karg, Karl Pörnbacher, Gerhard Schwengler und Hermann Stadler. unter beratender Mitwirkung von Manfred Frommer. Mit Fragen zum Gedicht. Berlin: Cornelsen Verlag, 1992, S. 117.
- [1553] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Kindheit im Gedicht. deutsche Verse aus acht Jahrhunderten*. Hrsg. von Dieter Richter. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1992, S. 148.
- [1554] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Liebe und Tod in Wien. Geschichten aus einer Stadt*. Hrsg. von Jean Gyory. Insel Taschenbuch 815. Frankfurt am Main: Insel Verlag, 1992, S. 106–113.
- [1555] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung. Frankfurter Anthologie* 33 (8. Feb. 1992), S. 4.
- [1556] Ilse Aichinger. „Wissen lernen. 14.2.1992“. In: *Redefreiheit ist das Leben. Briefe an Salman Rushdie. Die taz-Kampagne*. Hrsg. von Thierry Chervel. München und Zürich: Piper, 1992, S. 92–93.

- [1557] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Deutsch 10 N. Lesebuch Deutsch 10/10 N.* Hrsg. von Waltraud Fröchte, Martha Heitmeier, Theo Heitmeier, Heribert Houben, Theodor Pelster und Johannes Saenger. 2. Aufl. Mit der Abbildung „Relativität“ (1953) von M. C. Escher. München: Bayerischer Schulbuch-Verlag, 1992, S. 19–23.
- [1558] Ilse Aichinger und Heinz Janisch. „Flügel, Flüge, Verhinderungen. [Erstsendung: 5. Jänner 1986]“. In: *Menschenbilder.* Hrsg. von Hubert Gaisbauer und Heinz Janisch. Wien: Verlag Austria Press, 1992, S. 10–21.
- [1559] Ilse Aichinger. „[Vorbemerkung von Ilse Aichinger zu ‚Die weiße Rose‘]“. In: Inge Scholl. *Die weiße Rose.* Erweiterte Neuausgabe. Einband und Typographie: Otl Aicher. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1993, S. 7.
- [1560] Ilse Aichinger. *Anweisung.* Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Booklet. Bonn, 1993.
- [1561] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Wien im Gedicht.* Hrsg. von Gerhard C. Krischker. Insel taschenbuch 1488. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1993, S. 73.
- [1562] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Hörzu* 11 (12. März 1993), S. 114–115.
- [1563] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Lesen, Darstellen, Begreifen. Lese- und Arbeitsbuch für den Literatur und Sprachunterricht / 11. Schuljahr.* Hrsg. von Franz Hebel. Im Abschnitt „Erzählte Wirklichkeit“ in „Beschreiben und Interpretieren von Texten“; mit anschließenden Fragen. Berlin: Cornelsen Verlag, 1993, S. 21–22.
- [1564] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Texte, Themen und Strukturen. Grundband Deutsch für die Oberstufe.* Hrsg. von Heinrich Biermann und Bernd Schurf. in Zusammenarbeit mit Gerd Brenner, Dietrich Erlach und Hans-Joachim Helmich. Mit drei Fragen zum Text. Im Abschnitt „Epik“ in „Die literarischen Gattungen“. Berlin: Cornelsen Verlag, 1993, S. 103–104.
- [1565] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Texte, Themen und Strukturen. Grundband Deutsch für weiterführende berufliche Schulen.* Hrsg. von Heinrich Biermann und Bernd Schurf. in Zusammenarbeit mit Gerd Brenner, Dietrich Erlach und Hans-Joachim Helmich. Mit drei Fragen zum Text. Im Abschnitt „Epik“ in „Die literarischen Gattungen“. Berlin: Cornelsen Verlag, 1993, S. 103–104.
- [1566] Ilse Aichinger. „Das Plakat“. In: *Arbeit mit Texten S II. Sprache – Literatur – Gesellschaft. 11.–13. Schuljahr.* Hrsg. von Robert Ulshöfer. Im Abschnitt „Orientierungsversuche“ in „Realistisches Erzählen“. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1993, S. 17–21.
- [1567] Ilse Aichinger. „Der teure Tod. Fünfzig Jahre nach der Tat der Geschwister Scholl“. In: *Neue Rundschau* 104.1 (1993). Hrsg. von Günther Busch und Uwe Wittstock, S. 161.

- [1568] Ilse Aichinger. „Die bedrohliche Anhängerschar. Für Bernhard, gegen Bernhardismus“. In: *Der Standard* (24. Mai 1993), S. 23.
- [1569] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Hrsg. von Walter Jens und Marcel Reich-Ranicki. Mit einem Nachw. von Helmut Koopmann. Bibliothek des 20. Jahrhunderts. Stuttgart, Gütersloh und Wien: Deutscher Bücherbund Verlag, Bertelsmann-Club und Buchgemeinschaft Donauland Kremayr und Scheriau, 1993.
- [1570] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Anthologie bilingue de la poésie allemande*. Hrsg. von Jean-Pierre Lefebvre. Bibliothèque de la Pléiade 401. Paris: Éditions Gallimard, 1993, S. 1208.
- [1571] Ilse Aichinger. *Gebirgsrand*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Booklet. Bonn, 1993.
- [1572] Ilse Aichinger. „Gib mir den Mantel Martin ... [=Nachruf]“. In: *Anthologie bilingue de la poésie allemande*. Hrsg. von Jean-Pierre Lefebvre. Bibliothèque de la Pléiade 401. Paris: Éditions Gallimard, 1993, S. 1206.
- [1573] Ilse Aichinger. „Ilse Aichinger, Schriftstellerin. [FAZ-Fragebogen]“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 718 (3. Dez. 1993), S. 30.
- [1574] Ilse Aichinger. „Im Namen Georg Trakls“. In: *Salzburg. Reisebuch*. Hrsg. von Adolf Haslinger. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1993, S. 173–174.
- [1575] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Salzburg. Reisebuch*. Hrsg. von Adolf Haslinger. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1993, S. 34–37.
- [1576] Ilse Aichinger. *Mein Vater aus Stroh*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Booklet. Bonn, 1993.
- [1577] Ilse Aichinger. *Spaziergang*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Booklet. Bonn, 1993.
- [1578] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Es begibt sich aber zu der Zeit. Texte zur Weihnachtsgeschichte*. Hrsg. von Walter Jens. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1993, S. 19–21.
- [1579] Ilse Aichinger. *Winterantwort*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Booklet. Bonn, 1993.
- [1580] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Anthologie bilingue de la poésie allemande*. Hrsg. von Jean-Pierre Lefebvre. Bibliothèque de la Pléiade 401. Paris: Éditions Gallimard, 1993, S. 1208.
- [1581] Ilse Aichinger und Brita Steinwendtner. „Ein paar Fragen in Briefen. Gespräch mit Ilse Aichinger“. In: *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Kurt Bartsch und Gerhard Melzer. Graz: Droschl, 1993, S. 7–13.
- [1582] Ilse Aichinger und Manfred Stuber. „Man muss seinen Zorn wachhalten“. In: *Mittelbayerische Zeitung* (6. Feb. 1993).

- [1583] Ilse Aichinger und Manfred Stuber. „Man muß seinen Zorn wachhalten“. In: *Der Freitag* 31 (30. Juli 1993), S. 9.
- [1584] Ilse Aichinger. „[Etwas erstaunt finde ich mich in der letzten Nummer ...] [Zum ‚Fall Fussenegger‘]“. In: *Forum. Internationale Zeitschrift für kulturelle Freiheit, politische Gleichheit und solidarische Arbeit* XLI. Jahr.481-484 (22. Apr. 1994). Hrsg. von Gerhard Oberschlick. Beitrag ist auf 14.2.1994 datiert., S. 33. URL: <https://web.archive.org/web/20200418104142/http://forvm.contextxxi.org/der-fall-fussenegger-und-die.html>.
- [1585] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *„Der Augenblick des Fensters“: 55 Fenster-Gedichte*. Gesammelt von Karl Hotz. Hrsg. von Gerhard C. Krischker. Bamberg: Kleebaum Verlag, 1994, S. 24.
- [1586] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *1000 deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Von Peter Huchel bis Paul Celan*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 8. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1994, S. 393.
- [1587] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Das große deutsche Märchenbuch*. Hrsg. von Helmut Brackert. In der gleichnamigen Ausgabe des Bandes aus dem Jahr 1979 ist kein Text von Aichinger enthalten. München und Zürich: Artemis & Winkler, 1994, S. 861–862.
- [1588] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Typografie: Hans Peter Willberg. Frankfurt am Main und Wien: Büchergilde Gutenberg, 1994.
- [1589] Ilse Aichinger. „Die Maus“. In: *Lesebuch. Deutsche Literatur der sechziger Jahre*. einmalige Geburtstagsausgabe im Jubiläumsprogramm 30 Jahre Verlag Klaus Wagenbach. Hrsg. von Klaus Wagenbach. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, Juni 1994, S. 42–44.
- [1590] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *1000 deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Von Peter Huchel bis Paul Celan*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 8. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1994, S. 397.
- [1591] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *1000 deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Von Peter Huchel bis Paul Celan*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 8. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1994, S. 401.
- [1592] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Das große Österreich Lesebuch*. Bd. 12230. Bastei-Lübbe-Taschenbuch. Bergisch Gladbach: Gustav Lübke Verlag, 1994, S. 11–19.
- [1593] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *1000 deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Von Peter Huchel bis Paul Celan*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 8. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1994, S. 405.
- [1594] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *1000 deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Von Peter Huchel bis Paul Celan*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 8. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 1994, S. 409.

- [1595] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Vom Nullpunkt zur Wende. deutschsprachige Literatur 1945–1990*. ein Lesebuch für die Sekundarstufe. Hrsg. von Hannes Krauss. Essen: Klartext Verlag, 1994, S. 62–66.
- [1596] Ilse Aichinger. „[Unter Charmeuern]. [Es ist nicht leicht, ein Österreicher zu sein. Zehn Texte von Eingeborenen über das spezifische Gewicht einer Existenz in Österreich]“. In: *Die Zeit Magazin* (13. Okt. 1995). Es handelt sich um den ersten Absatz des später unter dem Titel „Unter Charmeuern“ publizierten Textes. Ein Satz hier fehlt in der späteren Fassung: „Meine Großmutter war still, schüchtern und großmütig, und niemand in meinem Leben war mir so nahe wie sie.“ Auch das Ende variiert vom späteren Abdruck; so heißt es: „in der Fremde bleiben, die mörderisch, aber vertraut ist. Hier“, statt dem letzten Wort später: „In Wien“, S. 20.
- [1597] Ilse Aichinger. „Absprung zur Weiterbesinnung. Erinnerungen einer Kinogeherin zum ‚Viennale‘-Auftakt [=Teil von ‚Film und Verhängnis‘]“. In: *Der Standard* (14.–15. Okt. 1995), S. 43.
- [1598] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 18–19.
- [1599] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Im Treibhaus 1953–1956*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 508.
- [1600] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Straße“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 199.
- [1601] Ilse Aichinger. „Bei der Roßbauerkaserne“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 124.
- [1602] Ilse Aichinger. „Das Vergessen der Geschichte im staatlichen (Literatur-)Betrieb. Offener Brief von Ilse Aichinger an das Organisationskomitee ‚Frankfurt 95‘“. In: *Der Standard* (29. Juni 1995), S. 29.
- [1603] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 320–322.
- [1604] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 248–251.
- [1605] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939“. In: *Österreichische Erzählerinnen. Prosa seit 1945*. Hrsg. von Konstanze Fliedl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 22–25.

- [1606] Ilse Aichinger. „Der Kai. [=teilweise ‚Der Kai, 1944‘]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 270–271.
- [1607] Ilse Aichinger. „Die Auktion“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Die Wunderkinder 1957–1960*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 113–117.
- [1608] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. [=aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. „Draußen vor der Tür“ 1945–1948*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 464–469.
- [1609] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995.
- [1610] Ilse Aichinger. „Die Küche meiner Großmutter. [=Auszug aus dem Text ‚Kleist, Moos, Fasane‘]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 220–221.
- [1611] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet. [Erzählung]“. In: *Österreichische Erzählerinnen. Prosa seit 1945*. Hrsg. von Konstanze Fliedl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 213–218.
- [1612] Ilse Aichinger. „Die Sehnsucht der Erfindung, die Zumutung der Benennung“. In: *Der Standard* (3. März 1995). Zu Julian Schutting., S. 24.
- [1613] Ilse Aichinger. „Die Sehnsucht der Erfindung, die Zumutung der Benennung. Wanderer durch eine Welt, die nur die Sprache verbürgt“. In: *Literaturlandschaft Österreich. Wie sie einander sehen, wie die Kritik sie sieht: 39 Prominente Autoren*. Hrsg. von Michael Cerha. Wien: Brandstätter, 1995, S. 13–14.
- [1614] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Die Wunderkinder 1957–1960*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 381.
- [1615] Ilse Aichinger. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 29–30.
- [1616] Ilse Aichinger. „Ende der Silbergasse. [Döbling]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in vier Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 82.
- [1617] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Engel in der Nacht. Die schönsten Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Reinhard Rohn. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verlag, 1995, S. 7–16.
- [1618] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Die Wunderkinder 1957–1960*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 382.

- [1619] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 264.
- [1620] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Deutsche Naturlyrik. Vom Barock bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Gunter E. Grimm. Stuttgart: Reclam, 1995, S. 382.
- [1621] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Wien erzählt. 25 Erzählungen*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Jutta Freund. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch, 1995, S. 151–154.
- [1622] Ilse Aichinger. „Hungerberg. [Döbling]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. In vier Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 82.
- [1623] Ilse Aichinger. „Im Werd“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. In fünf Absätzen gesetzt („Eure Enkel sind lange fort“ und „Engel halten Nachschau“ in jeweils eigenem Absatz). Im Text hier nicht „vor“, sondern „in das Innere der Schränke“. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 277.
- [1624] Ilse Aichinger. „Ins Wort“. In: *Österreichische Erzählerinnen. Prosa seit 1945*. Hrsg. von Konstanze Fliedl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 218.
- [1625] Ilse Aichinger. „Josefstadt“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (neuer Absatz nach „heute um vier.“. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 149.
- [1626] Ilse Aichinger. „Judengasse. Orte“. In: *runa. Revista Portuguesa de Estudos Germanísticos* 23/24 (1995): *A Áustria de 1945 aos nossos dias. Antologia literária bilingue Estudos de literatura e cultura Entrevistas*. Hrsg. von Grupo de Estudos Germanísticos da Faculdade de Letras de Coimbra. Mit einer portugiesischen Übersetzung von Maria António Ferreira Hörster. Als Quellenangabe wird „Akzente 34 (1987), H. 5, S. 385–386“ angegeben (S. 14); als Copyright der S. Fischer Verlag, der den Abdruck genehmigt habe., S. 14.
- [1627] Ilse Aichinger. „Judengasse“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in sechs Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Katzenköpfe“, „Hinter unseren Gängen“, „Nur unsere Wäsche“, „Es ist geschehen“, „Und hier ist die Stelle“, „Seither wächst Gras“). Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 265.
- [1628] Ilse Aichinger. „Jüngste Nacht“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Die Wunderkinder 1957–1960*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 382.
- [1629] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Die bessere Hälfte. österreichische Literatur von Frauen seit 1848*. Hrsg. von Christa Gürtler und Sigrid Schmid. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 1995, S. 33–39.

- [1630] Ilse Aichinger. „Knöpfe. Hörspiel“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. Im Treibhaus 1953–1956*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 104–114.
- [1631] Ilse Aichinger. „Landstraße“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Wenn ich das Kuvert“, „Nicht weit“ und „Jede Nacht“). Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 228.
- [1632] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 227.
- [1633] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Noch ist das Lied nicht aus. Österreichische Poesie aus neun Jahrhunderten*. Hrsg. von Ulrich Weinzierl. Salzburg und Wien: Residenz, 1995, S. 172.
- [1634] Ilse Aichinger. „Nußberg. [Döbling]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Der Grad“ und „Erst später“). Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 83.
- [1635] Ilse Aichinger. „Parkring“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 252.
- [1636] Ilse Aichinger. „Philippshof. Orte“. In: *runa. Revista Portuguesa de Estudos Germanísticos 23/24 (1995): A Áustria de 1945 aos nossos dias. Antologia literária bilingue Estudos de literatura e cultura Entrevistas*. Hrsg. von Grupo de Estudos Germanísticos da Faculdade de Letras de Coimbra. In drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Auch am Karfreitag“, „Wer wird“ und „Sorgfältig“). Mit einer portugiesischen Übersetzung von Maria António Ferreira Hörster. Als Quellenangabe wird „Akzente 34 (1987), H. 5, S. 385–386“ angegeben (S. 14); als Copyright der S. Fischer Verlag, der den Abdruck genehmigt habe., S. 12–14.
- [1637] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 20–22.
- [1638] Ilse Aichinger. „Restlos“. In: *Noch ist das Lied nicht aus. Österreichische Poesie aus neun Jahrhunderten*. Hrsg. von Ulrich Weinzierl. Salzburg und Wien: Residenz, 1995, S. 173.
- [1639] Ilse Aichinger. „Schriftstellerin. Fragebogen der Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 25–26.
- [1640] Ilse Aichinger. „Seegasse“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 123.

- [1641] Ilse Aichinger. „Spaziergänge vor dem Ende [und] Absprung zur Weiterbesinnung [Autobiographie in Fragmenten]. [=Teil von ‚Film und Verhängnis‘]“. In: *Literatur und Kritik* 299/300 (1995). Hrsg. von Karl-Markus Gauß und Arno Kleibel. In dem Abschnitt „Zu den Autoren“ steht: „Ilse Aichinger, 1921 in Wien geboren, wo sie heute wieder lebt. Unsere beiden Texte sind Teile einer ›Autobiographie in Fragmenten‹, an der sie derzeit arbeitet.“ Diese beiden Texte, überschrieben mit „Spaziergänge vor dem Ende“ (S. 23–24, datiert auf 1995) und „Absprung zur Weiterbesinnung“ (S. 24–27), variieren von dem Abdruck in dem Buch „Film und Verhängnis“; siehe insbesondere den letzten Absatz des zweiten Textes: „Vielleicht etwas pathetisch, aber doch: Absprung zur Weiterbesinnung – ein Film, das Kino.“, S. 23–24.
- [1642] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die Deutsche Literatur 1945–1960. „Doppelleben“ 1949–1952*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1995, S. 480–488.
- [1643] Ilse Aichinger. „Stadtmitte, Wien. Orte“. In: *runa. Revista Portuguesa de Estudos Germanísticos* 23/24 (1995): *A Áustria de 1945 aos nossos dias. Antologia literária bilingue Estudos de literatura e cultura Entrevistas*. Hrsg. von Grupo de Estudos Germanísticos da Faculdade de Letras de Coimbra. Mit einer portugiesischen Übersetzung von Maria António Ferreira Hörster. Als Quellenangabe wird „Akzente 34 (1987), H. 5, S. 385–386“ angegeben (S. 14); als Copyright der S. Fischer Verlag, der den Abdruck genehmigt habe., S. 12.
- [1644] Ilse Aichinger. „Thomas Bernhard“. In: *Literatur über Literatur. Eine österreichische Anthologie*. Hrsg. von Petra Nachbaur und Sigurd Paul Scheichl. Erscheint im Rahmen des Österreich-Schwerpunkts zur Frankfurter Buchmesse 1995. Graz: Verlag Styria, 1995, S. 223.
- [1645] Ilse Aichinger. „Tor zu den Rothschildgärten. [Döbling]“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. In zwei Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 83.
- [1646] Ilse Aichinger. „Ungargasse“. In: *Vorfreude Wien. Literarische Warnungen*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 228.
- [1647] Ilse Aichinger. „Weiter warten“. [Vertreter der österreichischen Kulturszene zur neuen politischen Situation. Geschlagene Wahlen, gemischte Gefühle.] In: *Der Standard* (19. Dez. 1995), S. 11.
- [1648] Ilse Aichinger. „Weiterlesen“. In: *Literatur über Literatur. Eine österreichische Anthologie*. Hrsg. von Petra Nachbaur und Sigurd Paul Scheichl. Erscheint im Rahmen des Österreich-Schwerpunkts zur Frankfurter Buchmesse 1995. Graz: Verlag Styria, 1995, S. 54–57.
- [1649] Ilse Aichinger. „Wien 1945, Kriegsende. Eine Erinnerung“. In: *Süddeutsche Zeitung* (6.–7. Mai 1995), S. 17.

- [1650] Ilse Aichinger. „Wien 1945, Kriegsende“. In: *Neue Rundschau* 106.4 (1995). Hrsg. von Günther Busch, Martin Bauer und Uwe Wittstock, S. 167–169.
- [1651] Ilse Aichinger. „Winterfrüh“. In: „*Ein ganzes Heft Autographa!*“ *Die Sammlung Gisela und Hans-Rudolf Wiedemann*. Hrsg. von Werner Volke und Gudrun Bernhardt. Marbach am Neckar: Deutsche Schiller Gesellschaft, 1995, S. 12.
- [1652] Ilse Aichinger. „Winterrichtung“. In: *Deutsche Naturlyrik. Vom Barock bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Gunter E. Grimm. Stuttgart: Reclam, 1995, S. 382–383.
- [1653] Ilse Aichinger und Christina Brecht-Benze. „Genauigkeit der Träume“. In: *Stuttgarter Zeitung* 227 (30. Sep. 1995), S. 64.
- [1654] Ilse Aichinger und Manuel Esser. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist: Auszug aus einem Gespräch mit Ilse Aichinger im Anschluß an eine Neueinspielung des Hörspiels *Die Schwestern Jouet*“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Am Ende des Textes wird angemerkt: „Das Gespräch wurde 1986 in Frankfurt und Stuttgart anlässlich eines Fernsehporträts geführt. Mit Ilse Aichinger sprach Manuel Esser. Textredaktion: Samuel Moser.“ Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 47–57.
- [1655] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Meine Sprache und ich“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 31–32.
- [1656] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Teil eines stärkeren Widerstandes“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 33–35.
- [1657] Ilse Aichinger und Hermann Vinke. „Sich nicht anpassen lassen. Gespräch mit Ilse Aichinger über Sophie Scholl“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1995, S. 36–41.
- [1658] Ilse Aichinger. „[Als der Krieg zu Ende war]“. In: *Die Zeit* 51.41 (4. Okt. 1996). Literatur-Beilage im Feuilleton, S. 18.
- [1659] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Der sechste Sinn. oder Die Spur der Dinge*. Eine Anthologie der österreichischen Literatur. Hrsg. von Cathrin Pichler und Johannes Schlebrügge. Wien: Deuticke, 1996, S. 126.
- [1660] Ilse Aichinger. „An Peter Horst Neumann. [=Ins Wort]“. In: *Hermeneutik - Hermeneutik. Literarische und geisteswissenschaftliche Beiträge zu Ehren von Peter Horst Neumann*. Hrsg. von Holger Helbig, Bettina Knauer und Gunnar Och. Der Text variiert hier von der Buchpublikation: P. H. Neumann wird hier persönlich angesprochen. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1996, S. 15.

- [1661] Ilse Aichinger. „Aufzeichnungen 1950–1985“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 41–89.
- [1662] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Einsamkeiten. Ein Lesebuch*. Hrsg. von Ilma Rakusa. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel, 1996, S. 124–125.
- [1663] Ilse Aichinger. „Beamtenlogik“. In: *Neue Zürcher Zeitung* (11. Okt. 1996), S. 33.
- [1664] Ilse Aichinger. „Der 1. September 1939“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 22–26.
- [1665] Ilse Aichinger. „Der Bastard“. In: *Reclams Literatur-Kalender 42 (1996): 1995*, S. 100–103. ISSN: 0484-1360.
- [1666] Ilse Aichinger. „Der Boden unter unseren Füßen. Ilse Aichingers distanzierter Dank für den Staatspreis“. In: *Der Standard* (21. März 1996). Der Abdruck im Standard variiert von jenem im Buch „Film und Verhängnis“, S. 33.
- [1667] Ilse Aichinger. „Der Boden unter unseren Füßen‘. Ilse Aichingers Rede aus Anlaß der Entgegennahme des »Großen Österreichischen Staatspreises« (1996)“. In: *Aichingers Gegenwart. Pressedienst zum 75. Geburtstag*. mit Texten von Elfriede Jelinek, Ruth Klüger und Aleksandar Tišma, Fotos: Stefan Moses. Hrsg. von Presse- und Informationsabteilung der Fischer Verlage. Redaktion: Richard Reichensperger, Hella Schöning. Frankfurt am Main: S. Fischer, Nov. 1996, [5–7].
- [1668] Ilse Aichinger. „Der geheime Leonce. Zu Georg Trakl“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 100–103.
- [1669] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Zu Franz Kafka“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 104–110.
- [1670] Ilse Aichinger. „Dorfweg“. In: *Der sechste Sinn. oder Die Spur der Dinge*. Eine Anthologie der österreichischen Literatur. Hrsg. von Cathrin Pichler und Johannes Schlebrügge. Wien: Deuticke, 1996, S. 126.
- [1671] Ilse Aichinger. „Fragebogen – Ilse Aichinger – Schriftstellerin (FAZ-Magazin)“. In: *Aichingers Gegenwart. Pressedienst zum 75. Geburtstag*. mit Texten von Elfriede Jelinek, Ruth Klüger und Aleksandar Tišma, Fotos: Stefan Moses. Hrsg. von Presse- und Informationsabteilung der Fischer Verlage. Redaktion: Richard Reichensperger, Hella Schöning. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag und Fischer Taschenbuch, Nov. 1996, [1].

- [1672] Ilse Aichinger. *Fünf Vorschläge*. Notiz am Ende des Buches: „Dieses Buch erscheint in einer signierten und nummerierten Auflage von 9 Exemplaren. Außerdem wurden noch 3 römisch nummerierte Autorenexemplare hergestellt. Gebunden hat die Bücher Ines v. Ketelhodt. Handsatz und Buchdruck: Peter Malutzki. Der Text wurde übernommen aus: Ilse Aichinger, Werke / Herausgegeben von Richard Reichensperger / Eliza Eliza, Erzählungen 2 / (c) S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main 1965“. Lahnstein: FlugBlatt-Presse, 1996.
- [1673] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 27–31.
- [1674] Ilse Aichinger. „In das Land Salzburg ziehen“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 34–38.
- [1675] Ilse Aichinger. „Ins Wort“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 117.
- [1676] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 9–16.
- [1677] Ilse Aichinger. *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996.
- [1678] Ilse Aichinger. „Linienführung nach Beckett. Zu der Zeichnung ›Queuing for Godot‹ von Helga Michie“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 115–116.
- [1679] Ilse Aichinger. „Nach der weißen Rose“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 32–33.
- [1680] Ilse Aichinger. „Nelly Sachs“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 111.
- [1681] Ilse Aichinger. „Nur zusehen – ohne einen Laut‘. Joseph Conrad“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 93–94.
- [1682] Ilse Aichinger. „Schnee“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 118.
- [1683] Ilse Aichinger. „Thomas Bernhard“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 113–114.

- [1684] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *Stuttgarter Zeitung* 254 (2. Nov. 1996), S. 50.
- [1685] Ilse Aichinger. „Von gestern“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 39.
- [1686] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 17–21.
- [1687] Ilse Aichinger. „Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter“. In: *Kleist, Moos, Fasane*. Mit einem Nachw. von Richard Reichensperger. Fischer Bibliothek. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1996, S. 95–99.
- [1688] Ilse Aichinger, Friedrich Denk und et al. „Frankfurter Erklärung zur Rechtsschreibreform“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (19. Okt. 1996). Ganzseitige Anzeige in der Samstag-Ausgabe., S. 11.
- [1689] Ilse Aichinger und Bettina Gösmener. „Immer berichten will ich, wie es war“. In: *Berliner Morgenpost* (31. Okt. 1996), [ohne Seitenangabe].
- [1690] Ilse Aichinger, Cornelius Hell und Susanne Zobl. „Späte Wiedergutmachung“. In: *Die Furche* 51/52 (28. März 1996). Hrsg. von Felix Gamillscheg, Bertram Jäger, Eduard Ploier und Wolfgang Schmitz, S. 18.
- [1691] Ilse Aichinger, Julia Kospach und Peter Schneeberger. „Es muss gar nichts bleiben“. In: *Profil* 44 (28. Okt. 1996), S. 98–100.
- [1692] Ilse Aichinger und Iris Radisch. „Ich will verschwinden“. In: *Die Zeit* (1. Nov. 1996), S. 53–54.
- [1693] Ilse Aichinger und Petra Rainer. „Genauso, wie es war“. In: *Buchkultur. Der Sinn des Lesens* 7.43 (1996). Hrsg. von Michael Schnepf, S. 18–19.
- [1694] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Durchbrecht die Barrieren der Gleichgültigkeit!“ In: *Die Welt* (26. Aug. 1996), S. 7.
- [1695] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Durchbrecht die Barrieren der Gleichgültigkeit!“ In: *Südkurier* (31. Okt. 1996), [ohne Seitenangabe].
- [1696] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Wir müssen die Barrieren unserer Gleichgültigkeit durchbrechen“. In: *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Conturen* 2 (29. Okt. 1996), S. 8–11.
- [1697] Ilse Aichinger. „[Der Ort des Gedichts wird definiert durch Schweigen]. (für Paul Hoffmann mit den herzlichsten Wünschen)“. In: *Dem Dichter des Lesens. Gedichte für Paul Hoffmann*. Von Ilse Aichinger bis Zhang Zao. Hrsg. von Hansgerd Delbrück. Tübingen: Attempto Verlag, 1997, S. 1.
- [1698] Ilse Aichinger. „Absprung zur Weiterbesinnung. Rede zur Eröffnung der Vienneale 1995 [=Teil von ‚Film und Verhängnis‘]“. In: *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 9–15.

- [1699] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *Moderne österreichische Lyrik. Współczesno Poezja Austriacka*. Hrsg. von Dorothea Müller-Ott und Joanna Ziemska. Kraków: Wydawnictwo Edukacyjne, 1997, S. 12.
- [1700] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *Aargauer Zeitung* (12. Juli 1997), S. 56.
- [1701] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Reisen im Karton. Schräge Geschichten*. Hrsg. von Heiko Arntz. Stuttgart: Reclam, 1997, S. 15–20.
- [1702] Ilse Aichinger. „Das große Spiel. [=Kapitel ‚Das große Spiel‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Fremd. Eine Anthologie*. Hrsg. von Helmut Eisendle. Wien und München: Deuticke, 1997, S. 99–106.
- [1703] Ilse Aichinger. „Das Verhalten auf sinkenden Schiffen. Rede zu Ehren des Dichters Gert Jonke, der am kommenden Sonntag in Wien den Erich-Fried-Preis bekommt“. In: *Die Zeit* (25. Apr. 1997), S. 48. wayback: 20160928212028. URL: [http://www.zeit.de/1997/18/Das\\_Verhalten\\_auf\\_sinkenden\\_Schiffen](http://www.zeit.de/1997/18/Das_Verhalten_auf_sinkenden_Schiffen) (besucht am 18.04.2018).
- [1704] Ilse Aichinger. „Das Verhalten auf sinkenden Schiffen“. In: *Das Verhalten auf sinkenden Schiffen. Reden zum Erich-Fried-Preis 1997*. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1997, S. 6–16.
- [1705] Ilse Aichinger. „Die Gruppe 47“. In: *Die Gruppe 47. in Bildern und Texten*. Hrsg. von Toni Richter. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1997, S. 51.
- [1706] Ilse Aichinger. *Die Sehnsucht der Erfindung, die Zumutung der Benennung*. Elektronische Publikation. In der Einleitung zu dieser Website steht: „Dieser Hypertext wurde mir von DER STANDARD übergeben, um dem Text eine langfristige Bleibe zu verschaffen. Damit soll der Germanistik, insbesondere dem Unterrichten österreichischer Themen geholfen werden. DER STANDARD bleibt verantwortlich für den Inhalt und Copyright, wenn es Fragen dazu gibt. –Alan Ng“ (LitlandIndex.html, web.archiv.org vom 8.5.1997). Madison, 1997. wayback: 19970508015704. URL: <https://web.archive.org/web/19970508015704/http://polyglot.lss.wisc.edu/german/austria/schutting.html> (besucht am 08.05.1997).
- [1707] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Moderne österreichische Lyrik. Współczesno Poezja Austriacka*. Hrsg. von Dorothea Müller-Ott und Joanna Ziemska. Kraków: Wydawnictwo Edukacyjne, 1997, S. 14.
- [1708] Ilse Aichinger. „Eiskristalle. Szene aus einem Film“. In: *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 21–28.
- [1709] Ilse Aichinger. *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Hrsg. von Richard Reichensperger. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997.
- [1710] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Wolfgang Hildesheimer“. In: *Weilheimer Hefte zur Literatur* 44 (Apr. 1997): *Weilheimer Literaturpreis 1997*. Hrsg. von Deutschlehrer am Gymnasium Weilheim. 2000 gedruckte Exemplare, [3].

- [1711] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Moderne österreichische Lyrik. Współczesno Poezja Austriacka*. Hrsg. von Dorothea Müller-Ott und Joanna Ziemska. Kraków: Wydawnictwo Edukacyjne, 1997, S. 16.
- [1712] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Freitag 3.2* (3. Jan. 1997), S. 12.
- [1713] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Die Deutsche Literatur seit 1945. Geteilte Himmel 1961–1966*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1997, S. 124–126.
- [1714] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Lesebuch der Gruppe 47*. Hrsg. von Hans A. Neunzig. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, Juni 1997, S. 64–75.
- [1715] Ilse Aichinger. „Verhinderte Träumer“. In: *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 17–19.
- [1716] Ilse Aichinger. „Verhinderte Träumer. Flaubert und Bogart“. In: *Meteor. Texte zum Laufbild 10* (1997): *Faszination & Verwerfung*, S. 89.
- [1717] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Moderne österreichische Lyrik. Współczesno Poezja Austriacka*. Hrsg. von Dorothea Müller-Ott und Joanna Ziemska. Kraków: Wydawnictwo Edukacyjne, 1997, S. 18.
- [1718] Ilse Aichinger. „Wege der deutschen Literatur“. In: *ein Lesebuch*. Hrsg. von Hermann Glaser. Berlin: Ullstein, 1997, S. 679–683.
- [1719] Ilse Aichinger. „Weiße Chrysanthemen“. In: *Die Gruppe 47. in Bildern und Texten*. Hrsg. von Toni Richter. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1997, S. 86–88.
- [1720] Ilse Aichinger, Elisabeth Büttner und Christian Dewald. „Gespräch mit der Schriftstellerin Ilse Aichinger. Café Imperial, Wien, 14. November 1996“. In: Elisabeth Büttner und Christian Dewald. *Anschluß an Morgen. Eine Geschichte des österreichischen Films von 1945 bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Elisabeth Büttner und Christian Dewald. Salzburg und Wien: Residenz Verlag, 1997, S. 352–359.
- [1721] Ilse Aichinger, Günter Eich und Rainer Brambach. „[Bildpostkarte von Ilse Aichinger, Günter Eich und Rainer Brambach aus Riehen an Hans Bender vom 3.5.1956]“. In: *Briefe 1955–1983*. Hrsg. von Hans Georg Schwark. Mit einem Vorw. von Michael Zimmermann. Mainz: v. Hase & Koehler Verlag, 1997, S. 24.
- [1722] Ilse Aichinger, Julia Kospach und Peter Schneeberger. „Es muss gar nichts bleiben“. In: Ilse Aichinger. *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 31–38.
- [1723] Ilse Aichinger und Iris Radisch. „Ich will verschwinden“. In: Ilse Aichinger. *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 53–64.
- [1724] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Durchbrecht die Barrieren der Gleichgültigkeit!“ In: Ilse Aichinger. *Eiskristalle. Humphrey Bogart und die Titanic*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1997, S. 39–51.

- [1725] Ilse Aichinger. „17.2.1998“. In: *Süddeutsche Zeitung* (18. Feb. 1998), S. 19.
- [1726] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Die Deutsche Literatur seit 1945. Seelenarbeiten 1978–1983*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1998, S. 63.
- [1727] Ilse Aichinger. „Bitte – Stefan Zweig“. In: *„Umwege auf dem Wege zu mir selbst“: Zu Leben und Werk Stefan Zweigs*. Hrsg. von Gabriella Rovagnati. Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft 400. Bonn: Bouvier, 1998, S. 270–271.
- [1728] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Frauen dichten anders. 181 Gedichte mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1998, S. 427.
- [1729] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Jahrhundertgedächtnis. Deutsche Lyrik im 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Harald Hartung. Reihe Reclam. Stuttgart: Reclam, 1998, S. 225.
- [1730] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Frauen dichten anders. 181 Gedichte mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1998, S. 431.
- [1731] Ilse Aichinger. „Hilfsstelle“. In: *Das andere Österreich. eine Vorstellung*. Hrsg. von Konstanze Fliedl. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1998, S. 125–128.
- [1732] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Der Mann im Mond ist eine Frau. Geschichten, Märchen und Mythen*. Hrsg. von Julia Peters. Knaur-Taschenbücher 61064. München: Knaur, 1998, S. 205–211.
- [1733] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *Das andere Österreich. eine Vorstellung*. Hrsg. von Konstanze Fliedl. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1998, S. 187.
- [1734] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Die Deutsche Literatur seit 1945. Unvollendete Geschichten 1972–1977*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1998, S. 289–291.
- [1735] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Frauen dichten anders. 181 Gedichte mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1998, S. 435.
- [1736] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Jahrhundertgedächtnis. Deutsche Lyrik im 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Harald Hartung. Reihe Reclam. Stuttgart: Reclam, 1998, S. 224.
- [1737] Ilse Aichinger. „Unsere Freiheit ist da, wo unser Ort ist. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Almanach*. Hrsg. von Margarethe van Maldegem. Eisenstadt: Europahaus Burgenland, Sep. 1998, S. 35.
- [1738] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Frauen dichten anders. 181 Gedichte mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1998, S. 439.

- [1739] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Frauen dichten anders. 181 Gedichte mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 1998, S. 443.
- [1740] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Einigkeit und aus Ruinen. Eine deutsche Anthologie*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag, 1999, S. 83.
- [1741] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *German Poetry in Transition. 1945–1990*. Hrsg. von Charlotte Melin. Hannover und London: University Press of New England, 1999, S. 173.
- [1742] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *ein flügel sonne ein flügel mond. Der Brief im Gedicht*. Hrsg. von Regina Nörtemann. Das Gedicht wurde auch auf dem Buchrücken abgedruckt. Göttingen: Wallstein-Verlag, 1999, S. 25.
- [1743] Ilse Aichinger. „Der Augenblick trägt sie. [=teilweise ‚Foto des Jahrhunderts‘]“. In: *Die Zeit. Magazin 2* (7. Jan. 1999). Erschienen im Rahmen der Serie „Mein Foto des Jahrhunderts“. In „Film und Verhängnis“ (S. 133) wird der Text auf das Jahr 1998 datiert., S. 8.
- [1744] Ilse Aichinger. „Ein Ort auf dem Märchenatlas. [Rede gehalten am 26.1.1955]“. In: *Der Bremer Literaturpreis. 1954–1998. Reden der Preisträger und andere Texte*. eine Dokumentation der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung. Hrsg. von Wolfgang Emmerich. Bremerhaven: edition die horen im Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft, 1999, S. 47.
- [1745] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Engel in der Nacht. Die schönsten Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Reinhard Rohn. 3. Aufl. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verlag, 1999, S. 7–16.
- [1746] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Ich bin so vielfach in den Nächten. Traumgedichte*. Hrsg. von Magdalena Rüetschi und Peter Wild. pendo pocket 24. Zürich: Pendo Verlag, 1999, S. 42.
- [1747] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 181 (7. Aug. 1999), S. IV.
- [1748] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *German Poetry in Transition. 1945–1990*. Hrsg. von Charlotte Melin. Hannover und London: University Press of New England, 1999, S. 132.
- [1749] Ilse Aichinger. „Schlechte Tischmanieren. Schriftstellerin Ilse Aichinger zum 100. Geburtstag des Kino-Titanen Alfred Hitchcock“. In: *Profil 32* (9. Aug. 1999), S. 114–116.
- [1750] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte [Ausschnitt]“. In: *Der Bremer Literaturpreis. 1954–1998. Reden der Preisträger und andere Texte*. eine Dokumentation der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung. Hrsg. von Wolfgang Emmerich. Bremerhaven: edition die horen im Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft, 1999, S. 48–49.

- [1751] Ilse Aichinger. „Triest“. In: *Tages-Anzeiger* 115 (21. Mai 1999), [ohne Seitenangabe].
- [1752] Ilse Aichinger. „Wien 1945, Kriegsende“. In: *„Flügel und Extreme“: Aspekte der geistigen Entwicklung Heimito von Doderers*. Hrsg. von Kai Luehrs-Kaiser und Gerald Sommer. Schriften der Heimito von Doderer-Gesellschaft 1. Die Absätze wurden hier geringfügig anders gesetzt. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1999, S. 185–188.
- [1753] Ilse Aichinger. „Zwei in einem Boot. [Bilder der Erinnerung]“. In: *Die Zeit* 42 (14. Okt. 1999). Dieser Abdruck variiert von dem in „Film und Verhängnis“. – In der Beilage „Bilder der Erinnerung“ haben „dreißig Autoren [...] ein Foto geschickt, das ihnen besonders viel bedeutet“ (S. 1), S. 25.
- [1754] Ilse Aichinger und Lerke von Saalfeld. „[Ilse Aichinger im Gespräch mit Lerke von Saalfeld]. [Erzählte Zeit – Erzähltes Leben]“. In: *Erzählte Zeit – Erzähltes Leben. Zehn Gespräche mit Zeitgenossen*. Hrsg. von Paul Assall. Bremen: Demin Verlag, 1999, S. 13–34.
- [1755] Ilse Aichinger. „[Ilse Aichinger an Steiner, 1948]“. In: *Am stürzenden Pfad. Gesammelte Gedichte*. Hrsg. von Jeremy Adler. Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt 76. Göttingen: Wallstein, 2000, S. 429–430.
- [1756] Ilse Aichinger. „[In einem Gedicht spricht Ernst Jandl vom Sommer ...]“ In: *Der Standard* (13. Juni 2000), S. 15.
- [1757] Ilse Aichinger. „[Nicht nur der Club der toten Dichter ist dagegen]“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 213 (13. Sep. 2000). Die Handschriftensammlung. Erste Folge. Nr. 1, S. 13.
- [1758] Ilse Aichinger. „[o.T.] [=Auszug aus Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter]“. In: *STIFTERSphäre. Annäherungen aus Literatur und Gegenwartskunst*. Publikation zur Ausstellung in der Galerie im Stifter-Haus, 1. Dezember 2000 bis 31. Jänner 2001. Hrsg. von Karl-Heinz Klopf und Sigrid Kurz. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich, 2000, S. 26–27.
- [1759] Ilse Aichinger. „Adventspauschale“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 8 (22. Dez. 2000), S. 14. URL: <http://derstandard.at/426544/>.
- [1760] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Über Österreich zu schreiben ist schwer. Österreichische Schriftsteller über Literatur – Heimat – Politik*. Hrsg. von Gerald Leitner. Salzburg und Wien: Residenz-Verlag, 2000, S. 23–24.
- [1761] Ilse Aichinger. „Bobingers Klage“. In: *Unerhörte Klagen. Deutsche Elegien des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Rüdiger Görner. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 2000, S. 174.
- [1762] Ilse Aichinger. „Das Gesetz vom freien Fall“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 7 (15. Dez. 2000), S. 14. URL: <http://derstandard.at/419697/>.

- [1763] Ilse Aichinger. „Der Friedhof der Namenlosen“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 4 (24. Nov. 2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/399201/>.
- [1764] Ilse Aichinger. „Der große Bluff“. In: *Der Standard* (11. Sep. 2000), S. 26. URL: <https://derstandard.at/328002/> (besucht am 14.08.2018).
- [1765] Ilse Aichinger. „„Der is liab, der Weihnachtsmann“, sagt die sonst eher gemessene Dame in der Trafik ... [=Staatstrauer und Seilbahnunglück]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 3 (17. Nov. 2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/391683/>.
- [1766] Ilse Aichinger. „Der Schneefall der Existenz“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 6 (7. Dez. 2000). Zum Tod von H. C. Artmann., S. 16. URL: <http://derstandard.at/412416/>.
- [1767] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Mit einem Nachw. von Ruth Klüger. Sammlung Fischer. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2000.
- [1768] Ilse Aichinger. „Ein Buch, ‚Die Stars der Ufa‘, trug ich lange mit mir ... [=Einübung in Abschiede]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 7 (23. Okt. 2000). 7. Viennale-Tagebuch (2000), S. 12. URL: <http://derstandard.at/366571>.
- [1769] Ilse Aichinger. „Ein Ereignis: Der Viennale-Besuch von Schauspiel-,Königin‘ Marianne Hoppe. [=Fontanes Landschaft: Marianne Hoppe]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 2 (17. Okt. 2000). 2. Viennale-Tagebuch (2000), S. 17. URL: <http://derstandard.at/360786>.
- [1770] Ilse Aichinger. „Ein Transvestiten-Film. ‚The Beaver Trilogy‘ von Trent Harris“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 5 (20. Okt. 2000). 5. Viennale-Tagebuch (2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/364375>.
- [1771] Ilse Aichinger. „Eine Synagoge zwischen Tal und Hügel. [=Das Aufbauen des Verschwindens]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 1 (16. Okt. 2000). 1. Viennale-Tagebuch (2000), S. 12. URL: <http://derstandard.at/359595>.
- [1772] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *LebensKunst, KunstLeben. Literatur aus Österreich zur EXPO 2000*. BAWAG. Hrsg. von Georg Pichler. BAWAG Edition Literatur. Wien: Buch Marketing Verlag, 2000, S. 180.
- [1773] Ilse Aichinger. „Film und Verhängnis. [=Auszug aus ‚Film und Verhängnis‘]“. In: *Beste Deutsche Erzähler 2000*. Hrsg. von Verena Auffermann. Der Text beginnt hier mit: „Spaziergänge vor dem Ende: Sie führten an dem noch geschlossenen Fasankino vorbei. Vorerst einmal das Studium des heutigen, morgigen und übermorgigen Programms.“ Stuttgart und München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2000, S. 23–32.
- [1774] Ilse Aichinger. „Folklore. Die staatliche Wetterlage“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 5 (1. Dez. 2000), S. 16. URL: <http://derstandard.at/406767/>.

- [1775] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Hundert Gedichte des Jahrhunderts. mit Interpretationen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 2000, S. 317.
- [1776] Ilse Aichinger. „George Washington“. [=Die Stanzmaschine ‚Jugend‘]. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 6 (21.–22. Okt. 2000). 6. Viennale-Tagebuch (2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/366116>.
- [1777] Ilse Aichinger. „Hartmut Bitomskys ‚Deutschlandbilder‘. [=Deutschlandbilder]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 4 (19. Okt. 2000). 4. Viennale-Tagebuch (2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/363111>.
- [1778] Ilse Aichinger. „Journal des Verschwindens I“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 1 (3. Nov. 2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/377071/>.
- [1779] Ilse Aichinger. „Malerische Wiederkehr. [=Augenblicke von Entschluß und Untergang]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 3 (18. Okt. 2000). 3. Viennale-Tagebuch (2000), S. 17. URL: <http://derstandard.at/718681>.
- [1780] Ilse Aichinger. „Mit Proust ist Godard nicht nur entfernt verwandt... [=Das Erinnerungsbild]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 9 (25.–26. Okt. 2000). 9. Viennale-Tagebuch (2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/368785>.
- [1781] Ilse Aichinger. „Nebel und Giftgase. Journal des Verschwindens II. [=Das Gasthaus an der Themse]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 2 (10. Nov. 2000), S. 18. URL: <http://derstandard.at/384727/>.
- [1782] Ilse Aichinger. „Sessel für die Ausgeschlossenen“. In: *Der Standard* (17.–18. Juni 2000), S. 19.
- [1783] Ilse Aichinger. „Tea for one zur Jahreswende“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 9 (29. Dez. 2000), S. 16. URL: <http://derstandard.at/430449/>.
- [1784] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (VIII). ‚A Hard Day’s Night‘ im herbstlichen Wien. [=Die Beatles im herbstlichen Wien]“. In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2000] 8 (24. Okt. 2000). 8. Viennale-Tagebuch (2000), S. 20. URL: <http://derstandard.at/367898>.
- [1785] Ilse Aichinger. „Warum lernt man Englisch, wenn man sterben muß? [Auszug aus den Kapitel ‚Im Dienst einer fremden Macht‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Der schiefe Turm von Babel. ein Lesebuch*. Geschichten vom Übersetzen, Dolmetschen und Verstehen. Hrsg. von Ragni Maria Gschwend. Straelen/Niederrhein: Straelener Ms.-Verlag, 2000, S. 46–48.
- [1786] Ilse Aichinger. „Was ich weiß. Ilse Aichinger über Günter Eich“. In: *Der Tagesspiegel* 17007 (28. März 2000), S. 32. wayback: 20180418115346. URL: <https://www.tagesspiegel.de/kultur/was-ich-weiss-ilse-aichinger-ueber-eich/131864.html> (besucht am 18.04.2018).

- [1787] Ilse Aichinger. „Zuspruch. [=Auf Sicht]“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 40.149 (Sep. 2000): 1960–2000. Hrsg. von Alfred Kolleritsch und Günter Waldorf, S. 49.
- [1788] Ilse Aichinger und Bettina Steiner. „Der Tod ist eine Dimension, die das Kleinkarierte auslöscht“. In: *Die Presse* 15654 (22. Apr. 2000), S. 26.
- [1789] Ilse Aichinger. „[46. Louis Malle: Au Revoir, Les Enfants. Drehbuch, nominiert von Ilse Aichinger]“. In: *profil* 48 (26. Nov. 2001), S. 147.
- [1790] Ilse Aichinger. „A Lyons Nippy (Miss Hibbott)“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 195–196.
- [1791] Ilse Aichinger. „Allein“. In: *Der Standard. Journal des Verschwindens* 23 (6. Apr. 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/537208/>.
- [1792] Ilse Aichinger. „Allein‘. Der Horrorfilmproduzent William Castle“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 177–179.
- [1793] Ilse Aichinger. „Alt-Aussee, 1930“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 25–26.
- [1794] Ilse Aichinger. „Am Graben“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 18.
- [1795] Ilse Aichinger. „Am Kanal“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 29.
- [1796] Ilse Aichinger. „Apothekenbuchstelle, Schwarzenbergplatz, 1943“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 50–52.
- [1797] Ilse Aichinger. „Aufhebung der Zeit – Liebe 1941“. In: *Der Standard. Journal des Verschwindens* 29 (18. Mai 2001), S. 36. URL: <http://derstandard.at/583370/>.
- [1798] Ilse Aichinger. „Augenblicke von Entschluß und Untergang. Terence Davies: The House of Mirth“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 145–147.
- [1799] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*. Foto des handgeschriebenen Gedichts auf einem Briefkuvert. Zum darunter notierten Datum „11.11.1977“ schrieb Aichinger in Klammern: „schönes Datum“, S. 9.
- [1800] Ilse Aichinger. „Bei der Roßauerkaserne“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 35.
- [1801] Ilse Aichinger. „Bill Brandt visits the Brontë country“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 103–104.

- [1802] Ilse Aichinger. „Börsegasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 18.
- [1803] Ilse Aichinger. „Boys peeping. ‚A Night in London‘“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 157) wird der Text auf April 2001 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 157.
- [1804] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *German 20th Century Poetry*. Hrsg. von Reinhold Grimm und Irmgard Hunt. The German Library 69. New York und London: Continuum International Publishing Group, 2001, S. 156.
- [1805] Ilse Aichinger. „Castellezgasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 31.
- [1806] Ilse Aichinger. „Das andere Amerika: Bob Dylan. [=I’m glad, I’m not me – Bob Dylan]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 48 (28. Sep. 2001). In „Film und Verhängnis“ (S. 139) wird der Text auf den 2.5.2001 datiert., S. 26. URL: <http://derstandard.at/726347/>.
- [1807] Ilse Aichinger. „Das Aufbauen des Verschwindens. Franz Rickenbach: Eine Synagoge zwischen Tal und Hügel“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 191–193.
- [1808] Ilse Aichinger. „Das Ende der Normalität“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 32 (8. Juni 2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/606840/>.
- [1809] Ilse Aichinger. „Das Erinnerungsbild. Jean-Luc Godard: Histoire(s) du cinéma“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 105–107.
- [1810] Ilse Aichinger. „Das Gasthaus an der Themse“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 183–185.
- [1811] Ilse Aichinger. „Das Kino, der Tod und das Mädchen“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 36 (6. Juli 2001), S. 25. URL: <http://derstandard.at/638296/>.
- [1812] Ilse Aichinger. „Das Kostbarste: Die Farben. [=Die Farben des Erinnerns]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 12 (19. Jan. 2001), S. 18. URL: <http://derstandard.at/449952/>.
- [1813] Ilse Aichinger. „Das Landkino und daumengroßes Glück“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 44 (31. Aug. 2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/695467/>.
- [1814] Ilse Aichinger. „Das Nashorn ist ein edles Tier...“ In: *Das große Nashornbuch*. Mit einem Vornashorn von Michael Krüger und einem Nachnashorn von Roger Willemsen. Hrsg. von Werner Vaudlet und Nashorn-Schüler. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2001, S. 199.

- [1815] Ilse Aichinger. „Das Recht auf Peinlichkeit“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 50 (12. Okt. 2001). Online fälschlich auf den 11.10.2001 (Donnerstag) datiert, aber im Druck am Freitag den 12.10.2001 erschienen., S. 26. URL: <http://derstandard.at/742114> (besucht am 15.09.2017).
- [1816] Ilse Aichinger. „Der Boden unter unseren Füßen“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 21–24.
- [1817] Ilse Aichinger. „Der Boden unter unseren Füßen“. In: *Zirkular* 58 (2001): „*All right, what's left*“. *Historische und aktuelle kritische Positionen im Andenken an Erich Fried. Texte zum Erich Fried Symposium 2001*. Hrsg. von Ursula Seeber, Heinz Lunzer und Walter Hinderer, S. 15–17.
- [1818] Ilse Aichinger. „Der dritte Mann“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 199–202.
- [1819] Ilse Aichinger. „Der Friedhof der Namenlosen“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 187–189.
- [1820] Ilse Aichinger. „Der Highway und ‚Kino unter Sternen‘“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 40 (3. Aug. 2001), S. 26. URL: <http://derstandard.at/667552/>.
- [1821] Ilse Aichinger. „Der Kai, 1944“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 53–55.
- [1822] Ilse Aichinger. „Der Kramladen des Todes“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 33 (15. Juni 2001). Zum Tod von Robert Hochner., S. 30. URL: <http://derstandard.at/613966/>.
- [1823] Ilse Aichinger. „Der Schneefall der Existenz“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 115–117.
- [1824] Ilse Aichinger. „Deutschlandbilder“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 77–79.
- [1825] Ilse Aichinger. „Die Beatles im herbstlichen Wien. Hartmut Bitomsky: Die Ufa“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 134–136.
- [1826] Ilse Aichinger. „Die Farben des Erinnerns. Lucchino Visconti: Il Gattopardo“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 108–109.
- [1827] Ilse Aichinger. „Die frühen Blicke in Anstaltsgärten“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 2 (7.–9. Dez. 2001), S. 34. URL: <http://derstandard.at/800540/>.
- [1828] Ilse Aichinger. „Die Geburt der Leiche“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 11 (12. Jan. 2001), S. 16. URL: <http://derstandard.at/442289/>.
- [1829] Ilse Aichinger. „Die Geburt der Leiche. Dashiell Hammett“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 160–162.

- [1830] Ilse Aichinger. „Die Pokerspielerin und ihre Landschaft. Glück im Leben, Pech beim Sterben: Zum 100. Geburtstag von Marlene Dietrich am 27. Dezember“. In: *Die Zeit* (27. Dez. 2001), S. 42. wayback: 20130425031616. URL: [http://www.zeit.de/2002/01/Die\\_Pokerspielerin\\_und\\_ihre\\_Landschaft](http://www.zeit.de/2002/01/Die_Pokerspielerin_und_ihre_Landschaft) (besucht am 18.04.2018).
- [1831] Ilse Aichinger. „Die Schienenlegerin – Calamity Jane“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 149–151.
- [1832] Ilse Aichinger. „Die Schienenlegerin Calamity Jane“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 16 (16. Feb. 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/480819/>.
- [1833] Ilse Aichinger. „Die Seevögel, die Models und die Hoffnungen“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 37 (13. Juli 2001), S. 25. URL: <http://derstandard.at/645737/>.
- [1834] Ilse Aichinger. „Die Sicht der Entfremdung. Über Berichte und Geschichten von Ernst Schnabel“. In: *Kurzschlüsse*. Wien. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 51–62.
- [1835] Ilse Aichinger. „Die Stanzmaschine ‚Jugend‘. David Gordon Green: George Washington“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 140–141.
- [1836] Ilse Aichinger. „Die Tochter der Altistin, 1942“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 40–45.
- [1837] Ilse Aichinger. „Die Tochter des Germanisten, 1934“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 31–34.
- [1838] Ilse Aichinger. „Die Tochter des Kohlenhändlers, 1941“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 35–39.
- [1839] Ilse Aichinger. „Die Wehrlosigkeit der Füchse“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 45 (7. Sep. 2001), S. 29. URL: <http://derstandard.at/703027/>.
- [1840] Ilse Aichinger. „Down by Law – in Wiener Nächten“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 35 (29. Juni 2001), S. 34. URL: <http://derstandard.at/630485/>.
- [1841] Ilse Aichinger. „‚Du kehrst morgen zurück‘“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 20 (16. März 2001), S. 16. URL: <http://derstandard.at/512004/>.
- [1842] Ilse Aichinger. „‚Du kehrst morgen zurück‘. Bertolt Brecht“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 153–155.
- [1843] Ilse Aichinger. „Eddie Constantine“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 99) wird der Text auf 1998 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 98–99.

- [1844] Ilse Aichinger. „Ein Fenster zum Hof. [=Straßenzüge des Lebens]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 26 (27. Apr. 2001), S. 15. URL: <http://derstandard.at/559355/>.
- [1845] Ilse Aichinger. „Ein Gedanke an Silvester Ribisel“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 5 (28. Dez. 2001), S. 25. URL: <http://derstandard.at/817973/>.
- [1846] Ilse Aichinger. „Ein Held aus Kindheitstagen“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 49 (5. Okt. 2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/734068/>.
- [1847] Ilse Aichinger. „Ein Mann und seine Masken. Anpasser oder Volksheld? In diesem Herbst nähern sich zahlreiche Biografien dem Phänomen Heinz Rühmann. Eine kritische Würdigung von Ilse Aichinger“. In: *Welt am Sonntag* (7. Okt. 2001), S. i.
- [1848] Ilse Aichinger. „Eine Fahrt über Weihnachten hinaus“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 3 (14. Dez. 2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/807377/>.
- [1849] Ilse Aichinger. „Eine Zigarre mit Churchill. Die Sprachlosigkeit Reisender“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 1 (30. Nov. 2001), S. 26. URL: <http://derstandard.at/793467/>.
- [1850] Ilse Aichinger. „Einübung in Abschiede. Hartmut Bitomsky: Die Ufa“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 73–75.
- [1851] Ilse Aichinger. „Ende der Silbergasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (der Satz „Diese Stunde [...]“ in keinem eigenen Absatz). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 46.
- [1852] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Engel in der Nacht. Die schönsten Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Reinhard Rohn. 4. Aufl. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verlag, 2001, S. 7–16.
- [1853] Ilse Aichinger. „Entwurf einer Zukunft“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 14 (2. Feb. 2001). In „Film und Verhängnis“ (S. 121) wird der Text auf den 21.10.2000 datiert., S. 14. URL: <http://derstandard.at/465364/>.
- [1854] Ilse Aichinger. „Entwurf einer Zukunft“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 119–121.
- [1855] Ilse Aichinger. „Film und Verhängnis“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 11–20.
- [1856] Ilse Aichinger. *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001.
- [1857] Ilse Aichinger. „Folklore. Die staatliche Wetterlage“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 165–166.

- [1858] Ilse Aichinger. „Fontanes Landschaft: Marianne Hoppe“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 85–87.
- [1859] Ilse Aichinger. „Foto des Jahrhunderts“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 131–133.
- [1860] Ilse Aichinger. „Fräulein Riefenstahl“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 18 (2. März 2001), S. 18. URL: <http://derstandard.at/496014/>.
- [1861] Ilse Aichinger. „Fräulein Riefenstahl“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 80–83.
- [1862] Ilse Aichinger. „Ganz Wien war spielfrei. [=Der dritte Mann]“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 25 (20. Apr. 2001), S. 16. URL: <http://derstandard.at/551406/>.
- [1863] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *dicht auf den versen. österreichische lyrik im spiegel von drei jahrzehnten podium*. Hrsg. von Hannes Vyoral. St. Pölten: PODIUM, 2001, S. 84.
- [1864] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (auch in der Zeichensetzung leicht variiert). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 16.
- [1865] Ilse Aichinger. „Grünentorgasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 35.
- [1866] Ilse Aichinger. „Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?“ In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 34 (22. Juni 2001), S. 32. URL: <http://derstandard.at/622008/>.
- [1867] Ilse Aichinger. „Heinrich Sablik, Steuerberater 1942“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 46–49.
- [1868] Ilse Aichinger. „Heinrich von Kleist im Wiener Fasanviertel“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 30 (25. Mai 2001), S. 33. URL: <http://derstandard.at/591134/>.
- [1869] Ilse Aichinger. „Hungerberg“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 47.
- [1870] Ilse Aichinger. „I’m glad, I’m not me – Bob Dylan“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 137–139.
- [1871] Ilse Aichinger. „Im Werd“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In drei Absätzen gesetzt. Im Text hier nicht „vor“, sondern „in das Innere der Schränke“. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 30.

- [1872] Ilse Aichinger. „Josefstadt“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (beginnend mit „Nachmittagsschule“ bzw. „Wo aber niedrigere“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 41.
- [1873] Ilse Aichinger. „Judengasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Katzenköpfe“, „Hinter unseren Gängen“, „Und hier ist die Stelle“, „Seither wächst Gras“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 12.
- [1874] Ilse Aichinger. „Kalte Weihnacht mit Marlene“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 4 (21. Dez. 2001), S. 26. URL: <http://derstandard.at/814122/>.
- [1875] Ilse Aichinger. „Karfreitag ohne Kino“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 24 (13. Apr. 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/544460/>.
- [1876] Ilse Aichinger. „Karfreitag ohne Kino“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 197–198.
- [1877] Ilse Aichinger. „Kein Glück ohne Verhängnis“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 22 (30. März 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/528779/>.
- [1878] Ilse Aichinger. „Kein Glück ohne Verhängnis. Fritz Lang“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 127–129.
- [1879] Ilse Aichinger. „Kein zusätzlicher Horrorfilm“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 17 (23. Feb. 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/488449/>.
- [1880] Ilse Aichinger. „Kein zusätzlicher Horrorfilm“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 175–176.
- [1881] Ilse Aichinger. *Kleist, Moos, Fasane*. „In der diesem Band beigelegten CD-Hörprobe liest Ilse Aichinger die *Spiegelgeschichte*.“ (Impressum). Limitierte Sonderausgabe. Frankfurt am Main und München: Fischer Taschenbuch Verlag und der Hörverlag, 2001.
- [1882] Ilse Aichinger. *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001.
- [1883] Ilse Aichinger. „Landstraße“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Wenn ich das Kuvert“, „Nicht weit“ und „Jede Nacht“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 23.
- [1884] Ilse Aichinger. „Lesereise in Liverpool. [=Die Beatles im herbstlichen Wien]“. In: *Die Welt* 33 (25. Aug. 2001), S. 8.
- [1885] Ilse Aichinger. „Lust auf anderes“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 13 (26. Jan. 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/456997/>.

- [1886] Ilse Aichinger. „Lust auf anderes. Internationaler Besuch im nationalen Fernsehen“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 170–171.
- [1887] Ilse Aichinger. „Lya de Putti in der Hohlweggasse“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 27 (4. Mai 2001), S. 16. URL: <http://diestandard.at/567102/>.
- [1888] Ilse Aichinger. „Lya de Putti in der Hohlweggasse“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 89–91.
- [1889] Ilse Aichinger. „Museumslandschaften für Morde“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 41 (10. Aug. 2001), S. 26. URL: <http://diestandard.at/675285/>.
- [1890] Ilse Aichinger. „New Yorker Oberflächen“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 47 (21. Sep. 2001), S. 34. URL: <http://derstandard.at/718779/>.
- [1891] Ilse Aichinger. „Nußberg“. In: *Kurzschlüsse*. Wien. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit: „Der Grad“ und „Erst später“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 48.
- [1892] Ilse Aichinger. „Oh, eine schreckliche Furcht“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 31 (1. Juni 2001), S. 32. URL: <http://diestandard.at/599788/>.
- [1893] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. [Foto des schreibmaschinengeschriebenen Gedichts mit Korrekturen]. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*, S. 34.
- [1894] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *Deutsche Lyrik von den Anfängen bis zur Gegenwart. Band 10: Gedichte von 1961–2000. Nach den Erstdrucken in zeitlicher Folge [...]* Hrsg. von Gerhard Hay, Sibylle von Steinsdorff und Ulrike Ehmann. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2001, S. 83–84.
- [1895] Ilse Aichinger. „Parkring“. In: *Kurzschlüsse*. Wien. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 14.
- [1896] Ilse Aichinger. „Philippshof“. In: *Kurzschlüsse*. Wien. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Auch am Karfreitag“, „Wer wird“, „Aus aufgerissenen Fenstern“ und „Sorgfältig“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 13.
- [1897] Ilse Aichinger. „Raymond Chandlers sichere Unsicherheit“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 39 (27. Juli 2001), S. 26. URL: <http://derstandard.at/660261/>.
- [1898] Ilse Aichinger. „Rennweg“. In: *Kurzschlüsse*. Wien. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in vier Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Der Chauffeur“, „Er hat“, „Steigt ein“ und „Die Schneewüsten“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 21.

- [1899] Ilse Aichinger. „Restlos“. [Foto des handgeschriebenen Gedichts auf der Rückseite eines Programms der Kindergartenschule Salzburg]. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*, S. 26.
- [1900] Ilse Aichinger. „Salzburg, Stadt und Land. Wer dazugehört. Wer nicht dazugehört“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*, S. 4.
- [1901] Ilse Aichinger. „Schwarzenbergplatz“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 15.
- [1902] Ilse Aichinger. „Seegasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in drei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 37.
- [1903] Ilse Aichinger. „Sessel für die Ausgeschlossenen“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 113.
- [1904] Ilse Aichinger. „Souveränität der Lächerlichkeit“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 10 (5.–7. Jan. 2001), S. 18. URL: <http://derstandard.at/435833/>.
- [1905] Ilse Aichinger. „Souveränität der Lächerlichkeit. Stan Laurel und Oliver Hardy“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 95–97.
- [1906] Ilse Aichinger. „Spring in the Park“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 174) wird der Text auf April 2001 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 173–174.
- [1907] Ilse Aichinger. „Staatstrauer und Seilbahnunglück“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 167–169.
- [1908] Ilse Aichinger. „Stadtmitte“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 11.
- [1909] Ilse Aichinger. „Steingasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In vier Zeilen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 25.
- [1910] Ilse Aichinger. „Straßenzüge des Lebens“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 143.
- [1911] Ilse Aichinger. „Street photographer’s background“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 93) wird der Text auf Mai 2001 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 93.
- [1912] Ilse Aichinger. „Tea for one“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 181–182.

- [1913] Ilse Aichinger. „The Natural History Museum“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 159) wird der Text auf Mai 2001 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 159.
- [1914] Ilse Aichinger. „Tor zu den Rothschildgärten“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. In zwei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 45.
- [1915] Ilse Aichinger. „„Und er wird nie mehr wiederkommen““. In: *Der Standard. Journal des Verschwindens* 51 (19. Okt. 2001), S. 38. URL: <http://derstandard.at/749535/>.
- [1916] Ilse Aichinger. „Ungargasse“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt. Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 24.
- [1917] Ilse Aichinger. „Unsere Frau“. [Foto des handgeschriebenen Gedichts auf einer Zigarettenpackung (Muratti, Berlin)]. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*, S. 29.
- [1918] Ilse Aichinger. „Verbindungsbahn“. In: *Kurzschlüsse. Wien*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Als Prosa mit drei Absätzen gesetzt (jeweils beginnend mit „Als die drei“, „Aber heute noch grüßen“, „Wer geht vor dem Abend“). Wien: Edition Korrespondenzen, 2001, S. 22.
- [1919] Ilse Aichinger. „Verhinderte Träumer. Humphrey Bogart und Gustave Flaubert“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 100–101.
- [1920] Ilse Aichinger. „Versuch über Thomas Bernhard“. In: *Der Standard. Journal des Verschwindens* 15 (9. Feb. 2001), S. 12. URL: <http://derstandard.at/472988/>.
- [1921] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (I). Entlarvende Glücksvorstellungen“. In: *Der Standard. Viennale-Tagebuch* [2001] 1 (22. Okt. 2001). 1. Viennale-Tagebuch (2001), S. 23. URL: <http://derstandard.at/752321/>.
- [1922] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (II). „Gegen Mitternacht blickt sie zur Ostsee ...““. In: *Der Standard. Viennale-Tagebuch* [2001] 2 (23. Okt. 2001). 2. Viennale-Tagebuch (2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/753395/>.
- [1923] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (III). Die Gegend ist der Iran, die Stadt der Kindheit heißt Mashad“. In: *Der Standard. Viennale-Tagebuch* [2001] 3 (24. Okt. 2001). 3. Viennale-Tagebuch (2001), S. 25. URL: <http://derstandard.at/754803/>.
- [1924] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (IV). Dieser Film ... hat alle Trümpfe bei sich, er muss sie nicht ausspielen“. In: *Der Standard. Viennale-Tagebuch* [2001] 4 (25.–26. Okt. 2001). 4. Viennale-Tagebuch (2001), S. 31. URL: <http://derstandard.at/756086/>.

- [1925] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (V). 16 Jahre alt ist Jehuda Lerner, als er im Konzentrationslager Sobibor einen deutschen Bewacher mit einer Axt den Schädel spaltet ...“ In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2001] 5 (27.–28. Okt. 2001). 5. Viennale-Tagebuch (2001), S. 32. URL: <http://derstandard.at/757976/>.
- [1926] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (VI). ‚Er versucht nicht, das Publikum zu kitzeln.‘“ In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2001] 6 (29. Okt. 2001). 6. Viennale-Tagebuch (2001), S. 21. URL: <http://derstandard.at/759119/>.
- [1927] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (VII). Ein stiller Höhepunkt: Maria Ramos bringt in ‚Desi‘ Kindheit auf den Punkt.“ In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2001] 7 (30. Okt. 2001). 7. Viennale-Tagebuch (2001), [44]. URL: <http://derstandard.at/760244/>.
- [1928] Ilse Aichinger. „Viennale-Tagebuch (VIII). Wer ist Heinz Emigholz?“ In: *Der Standard*. Viennale-Tagebuch [2001] 8 (31. Okt.–1. Nov. 2001). 8. Viennale-Tagebuch (2001), S. 30. URL: <http://derstandard.at/761865/>.
- [1929] Ilse Aichinger. „Vom Wasser haben wir’s gelernt.“ In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 28 (11. Mai 2001), S. 15. URL: <http://derstandard.at/574898/>.
- [1930] Ilse Aichinger. „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt.“ In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 42 (17. Aug. 2001), S. 26. URL: <http://diestandard.at/681725/>.
- [1931] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zum ‚Journal des Verschwindens‘.“ In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 65–71.
- [1932] Ilse Aichinger. „Vorbemerkung zum ‚Journal des Verschwindens‘.“ In: *Viennale 2001. Programmheft* (2001), S. 152–153.
- [1933] Ilse Aichinger. „Was zuerst?“ In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 43 (24. Aug. 2001), S. 26. URL: <http://derstandard.at/688200/>.
- [1934] Ilse Aichinger. „Weihnachten 1927, 1937, 1941.“ In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 27–30.
- [1935] Ilse Aichinger. „Welles in Wien.“ In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 19 (9. März 2001), S. 14. URL: <http://derstandard.at/503768/>.
- [1936] Ilse Aichinger. „Wer nimmt die Siege wahr, die zählen? Edgar Allan Poe.“ In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. In „Film und Verhängnis“ (S. 164) wird der Text auf Februar 2001 datiert. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 163–164.
- [1937] Ilse Aichinger. „Widmung.“ In: *Deutsche Lyrik von den Anfängen bis zur Gegenwart. Band 10: Gedichte von 1961–2000. Nach den Erstdrucken in zeitlicher Folge*. Hrsg. von Gerhard Hay, Sibylle von Steinsdorff und Ulrike Ehmann. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2001, S. 20–21.

- [1938] Ilse Aichinger. „Wie habe ich zweifeln können? [=Auszug aus Engel in der Nacht]“. In: *Ein Schutzengel für dich. Wissenswertes & Unterhaltsames, Geschichten & Gedichte*. Hrsg. von Hildegard Toma. Münster: Coppenrath Verlag, 2001, S. 62.
- [1939] Ilse Aichinger. „Wie nach einem Filmriss“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 46 (14. Sep. 2001), S. 34. URL: <http://derstandard.at/711240/>.
- [1940] Ilse Aichinger. „Wien 1945, Kriegsende“. In: *Profil* 38 (17. Sep. 2001), S. 132–133.
- [1941] Ilse Aichinger. „Wien 1945, Kriegsende“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 56–61.
- [1942] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 250 (27. Okt. 2001), S. IV.
- [1943] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *German 20th Century Poetry*. Hrsg. von Reinhold Grimm und Irmgard Hunt. The German Library 69. New York und London: Continuum International Publishing Group, 2001, S. 154.
- [1944] Ilse Aichinger. „Wo bleibt der zweite Schuss?“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 21 (23. März 2001), S. 16. URL: <http://derstandard.at/520658/>.
- [1945] Ilse Aichinger. „Wo bleibt der zweite Schuß? Max Ophüls: Liebelei“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 122–125.
- [1946] Ilse Aichinger. „Zugehörig“. In: *dicht auf den versen. österreichische lyrik im spiegel von drei jahrzehnten podium*. Hrsg. von Hannes Vyoral. St. Pölten: PODIUM, 2001, S. 84.
- [1947] Ilse Aichinger. „Zwei in einem Boot“. In: *Film und Verhängnis. Blitzlichter auf ein Leben*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2001, S. 110–111.
- [1948] Ilse Aichinger und Wolf Haas. „Wie schreiben Sie eigentlich? ‚Pubertär‘“. In: *Der Standard*. Journal des Verschwindens 38 (20. Juli 2001), S. 25. URL: <http://derstandard.at/653142/>.
- [1949] Ilse Aichinger und Hilmar Klute. „Schreiben ist sterben lernen“. In: *Süddeutsche Zeitung* (5. März 2001), S. 18.
- [1950] Ilse Aichinger, Claus Philipp und Richard Reichensperger. „Ich bin eigentlich das normale Kinopublikum“. In: *Der Standard* (25.–26. Okt. 2001): *Der Viennale Standard [Beilage]*, B4. URL: <https://derstandard.at/755895/>.
- [1951] Ilse Aichinger und Christian Pichler. „Ich empfinde Existenz als Zumutung. Interview: Ilse Aichinger las im Stifterhaus und sprach über Langeweile, Anarchie & Literatur“. In: *Oberösterreichische Nachrichten* (14. Nov. 2001), S. 7.
- [1952] Ilse Aichinger, Richard Reichensperger und Uwe Wittstock. „Ich bin im Film“. In: *Die Welt* (25. Aug. 2001). Zusammen mit dem Text „Lesereise in Liverpool“ und einem Filmstill aus „A hard day’s night“ abgedruckt., S. 8.

- [1953] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Flucht ins ‚Herz der Finsternis‘“. In: *General-Anzeiger* (27.–28. Okt. 2001), [ohne Seitenangabe].
- [1954] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Flucht ins ‚Herz der Finsternis‘“. In: *Aargauer Zeitung* (1. Nov. 2001), S. 13.
- [1955] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Flucht ins ‚Herz der Finsternis‘“. In: *St. Galler Tagblatt* (1. Nov. 2001), [ohne Seitenangabe].
- [1956] Ilse Aichinger und Brita Steinwendtner. „Gespräche aus vielen Jahren. Interviews mit Ilse Aichinger“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 27/1.105 (Okt. 2001): *Hommage an Ilse Aichinger*. Mit einem P.S. von Ilse Aichinger aus dem September 2001., S. 11–14.
- [1957] Ilse Aichinger und Stefan Winkler. „Einüben auf das Verschwinden. Überleben ist für die Autorin Ilse Aichinger das Gegenteil von Leben. Sie hat nur einen Ehrgeiz: den, vergessen zu werden“. In: *Kleine Zeitung (Steiermark)* 102 (14. Apr. 2001), S. 8–9.
- [1958] Ilse Aichinger. „,... wie Pulverdampf im Feuerschein“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 9 (25. Jan. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/844327/>.
- [1959] Ilse Aichinger. „Abfahrt aus Wien - Tagebuchblatt 8. Mai“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 23 (10. Mai 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/947083/>.
- [1960] Ilse Aichinger. „Abgebrochene Reise zum Oktoberfest“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 43 (4. Okt. 2002), S. 31. URL: <http://derstandard.at/1090834/>.
- [1961] Ilse Aichinger. „Abschied von Weihnachten“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 52 (20. Dez. 2002), S. 26. URL: <https://derstandard.at/1166058/>.
- [1962] Ilse Aichinger. „An den Grenzen entlang. Vom Wiener Kaffeehaus bis in den Jura: Reiseversuche mit Robert Walser im Kopf“. In: *du. die Zeitschrift der Kultur* 62.730 (Okt. 2002), S. 52–53. DOI: <http://dx.doi.org/10.5169/seals-300853>.
- [1963] Ilse Aichinger. „Aus der Geschichte der Trennungen“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 48 (8. Nov. 2002), S. 34. URL: <http://derstandard.at/1125578/>.
- [1964] Ilse Aichinger. „Ausflug in die Wiener Anatomie“. In: *Der Standard. Unglaubliche Reisen* 15 (8. März 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/887783/>.
- [1965] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 114.

- [1966] Ilse Aichinger. „Bei Linz“. In: *Österreich im Gedicht*. Hrsg. von Hertha Kratzer. Wien: öbv und hpt, 2002, S. 122.
- [1967] Ilse Aichinger. „Canetti im nassen englischen Wind“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 50 (22. Nov. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1139108/>.
- [1968] Ilse Aichinger. „Danzig, zum Geburtstag von Günter Grass“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 45 (18. Okt. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1105409/>.
- [1969] Ilse Aichinger. „Das Land Salzburg“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 6 (4. Jan. 2002), S. 24. URL: <http://derstandard.at/823139/>.
- [1970] Ilse Aichinger. „Das Wort ‚Mensch‘ und das Hochwasser“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 36 (16. Aug. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1041902/>.
- [1971] Ilse Aichinger. „Der Engländer im Wiener Klosterinternat. [=Ein Held aus Kindheitstagen]“. In: *Mein erstes Buch. Autoren erzählen vom Lesen*. Hrsg. von Hans Jürgen Balmes. Fälschlicherweise als Originalbeitrag ausgewiesen. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2002, S. 135–137.
- [1972] Ilse Aichinger. „Der Querbalken“. In: Ilse Aichinger und Wolfgang Hildesheimer. *Der Querbalken*. Mit einer Einführung und einer Illustration von Wolfgang Hildesheimer. Erschienen in einer Auflage von 300 Exemplaren. Warmbronn: Verlag Ulrich Keicher, 2002.
- [1973] Ilse Aichinger. „Die blaue Milch der Grünangergasse“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 7 (11. Jan. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/829549/>.
- [1974] Ilse Aichinger. „Die blauen Engel der Rotgasse“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 11 (8. Feb. 2002), S. 29. URL: <http://derstandard.at/858399/>.
- [1975] Ilse Aichinger. „Die Flucht aus dem Luftraum“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 30 (5. Juli 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1001789/>.
- [1976] Ilse Aichinger. „Die glaubwürdigen Zeugen der Anklage. Ilse Aichinger über Billy Wilders Klarsicht“. In: *Der Standard* (30. März 2002), S. 28.
- [1977] Ilse Aichinger. „Die Hochsee mitten in Wien“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 33 (26. Juli 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1022051/>.
- [1978] Ilse Aichinger. „Die Hoffnung in Odessa und Hernals“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 38 (30. Aug. 2002), S. 25. URL: <http://derstandard.at/1055605/>.
- [1979] Ilse Aichinger. „Die Küche in Großmain“. In: *Stefan Moses. Die Monographie*. Hrsg. von Ulrich Pohlmann und Matthias Harder. Anlässlich der Stefan Moses-Retrospektive im Münchner Stadtmuseum 2002/2003. München: Schirmer/Mosel und Fotomuseum im Stadtmuseum, 2002, S. 256–257.

- [1980] Ilse Aichinger. „Die Schweden in Wien“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 27 (14. Juni 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/981607/>.
- [1981] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 109.
- [1982] Ilse Aichinger. „Dr. Jekelius. Eine Erinnerung aus Wien. [=Reise in den Antisemitismus]“. In: *Süddeutsche Zeitung* (8.–9. Juni 2002). Die Wochenendausgabe vom 8./9.6.2002 erschien nach der Freitags-Ausgabe vom 7.6.2002 im Standard. Die Datierung auf den 6.6.2002 ist falsch., S. 16.
- [1983] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 110.
- [1984] Ilse Aichinger. „Durch den Kaukasus“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 25 (31. Mai 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/967166/>.
- [1985] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 111.
- [1986] Ilse Aichinger. „Ein Aufbruch ins Leben“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 51 (13. Dez. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1159629/>.
- [1987] Ilse Aichinger. „Ein Ausflug in die Populärphilosophie“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 19 (5. Apr. 2002), S. 32. URL: <https://derstandard.at/913576/>.
- [1988] Ilse Aichinger. „Ein Brief“. In: *„Lieber Lord Chandos“. Antworten auf einen Brief*. Hrsg. von Roland Spahr, Hubert Spiegel und Oliver Vogel. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2002, S. 27–30.
- [1989] Ilse Aichinger. „Ein federnder Metalldraht, eine andere ‚Toleranz‘“. In: *Anzeiger. Magazin für die österreichische Buchbranche*. Hrsg. von Hauptverband des Österreichischen Buchhandels. Bd. 137. 12. Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels (2002). Wien: Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, 2002, S. 6–7.
- [1990] Ilse Aichinger. „Ein Ferienbeginn in Hütteldorf“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 29 (28. Juni 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/995094/>.
- [1991] Ilse Aichinger. „Eine Reise in den Atheismus“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 18 (29. März 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/907897/>.
- [1992] Ilse Aichinger. „Eine Reise in die Langeweile“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 39 (6. Sep. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1062303/>.

- [1993] Ilse Aichinger. „Eine Reise nach ‚Fort‘“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 41 (20. Sep. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1076313/>.
- [1994] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 112.
- [1995] Ilse Aichinger. „Figuren am Stadtrand“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 8 (18. Jan. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/836593/>.
- [1996] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 107.
- [1997] Ilse Aichinger. „Geduld für das Kommende. Ilse Aichingers Rede zum Toleranzpreis [=Ein federnder Metalldraht, eine andere ‚Toleranz‘]“. In: *Der Standard* (12. Nov. 2002). Nur online, nicht im Druck erschienen. URL: <http://www.derstandard.at/story/1129672>.
- [1998] Ilse Aichinger. „Hitlers vergifteter Hund“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 17 (22. März 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/901187/>.
- [1999] Ilse Aichinger. „Hofmannsthal und die Viennabikes“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 35 (9. Aug. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1035633/>.
- [2000] Ilse Aichinger. „Humor“. In: *Profile 5.9 (2002): Frauen verstehen keinen Spaß*. Hrsg. von Österreichisches Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, S. 49–50.
- [2001] Ilse Aichinger. „Im engen Saal der Wiener Seele“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 21 (19. Apr. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/927945/>.
- [2002] Ilse Aichinger. „Im Spiegel eines heißen Sommertags: Calais“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 31 (12. Juli 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1008544/>.
- [2003] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 116.
- [2004] Ilse Aichinger. „In Österreichs Vorwahlzeit: Eine Lobrede auf England. [=Eine Lobrede auf England]“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 49 (15. Nov. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1132484/>.
- [2005] Ilse Aichinger. „Ist Le Pen ein Chinese?“ In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 22 (26. Apr. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/934794/>.

- [2006] Ilse Aichinger. „Kino unter Sternen. [=Down by Law – in Wiener Nächten]“. In: *STINT. Zeitschrift für Literatur* 16.31 (Okt. 2002): *Kino*. Hrsg. von Jürgen Dierking und Victor Ströver, S. 29–31.
- [2007] Ilse Aichinger. „Kino unter Sternen. [=Der Highway und ‚Kino unter Sternen‘]“. In: *STINT. Zeitschrift für Literatur* 16.31 (Okt. 2002): *Kino*. Hrsg. von Jürgen Dierking und Victor Ströver, S. 28–29.
- [2008] Ilse Aichinger. „Kino unter Sternen. [=Das Landkino und daumengroßes Glück]“. In: *STINT. Zeitschrift für Literatur* 16.31 (Okt. 2002): *Kino*. Hrsg. von Jürgen Dierking und Victor Ströver, S. 31–32.
- [2009] Ilse Aichinger. „Kino unter Sternen. [=16 Jahre alt ist Jehuda Lerner, als er im Konzentrationslager Sobibor einen deutschen Bewacher mit einer Axt den Schädel spaltet ...]“. In: *STINT. Zeitschrift für Literatur* 16.31 (Okt. 2002): *Kino*. Hrsg. von Jürgen Dierking und Victor Ströver, S. 33–34.
- [2010] Ilse Aichinger. „Leben für Anfänger“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen (24. Mai 2002). 24. Unglaubliche Reise [Zählung von Der Standard falsch], S. 29. URL: <http://derstandard.at/960489/>.
- [2011] Ilse Aichinger. „Letzte Ausfahrt Westminster“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 20 (12. Apr. 2002), S. 32. URL: <http://derstandard.at/921161/>.
- [2012] Ilse Aichinger. „Letzte Ausfahrt: Mühlviertel“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 53 (27. Dez. 2002), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1169645/>.
- [2013] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 108.
- [2014] Ilse Aichinger. „März“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 113.
- [2015] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Österreich im Gedicht*. Hrsg. von Hertha Kratzer. Wien: öbv und hpt, 2002, S. 245.
- [2016] Ilse Aichinger. „Mit Adolf Loos in die Bellaria“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 14 (1. März 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/880653/>.
- [2017] Ilse Aichinger. „Mit dem Frachtschiff durch Wien“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 16 (15. März 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/894550/>.
- [2018] Ilse Aichinger. „Mit Franz Grillparzer in die Brigittenau“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 40 (13. Sep. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1069539/>.

- [2019] Ilse Aichinger. „Mit Montaigne durch Deutschland“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 42 (27. Sep. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1083639/>.
- [2020] Ilse Aichinger. „Mit Oscar Wilde nach Salzburg“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 44 (11. Okt. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1097790/>.
- [2021] Ilse Aichinger. „Normandie und Leihbücherei“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 37 (23. Aug. 2002), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1048649/>.
- [2022] Ilse Aichinger. „Pfungstreisen-Planung für Daheimgebliebene“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 24 (17. Mai 2002), S. 34. URL: <https://derstandard.at/954187/>.
- [2023] Ilse Aichinger. „Pippi Langstrumpf im ‚71er‘-Wagen“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 10 (1. Feb. 2002), S. 29. URL: <http://derstandard.at/851563/>.
- [2024] Ilse Aichinger. „Reise in den Antisemitismus“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 26 (7. Juni 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/974370/>.
- [2025] Ilse Aichinger. „Sonntagsglück in Hetzendorf“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 32 (19. Juli 2002), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1015427/>.
- [2026] Ilse Aichinger. „Tagebuchblatt aus dem Augarten“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 34 (2. Aug. 2002), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1029182/>.
- [2027] Ilse Aichinger. „Treppenabsätze in die Vergangenheit“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 46 (25.–27. Okt. 2002), S. 38. URL: <http://derstandard.at/1112921/>.
- [2028] Ilse Aichinger. „Um den Irak herum“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 13 (22. Feb. 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/873756/>.
- [2029] Ilse Aichinger. „Un Viaggio in Italia“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 28 (21. Juni 2002), S. 30. URL: <http://derstandard.at/988437/>.
- [2030] Ilse Aichinger. „Ungargasse“. In: *Österreich im Gedicht*. Hrsg. von Hertha Kratzer. Als Gedicht in zwei Strophen und neun oder elf Versen gesetzt. Keine bibliografische Quelle ausgewiesen. Wien: öbv und hpt, 2002, S. 224.
- [2031] Ilse Aichinger. „Vier Steinbrüche“. In: *Neue Zürcher Zeitung* (26. März 2002), S. 35. URL: <https://www.nzz.ch/article81N55-1.380744> (besucht am 11. 11. 2017).
- [2032] Ilse Aichinger. „Vier Steinbrüche. Die Innenhaut der Fotografie“. In: Margherita Spiluttini. *Nach der Natur. Konstruktionen der Landschaft*. Hrsg. von Elisabeth Limbeck-Lilienau. Salzburg und Wien: Edition Fotohof und Technisches Museum, 2002, S. 100–101.
- [2033] Ilse Aichinger. „Von Erfurt nach Mekka“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen (2. Mai 2002). 22. Unglaubliche Reise [Zählung von Der Standard falsch], S. 32. URL: <http://derstandard.at/940869/>.

- [2034] Ilse Aichinger. „Vorwort. [zur Jura Soyfer Werkausgabe, Band 3]“. In: Jura Soyfer. *Werkausgabe, Band 3, Prosa*. Hrsg. von Horst Jarka. Mit einem Vorw. von Ilse Aichinger. Wien und Frankfurt am Main: Deuticke, 2002, S. 11–13.
- [2035] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *In den einsamen Stunden des Geistes. Gedichte eines halben Jahrhunderts*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Die Anthologie versammelt Gedichte von Georg Trakl Preisträger/innen. Salzburg und Wien: Otto Müller Verlag, 2002, S. 115.
- [2036] Ilse Aichinger. „Zwischen London und Wladiwostok“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 12 (15. Feb. 2002), S. 29. URL: <http://derstandard.at/865680/>.
- [2037] Ilse Aichinger und Ernst Grabovszki. „Ich habe immer wenig ans Überleben gedacht. [Interview anlässlich des Ehrenpreises des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln.]“ In: *Anzeiger. Die Zeitschrift für die österreichische Buchbranche* 137 (2002), S. 10–13.
- [2038] Ilse Aichinger und Cornelius Hell. „Dazwischen sehr viel Schweigen“. In: *Literatur und Kritik* 37.268 (2002). Schriftliche Fassung des Gesprächs im BR vom 20.3.1997., S. 53–68.
- [2039] Ilse Aichinger. „[Zu Gregor’s Room III]“. In: *Muscheln und Blumen. literarische Texte zu Werken der Kunst, zeitgenössische Autoren beschreiben ausgewählte Kunstwerke aus der Sammlung des Kunsthauses Aarau*. Hrsg. von Beat Wismer. Aarau und Zürich: Aargauer Kunsthhaus und Ammann Verlag, 2003, S. 407.
- [2040] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Lebensalter. Gedichte, gesammelt von Peter Härtling*. Hrsg. von Peter Härtling. München: C. H. Beck, 2003, S. 224.
- [2041] Ilse Aichinger. „Amokszene aus Niederbayern“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 57 (24. Jan. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1191358/>.
- [2042] Ilse Aichinger. „Ängste zwischen Ostsee und Mähren“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 56 (17. Jan. 2003), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1184832/>.
- [2043] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *Stolzes Schiff da oben. Lese-Schau Attersee*. Hrsg. von Fritz Göschl. Attersee: Bibliothek der Provinz und edition sommerfrische, 2003, S. 9.
- [2044] Ilse Aichinger. „Aus dem Alltagskrieg in die Kapuzinergruft“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 66 (4. Apr. 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1261048/>.
- [2045] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Zeilenweise. Gedichte über die vielen Seiten des Buches*. Hrsg. von Hiltrud Herbst und Hermann Wallmann. Münster: Daedalus Verlag Joachim Herbst, 2003, S. 159.
- [2046] Ilse Aichinger. „Das Delta in der Singerstraße“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 75 (30. Mai 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1316783/>.

- [2047] Ilse Aichinger. „Das düstere Weihnachtsspiel“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 5 (12. Dez. 2003), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1509576/>.
- [2048] Ilse Aichinger. „Das Ende des Wohnens“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 60 (21. Feb. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1217902/>.
- [2049] Ilse Aichinger. „Das erfundene Belgien“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 59 (14. Feb. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1211479/>.
- [2050] Ilse Aichinger. „Das Moos im dritten Bezirk“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 81 (11. Juli 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1357441/>.
- [2051] Ilse Aichinger. „Der Fluss der Geschichte“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 61 (28. Feb. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1225667/>.
- [2052] Ilse Aichinger. „Der Schlieffenplan und Salzburg“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 74 (23. Mai 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1309852/>.
- [2053] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Klassische deutsche Kurzgeschichten*. Hrsg. von Werner Bellmann. Stuttgart: Reclam, 2003, S. 88–96.
- [2054] Ilse Aichinger. „Die grosse Hoffnung. [Kapitel ‚Die große Hoffnung‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Kunst – Kunst – Kunst. Der große österreichische Staatspreis*. Hrsg. von John Sailer. Katalog, anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Museum des 20. Jahrhunderts, 1.3.–6.4.2003. Salzburg: Jung und Jung, 2003, S. 341.
- [2055] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. [Auszug aus den Kapitel ‚Die größere Hoffnung‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Inventur. Deutsches Lesebuch 1945–2003*. Hrsg. von Norbert Niemann und Eberhard Rathgeb. München und Wien: Carl Hanser-Verlag, 2003, S. 57–59.
- [2056] Ilse Aichinger. „Die letzten Schritte in Aberdeen. [=Das Aberdeenspiel]“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 3 (28. Nov. 2003). In „Unglaubliche Reisen“ (S. 119) wird der Text auf den 2.7.2004 datiert., S. 26. URL: <http://derstandard.at/1496598/>.
- [2057] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Lebensalter. Gedichte, gesammelt von Peter Härtling*. Hrsg. von Peter Härtling. München: C. H. Beck, 2003, S. 55.
- [2058] Ilse Aichinger. „Ehe und Tod: Reise zu Virginia Woolf“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 82 (18. Juli 2003), S. 23. URL: <http://derstandard.at/1363966/>.
- [2059] Ilse Aichinger. „Ein unguter Gast im Metro-Kino: Willy Forst“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 69 (18. Apr. 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1274809/>.
- [2060] Ilse Aichinger. „Ein Zwischenstopp: Was ist eine Reise?“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 80 (4. Juli 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1350417/>.

- [2061] Ilse Aichinger. „Eine Reise in die Wiener Gaunersprache“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 58 (7. Feb. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1204819/>.
- [2062] Ilse Aichinger. „Eine russische Hitze“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 83 (25. Juli 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1370826/>.
- [2063] Ilse Aichinger. „Eine Winterreise ins Berlin der UFA“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 55 (10. Jan. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1178322/>.
- [2064] Ilse Aichinger. „Einübung in Abschiede: Wien, vierter Juli 1939. [Aus der Geschichte der Trennung]“. In: *Die Kindertransporte 1938/39. Rettung und Integration*. Hrsg. von Wolfgang Benz, Claudia Curio und Andrea Hammel. Der Titel „Aus der Geschichte der Trennung“ wird auch in „Unglaubliche Reisen“ verwendet. Dabei handelt es sich aber um einen anderen Text. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2003, S. 203–206.
- [2065] Ilse Aichinger. „Erlebnisgarantie‘ für Wiener in Schanghai“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 70 (25. Apr. 2003). In „Unglaubliche Reisen“ (S. 164) wird der Text auf den 3.9.2004 datiert., S. 28. URL: <http://derstandard.at/1280734/>.
- [2066] Ilse Aichinger. „Flucht vor Prozessionen“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 79 (27. Juni 2003), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1343069/>.
- [2067] Ilse Aichinger. „Freuds verschwundene Nachbarn“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 76 (6. Juni 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1323801/>.
- [2068] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Kurze Weile. Gedichte in wenigen Zeilen*. Hrsg. von Hugo Dittberner. Mainzer Reihe 97. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003, S. 47.
- [2069] Ilse Aichinger. „Hochzeitszug“. In: *Lebensalter. Gedichte, gesammelt von Peter Härtling*. Hrsg. von Peter Härtling. München: C. H. Beck, 2003, S. 96.
- [2070] Ilse Aichinger. „Im Auge des Taifuns: Das ‚Demel‘“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 72 (9. Mai 2003). Datumsangabe aus „Unglaubliche Reise“, S. 28. URL: <http://derstandard.at/1294431/>.
- [2071] Ilse Aichinger. „In den verschwundenen Schnee“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 54 (3. Jan. 2003), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1172922/>.
- [2072] Ilse Aichinger. „In einen politischen Aschermittwoch“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 62 (7. März 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1232161/>.
- [2073] Ilse Aichinger. „Krokodile und Ratten zur Weihnachtszeit“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 6 (19. Dez. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1516998/>.

- [2074] Ilse Aichinger. „Laudatio auf das Burgkino“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 78 (20. Juni 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1336333/>.
- [2075] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *Zeilenweise. Gedichte über die vielen Seiten des Buches*. Hrsg. von Hiltrud Herbst und Hermann Wallmann. Münster: Daedalus Verlag Joachim Herbst, 2003, S. 39.
- [2076] Ilse Aichinger. „Letzte Rast im Segelwind. Sie durfte alles, was sie wollte, und fürchtete keine Regeln – Zum Tod von Katherine Hepburn“. In: *Die Zeit* (3. Juli 2003), S. 32. wayback: 2016101417235. URL: [http://www.zeit.de/2003/28/K\\_Hepburn](http://www.zeit.de/2003/28/K_Hepburn) (besucht am 30.12.2017).
- [2077] Ilse Aichinger. „Louis Malle in Niederbayern“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 4 (5. Dez. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1503410/>.
- [2078] Ilse Aichinger. „Meidling-Bagdad“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 65 (28. März 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1246260/>.
- [2079] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Lebensalter. Gedichte, gesammelt von Peter Härtling*. Hrsg. von Peter Härtling. München: C. H. Beck, 2003, S. 279.
- [2080] Ilse Aichinger. „Mit Federboas auf der ‚Titanic‘“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 71 (2. Mai 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1286868/>.
- [2081] Ilse Aichinger. „Mit Ignaz in die Hitze“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 77 (13. Juni 2003), S. 25. URL: <http://derstandard.at/1329577/>.
- [2082] Ilse Aichinger. „Mit Simenon in die Seine“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 84 (1. Aug. 2003), S. 24. URL: <http://derstandard.at/1377521/>.
- [2083] Ilse Aichinger. „Mondgeschichte“. In: *Guten Morgen, ihr Schönen! Deutschsprachige Autorinnen erzählen*. Hrsg. von Susanne Schüssler. Wagenbachs Taschenbuch 468. Berlin: Wagenbach, 2003, S. 7–12.
- [2084] Ilse Aichinger. „Nach Hollywood“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 64 (21. März 2003), S. 32. URL: <http://derstandard.at/1246901/>.
- [2085] Ilse Aichinger. „Nach Mähren – ein Familienroman“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen (31. Jan. 2003). 57. Unglaubliche Reise [Zählung von Der Standard online falsch, im Druck richtig], S. 26. URL: <http://derstandard.at/1198672/>.
- [2086] Ilse Aichinger. „Passanten an der Demel-Küste“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 85 (8. Aug. 2003), S. 24. URL: <http://derstandard.at/1384455/>.
- [2087] Ilse Aichinger. „Sanfte Erinnerung, umgeben von Gewalt“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 2 (21. Nov. 2003), S. 28. URL: <http://derstandard.at/1489381/>.
- [2088] Ilse Aichinger. „Seegeister“. In: *Klassische deutsche Kurzgeschichten*. Hrsg. von Werner Bellmann. Stuttgart: Reclam, 2003, S. 111–118.
- [2089] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Klassische deutsche Kurzgeschichten*. Hrsg. von Werner Bellmann. Stuttgart: Reclam, 2003, S. 56–68.

- [2090] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Meine Geschichten. von Johann Wolfgang von Goethe bis heute*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 2003, S. 574–584.
- [2091] Ilse Aichinger. „Suche nach Recht zwischen Bagdad und Belfast“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 68 (11. Apr. 2003), S. 32. URL: <http://derstandard.at/1268347/>.
- [2092] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2003, S. 59.
- [2093] Ilse Aichinger. „Unspektakuläre Untergänge“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 1 (14. Nov. 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1481818/>.
- [2094] Ilse Aichinger. „Unwillige Schülerinnen“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 73 (16. Mai 2003). Das Innsbrucker Zeitungsarchiv (IZA) und Standard-Online datieren den Text fälschlicherweise auf den 16.5.2002. In „Unglaubliche Reisen“ (S. 98) wird er richtigerweise auf ein Jahr danach datiert., S. 29. URL: <http://derstandard.at/1302084/>.
- [2095] Ilse Aichinger. „Verschollene zwischen Prag und Wien“. In: *Literaturen. Das Journal für Bücher und Themen* 1/2 (Jan.–Feb. 2003): *Kafka und seine Kinder*, S. 41–43.
- [2096] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Es begibt sich aber zu der Zeit. Texte zur Weihnachtsgeschichte*. Hrsg. von Walter Jens. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2003, S. 19–21.
- [2097] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Die Poesie der Jahreszeiten. Gedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2003, S. 209.
- [2098] Ilse Aichinger. „Wissen lernen“. In: *Ilse Aichinger. Leben und Werk*. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage. Hrsg. von Samuel Moser. Informationen und Materialien zur Literatur 12782. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2003, S. 23–24.
- [2099] Ilse Aichinger. „Zögernde Zuneigung“. In: *Der Standard*. Unglaubliche Reisen 63 (14. März 2003), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1239016/>.
- [2100] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Ich halte meine Existenz für völlig unnötig“. In: *Profil* (3. Nov. 2003). Hrsg. von Christian Rainer, S. 140–144. URL: <https://www.profil.at/home/ilse-aichinger-ich-existenz-67666> (besucht am 18.04.2018).
- [2101] Ilse Aichinger. „Ausflug in die Weinzettelei“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 40 (17. Sep. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1795498/>.
- [2102] Ilse Aichinger. „Austrokoffer“. Die Angst vor dem Scheintod steigt“. In: *Der Standard* (7. Sep. 2004), S. 24. URL: <http://derstandard.at/1784913/>.

- [2103] Ilse Aichinger. „Bill Brandt: East End Girl Dancing the Lambeth Walk“. In: *du. die Zeitschrift der Kultur* 64.750 (9. Okt. 2004). Der Text bezieht sich auf das selbe Foto wie in „Foto des Jahrhunderts“ in „Film und Verhängnis“ (S. 131), ist aber nicht der selbe Text., S. 100–101. DOI: <http://dx.doi.org/10.5169/seals-301523>.
- [2104] Ilse Aichinger. „Čechovs Flucht“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 31 (16. Juli 2004), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1730063/>.
- [2105] Ilse Aichinger. „Da kann man nichts machen“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 42 (1. Okt. 2004), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1810103/>.
- [2106] Ilse Aichinger. „Das Aberdeenspiel. [Spiele wachsen aus der Bedrohung...]“ In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 29 (2. Juli 2004). Der Titel „Das Aberdeenspiel“ wird auch in „Unglaubliche Reisen“ (S. 117–119) verwendet. Dabei handelt es sich aber um einen anderen Text., S. 26. URL: <http://derstandard.at/1715189/>.
- [2107] Ilse Aichinger. „Das Fräulein aus Linz“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 30 (9. Juli 2004), S. 24. URL: <http://derstandard.at/1722430/>.
- [2108] Ilse Aichinger. „Das große Spiel. [=Kapitel ‚Das große Spiel‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Das Weihnachten der Dichter. Große Texte von Thomas Mann bis Reiner Kunze*. Hrsg. von Karl-Josef Kuschel. Nicht autopsiert. Düsseldorf: Patmos-Verlag, 2004, S. 137–148.
- [2109] Ilse Aichinger. „Das grüne Märchenbuch aus Linz“. In: Ilse Aichinger und Brüder Grimm. *Der Wolf und die sieben jungen Geißlein*. Mit einem Nachw. von Simone Fässler. Der Text ist von Aichinger gezeichnet mit: „Wien, September 2004“. Wien: Edition Korrespondenzen, 2004, S. 5–8.
- [2110] Ilse Aichinger. „Der arme Thomas“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 41 (24. Sep. 2004), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1802754/>.
- [2111] Ilse Aichinger. „Der Dunst der Fünfzigerjahre. Zu Peter Lorres Der Verlorene aus dem Jahr 1951“. In: *Peter Lorre. Ein Fremder im Paradies*. Hrsg. von Michael Omasta, Brigitte Mayr und Elisabeth Streit. Wien: Peter Zsolnay Verlag, 2004, S. 185–186.
- [2112] Ilse Aichinger. „Der letzte Spielraum“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (31. Dez. 2004). Spectrum. Erschien im Zusammenhang mit dem Gedicht „Wir Spielräume“, S. ii.
- [2113] Ilse Aichinger. „Der Mai und Polen“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 27 (21. Mai 2004), S. 25. URL: <http://derstandard.at/1670908/>.
- [2114] Ilse Aichinger. „Der Schlaf ist mein großes Erlebnis“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 22 (16. Apr. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1633922/>.

- [2115] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Der Wolf und die sieben jungen Geißlein*. Mit einem Nachw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2004, S. 17–21.
- [2116] Ilse Aichinger. „Deutschlandbilder“. In: *Neues aus der Heimat! literarische Streifzüge durch die Gegenwart*. Hrsg. von Petra Gropp. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2004, S. 18–20.
- [2117] Ilse Aichinger. „Die Choristen“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 39 (10. Sep. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1788482/>.
- [2118] Ilse Aichinger. „Die geforderte Freude“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (24. Dez. 2004). Spectrum, S. ii.
- [2119] Ilse Aichinger. „Die letzten Gäste“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 25 (7. Mai 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1657235/>.
- [2120] Ilse Aichinger. „Die Schutthaufen“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 33 (29. Juli 2004), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1743850/>.
- [2121] Ilse Aichinger. „Die Ufa im Zwielficht der Geschichte“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 9 (16. Jan. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1538561/>.
- [2122] Ilse Aichinger. „Die Wetterlagen und die Existenz“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 11 (30. Jan. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1553675/>.
- [2123] Ilse Aichinger. „Dr. Weisselberg“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 38 (3. Sep. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1781649/>.
- [2124] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Rosenheim“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 20 (2. Apr. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1620551/>.
- [2125] Ilse Aichinger. „Erinnerung mit einer grünen Holzkette. [=Erinnerung mit einer grünen Perlenkette]“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 28 (28. Mai 2004), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1678186/>.
- [2126] Ilse Aichinger. „Erzählen vom Unglück“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 17 (12. März 2004), S. 32. URL: <http://derstandard.at/1598295/>.
- [2127] Ilse Aichinger. „Für das Neue Jahr“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 7 (2. Jan. 2004), S. 21. URL: <http://derstandard.at/1525865/>.
- [2128] Ilse Aichinger. „Für Richard Reichensperger“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 21 (9. Apr. 2004), S. 25. URL: <http://derstandard.at/1627612/>.
- [2129] Ilse Aichinger. „Fürberg. Ein Absprung“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 43 (8. Okt. 2004), S. 33. URL: <http://derstandard.at/1817891/>.
- [2130] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 140 (19. Juni 2004). Als Gedicht in zehn Versen gesetzt., S. 38.

- [2131] Ilse Aichinger. „Grazyna. [=Grażyna]“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 24 (30. Apr. 2004), S. 36. URL: <http://derstandard.at/1649728/>.
- [2132] Ilse Aichinger. „Grießnockerlsuppe vom Morzinplatz“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 37 (27. Aug. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1774138/>.
- [2133] Ilse Aichinger. „Hat es Ihnen Spaß gemacht?“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 26 (14. Mai 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1664616/>.
- [2134] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Willst du dem Sommer trauen? Deutsche Naturgedichte*. Hrsg. von Hanns Zischler. SALTO 122. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 2004, S. 16.
- [2135] Ilse Aichinger. „Hoffnung der stillen Schläfer“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 23 (23. Apr. 2004), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1641790/>.
- [2136] Ilse Aichinger. „Hügel und sanfte Kardinäle“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 19 (26. März 2004), S. 30. URL: <http://derstandard.at/1613105/>.
- [2137] Ilse Aichinger. „Include me out“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 35 (13. Aug. 2004), S. 22. URL: <http://derstandard.at/1758184/>.
- [2138] Ilse Aichinger. „Kein Grab mehr neben Marlene Dietrich“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 10 (23. Jan. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1545654/>.
- [2139] Ilse Aichinger. „Krankenzimmer Nr. 6 im Wiener Café Europe“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 18 (19. März 2004), S. 29. URL: <http://derstandard.at/1605775/>.
- [2140] Ilse Aichinger. „Laudons Grab“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 34 (6. Aug. 2004), S. 27. URL: <http://derstandard.at/1749540/>.
- [2141] Ilse Aichinger. „Loos trifft Bernhard“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 13 (13. Feb. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1568348/>.
- [2142] Ilse Aichinger. „Mit dem Wind durch den Aschermittwoch“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 15 (27. Feb. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1583182/>.
- [2143] Ilse Aichinger. „Nach Mähren – ein Familienroman“. In: *Lose Blätter. Zeitschrift für Literatur und Photographie* 29 (2004). Hrsg. von Renatus Deckert und Birger Dölling, S. 831.
- [2144] Ilse Aichinger. „Nächte mit Mädchenmördern“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 16 (5. März 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1590405/>.
- [2145] Ilse Aichinger. „Nobelsonne – kein Schattenspiel“. In: *Neue Zürcher Zeitung* (9. Dez. 2004), S. 37.

- [2146] Ilse Aichinger. „Out of St. Pölten“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 32 (23. Juli 2004), S. 21. URL: <http://derstandard.at/1737204/>.
- [2147] Ilse Aichinger. „Rabbiner in der Hofburg“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 12 (6. Feb. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1561201/>.
- [2148] Ilse Aichinger. „Schattenspiel Radio“. In: *Die Presse* (12. Aug. 2004). Spectrum, S. 28.
- [2149] Ilse Aichinger. „Selbstversorger“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 36 (20. Aug. 2004), S. 26. URL: <http://derstandard.at/1766348/>.
- [2150] Ilse Aichinger. „Sterben im Filmcasino“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 8 (9. Jan. 2004), S. 23. URL: <http://derstandard.at/1531653/>.
- [2151] Ilse Aichinger. „Tauchen in den Tag: Spiele mit Simenon“. In: *Der Standard*. Schattenspiele [Der Standard] 14 (20. Feb. 2004), S. 25. URL: <http://derstandard.at/1575281/>.
- [2152] Ilse Aichinger. „Von Bleiben war nie die Rede. Ilse Aichinger erinnert an ihren Sohn Clemens Eich, der in diesen Tagen 50 Jahre alt geworden wäre“. In: *Die Zeit* 21 (13. Mai 2004), S. 69. wayback: 20180618230416. URL: [http://www.zeit.de/2004/21/Von\\_Bleiben\\_war\\_nie\\_die\\_Rede](http://www.zeit.de/2004/21/Von_Bleiben_war_nie_die_Rede) (besucht am 17.04.2018).
- [2153] Ilse Aichinger. „Wir Spielräumer“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (31. Dez. 2004). Spectrum. Erschien im Zusammenhang mit „Der letzte Spielraum“, S. ii.
- [2154] Ilse Aichinger und Brüder Grimm. *Der Wolf und die sieben jungen Geißlein*. Mit einem Nachw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2004.
- [2155] Ilse Aichinger und Elisabeth Vera Rathenböck. „Der Krieg war meine glücklichste Zeit“. In: *Lynkeus. Ein Rund- und Rückblick auf die österreichische Literatur des Jahres [2004]* 6 (2004). Hrsg. von Christian Schacherreiter, S. 128–135.
- [2156] Ilse Aichinger. *[Ein Spiel dauert 90 Minuten]. [Postkarte 7]*. Literaturhaus bringt Poesie in die Stadt. Postkarte. Fußball-Lyrik. Plakataktion der Literaturhäuser. Offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006. Basel u. a.: literaturhaeuser.net, 2005.
- [2157] Ilse Aichinger. *[Ein Spiel dauert 90 Minuten]. [Plakat 7]*. Literaturhaus bringt Poesie in die Stadt. Plakat. Fußball-Lyrik. Plakataktion der Literaturhäuser. Offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006. Basel u. a.: literaturhaeuser.net, 2005.
- [2158] Ilse Aichinger. „[Ein Spiel dauert 90 Minuten]“. In: *Salzburger Nachrichten* (4. Juli 2005), S. 10.
- [2159] Ilse Aichinger. „Abschied von Weihnachten“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 77–79.
- [2160] Ilse Aichinger. „Äpfel, Schule, Quittenkäse“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (21. Mai 2005). Spectrum, S. ii.

- [2161] Ilse Aichinger. „Aus dem Alltagskrieg in die Kapuzinergruft“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 91–92.
- [2162] Ilse Aichinger. „Aus der Geschichte der Trennungen“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 68–69.
- [2163] Ilse Aichinger. „Ausflug in die Wiener Anatomie“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 36–38.
- [2164] Ilse Aichinger. „Ayten (Mondstrahl)“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (29. Jan. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2165] Ilse Aichinger. „Baby Chandler“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (18. Juni 2005). Spectrum, S. iv.
- [2166] Ilse Aichinger. „Bin noch immer positiv! Oder: Die Pest in Wien, Teil II.“ In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (5. März 2005). Spectrum, S. iv.
- [2167] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Die Welt ist aus dem Stoff, der Betrachtung verlangt. Ein Gedichtbuch für Hubert Burda zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Uwe Brandner und Maria Petras. Auflage: 1.500 Exemplare. München: Privatdruck der Edition Petrarca, 2005, S. 21.
- [2168] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Der Kanon. Gedichte. Erich Fried bis Durs Grünbein*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 7. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 2005, S. 27.
- [2169] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *orte. Schweizer Literaturzeitschrift* 29.141 (Sep.–Okt. 2005). Hrsg. von Werner Bucher, S. 42.
- [2170] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Das deutsche Gedicht. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Wulf Segebrecht. unter Mitarbeit von Christian Rößner. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag, 2005, S. 462.
- [2171] Ilse Aichinger. „Canetti im nassen englischen Wind“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 74–75.
- [2172] Ilse Aichinger. „Clemens unter den Räufern“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (5. Feb. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2173] Ilse Aichinger. „Danzig, zum Geburtstag von Günter Grass“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 65–67.
- [2174] Ilse Aichinger. „Daran glauben müssen‘ (Günter Eich)“. In: *Lose Blätter. Zeitschrift für Literatur und Photographie* 31 (2005). Hrsg. von Renatus Deckert und Birger Dölling, S. 892. URL: [http://www.lose-blaetter.de/31\\_dara.html](http://www.lose-blaetter.de/31_dara.html) (besucht am 12.10.2019).

- [2175] Ilse Aichinger. „Das Aberdeenspiel“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 117–119.
- [2176] Ilse Aichinger. „Das Delta in der Singerstraße“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 99–101.
- [2177] Ilse Aichinger. „Das düstere Weihnachtsspiel“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 120–121.
- [2178] Ilse Aichinger. „Das Ende des Wohnens“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 85–87.
- [2179] Ilse Aichinger. „Das Fräulein aus Linz“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 153–155.
- [2180] Ilse Aichinger. „Das gevierteilte Schwein“. In: *Neue Zürcher Zeitung* 100 (30. Apr.–1. Mai 2005). In „Subtexte“ (S. 62) wird der Text auf den 7.5.2005 datiert., S. 48.
- [2181] Ilse Aichinger. „Das Sacré-Cœur. [=Auszug aus ‚Äpfel, Schule, Quittenkäse‘]“. In: *Cor Unum. Mitteilungen der österreichischen Sacré-Cœur Vereinigung* (2005): *Jubiläumsausgabe*.
- [2182] Ilse Aichinger. „Der arme Thomas“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 165–168.
- [2183] Ilse Aichinger. „Der Filmerzieher“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (12. März 2005). Spectrum, S. vi.
- [2184] Ilse Aichinger. „Der Junge auf dem Plakat. Erzählung. [=Das Plakat]“. In: *Diese merkwürdige Zeit. Leben nach der Stunde Null. Ein Textbuch aus der ‚Neuen Zeitungen‘*. Hrsg. von Wilfried F. Schoeller. Frankfurt am Main: Edition Büchergilde, 2005, S. 378–380.
- [2185] Ilse Aichinger. „Der Schlaf ist mein großes Erlebnis“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 137–139.
- [2186] Ilse Aichinger. „Die blaue Milch der Grünangergasse“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 29–31.
- [2187] Ilse Aichinger. „Die Dioskuren aus Gumpendorf“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (12. Feb. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2188] Ilse Aichinger. „Die frühen Blicke in Anstaltsgärten“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 20–22.

- [2189] Ilse Aichinger. „Die geforderte Freude“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 173–176.
- [2190] Ilse Aichinger. „Die Hochsee mitten in Wien“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 47–50.
- [2191] Ilse Aichinger. „Die Hoffnung in Odessa und Hernalz“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 55–57.
- [2192] Ilse Aichinger. „Die letzten Gäste“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 143–145.
- [2193] Ilse Aichinger. „Die Pest in Wien“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (19. Feb. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2194] Ilse Aichinger. „Die Stimmgabel des Seins“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (16. Apr. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2195] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. [Rede zum Franz-Kafka-Preis 1983]“. In: *Literatur und Kritik* 40.399/400 (Nov. 2005): *40 Jahre*. Hrsg. von Karl-Markus Gauß und Arno Kleibel, S. 190–193.
- [2196] Ilse Aichinger. „Durch den Kaukasus“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 39–42.
- [2197] Ilse Aichinger. „Eine Lobrede auf England“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 71–73.
- [2198] Ilse Aichinger. „Eine Reise in die Langeweile“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 59.
- [2199] Ilse Aichinger. „Eine Reise nach ‚Fort‘“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 63–64.
- [2200] Ilse Aichinger. „Eine Zigarre mit Churchill“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 15–19.
- [2201] Ilse Aichinger. „Erinnerung mit einer grünen Perlenkette“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 150–151.
- [2202] Ilse Aichinger. „Erlebnisgarantie für Wiener in Shanghai“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 161–164.

- [2203] Ilse Aichinger. „Erwiderung“. In: *Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens* 7 (2005). Hrsg. von Peter Wruck und Roland Berbig, S. 288. ISSN: 0949-5371.
- [2204] Ilse Aichinger. „Freuds verschwundene Nachbarn“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 102–104.
- [2205] Ilse Aichinger. „Für das Neue Jahr“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 122–123.
- [2206] Ilse Aichinger. „Für Richard Reichensperger“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 135–136.
- [2207] Ilse Aichinger. „Grażyna“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 140–141.
- [2208] Ilse Aichinger. „Grießnockerlsuppe vom Morzinplatz“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 159–160.
- [2209] Ilse Aichinger. „Hofmannsthal und die Viennabikes“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 51–54.
- [2210] Ilse Aichinger. „Hügel und sanfte Kardinäle“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 131–133.
- [2211] Ilse Aichinger. „Im Auge des Taifuns: Das ‚Demel‘“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 93–95.
- [2212] Ilse Aichinger. „In den verschwundenen Schnee“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 80–81.
- [2213] Ilse Aichinger. „Inkludiertes Happy End“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (26. Feb. 2005). Spectrum, S. iv.
- [2214] Ilse Aichinger. „Kein Grab mehr neben Marlene Dietrich“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 127–130.
- [2215] Ilse Aichinger. „Kleine Glücksbringer“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (8. Jan. 2005). Spectrum, S. ii.
- [2216] Ilse Aichinger. „Klinikclowns“. In: *Die Presse*. Schattenspiele [Die Presse] (15. Jan. 2005). Spectrum, S. iv.

- [2217] Ilse Aichinger. „Kurzes Schlaflied“. In: *Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens* 7 (2005). Hrsg. von Peter Wruck und Roland Berbig, S. 287. ISSN: 0949-5371.
- [2218] Ilse Aichinger. „Landschaften und Wetterlagen der Existenz“. In: *Die Presse. Schattenspiele* [Die Presse] (22. Jan. 2005). Spectrum, S. 2.
- [2219] Ilse Aichinger. „Laubsägen“. In: *Die Presse. Schattenspiele* [Die Presse] (19. März 2005). Spectrum, S. 4.
- [2220] Ilse Aichinger. „Luftmasken gegen die Langeweile“. In: *Die Presse. Schattenspiele* [Die Presse] (2. Apr. 2005). Spectrum, S. iv.
- [2221] Ilse Aichinger. „Mit Franz Grillparzer in die Brigittenau“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 60–62.
- [2222] Ilse Aichinger. „Museumslandschaften für Morde“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 110–112.
- [2223] Ilse Aichinger. „Nach Mähren – ein Familienroman“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 83–84.
- [2224] Ilse Aichinger. „New Yorker Oberflächen“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 26–28.
- [2225] Ilse Aichinger. „Nobelsonne. Kein Schattenspiel“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 169–172.
- [2226] Ilse Aichinger. „Pippi Langstrumpf im ‚71er‘-Wagen“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 33–35.
- [2227] Ilse Aichinger. „Sanfte Erinnerung, umgeben von Gewalt“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 113–115.
- [2228] Ilse Aichinger. „Schattenspiel Radio“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 147–149.
- [2229] Ilse Aichinger. „Selbstversorger“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 156–158.
- [2230] Ilse Aichinger. „Sonntagsglück in Hetzendorf“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 43–46.

- [2231] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Der Kanon. Erzählungen. Peter Weiss bis Günter Grass*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 9. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 2005, S. 189–198.
- [2232] Ilse Aichinger. „Sterben im Filmcasino“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 124–126.
- [2233] Ilse Aichinger. „Stifters Subtext. [=Der Windsturz im Böhmerwald]“. In: *Die Presse. Schattenspiele [Die Presse]* (4. Juni 2005). Spectrum, S. ii.
- [2234] Ilse Aichinger. „Stifters Subtext. [=Der Windsturz im Böhmerwald]“. In: *Die Rampe. Hefte für Literatur 2* (2005): *stifterreden*, S. 63.
- [2235] Ilse Aichinger. „Trotzdem Nein zum Leben sagen. Oder: Das Schmalz von Viktor E. Frankl“. In: *Die Presse. Schattenspiele [Die Presse]* (26. März 2005). Spectrum, S. 2.
- [2236] Ilse Aichinger. „U.S. Eine kleine Geschichte von der Treue [Auszug]“. In: *Die Furche* 48 (1. Dez. 2005), S. 13.
- [2237] Ilse Aichinger. *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005.
- [2238] Ilse Aichinger. „Unheilbar“. In: *Die Presse* (22. Okt. 2005), S. i.
- [2239] Ilse Aichinger. „Unspektakuläre Untergänge“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 107–109.
- [2240] Ilse Aichinger. „Unter Charmeurs“. In: *Die Presse. Schattenspiele [Die Presse]* (9. Apr. 2005). Spectrum, S. iv.
- [2241] Ilse Aichinger. „Unwillige Schülerinnen“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 97–98.
- [2242] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Der Kanon. Gedichte. Erich Fried bis Durs Grünbein*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Bd. 7. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 2005, S. 27.
- [2243] Ilse Aichinger. „Wie nach einem Filmriß“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 23–25.
- [2244] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Die Welt ist aus dem Stoff, der Betrachtung verlangt. Ein Gedichtbuch für Hubert Burda zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Uwe Brandner und Maria Petras. Auflage: 1.500 Exemplare. München: Privatdruck der Edition Petrarca, 2005, S. 22.
- [2245] Ilse Aichinger. „Zerrissen und Zerfetzt“. In: *Die Presse. Schattenspiele [Die Presse]* (23. Apr. 2005). Spectrum, S. iv.

- [2246] Ilse Aichinger. „Zögernde Zuneigung“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 89–90.
- [2247] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Ich halte meine Existenz für völlig unnötig“. In: *Unglaubliche Reisen*. Hrsg. von Simone Fässler und Franz Hammerbacher. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2005, S. 181–187.
- [2248] Ilse Aichinger und David Signer. „Ich bin ja gegen das Erzählen“. In: *Weltwoche-Verlag* (24. Nov. 2005), S. 80–83.
- [2249] Ilse Aichinger und Anton Thuswaldner. „Bis zu sieben Stunden am Tag ins Kino. [=Ich habe mir meine Renitenz bewahrt]“. In: *Frankfurter Rundschau* (26. März 2005), S. 18.
- [2250] Ilse Aichinger und Anton Thuswaldner. „Ilse Aichinger im Kampf gegen die Dummheit. Ich habe mir meine Renitenz bewahrt“. In: *Salzburger Nachrichten* 61 (15. März 2005), S. 11.
- [2251] Ilse Aichinger. „Äpfel, Schule, Quittenkäse“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 63–66.
- [2252] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 120.
- [2253] Ilse Aichinger. „Ayten (Mondstrahl)“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 17–18.
- [2254] Ilse Aichinger. „Baby Chandler“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 70–72.
- [2255] Ilse Aichinger. „Bin noch immer positiv! Oder: Die Pest in Wien, Teil II.“ In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 32–36.
- [2256] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 124.
- [2257] Ilse Aichinger. „Canetti im nassen englischen Wind“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 49–50.
- [2258] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 132.
- [2259] Ilse Aichinger. „Clemens unter den Räufern“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 19–21.
- [2260] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Reisen im Karton. Schräge Geschichten*. Hrsg. von Heiko Arntz. Stuttgart: Reclam, 2006, S. 15–20.

- [2261] Ilse Aichinger. „Das gevierteilte Schwein“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 60–62.
- [2262] Ilse Aichinger. „Das Landkino und daumengroßes Glück“. In: *Kino ohne Land = No place for a cinema*. Hrsg. von Ruth Kaaserer und Almut Rink. Wien: Czernin Verlag, 2006, S. 13–15.
- [2263] Ilse Aichinger. „Der alte Bücherschrank. [Auszug aus den Kapitel ‚Das heilige Land‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan mooses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 34–37.
- [2264] Ilse Aichinger. „Der Filmerzieher“. In: *Kino ohne Land = No place for a cinema*. Hrsg. von Ruth Kaaserer und Almut Rink. Wien: Czernin Verlag, 2006, S. 55–63.
- [2265] Ilse Aichinger. „Der Filmerzieher“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 37–39.
- [2266] Ilse Aichinger. „Der Kai, 1944“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan mooses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 38–40.
- [2267] Ilse Aichinger. „Der Windsturz im Böhmerwald“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 67–69.
- [2268] Ilse Aichinger. „Die Dioskuren aus Gumpendorf“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 22–25.
- [2269] Ilse Aichinger. „Die Linien meiner Schwester“. In: Helga Michie. *Concord. Gedichte und Bilder*. Mit zwei Texten von Ilse Aichinger. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 7.
- [2270] Ilse Aichinger. „Die Pest in Wien“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 26–28.
- [2271] Ilse Aichinger. „Die Stimmgabel des Seins“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 53–55.
- [2272] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan mooses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 108.
- [2273] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan mooses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 138.
- [2274] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Die schönsten Weihnachtsgeschichten aus Deutschland*. Hrsg. von Sandra Maiwald. Nicht autopsiert. Bergisch Gladbach: Lübbe Verlag, 2006.
- [2275] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Westdeutsche Allgemeine Zeitung* (28. Okt. 2006): *Wochenendbeilage*, [ohne Seitenangabe].

- [2276] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 43.
- [2277] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 79.
- [2278] Ilse Aichinger. „I’m glad, I’m not me – Bob Dylan“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 84–86.
- [2279] Ilse Aichinger. „Im Auge des Taifuns: Das ‚Demel‘“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 14–16.
- [2280] Ilse Aichinger. „Inkludiertes Happy End“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 29–31.
- [2281] Ilse Aichinger. „Kleine Glücksbringer“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 7–9.
- [2282] Ilse Aichinger. „Kleist, Moos, Fasane“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 18–27.
- [2283] Ilse Aichinger. „Klinikclowns“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 10–12.
- [2284] Ilse Aichinger. „Kurzes Schlaflied“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 149.
- [2285] Ilse Aichinger. „Landschaften und Wetterlagen der Existenz“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 13–16.
- [2286] Ilse Aichinger. „Laubsägen“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 40–42.
- [2287] Ilse Aichinger. „Linienführung nach Beckett“. In: Helga Michie. *Concord. Gedichte und Bilder*. Mit zwei Texten von Ilse Aichinger. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 47.
- [2288] Ilse Aichinger. „Luftmasken gegen die Langeweile“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 46–48.
- [2289] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 70–75.
- [2290] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 64.

- [2291] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 47.
- [2292] Ilse Aichinger. „Mittlerer Wahrspruch“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 139.
- [2293] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 96–101.
- [2294] Ilse Aichinger. „Sehnsucht. [=Auszug aus ‚Aus dem Tagebuch 1945‘]“. In: *Die Presse* (28. Okt. 2006), S. i–ii.
- [2295] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 128.
- [2296] Ilse Aichinger. „Souveränität der Lächerlichkeit. Stan Laurel und Oliver Hardy“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 116–119.
- [2297] Ilse Aichinger. *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006.
- [2298] Ilse Aichinger. „Trotzdem Nein zum Leben sagen. Oder: Das Schmalz von Viktor E. Frankl“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 43–45.
- [2299] Ilse Aichinger. „Unter Charmeuren“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 49–52.
- [2300] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 90.
- [2301] Ilse Aichinger. „Wie habe ich zweifeln können? [=Auszug aus Engel in der Nacht]“. In: *Ein Schutzengel für dich. wissenswertes und unterhaltsames; Geschichten & Gedichte*. Hrsg. von Hildegard Toma. Münster: Copenrath, 2006, S. 62.
- [2302] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 142.
- [2303] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Wie interpretiere ich Fabeln, Parabeln und Kurzgeschichten? Aufgaben und Musterinterpretationen*. Hrsg. von Thomas Möbius. 1. Aufl. Königs Lernhilfen. Hollfeld: Bange Verlag, 2006, S. 120–125.
- [2304] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 54–61.

- [2305] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 104.
- [2306] Ilse Aichinger. „Zerrissen und Zerfetzt“. In: *Subtexte*. Mit einem Vorw. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2006, S. 56–59.
- [2307] Ilse Aichinger. „Zwei in einem Boot“. In: *Ilse Aichinger. ein bilderbuch von stefan moses. mit texten von michael krüger und ilse aichinger*. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2006, S. 28–29.
- [2308] Annegret Pelz. „Flecken“. In: *Wassersprachen. Flüssigtexte aus Österreich*. Eine Ausstellung des StifterHauses Linz in Kooperation mit dem Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek. Hrsg. von Klaus Kastberger. Wien und Linz: StifterHaus Linz, 2006, S. 319–320.
- [2309] Annegret Pelz. „Seegeister“. In: *Wassersprachen. Flüssigtexte aus Österreich*. Eine Ausstellung des StifterHauses Linz in Kooperation mit dem Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek. Hrsg. von Klaus Kastberger. Wien und Linz: StifterHaus Linz, 2006, S. 315–319.
- [2310] Ilse Aichinger. „Aus dem Tagebuch 1945“. In: *Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur* 175 (2007): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Komp. von Roland Berbig, S. 15–18.
- [2311] Ilse Aichinger. „Außer Landes“. In: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils und des Widerstands*. Hrsg. von Miguel Herz-Kestranek. Antifaschistische Literatur und Exilliteratur 21. Wien: Theodor-Kramer-Gesellschaft, 2007, S. 27.
- [2312] Ilse Aichinger. „„Daran glauben müssen“ (Günter Eich)“. In: *Das erste Buch. Schriftsteller über ihr literarisches Debüt*. Hrsg. von Renatus Deckert. Laut den „Nachsätzen“ von Renatus Deckert (S. 353) ist der Text zwischen August 2004 und Januar 2005 geschrieben worden. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2007, S. 17–18.
- [2313] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Beliebte Kurzgeschichten interpretiert. Deutsch, 9.–13. Klasse*. Hrsg. von Volker Krischel. 1. Aufl. Königs Lernhilfen. Hollfeld: Bange Verlag, 2007, S. 106–111.
- [2314] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Die größere Hoffnung. 72*. Süddeutsche Zeitung Bibliothek. München: Süddeutsche Zeitung, 2007, S. 225–227.
- [2315] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Siebzehn Kurzgeschichten. mit Materialien*. Hrsg. von Klaus-Ulrich Pech. 2. Aufl. Stuttgart und Leipzig: Klett, 2007, S. 36–42.
- [2316] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman. 72*. Süddeutsche Zeitung Bibliothek. München: Süddeutsche Zeitung, 2007, S. 7–221.

- [2317] Ilse Aichinger. „Dreizehn Jahre“. In: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils und des Widerstands*. Hrsg. von Miguel Herz-Kestranek. Antifaschistische Literatur und Exilliteratur 21. Wien: Theodor-Kramer-Gesellschaft, 2007, S. 27.
- [2318] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Reclams großes Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. Stuttgart: Reclam, 2007, S. 681.
- [2319] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Reclams großes Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. Stuttgart: Reclam, 2007, S. 682.
- [2320] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils und des Widerstands*. Hrsg. von Miguel Herz-Kestranek. Antifaschistische Literatur und Exilliteratur 21. Wien: Theodor-Kramer-Gesellschaft, 2007, S. 26.
- [2321] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils und des Widerstands*. Hrsg. von Miguel Herz-Kestranek. Antifaschistische Literatur und Exilliteratur 21. Wien: Theodor-Kramer-Gesellschaft, 2007, S. 28.
- [2322] Ilse Aichinger. „Rede an die Jugend“. In: *Die größere Hoffnung*. 72. Süddeutsche Zeitung Bibliothek. München: Süddeutsche Zeitung, 2007, S. 231–234.
- [2323] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Jahrhundertchronik. Deutsche Erzählungen im 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Walter Hinck. Stuttgart: Reclam, 2007, S. 395–405.
- [2324] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Der Tod ist groß. Erzählungen und Gedichte aus 800 Jahren*. Hrsg. von Margarete Graf. Düsseldorf: Artemis & Winkler, 2007, 526 ff.
- [2325] Ilse Aichinger. „Über Adalbert Stifter. Rundfunkfeuilleton 1957“. In: *Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur* 175 (2007): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. Komp. von Roland Berbig. Erstgesendet am 10.7.1955, vgl. „Die Frühvollendeten“, hrsg. v. Simone Fässler, Edition Korrespondenzen: Wien 2021, S. 193., S. 42–48.
- [2326] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Reclams großes Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. Stuttgart: Reclam, 2007, S. 681.
- [2327] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *In welcher Sprache träumen Sie? Österreichische Lyrik des Exils und des Widerstands*. Hrsg. von Miguel Herz-Kestranek. Antifaschistische Literatur und Exilliteratur 21. Wien: Theodor-Kramer-Gesellschaft, 2007, S. 26.
- [2328] Ilse Aichinger. „[Ilse Aichinger an Hilde Domin, 8. Februar 1960]“. In: *Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens* 8 (2008). Hrsg. von Roland Berbig und Hannah Markus, S. 236.

- [2329] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Der neue Conrady. Das große deutsche Gedichtbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf und Zürich: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 819.
- [2330] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Erweiterte Neuauflage*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 823.
- [2331] Ilse Aichinger. „Briefwechsel. Wurfgedichte“. In: *Der Standard* 129 (3. Nov. 2008), S. 1. URL: <https://www.derstandard.at/story/1225358861307>.
- [2332] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Weil wir im Herzen barfuß sind. Gedanken zu Advent und Weihnachten von Rainer Maria Rilke, Hilde Domin, Erich Fried u. a.* Hrsg. von Rudolf Bischof und Klaus Gasperi. 2., überarb. Aufl. Kevelaer: Lahn-Verlag, 2008, S. 51.
- [2333] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsche Kurzgeschichten. 11.–13. Schuljahr für die Sekundarstufe II*. Hrsg. von Winfried Ulrich. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 11–13.
- [2334] Ilse Aichinger. „Das Fräulein aus Linz“. In: *Linz. Europa Erlesen*. Hrsg. von Ludwig Laher. Klagenfurt / Celovec: Wieser Verlag, 2008, S. 123–125.
- [2335] Ilse Aichinger. „Die geöffnete Order“. In: *Deutsche Kurzgeschichten. 9.-10. Schuljahr., Für die Sekundarstufe I*. Hrsg. von Winfried Ulrich. Durchgesehene Ausgabe. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 6–13.
- [2336] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Der neue Conrady. Das große deutsche Gedichtbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf und Zürich: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 819.
- [2337] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Erweiterte Neuauflage*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 823.
- [2338] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Literarischer Adventskalender*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 125–134.
- [2339] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weihnachtsgeschichten zum Träumen*. Hrsg. von Julia Birkhäuser. Mit Bildern von Sascha Wullemet. Augsburg: Weltbild Verlag, 2008, S. 167–176.
- [2340] Ilse Aichinger. *Erinnerungen für Samuel Greenberg*. Hrsg. von Anna Helm. Auflage: 4 Stück. Halle [an der Saale]: Edition Helm, 2008.
- [2341] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Der neue Conrady. Das große deutsche Gedichtbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf und Zürich: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 819.

- [2342] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Erweiterte Neuauflage*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 823.
- [2343] Ilse Aichinger. „Josefstadt. Wurfgedichte“. In: *Der Standard* (2. Nov. 2008). Als Prosa in zwei Absätzen gesetzt., [ohne Seitenangabe]. URL: <https://www.derstandard.at/story/1225358861307>.
- [2344] Ilse Aichinger. „Judengasse. Wurfgedichte“. In: *Der Standard* (2. Nov. 2008). Als Prosa in vier Absätzen gesetzt., [ohne Seitenangabe]. URL: <https://www.derstandard.at/story/1225358861307>.
- [2345] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Poesie der Lebensalter. Gedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 86.
- [2346] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Stechäpfel. Gedichte von Frauen aus drei Jahrtausenden*. Hrsg. von Ulla Hahn. Erw. Neuaufl. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 120.
- [2347] Ilse Aichinger. „Parkring. Wurfgedicht“. In: *Der Standard* (31. Okt. 2008), S. 8.
- [2348] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Der neue Conrady. Das große deutsche Gedichtbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf und Zürich: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 819.
- [2349] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Erweiterte Neuauflage*. Hrsg. von Karl Otto Conrady. Düsseldorf: Patmos Verlag und Artemis & Winkler, 2008, S. 823.
- [2350] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Literarischer Adventskalender*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2008, S. 15–19.
- [2351] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Weil wir im Herzen barfuß sind. Gedanken zu Advent und Weihnachten von Rainer Maria Rilke, Hilde Domin, Erich Fried u. a.* Hrsg. von Rudolf Bischof und Klaus Gasperi. 2., überarb. Aufl. Kevelaer: Lahn-Verlag, 2008, S. 116–119.
- [2352] Ilse Aichinger. „Weiterlesen. Zu Adalbert Stifter [Auszug]“. In: *Linz. Europa Erlesen*. Hrsg. von Ludwig Laher. Klagenfurt / Celovec: Wieser Verlag, 2008, S. 90.
- [2353] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Eine Zumutung, dieses Leben. Ich halte meine Existenz für völlig unnötig“. In: *Frankfurter Rundschau* 226 (26. Sep. 2008), S. 22–23.

- [2354] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Ilse Aichinger im Gespräch mit Julia Kospach. [=Ich halte meine Existenz für völlig unnötig]“. In: Ilse Aichinger und Friederike Mayröcker. *Letzte Dinge. Ilse Aichinger und Friederike Mayröcker – zwei Gespräche über den Tod – mit Assemblagen von Daniel Spoerri*. Hrsg. von Julia Kospach. Wien: Mandelbaum Verlag, 2008, [7–31].
- [2355] Ilse Aichinger und Elaine Alma Martin. „Interview mit Ilse Aichinger über *Die größere Hoffnung*. Wien, den 23. Mai 1991“. In: *Der literarische Zaunkönig. Zeitschrift der Erika Mitterer Gesellschaft* 1 (2008). Hrsg. von Martin G. Petrowsky, S. 39–51. URL: [http://archive.today/2019.03.12-163250/http://www.erika-mitterer.org/dokumente/ZK2008-1/martin\\_aichinger\\_01\\_2008.pdf](http://archive.today/2019.03.12-163250/http://www.erika-mitterer.org/dokumente/ZK2008-1/martin_aichinger_01_2008.pdf) (besucht am 12.03.2019).
- [2356] Ilse Aichinger. *Abgezählt*. Hrsg. von Christiane Collorio, Peter Hamm, Harald Hartung und Michael Krüger. Audio-CD. München, 2009.
- [2357] Ilse Aichinger. „Am Kanal“. In: *Sirena. poesía, arte y crítica / Poetry, art and criticism* 2 (2009). Hrsg. von Jorge R. G. Sagastume, S. 34.
- [2358] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Anthologie 62. Gedichte aus Ost und West*. Hrsg. von Bernd Jentzsch. Flamersheim und San Francisco: Chidher-Verlag, 2009, S. 66.
- [2359] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Deutsche Gedichte*. Hrsg. von Hans-Joachim Simm. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 2009, S. 1093.
- [2360] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Deutsche Gedichte*. Hrsg. von Hans-Joachim Simm. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 2009, S. 1093.
- [2361] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Das Geschenk der Engel. Geschichten und Gedichte*. Hrsg. von Julia Birkhäuser. Augsburg: Weltbild Verlag, 2009, S. 7–16.
- [2362] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Weihnachten. die schönsten Geschichten*. Hrsg. von Christina Salmen. Berlin: Aufbau, 2009, S. 13–23.
- [2363] Ilse Aichinger. „Erlebnisgarantie für Wiener in Shanghai“. In: *Zirkular 71 (2009): Westend stories. Erinnerungen und Texte aus Wien VII*. Hrsg. von Ursula Seeber, Brigitte Mayr und Michael Omasta. Mit folgendem Kommentar versehen: „Shanghai, das, anders als die meisten Exilorte, ohne Visum erreicht werden konnte, war für rund 18.000 jüdische Flüchtlinge aus Europa eines der letzten möglichen Fluchtziele. Dr. Weisselberg ordinierte vor 1938 an der Adresse Burggasse 12, er wurde 1942 in Auschwitz ermordet. [...] Ihre geopoetischen Erinnerungsstücke arbeiten dem Abstraktwerden der Welt mit Konkretisierung und Wiederverortung entgegen.“, S. 16–18.
- [2364] Ilse Aichinger. *Gebirgsrand*. Hrsg. von Christiane Collorio, Peter Hamm, Harald Hartung und Michael Krüger. Audio-CD. München, 2009.

- [2365] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Anthologie 62. Gedichte aus Ost und West*. Hrsg. von Bernd Jentzsch. Flamersheim und San Francisco: Chidher-Verlag, 2009, S. 65.
- [2366] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Deutsche Gedichte*. Hrsg. von Hans-Joachim Simm. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel-Verlag, 2009, S. 1093.
- [2367] Ilse Aichinger. „Im engen Saal der Wiener Seele“. In: *Zirkular 71 (Mai 2009): Westend stories. Erinnerungen und Texte aus Wien VII*. Hrsg. von Ursula Seebler, Brigitte Mayr und Michael Omasta. Mit einer Reproduktion eines Werbeplakats der Wiener Kunstfilm-Industrie GesmbH und einem Kommentar zum Bellaria-Kino versehen., S. 39–41.
- [2368] Ilse Aichinger. „Im Werd“. In: *Sirena. poesía, arte y crítica / Poetry, art and criticism 2 (2009)*. Hrsg. von Jorge R. G. Sagastume, S. 36.
- [2369] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Der gelbe Akrobat. 100 deutsche Gedichte der Gegenwart, kommentiert*. Hrsg. von Michael Braun und Michael Buselmeier. 1. Aufl. Leipzig: Poetenladen Verlag, 2009, S. 169.
- [2370] Ilse Aichinger. „Josephstadt“. In: *Sirena. poesía, arte y crítica / Poetry, art and criticism 2 (2009)*. Hrsg. von Jorge R. G. Sagastume, S. 38.
- [2371] Ilse Aichinger. „Judengasse“. In: *Sirena. poesía, arte y crítica / Poetry, art and criticism 2 (2009)*. Hrsg. von Jorge R. G. Sagastume, S. 32.
- [2372] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *So hält mich die Sehnsucht. hundert Gedichte von Frauen*. Hrsg. von Gudrun Schury. Berlin: Aufbau, 2009, S. 99.
- [2373] Ilse Aichinger. *Ortsanfang*. Hrsg. von Christiane Collorio, Peter Hamm, Harald Hartung und Michael Krüger. Audio-CD. München, 2009.
- [2374] Ilse Aichinger. *Ortsende*. Hrsg. von Christiane Collorio, Peter Hamm, Harald Hartung und Michael Krüger. Audio-CD. München, 2009.
- [2375] Ilse Aichinger. *Schlechte Wörter. Ein Text von Ilse Aichinger und Grafiken von Peter Malutzki*. Auflage: 50 Exemplare. Notiz am Ende des Buches: „Die Grafiken wurden angeregt durch H. C. Andersens Märchen Des Kaisers neue Kleider. Die meisten Motive sind Gemälden des 15. und 16. Jahrhunderts entlehnt. Das Buch wurde in einer Auflage von 50 Exemplaren im Handsatz und Buchdruck hergestellt, die Grafiken wurden am Macintosh-Computer in QuarkXpress 4.1 erstellt und mittels Farbauszügen von Polymer-Klischees gedruckt.“ Flörsheim: Peter Malutzki, 2009.
- [2376] Ilse Aichinger. „Stadtmitte“. In: *Sirena. poesía, arte y crítica / Poetry, art and criticism 2 (2009)*. Hrsg. von Jorge R. G. Sagastume, S. 30.
- [2377] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Mit Literatur predigen. 70 Jahre deutschsprachige Gegenwartsliteratur*. Hrsg. von Karl-Heinz Ronecker. Stuttgart: Radius Verlag, 2009, S. 48–62.

- [2378] Ilse Aichinger. „,... weil der Anlaß benutzt wurde‘. Ilse Aichinger an Paul Celan – ein Brief und ein Entwurf ediert und kommentiert von Barbara Wiedemann“. In: *Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens* 9 (2010): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig und Hannah Markus, S. 69–72.
- [2379] Ilse Aichinger. „[Ilse Aichinger]. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Deutsche Aphorismen*. Hrsg. von Friedemann Spicker. Stuttgart: Reclam, 2010, S. 239–241.
- [2380] Ilse Aichinger. „[Sie baden das Kind zu Tode]. [in: Dorit Abiry: ‚Ilse Aichingers Prosagedichte zu Orten in Wien. Eine Untersuchung zu Kurzschlüsse anhand der unveröffentlichten Manuskripte‘]“. In: *Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens* 9 (2010): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig und Hannah Markus, S. 164–165.
- [2381] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *du:selbst. Kurzgeschichten. Jahrgänge 8–11*. Hrsg. von Klaus Lill. Nicht autopsiert. Paderborn: Schöningh Verlag, 2010.
- [2382] Ilse Aichinger. *Der Filmerzieher*. Elektronische Publikation. 2010. URL: <https://web.archive.org/web/20100608163959/https://www.filmmusik.at/Personelles/Personelles/Gerhard-Gruber-Der-Filmerzieher.html> (besucht am 08.06.2010).
- [2383] Ilse Aichinger. „Die Schwester von Rimbaud hieß Natalie. Entwurf zur Festschrift zum 60. Geburtstag für Siegfried Unseld vorgelegt von Roland Berbig“. In: *Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens* 9 (2010): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig und Hannah Markus, S. 138.
- [2384] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *Deutsche Gedichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Begründet von Theodor Echtermeyer (1836). Neugestaltet von Benno von Wiese*. Hrsg. von Elisabeth K. Paefgen und Peter Geist. Berlin: Cornelsen, 2010, S. 755.
- [2385] Ilse Aichinger. „Mein grüner Esel“. In: *Kein Hügel für die wilden Pferde. ein Tierbuch*. Hrsg. von Anke Bastrop und Katja Thomas. Leipzig: Connexwitzer Verlags-Buchhandlung, 2010, S. 13–16.
- [2386] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Deutsche Gedichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Begründet von Theodor Echtermeyer (1836). Neugestaltet von Benno von Wiese*. Hrsg. von Elisabeth K. Paefgen und Peter Geist. Berlin: Cornelsen, 2010, S. 755.
- [2387] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Schreibweisen. Poetologien. Zeitgenössische österreichische Literatur von Frauen*. Hrsg. von Hildegard Kernmayer. Bd. 2. Wien: Milena Verlag, 2010, S. 18–20.
- [2388] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Wieder alles weich und weiß. Gedichte vom Schnee*. Hrsg. von Michael Frey und Andreas Wirthensohn. mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner. München: dtv, 2010, S. 95–96.
- [2389] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die besten deutschen Erzählungen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. 1. Aufl. Berlin: Insel-Verlag, 2010, S. 249–258.

- [2390] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Gedanken zum Fest*. Hrsg. von Ulrike-Christine Sander. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2010, S. 180–184.
- [2391] Ilse Aichinger. „[Appendix zu Ilse Aichingers P.S.] [=Das Vergessen der Geschichte im staatlichen (Literatur-)Betrieb]“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 246–248.
- [2392] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Schneegedichte*. Hrsg. von Ron Winkler. Schöfling: Frankfurt am Main, 2011, S. 44.
- [2393] Ilse Aichinger. „Bauernregel“. In: *Der komische Kanon. Deutschsprachige Erzähler 1499 – 1999*. Hrsg. von Heiko Arntz. Berlin: Galiani Verlag, 2011, S. 526–530.
- [2394] Ilse Aichinger. „Das große Spiel. [=Kapitel ‚Das große Spiel‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Das Weihnachten der Dichter. Große Texte von Thomas Mann bis Reiner Kunze*. Hrsg. von Karl-Josef Kuschel. Ostfildern: Patmos-Verlag, 2011, S. 137–148.
- [2395] Ilse Aichinger. „Erzählen vom Unglück. Schattenspiele (17)“. In: *Der Hammer. Die Zeitung der Alten Schmiede* (Juni 2011), S. 2. URL: [https://web.archive.org/web/20190826112215/https://www.alte-schmiede.at/wp-content/uploads/2016/06/Hammer\\_50\\_2011-06.pdf](https://web.archive.org/web/20190826112215/https://www.alte-schmiede.at/wp-content/uploads/2016/06/Hammer_50_2011-06.pdf).
- [2396] Ilse Aichinger. *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011.
- [2397] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Neue Rundschau* 122.3 (2011). Hrsg. von Hans Jürgen Balmes, Jörg Bong, Alexander Roesler und Oliver Vogel. Auf den 8. Februar 1978 datiert., S. 173.
- [2398] Ilse Aichinger. „Georg Trakl“. In: *Absprung zur Weiterbesinnung. Geschichte und Medien bei Ilse Aichinger*. Mit der Erstveröffentlichung des Radio-Essays „Georg Trakl“ von Ilse Aichinger. Hrsg. von Christine Ivanovic und Sugi Shindo. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 2011, S. 13–31.
- [2399] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 252 (29. Okt. 2011), S. 4.
- [2400] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Der gelbe Akrobat. 100 deutsche Gedichte der Gegenwart, kommentiert*. Hrsg. von Michael Braun und Michael Buselmeier. 2. Aufl. Leipzig: Poetenladen Verlag, 2011, S. 169.
- [2401] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *Die schönsten Frühlingsgedichte*. Hrsg. von Michael Adrian. Fischer Klassik 90300. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2011, S. 46.
- [2402] Ilse Aichinger. „Pfandleihe“. In: *Korrespondenzen. Die ersten 10 Jahre. Zugaben*. Hrsg. von Franz Hammerbacher und Reto Ziegler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 13.

- [2403] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *Schneegedichte*. Hrsg. von Ron Winkler. Schöffling: Frankfurt am Main, 2011, S. 190.
- [2404] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 258 (5. Nov. 2011), S. 4.
- [2405] Ilse Aichinger. „Weihnachten 1927, 1937, 1941“. In: „*Solls der Chanukkabaum heißen*“: *Chanukka, Weihnachten, Weihnukka. jüdische Geschichten vom Fest der Feste*. Hrsg. von Hanno Loewy. 3., durchges. und verb. Aufl. Berlin: Verlag Das Arsenal, 2011, S. 90–93.
- [2406] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Alles ist nur Übergang. Lyrik und Prosa über Abschied, Sterben und Tod*. Hrsg. von Friederike Waller. 3. Aufl. Tübingen: Klöpfer & Meyer Verlag, 2011, S. 245.
- [2407] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Schneegedichte*. Hrsg. von Ron Winkler. Schöffling: Frankfurt am Main, 2011, S. 47.
- [2408] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Gottesgedichte. ein Lesebuch zur deutschen Lyrik nach 1945*. Hrsg. von Helmut Zwanger und Karl-Josef Kuschel. Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2011, S. 77.
- [2409] Ilse Aichinger und Erich Boetticher. „Den Frühling verstehen lernen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 11–13.
- [2410] Ilse Aichinger und Christina Brecht-Benze. „Genauigkeit der Träume“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 85–88.
- [2411] Ilse Aichinger und Michael Cerha. „Hört jetzt das Schreiben auf, wird alles noch schwerer“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 61–63.
- [2412] Ilse Aichinger und Manuel Esser. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist.“ In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 39–53.
- [2413] Ilse Aichinger und Simone Fässler. „Wer will eine Stichflamme bleiben, noch dazu 80 Jahre lang?“ In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. [Gespräch anlässlich der Buchpräsentation von „Kurzschlüsse“ im ÖBV-Atrium, in Wien am 3.10.2001.] Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 168–173.
- [2414] Ilse Aichinger und Frankfurter Allgemeine Zeitung. „Fragebogen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 80–84.

- [2415] Ilse Aichinger und Ernst Grabovszki. „Ich habe immer wenig ans Überleben gedacht“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 195–201.
- [2416] Ilse Aichinger und Guido Graf. „Verschwinden, ein Leben lang“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Schriftliche Fassung des Gesprächs im WDR 3, am 28.10.2001. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 186–194. URL: <http://grafguido.de/verschwinden-ein-leben-lang/> (besucht am 23.01.2019).
- [2417] Ilse Aichinger und Wolf Haas. „Wie schreiben Sie eigentlich? ‚Pubertär‘“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 149–153.
- [2418] Ilse Aichinger und Hans Haider. „Guter Rat ist teuer geworden“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 21–24.
- [2419] Ilse Aichinger und Cornelius Hell. „Dazwischen sehr viel Schweigen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 122–144.
- [2420] Ilse Aichinger und Christoph Janacs. „Genau hinsehen, was geschieht“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 33–38.
- [2421] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Ich halte meine Existenz für völlig unnötig“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 202–209.
- [2422] Ilse Aichinger, Julia Kospach und Peter Schneeberger. „Es muss gar nichts bleiben“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 103–109.
- [2423] Ilse Aichinger, Claus Philipp und Richard Reichensperger. „Ich bin eigentlich das normale Kinopublikum“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 174–178.
- [2424] Ilse Aichinger und Iris Radisch. „Ich will verschwinden“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 110–121.
- [2425] Ilse Aichinger und Elisabeth Vera Rathenböck. „Der Krieg war meine glücklichste Zeit“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 210–219.

- [2426] Ilse Aichinger, Richard Reichensperger und Uwe Wittstock. „Ich bin im Film“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 154–158.
- [2427] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Flucht ins ‚Herz der Finsternis‘“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 179–185.
- [2428] Ilse Aichinger und Adelbert Reif. „Wir müssen die Barrieren unserer Gleichgültigkeit durchbrechen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 89–102.
- [2429] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Meine Sprache und ich“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 14–16.
- [2430] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Teil eines stärkeren Widerstandes“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 17–20.
- [2431] Ilse Aichinger und Heinz F. Schafroth. „Teil eines stärkeren Widerstands“. In: *Der Standard* (15.–16. Okt. 2011), A2.
- [2432] Ilse Aichinger und David Signer. „Ich bin ja gegen das Erzählen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 223–232.
- [2433] Ilse Aichinger und Bettina Steiner. „Der Tod ist eine Dimension, die das Kleinkarierte auslöscht“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 145–148.
- [2434] Ilse Aichinger und Brita Steinwendtner. „Ein paar Fragen in Briefen. Gespräch mit Ilse Aichinger“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 67–71.
- [2435] Ilse Aichinger und Brita Steinwendtner. „Gespräche aus vielen Jahren“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 159–167.
- [2436] Ilse Aichinger und Manfred Stuber. „Man muss seinen Zorn wachhalten“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 72–79.
- [2437] Ilse Aichinger und Anton Thuswaldner. „Ich habe mir meine Renitenz bewahrt“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 220–222.

- [2438] Ilse Aichinger und Karina Urbach. „Man muss seine Angst zähmen“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 64–66.
- [2439] Ilse Aichinger und Hermann Vinke. „Sich nicht anpassen lassen. Gespräch mit Ilse Aichinger über Sophie Scholl“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 25–32.
- [2440] Ilse Aichinger und Peter Zimmermann. „Es ist besser, man schweigt“. In: *Es muss gar nichts bleiben. Interviews 1952–2005*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2011, S. 54–60.
- [2441] Ilse Aichinger. „[Auszug aus:] Engel in der Nacht“. In: *Engel sind dir immer nah. die schönsten Engeldesichten und Gedichte*. Hrsg. von Hildegard Toma. Münster: Coppenrath Verlag, 2012, S. 97.
- [2442] Ilse Aichinger. „[Brief an Klaus Hoffer]“. In: *manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik* 198 (2012).
- [2443] Ilse Aichinger. „[Ilse Aichinger]. [=Auszug aus ‚Aufzeichnungen 1950–1985‘]“. In: *Deutsche Aphorismen*. Hrsg. von Friedemann Spicker. Stuttgart: Reclam, 2012, S. 239–241.
- [2444] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Flattersatz. Zeitung in der Lyrik*. Hrsg. von Sascha Boßlet und Bernd Philippi. Saarbrücken: Conte-Verlag, 2012, S. 68.
- [2445] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Solang bis ich noch atme. Ilse Aichinger + Günter Eich*. Linie ZWEI 10. Siebdruck auf Hahnemühle-Büttenpapier; Schrift in Kozuka Mincho Pro H; Gesamtgestaltung pelo-paperart; limitierte Auflage 27 Stück. Sulzbach/Taunus: edition-leuchtkäfer, 2012.
- [2446] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 46.
- [2447] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Deutsche Kurzgeschichten. 11.–13. Schuljahr*. Hrsg. von Winfried Ulrich. Stuttgart: Reclam, 2012, S. 10–12.
- [2448] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Freundschaft, das ist wie Heimat. Geschichten für Freunde*. Hrsg. von Johanna Stange. Lahr: Kaufmann Verlag, 2012, S. 40–43.
- [2449] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Vom Atem zum Stillstand. Kurzprosa von 1945–2010*. Hrsg. von Hans Huber und Wolfgang Pasche. Stuttgart und Leipzig: Klett Verlag, 2012, S. 9–11.

- [2450] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater von Ilse Aichinger. [=Das Fenster-Theater]“. In: *Niemals vergessen! Novemberpogrom 1938 in Wien. Broschüre zum antifaschistischen Gedenkrundgang am 11.11.2012, Wien, 4. Bezirk, Wieden & 5. Bezirk, Margareten* (2012), S. 49–50. URL: [https://web.archive.org/web/20210712095412/http://rundgang.blogspot.de/images/11November2012\\_web2.pdf](https://web.archive.org/web/20210712095412/http://rundgang.blogspot.de/images/11November2012_web2.pdf).
- [2451] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Diktatorpuppe zerstört, Schaden gering. Kunst und Geschichtspolitik im Postnazismus*. Hrsg. von Lisa Bolyos und Katharina Morawek. Wien: Mandelbaum-Verlag, 2012, S. 20.
- [2452] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. [=Auszüge aus dem Kapitel ‚Flügeltraum‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Der Standard* (10. Nov. 2012). Teil des Projekts „Conzepte – Neue Fassungen politischen Denkens“, Auswahl durch Katherine Klinger, A12. URL: <http://www.conzepte.org/home.php?il=113&l=deu> (besucht am 30.11.2021).
- [2453] Ilse Aichinger. „Die größere Hoffnung. [=Auszüge aus dem Kapitel ‚Die große Hoffnung‘ aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Malmoe* (13. Sep. 2012). Teil des Projekts „Conzepte – Neue Fassungen politischen Denkens“, Auswahl durch Lilly Axster, S. 8. URL: <http://www.conzepte.org/home.php?il=109&l=deu> (besucht am 30.11.2021).
- [2454] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 45.
- [2455] Ilse Aichinger. „Florestan“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 45.
- [2456] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 45.
- [2457] Ilse Aichinger. „ilse aichinger 1948. Die größere Hoffnung. [Kurze Auszüge aus den Kapiteln ‚Flügeltraum‘ und ‚Das heilige Land‘ (Erstausgabe) aus ‚Die größere Hoffnung‘]“. In: *Der Standard* 7233 (10. Nov. 2012), A12.
- [2458] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Solang bis ich noch atme. Ilse Aichinger + Günter Eich*. Linie ZWEI 10. Siebdruck auf Hahnemühle-Büttenpapier; Schrift in Kozuka Mincho Pro H; Gesamtgestaltung pelo-paperart; limitierte Auflage 27 Stück. Sulzbach/Taunus: edition-leuchtkäfer, 2012.

- [2459] Ilse Aichinger. „Lesen“. In: *Grüne Gedichte*. Hrsg. von Evelyn Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2012, S. 15.
- [2460] Ilse Aichinger. „Märzwunsch an den Garten“. In: *Tages-Anzeiger* 66 (19. März 2012), S. 27.
- [2461] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Spring ich durch den Feuerreifen. Lyrik für Mädchen*. Hrsg. von Christiana Engelmann und Cornelia Gyárfás. Stuttgart: Reclam, 2012, S. 89.
- [2462] Ilse Aichinger. „Nach der weißen Rose“. In: *Die sanfte Gewalt. Erinnerungen an Inge Aicher-Scholl*. Hrsg. von Christine Abele-Aicher. Ulm: Süddeutsche Verlagsgesellschaft und Jan Thorbecke Verlag, 2012, S. 17–18.
- [2463] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Solang bis ich noch atme. Ilse Aichinger + Günter Eich*. Linie ZWEI 10. Siebdruck auf Hahnemühle-Büttenpapier; Schrift in Kozuka Mincho Pro H; Gesamtgestaltung pelo-paperart; limitierte Auflage 27 Stück. Sulzbach/Taunus: edition-leuchtkäfer, 2012.
- [2464] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die besten deutschen Erzählungen*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2012, S. 249–258.
- [2465] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Solang bis ich noch atme. Ilse Aichinger + Günter Eich*. Linie ZWEI 10. Siebdruck auf Hahnemühle-Büttenpapier; Schrift in Kozuka Mincho Pro H; Gesamtgestaltung pelo-paperart; limitierte Auflage 27 Stück. Sulzbach/Taunus: edition-leuchtkäfer, 2012.
- [2466] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Es begibt sich aber zu der Zeit. Texte zur Weihnachtsgeschichte*. Hrsg. von Walter Jens. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2012, S. 19–21.
- [2467] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 46.
- [2468] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Wintergedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2012, S. 38.
- [2469] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie*. Herausgegeben und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Hrsg. von Herbert Schmidt. Mit einem Nachw. von Joseph Anton Kruse. Düsseldorf: XIM Virgines Editio Libri, 2012, S. 45.
- [2470] Ilse Aichinger und Julia Kospach. „Im Gespräch mit Julia Kospach. [=Auszug aus ‚Ich halte meine Existenz für völlig unnötig‘]“. In: *Matrix. Zeitschrift für Literatur und Kunst* 28/2 (2012): Friederike Mayröcker, S. 11.

- [2471] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 128.
- [2472] Ilse Aichinger. „Das grüne Märchenbuch aus Linz“. In: *Die Rampe. Hefte für Literatur* 2 (2013). Hrsg. von Petra-Maria Dallinger, Fritz Lichtenauer und Christian Steinbacher. Mit der Notiz „Wien, September 2004“ versehen., S. 102–103.
- [2473] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 128.
- [2474] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 128.
- [2475] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 129.
- [2476] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 129.
- [2477] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Frühlingsgedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2013, S. 51.
- [2478] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Frühlingsgedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2013, S. 62.
- [2479] Ilse Aichinger. „Versuch / für Georg Trakl. [=Danach]“. In: *Trakl-Echo. poetische Trakl-Spuren aus 100 Jahren*. Hrsg. von Hans Weichselbaum. Innsbruck, Wien und Bozen: StudienVerlag, 2013, S. 16.
- [2480] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 130.
- [2481] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 130.
- [2482] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Frauen dichten anders. deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 131.
- [2483] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: „*Neue Freuden, neue Kräfte*“. *Ermutigungen*. Hrsg. von Herbert Schnierle-Lutz. Berlin: Insel-Verlag, 2013, S. 22.

- [2484] Ilse Aichinger. „[Brief an eine Schulklasse von Ilse Aichinger]. [23.1.1976]“. In: *Wo ich wohne. Ein Film für Ilse Aichinger von Christine Nagel. Presseheft*. Wien: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft, Dez. 2014, S. 13. URL: [http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo\\_ich\\_wohne\\_pressemappe.pdf](http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo_ich_wohne_pressemappe.pdf) (besucht am 14.09.2018).
- [2485] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Tages-Anzeiger* 129 (6. Juni 2014), S. 22.
- [2486] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Keine Zeit, bin in Rente! von wegen Ruhestand*. Hrsg. von Kai König. Münster: Coppenrath Verlag, 2014, S. 53–60.
- [2487] Ilse Aichinger. „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. In: *Das große deutsche Märchenbuch*. Hrsg. von Helmut Brackert. Berlin: Bibliographisches Institut, 2014, S. 861.
- [2488] Ilse Aichinger. „Die Linien meiner Schwester“. In: *Wo ich wohne. Ein Film für Ilse Aichinger von Christine Nagel. Presseheft*. Wien: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft, Dez. 2014, S. 13. URL: [http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo\\_ich\\_wohne\\_pressemappe.pdf](http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo_ich_wohne_pressemappe.pdf) (besucht am 14.09.2018).
- [2489] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Rosenheim“. In: *Rosenheim: ein Stadtlesebuch. literarische Texte aus fünf Jahrhunderten*. Hrsg. von Michael Pilz. Rosenheim: Stadtarchiv Rosenheim, 2014, S. 42–43.
- [2490] Ilse Aichinger. „I’m glad, I’m not me – Bob Dylan“. In: *AustroBob. Österreichische Aneignungen von Bob Dylans Poesie und Musik*. Hrsg. von Eugen Banauch, Alexandra Ganser und Martin Blumenau. Wien: Falter, 2014, S. 57–58.
- [2491] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Und plötzlich flimmert’s durch die Wolken. Gedichte zum Trost*. Hrsg. von Andrea Wüstner. Stuttgart: Reclam, 2014, S. 61.
- [2492] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Gedichte, die glücklich machen*. Hrsg. von Clara Paul. Berlin: Insel-Verlag, 2014, S. 96.
- [2493] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Juni. Gedichte*. Hrsg. von Evelyn Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2014, S. 53.
- [2494] Ilse Aichinger. „Unglaubliche Reisen. Durch den Kaukasus. [=Durch den Kaukasus]“. In: *Sotschi. Im Norden des großen Kaukasus*. Hrsg. von Andrea Zink. Klagenfurt / Celovec: Wieser Verlag, 2014, S. 91–92.
- [2495] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 63 (15. März 2014), S. 11.
- [2496] Ilse Aichinger, Claus Philipp und Richard Reichensperger. „Ich bin eigentlich das normale Kinopublikum“. In: *Wo ich wohne. Ein Film für Ilse Aichinger von Christine Nagel. Presseheft*. Wien: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft, Dez. 2014, S. 14–16. URL: [http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo\\_ich\\_wohne\\_pressemappe.pdf](http://stadtkinowien.at/media/uploads/filme/744/wo_ich_wohne_pressemappe.pdf) (besucht am 14.09.2018).

- [2497] Ilse Aichinger. „Ausgedacht“. In: *Wände ... / Walls ... österreichische jüdische Lyriker / Austrian Jewish Poets*. Hrsg. von Herbert Kuhner und Theodor Kramer Gesellschaft. Übers. von Herbert Kuhner. Wien: PROverbis, 2015, S. 10.
- [2498] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Altershalber. Gedichte aus acht Jahrhunderten*. Hrsg. von Helmut Zwanger und Henriette Herwig. Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2015, S. 163.
- [2499] Ilse Aichinger. „Das Erzählen in dieser Zeit“. In: *Moderne Erzähltheorie*. Hrsg. von Karl Wagner. 2. Aufl. Wien: New Academic Press, 2015, S. 137–144.
- [2500] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Beliebte Kurzgeschichten interpretiert. Deutsch, 9.–12./13. Klasse*. Hrsg. von Volker Krischel. 1. Aufl. Königs Lernhilfen. Hollfeld: Bange Verlag, 2015, S. 103–108.
- [2501] Ilse Aichinger. *Die größere Hoffnung. Roman*. Elektronische Publikation. Frankfurt am Main, 2015.
- [2502] Ilse Aichinger. „Gonzagagasse“. In: *Wände ... / Walls ... österreichische jüdische Lyriker / Austrian Jewish Poets*. Hrsg. von Herbert Kuhner und Theodor Kramer Gesellschaft. Übers. von Herbert Kuhner. Als Gedicht in zehn Versen gesetzt. Wien: PROverbis, 2015, S. 10.
- [2503] Ilse Aichinger. *In das Land Salzburg ziehen*. Hrsg. von Eva Veichtlbauer. Elektronische Publikation. Salzburg, Dez. 2015. URL: [https://www.salzburg.gv.at/kultur\\_/Documents/neu\\_kunst\\_und\\_kultur\\_2015-internetdatei.pdf](https://www.salzburg.gv.at/kultur_/Documents/neu_kunst_und_kultur_2015-internetdatei.pdf) (besucht am 09.10.2021).
- [2504] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Wände ... / Walls ... österreichische jüdische Lyriker / Austrian Jewish Poets*. Hrsg. von Herbert Kuhner und Theodor Kramer Gesellschaft. Übers. von Herbert Kuhner. Wien: PROverbis, 2015, S. 14.
- [2505] Ilse Aichinger. „Ohne Jahre“. In: *Wände ... / Walls ... österreichische jüdische Lyriker / Austrian Jewish Poets*. Hrsg. von Herbert Kuhner und Theodor Kramer Gesellschaft. Übers. von Herbert Kuhner. Wien: PROverbis, 2015, S. 12.
- [2506] Ilse Aichinger. „Schnee“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 41.162 (Dez. 2015): *Nahaufnahme 21*. Hrsg. von Christa Gürtler und Barbara Stasta. Ausgewählt von Ilse Aichingers Tochter Mirjam Eich., S. 4.
- [2507] Ilse Aichinger. „Seegasse“. In: *Salz. Zeitschrift für Literatur* 41.162 (Dez. 2015): *Nahaufnahme 21*. Hrsg. von Christa Gürtler und Barbara Stasta. Ausgewählt von Franz Hammerbacher., S. 5.
- [2508] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Altershalber. Gedichte aus acht Jahrhunderten*. Hrsg. von Helmut Zwanger und Henriette Herwig. Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2015, S. 161.
- [2509] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Altershalber. Gedichte aus acht Jahrhunderten*. Hrsg. von Helmut Zwanger und Henriette Herwig. Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2015, S. 162.

- [2510] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Nullpunkt und andere Zeitenwenden. 70 Jahre deutschsprachige Gegenwartsliteratur*. ein Lesebuch für die Sekundarstufe. Hrsg. von Andreas Erb und Hannes Krauss. Essen: Klartext Verlag, 2015, S. 67–69.
- [2511] Ilse Aichinger und Iris Radisch. „Ilse Aichinger. ‚Erfüllte Wünsche sind ein Unglück‘. [=Ich will verschwinden]“. In: *Die letzten Dinge. Lebensendgespräche*. Gespräch geführt am 24.10.1996. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, Okt. 2015, S. 36–47.
- [2512] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Die Presse* (29. Okt. 2016). Spectrum, S. 2.
- [2513] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Kurzgeschichten lesen, hören und verstehen. 8./9. Klasse*. Hrsg. von Uta Schulze-Knitter. Hamburg: Persen Verlag, 2016, S. 17–19.
- [2514] Ilse Aichinger. „Das vierte Tor“. In: *Freiburger Rundbrief. Zeitschrift für christlich-jüdische Begegnung* 23.4 (2016). Hrsg. von Freiburger Rundbrief e.V., S. 278–284. wayback: 20190517101101. URL: <http://www.freiburger-rundbrief.de/de/?item=1516>.
- [2515] Ilse Aichinger. „Ein Blick zurück. [=Hilfsstelle]“. In: Pater Ludger Born SJ. *Kirchlicher Einsatz für verfolgte Juden im Dritten Reich. Erzbischöfliche Hilfsstelle für nichtarische Katholiken*. Hrsg. von Pater Lothar Groppe SJ. Vgl. womöglich auch S. 54–55 und S. 185–186. Bad Schussenried: Gerhard Hess Verlag, 2016, S. 210–114.
- [2516] Ilse Aichinger. „Engel in der Nacht“. In: *Alles leuchtet. die schönsten Weihnachtsgeschichten*. Hrsg. von Catrin Polojachtow. Berlin: Aufbau Taschenbuch, 2016, S. 9–20.
- [2517] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Das Leben reimt sich nicht. Frauengedichte*. Mit Bildern von Panka Chirer-Geyer. Hrsg. von Margot Käßmann. Freiburg im Breisgau, Basel und Wien: Herder Verlag, 2016, S. 79.
- [2518] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 253 (29. Okt. 2016), S. 18.
- [2519] Ilse Aichinger und Günter Kaindlstorfer. „Ich habe mich nie als schön empfunden“. Elektronische Publikation. 16. Nov. 2016. URL: <http://www.kaindlstorfer.at/index.php?id=323> (besucht am 04.07.2021).
- [2520] Ilse Aichinger und Günter Kaindlstorfer. „Ich wollte immer, dass alles deutlich wird“. In: *Falter* 46/16 (16. Nov. 2016). Hrsg. von Armin Thurnher, S. 34–35.
- [2521] Ilse Aichinger. „Das Sacré-Cœur. [=Auszug aus ‚Äpfel, Schule, Quittenkäse‘]“. In: *Cor Unum. Mitteilungen der österreichischen Sacré-Cœur Vereinigung* 1 (2017), S. 2.
- [2522] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Reclams Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. 4., durchgesehene und erweiterte Ausgabe. Stuttgart: Reclam, 2017, S. 682.

- [2523] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Die hundert besten deutschen Gedichte des Jahrhunderts*. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag, 2017, S. 77.
- [2524] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Reclams Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. 4., durchgesehene und erweiterte Ausgabe. Stuttgart: Reclam, 2017, S. 682.
- [2525] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Alle Tage ein Gedicht*. Hrsg. von Nele Holdack. Berlin: Aufbau-Verlag, 2017, S. 330.
- [2526] Ilse Aichinger. *Schattenspiel Radio*. Elektronische Publikation. Wien, 8. Apr. 2017. URL: <https://web.archive.org/web/20201101143049/https://oe1.orf.at/artikel/208790/Schattenspiel-Radio>.
- [2527] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Reclams Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. 4., durchgesehene und erweiterte Ausgabe. Stuttgart: Reclam, 2017, S. 682.
- [2528] Ilse Aichinger. „Winteranfang“. In: *Wintergedichte*. Hrsg. von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam, 2017, S. 38.
- [2529] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Reclams Buch der deutschen Gedichte. vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Detering. 4., durchgesehene und erweiterte Ausgabe. Stuttgart: Reclam, 2017, S. 683.
- [2530] Ilse Aichinger. „Zu keiner Stunde“. In: *Wien erforschen. Erste Blicke*. Hrsg. von Thomas Kohlwein. Klagenfurt / Celovec: Wieser Verlag, 2017, S. 144–146.
- [2531] Ilse Aichinger. [=Auszüge aus „Aufzeichnungen 1950–1985“]. *Ein Kalender für Ilse Aichinger*. Kalender bestehend aus 14 ungezählten Blättern. Mit Fotografien von Schwester Fides Manuel. Frankfurt am Main, 2018.
- [2532] Ilse Aichinger. „Abgezählt“. In: *Aus Mangel an Beweisen. deutsche Lyrik 2008–2018*. Hrsg. von Michael Braun und Hans Thill. Heidelberg: Wunderhorn Verlag, 2018, S. 240.
- [2533] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Die berühmtesten deutschen Gedichte von Frauen. Auf der Grundlage von 250 Gedichtsammlungen ermittelt und zusammengestellt von Hans Braam*. Hrsg. von Hans Braam. Stuttgart: Kröner, 2018, S. 157.
- [2534] Ilse Aichinger. „Durch und durch“. In: *Kleine Zeitung (Steiermark)* (7. März 2018), S. 3.
- [2535] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Die berühmtesten deutschen Gedichte von Frauen. Auf der Grundlage von 250 Gedichtsammlungen ermittelt und zusammengestellt von Hans Braam*. Hrsg. von Hans Braam. Stuttgart: Kröner, 2018, S. 157.
- [2536] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Aus Mangel an Beweisen. deutsche Lyrik 2008–2018*. Hrsg. von Michael Braun und Hans Thill. Heidelberg: Wunderhorn Verlag, 2018, S. 240.

- [2537] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Die berühmtesten deutschen Gedichte von Frauen. Auf der Grundlage von 250 Gedichtsammlungen ermittelt und zusammengestellt von Hans Braam*. Hrsg. von Hans Braam. Stuttgart: Kröner, 2018, S. 158.
- [2538] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Die berühmtesten deutschen Gedichte von Frauen. Auf der Grundlage von 250 Gedichtsammlungen ermittelt und zusammengestellt von Hans Braam*. Hrsg. von Hans Braam. Stuttgart: Kröner, 2018, S. 157–158.
- [2539] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Gegenwind. Gedichte und Interpretationen*. Hrsg. von Ruth Klüger. Wien: Paul Zsolnay Verlag, 2018, S. 47.
- [2540] Ilse Aichinger. 1952. [=Auszug aus „Aufzeichnungen 1950–1985“]. Hrsg. von Anna Helm. Mit Fotoillustrationen. 16 + 1 nummerierte und von Anna Helm signierte Exemplare. Format: 28 x 21 cm. 8 Doppelseiten. Original-Pappband im Schubert aus unkaschierter schwarzer Pappe. Antiquariat Schaper (Hamburg) beschreibt das Exemplar Nr. 13 auf ihrer Website (am 30.6.2023): »Der Text ist im Siebdruck auf dünnes Chinapapier gedruckt, das durch das Auftragen von Paraffin mit dem Pinsel teilweise transparent gemacht wurde. Darunter liegen Ausschnitte aus Fotos von zwei sehr großen alten Bäumen im Winter. Das Buch funktioniert als Leporello mit an den Vorderkanten montierten Chinapapierseiten.-Siebdruck Petra Natascha Mehler, Leipzig. Druck der Fotoillustrationen Fine Art Inkjet Hans Fritsche, Halle.« Halle [an der Saale]: Edition Helm, 2019.
- [2541] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Stimme und Herz. Monika Schoeller zum 80. Geburtstag*. Hrsg. von Hans Jürgen Balmes, Corinna Fiedler und Jürgen Hosemann. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2019, S. 94.
- [2542] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *Stimme und Herz. Monika Schoeller zum 80. Geburtstag*. Hrsg. von Hans Jürgen Balmes, Corinna Fiedler und Jürgen Hosemann. Als Motto ohne den ersten beiden Versen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2019, S. 1.
- [2543] Ilse Aichinger. „Das Fenstertheater“. In: *Kurzgeschichten. klassisch und modern*. Hrsg. von Anna Brod und Daniela Steiner. Berlin: Cornelsen Verlag, 2019, S. 87–90.
- [2544] Ilse Aichinger. „Das Geburtshaus“. In: *Stimme und Herz. Monika Schoeller zum 80. Geburtstag*. Hrsg. von Hans Jürgen Balmes, Corinna Fiedler und Jürgen Hosemann. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2019, S. 95.
- [2545] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Verdichtet. poetische Annäherungen an Spiritualität*. Hrsg. von Franzisca Pilgram-Frühauf. Zürich: rüffer & rub Sachbuchverlag, 2019, S. 158.
- [2546] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Stimme und Herz. Monika Schoeller zum 80. Geburtstag*. Hrsg. von Hans Jürgen Balmes, Corinna Fiedler und Jürgen Hosemann. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2019, S. 101.

- [2547] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Im Grunde wäre ich lieber Gedicht. Drei Jahrzehnte Poesie. Eine Anthologie*. Hrsg. von Michael Krüger und Holger Pils. München: Carl Hanser Verlag und Lyrik Kabinett, 2019, S. 284.
- [2548] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Wieder alles weich und weiß. Gedichte vom Schnee*. Hrsg. von Michael Frey und Andreas Wirthensohn. mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner. München: dtv, 2019, S. 95–96.
- [2549] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Frauen Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache*. Hrsg. von Anna Bers. Ditzingen: Reclam, 2020, S. 580.
- [2550] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Frauen Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache*. Hrsg. von Anna Bers. Ditzingen: Reclam, 2020, S. 528.
- [2551] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Frauen Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache*. Hrsg. von Anna Bers. Ditzingen: Reclam, 2020, S. 573.
- [2552] Ilse Aichinger. „Spiegelgeschichte“. In: *Die Zeit* 51 (7. Dez. 2020), S. 30.
- [2553] Ilse Aichinger. *U.S. Eine kleine Geschichte von der Treue*. Elektronische Publikation. Wien, 2020. URL: <https://web.archive.org/web/20201201100240/https://www.furche.at/feuilleton/ilse-aichinger-us-eine-kleine-geschichte-von-der-treue-3892940> (besucht am 01.12.2020).
- [2554] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Frauen Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache*. Hrsg. von Anna Bers. Ditzingen: Reclam, 2020, S. 534.
- [2555] Ilse Aichinger. „»Austrokoffer«: Die Angst vor dem Scheintod steigt“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 271.
- [2556] Ilse Aichinger. „»Bitte – Stefan Zweig!«“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 16–18.
- [2557] Ilse Aichinger. „[Als der Krieg zu Ende war]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 175.
- [2558] Ilse Aichinger. „[Als mich Hans Werner Richter zum ersten Mal einlud]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 161.
- [2559] Ilse Aichinger. „[Brief an eine Schulklasse]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 135.
- [2560] Ilse Aichinger. „[Das einzige Verdienst]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 99.
- [2561] Ilse Aichinger. „[Das Nashorn ist ein edles Tier]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 210.

- [2562] Ilse Aichinger. „[Der kleine Prinz]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 41–42.
- [2563] Ilse Aichinger. „[Der Londoner »Verlorene Sohn«, Theater der Stephansspieler]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 15.
- [2564] Ilse Aichinger. „[Der Ort des Gedichts wird definiert durch Schweigen]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 196.
- [2565] Ilse Aichinger. „[Die Erinnerungen eines kaum dreißigjährigen Trappisten]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 43–45.
- [2566] Ilse Aichinger. „[Ein Spiel dauert 90 Minuten]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 278.
- [2567] Ilse Aichinger. „[Etwas erstaunt finde ich mich in der letzten Nummer ...]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 170–171.
- [2568] Ilse Aichinger. „[Geleitwort, ohne Titel]. [=Der Ort des Gedichts wird definiert durch Schweigen]“. In: Rüdiger Görner. *Dichterlos. Frühe Gedichte (1978-1991)*. Mit einem Geleitwort von Ilse Aichinger. EditionPen. Der im Druck faksimilierte Brief ist datiert auf März 1992 und war als „Einleitung“ für das Buch Görners gedacht, das damals aber nicht erschienen ist (vgl. S. 5). Der Text ist um zwei Absätze länger und variiert im Vergleich zu den anderen Drucken. Wien: Löcker Verlag, 2021, S. 7.
- [2569] Ilse Aichinger. „[In einem Gedicht spricht Ernst Jandl vom Sommer ...]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 207.
- [2570] Ilse Aichinger. „[Karl und Rosa]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 38–40.
- [2571] Ilse Aichinger. „[Leserbrief zur Ulmer Hochschule]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 124.
- [2572] Ilse Aichinger. „[Nicht nur der Club der toten Dichter ist dagegen]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 209.
- [2573] Ilse Aichinger. „[Umfrage zur Bücherverbrennung 1933]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 153.

- [2574] Ilse Aichinger. „[Zu Gregor’s Room III]“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 259–260.
- [2575] Ilse Aichinger. „17.2.1998“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 197.
- [2576] Ilse Aichinger. „Alain-Fournier“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 37–66.
- [2577] Ilse Aichinger. „Als ich aus der ersten Gasse“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 3.
- [2578] Ilse Aichinger. „Alter Blick“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 13.
- [2579] Ilse Aichinger. „An den Grenzen entlang. Reiseversuche mit Robert Walser im Kopf: Vom Wiener Kaffeehaus bis in den Jura“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 228–232.
- [2580] Ilse Aichinger. „An die Sieger im Schatten“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 131–132.
- [2581] Ilse Aichinger. „An Rotis“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 158.
- [2582] Ilse Aichinger. „An U.“ In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 125.
- [2583] Ilse Aichinger. „Astronomie“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 126.
- [2584] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 23.
- [2585] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 21–22.
- [2586] Ilse Aichinger. *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021.

- [2587] Ilse Aichinger. „Aus Dover“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 145.
- [2588] Ilse Aichinger. „Beamtenlogik“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 176.
- [2589] Ilse Aichinger. „Befehl des Baumeisters beim Bau der Prinz-Eugen-Strasse“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 7.
- [2590] Ilse Aichinger. „Beyond“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 142.
- [2591] Ilse Aichinger. „Beyond“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 29.
- [2592] Ilse Aichinger. „Bitte“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 12.
- [2593] Ilse Aichinger. „Blindlings“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 20.
- [2594] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 6.
- [2595] Ilse Aichinger. „Briefwechsel“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 15.
- [2596] Ilse Aichinger. „Camelotina“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 19.
- [2597] Ilse Aichinger. „Chinesischer Abschied“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 31.
- [2598] Ilse Aichinger. „Danach“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 3.
- [2599] Ilse Aichinger. „Daran glauben müssen‘ (Günter Eich)“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 279–280.

- [2600] Ilse Aichinger. „Das Porträt: Richard Marmein“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 51–52.
- [2601] Ilse Aichinger. „Das Verhalten auf sinkenden Schiffen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 177–184.
- [2602] Ilse Aichinger. „Der Augenblick trägt sie. »Mein Foto des Jahrhunderts«“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 199–200.
- [2603] Ilse Aichinger. „Der Dunst der Fünfzigerjahre. Zu Peter Lorres Der Verlorene aus dem Jahr 1951“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 276–277.
- [2604] Ilse Aichinger. „Der große Bluff“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 208.
- [2605] Ilse Aichinger. „Der junge Leutnant“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 82–86.
- [2606] Ilse Aichinger. „Der Kai“. In: Teresa Präauer. *Über Ilse Aichinger*. Mit einem Vorw. von Julia Danielczyk. Wien und Berlin: Mandelbaum Verlag, 2021, S. 64–89.
- [2607] Ilse Aichinger. „Der Schreibtisch des kleinen Michele B.“ In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 96.
- [2608] Ilse Aichinger. „Der Taxus“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 60.
- [2609] Ilse Aichinger. „Der teure Tod. Fünfzig Jahre nach der Tat der Geschwister Scholl“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 166–167.
- [2610] Ilse Aichinger. „Der Vormittag“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 4.
- [2611] Ilse Aichinger. „Die bedrohliche Anhängerschar“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 168–169.
- [2612] Ilse Aichinger. *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021.

- [2613] Ilse Aichinger. „Die Geschwister Scholl“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 102–123.
- [2614] Ilse Aichinger. „Die Geschwister Scholl [Radio-Essay]“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 67–88.
- [2615] Ilse Aichinger. „Die glaubwürdigen Zeugen der Anklage“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 224–225.
- [2616] Ilse Aichinger. „Die Gruppe 47“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 194–195.
- [2617] Ilse Aichinger. „Die Innenhaut der Fotografie: Vier Steinbrüche. Zu Fotografien von Margherita Spiluttini“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 247–253.
- [2618] Ilse Aichinger. „Die Küche in Großmain“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 237–240.
- [2619] Ilse Aichinger. „Die Linien meiner Schwester“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 157.
- [2620] Ilse Aichinger. „Die Marionette glaubt an ihre Einmaligkeit“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 163.
- [2621] Ilse Aichinger. „Die Pokerspielerin und ihre Landschaft“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 218–223.
- [2622] Ilse Aichinger. „Die Sehnsucht der Erfindung, die Zumutung der Benennung“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 172–173.
- [2623] Ilse Aichinger. „Die Silbermünze“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 75–78.
- [2624] Ilse Aichinger. „Die Vögel beginnen zu singen, wenn es noch finster ist“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 47–49.
- [2625] Ilse Aichinger. „Ein Brief“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 243–245.

- [2626] Ilse Aichinger. „Ein federnder Metalldraht, eine andere ‚Toleranz‘“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 233–235.
- [2627] Ilse Aichinger. „Ein Mann und seine Masken“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 211–214.
- [2628] Ilse Aichinger. „Ein Ort auf dem Märchenatlas“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 59.
- [2629] Ilse Aichinger. „Einübung in Abschiede: Wien, vierter Juli 1939“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 264–268.
- [2630] Ilse Aichinger. „Einunddreißig“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 9.
- [2631] Ilse Aichinger. „Eiskristalle. Szene aus einem Film“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 185–192.
- [2632] Ilse Aichinger. „Ende des Ungeschriebenen“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 10.
- [2633] Ilse Aichinger. „Erinnerung an Wolfgang Hildesheimer“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 193.
- [2634] Ilse Aichinger. „Erwiderung“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 28.
- [2635] Ilse Aichinger. „Es schneit“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 159–160.
- [2636] Ilse Aichinger. „Felix Hartlaub“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 89–116.
- [2637] Ilse Aichinger. „Findelkind“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 14.
- [2638] Ilse Aichinger. „Fort Gibson“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 93.

- [2639] Ilse Aichinger. „Fragment“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 61–62.
- [2640] Ilse Aichinger. „Für H. W.“ In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 141.
- [2641] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 23.
- [2642] Ilse Aichinger. *Gedenkort Winterantwort. [=Winterantwort]*. Gedenkort. Entwurf: Elisabeth Eich. Unterstützung von S.Fischer Stiftung (Berlin), Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Stadt Wien. Schwedenbrücke, Wien, 2021.
- [2643] Ilse Aichinger. „Gegen Abend eines Augusttages“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 35–37.
- [2644] Ilse Aichinger. „Geliebter Feind!“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 19–20.
- [2645] Ilse Aichinger. „Gemeinsame Heimfahrt“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 162.
- [2646] Ilse Aichinger. „Georg Trakl“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 9–36.
- [2647] Ilse Aichinger. „Hadersdorf“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 14.
- [2648] Ilse Aichinger. „Herbsthausen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 100.
- [2649] Ilse Aichinger. „Herbsthausen“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 27.
- [2650] Ilse Aichinger. „Heu“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 25.
- [2651] Ilse Aichinger. „Heutig“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 94.

- [2652] Ilse Aichinger. „Hier lasst uns Hütten bauen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 32–34.
- [2653] Ilse Aichinger. „Humor“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 241–242.
- [2654] Ilse Aichinger. „Im Schnee“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 127.
- [2655] Ilse Aichinger. „Im Schnee“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 26.
- [2656] Ilse Aichinger. „In einem“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 24.
- [2657] Ilse Aichinger. „In welchen Namen“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 5.
- [2658] Ilse Aichinger. „Jeanne. Szene aus einem Schauspiel“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 146–152.
- [2659] Ilse Aichinger. „Jena“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 95.
- [2660] Ilse Aichinger. „Junge Dichter“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 13–14.
- [2661] Ilse Aichinger. „Lesebuch (Unterstufe)“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 98.
- [2662] Ilse Aichinger. „Letzte Rast im Segelwind“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 261–263.
- [2663] Ilse Aichinger. „Lieben, den ich nicht sehe“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 5. URL: <https://web.archive.org/web/20211221050654/https://lyrikzeitung.com/2021/12/21/lieben/>.

- [2664] Ilse Aichinger. „Lose Sprossen“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 12.
- [2665] Ilse Aichinger. „Mägdemangel“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 24.
- [2666] Ilse Aichinger. „Mein Vater“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 13.
- [2667] Ilse Aichinger. „Meiner Großmutter“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 11.
- [2668] Ilse Aichinger. „Mir“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 4.
- [2669] Ilse Aichinger. „Mittlerer Wahrspruch“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 10.
- [2670] Ilse Aichinger. „Nach Ucello“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 18.
- [2671] Ilse Aichinger. „Nach Ucello“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 143.
- [2672] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 12.
- [2673] Ilse Aichinger. „Neuer Bund“. In: *Poesiealbum 365* (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 8.
- [2674] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 53–58.
- [2675] Ilse Aichinger. „Notiz“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 101.
- [2676] Ilse Aichinger. „Notiz“. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Frankfurter Anthologie 253 (30. Okt. 2021), S. 18.

- [2677] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 15.
- [2678] Ilse Aichinger. „Pfandleihe“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 154.
- [2679] Ilse Aichinger. „Pfingstrosen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 65–74.
- [2680] Ilse Aichinger. „Reise in den Antisemitismus“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 226–227.
- [2681] Ilse Aichinger. „Reise nach England“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 23–31.
- [2682] Ilse Aichinger. „Rendezvous“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 79–81.
- [2683] Ilse Aichinger. „Restlos“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 29.
- [2684] Ilse Aichinger. „Salzburg, Stadt und Land. Wer dazugehört. Wer nicht dazugehört“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 215–217.
- [2685] Ilse Aichinger. „Schattenspiele“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 272–275.
- [2686] Ilse Aichinger. „Schlaflied in Köln“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 30.
- [2687] Ilse Aichinger. „Schlechte Tischmanieren“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 201–205.
- [2688] Ilse Aichinger. „Schlechte Wörter“. In: *Ilse Aichinger Wörterbuch*. Hrsg. von Birgit R. Erdle und Annegret Pelz. Göttingen: Wallstein Verlag, 2021, S. 20–23.
- [2689] Ilse Aichinger. „schlechte Wörter“. In: Teresa Präauer. *Über Ilse Aichinger*. Mit einem Vorw. von Julia Danielczyk. Wien und Berlin: Mandelbaum Verlag, 2021, S. 49–54.

- [2690] Ilse Aichinger. „Schneeleute“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 27.
- [2691] Ilse Aichinger. „Selbstgebaut“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 6.
- [2692] Ilse Aichinger. „Sonntagvormittag“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 7.
- [2693] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 20.
- [2694] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 22.
- [2695] Ilse Aichinger. „Spielraum für Askese“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 133–134.
- [2696] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 23.
- [2697] Ilse Aichinger. „Stadttauswärts“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 97.
- [2698] Ilse Aichinger. „Subtexte (Ausschnitt). [=Auszug aus Die Pest in Wien]“. In: Teresa Präauer. *Über Ilse Aichinger*. Mit einem Vorw. von Julia Danielczyk. Wien und Berlin: Mandelbaum Verlag, 2021, S. 33–34.
- [2699] Ilse Aichinger. „Tagsüber“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 19.
- [2700] Ilse Aichinger. „Teil der Frage“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 18.
- [2701] Ilse Aichinger. „U.S. Eine kleine Geschichte von der Treue“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 9–12.
- [2702] Ilse Aichinger. „Über Adalbert Stifter“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 147–171.

- [2703] Ilse Aichinger. „Übermorgen“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 28.
- [2704] Ilse Aichinger. „Unheilbar“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 281.
- [2705] Ilse Aichinger. „Unser Kaminkehrer“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 129–130.
- [2706] Ilse Aichinger. „Verfrüht“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 30.
- [2707] Ilse Aichinger. „Verschenkter Rat“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 21.
- [2708] Ilse Aichinger. „Verschollene zwischen Prag und Wien“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 254–258.
- [2709] Ilse Aichinger. „Versuch“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 22.
- [2710] Ilse Aichinger. „Versuch zu danken“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 155.
- [2711] Ilse Aichinger. „Von Bleiben war nie die Rede“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 269–270.
- [2712] Ilse Aichinger. „Vor der langen Zeit“. In: *Weihnachtsgeschichten für glückliche Stunden*. Hrsg. von Jürgen Hosemann und Sascha Michel. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2021, S. 18–21.
- [2713] Ilse Aichinger. „Voralpen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 88–92.
- [2714] Ilse Aichinger. „Vorsatz“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 8.
- [2715] Ilse Aichinger. „Währing“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Als Gedicht in acht Versen gesetzt. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 87.

- [2716] Ilse Aichinger. „Was ich weiß“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 206.
- [2717] Ilse Aichinger. „Weiter warten“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 174.
- [2718] Ilse Aichinger. „Widmung“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 31.
- [2719] Ilse Aichinger. „Winter, gemalt“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 26.
- [2720] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 13.
- [2721] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Der Petrarca-Preis. Eine Chronik*. Mit Fotos von Isolde Ohlbaum. Hrsg. von Michael Krüger, Bernhard Klein und Stephan Sattler. Göttingen: Wallstein Verlag, 2021, S. 68.
- [2722] Ilse Aichinger. „Wissen lernen“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 164–165.
- [2723] Ilse Aichinger. „Wolfgang Borchert“. In: *Die Frühvollendeten. Radio-Essays*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Simone Fässler. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021, S. 117–146.
- [2724] Ilse Aichinger. „Wunsch“. In: *Poesiealbum 365 (2021): Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 4.
- [2725] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Und es kommt ein anderer Tag. Abschiednehmen und Weiterleben – Gedichte und Gedanken*. Hrsg. von Matthias Mettner und Jacqueline Sonogo Mettner. Wien: Thiele Verlag, 2021, S. 154.
- [2726] Ilse Aichinger. „Zeitwert“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 144.
- [2727] Ilse Aichinger. „Zum Gegenstand“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 136–140.
- [2728] Ilse Aichinger. „Zum Titelgedicht ‚Pfahlfuga‘“. In: *Aufruf zum Mißtrauen. Verstreute Publikationen 1946–2005*. Hrsg. von Andreas Dittrich. Frankfurt am Main: S. Fischer, 2021, S. 128.

- [2729] Ilse Aichinger. „Zwei Orte, zusammengelegt“. In: *Poesiealbum* 365 (2021): *Ilse Aichinger*. Hrsg. von Roland Berbig. Reihenschwerpunkt „Verfemte Dichter – verbrannte Bücher“; mit zwei Grafiken von Egon Schiele, S. 9.
- [2730] Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann und Günter Eich. „halten wir einander fest und halten wir alles fest!“ *Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger und Günter Eich : der Briefwechsel*. Salzburger Bachmann Edition. Hrsg. von Roland Berbig und Irene Fußl. Mit einem Vorw. von Hans Höller. Berlin, München und Zürich: Suhrkamp Verlag und Piper, 2021.
- [2731] Ilse Aichinger und Helga Michie. „*Ich schreib für Dich und jedes Wort aus Liebe*“. *Briefwechsel, Wien-London 1939–1947*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Nikola Herweg. Wien: Edition Korrespondenzen, 2021.
- [2732] Ilse Aichinger. „Ambros“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 272–274.
- [2733] Ilse Aichinger. „Attersee“. In: *Unter Wasser. Menschen und Tiere im Fluss*. Hrsg. von Florian Huber. Wien: Czernin Verlag, 2022, S. 133.
- [2734] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Den Himmel mit Händen fassen. Lesebuch zu Fastenzeit, Karwoche und Ostern*. Hrsg. von Rudolf Bischof und Klaus Gasperi. Innsbruck und Wien: Tyrolia-Verlag, 2022, S. 112.
- [2735] Ilse Aichinger. „Aufruf zum Mißtrauen“. In: *Herzkraft. Ein Buch über das Singen*. Hrsg. von Katharina Hagen. Arche Literatur Verlag: Zürich, 2022, S. 97.
- [2736] Ilse Aichinger. „Breitbrunn“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 222.
- [2737] Ilse Aichinger. „Das Bauen von Dörfern“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 228–232.
- [2738] Ilse Aichinger. „Das Fenster-Theater“. In: *Prosaische Passionen. Die weibliche Moderne in 101 Short Stories*. Mit Erst- und Neuübersetzungen aus dem Arabischen, Chinesischen, Dänischen, Englischen, Finnischen, Französischen, Griechischen, Hebräischen, Italienischen, Japanischen, Katalanischen, Koreanischen, Norwegischen, Persischen, Polnischen, Portugiesischen, Russischen, Tschechischen, Türkischen, Schwedischen, Spanischen, Ukrainischen, Ungarischen, Urdu und Walisischen. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Sandra Kegel. München: Manesse Verlag, 2022, S. 793–795. ISBN: 9783717525462.

- [2739] Ilse Aichinger. „Das neue Lied“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 323–334.
- [2740] Ilse Aichinger. „Das Unaufhörliche. [=,Kleist, Moos, Fasane‘]“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 214–219.
- [2741] Ilse Aichinger. „Der junge Leutnant“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 198–201.
- [2742] Ilse Aichinger. „Die Liebhaber der Westsäulen“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 282–285.
- [2743] Ilse Aichinger. „Die Puppe“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 236–239.
- [2744] Ilse Aichinger. „Die Schwestern Jouet“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 264–268.
- [2745] Ilse Aichinger. „Die trüben Stunden nutzend“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 222.
- [2746] Ilse Aichinger. „Erstes Semester“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 190–194.
- [2747] Ilse Aichinger. „Fort Gibson“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 223.
- [2748] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 224.

- [2749] Ilse Aichinger. „Holzfahrscheine“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 248–254.
- [2750] Ilse Aichinger. „Jeanne“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 292–296.
- [2751] Ilse Aichinger. „Marianne“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 223.
- [2752] Ilse Aichinger. „Meine Sprache und ich“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 258–261.
- [2753] Ilse Aichinger. „Nach mir“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 242–244.
- [2754] Ilse Aichinger. „Nachruf“. In: *Augustin. die erste österreichische Boulevardzeitung* 547 (9. März 2022). Illustration von Magdalena Steiner, auf Wunsch von Martin Kubaczek, S. 36.
- [2755] Ilse Aichinger. „Nichts und das Boot“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 174–179.
- [2756] Ilse Aichinger. „Notizen zum Werke Felix Hartlaubs. Mit einer Vorbemerkung von Andreas Dittrich und Jannis Wagner“. In: *Sinn und Form. Beiträge zur Literatur* 74. Jahr.4 (Juli–Aug. 2022). Hrsg. von Akademie der Künster. Leitung Matthias Weichelt, S. 466–469.
- [2757] Ilse Aichinger. „Ohne Bündel“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 289.
- [2758] Ilse Aichinger. „Pfingstrosen“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 204–210.

- [2759] Ilse Aichinger. „Sommergeister. [=Seegeister]“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 164–170.
- [2760] Ilse Aichinger. „Spät“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 288.
- [2761] Ilse Aichinger. „Spaziergang“. In: *Vom Glück des Spazierens. Geschichten und Gedichte*. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Hartmut Vollmer. Ditzingen: Reclam, 2022, S. 29.
- [2762] Ilse Aichinger. „St. Gilgen“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 223–224.
- [2763] Ilse Aichinger. „Surrender“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 278.
- [2764] Ilse Aichinger. „Unheilbar“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 321.
- [2765] Ilse Aichinger. „Wo ich wohne“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 182–186.
- [2766] Ilse Aichinger. „Zeitlicher Rat“. In: *Das grüne Märchenbuch aus Linz. Ilse Aichinger (1921–2016)*. Begleitbuch zur Ausstellung im StifterHaus, Linz. Hrsg. von Christine Ivanovic. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich / StifterHaus, 2022, S. 288.
- [2767] Ilse Aichinger. „Das Geburtshaus“. In: *Gedichte für glückliche Stunden*. Hrsg. von Norma Schneider. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2023, S. 221.
- [2768] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Schöne Gedichte. Gefunden und kommentiert von Johannes Hucke*. Hrsg. von Thomas Lindemann. Lindemanns Bibliothek 404. Bretten: Lindemanns Verlag, 2023, S. 234.
- [2769] Ilse Aichinger. „Die Zumutung des Atmens. Zu Franz Kafka“. In: *Neue Rundschau* 135.1 (20. März 2024): *Kafka Kafka Kafka Kafka Kafka*. Hrsg. von Sebastian Guggolz, S. 175–179.

- [2770] Ilse Aichinger. „Gebirgsrand“. In: *„Ich richte mir ein Zimmer ein in der Luft“.* *Gedichte von Frauen.* Hrsg. von Marie Bernhard. Mit Illustrationen von Gerda Raidt. Berlin: Insel Verlag, 2024, S. 14.
- [2771] Ilse Aichinger. „Die Rampenmaler (Wiedergelesen)“. In: *Die Sichel. Literatur & Debatte* 14 (2025): *50 Jahre Alte Schmiede.* Hrsg. von Walter Famler, S. 46–50. URL: <https://login.websitakit.at/media/alte-schmiede/1744642962-sichel-14-pdf.pdf>.
- [2772] Ilse Aichinger. „Winterantwort“. In: *Hammer & Amboss. 50 Jahre Alte Schmiede.* Hrsg. von Kunstverein Wien. Wien: Sonderzahl, 2025, S. 115.
- [2773] Ilse Aichinger und Sepp Dreissinger. „Um elf Uhr bin ich immer hier“. In: *Süddeutsche Zeitung* (25.–26. Okt. 2025). Interview geführt im Jahr 2006, Onlineartikel unter dem Titel „Ich setze mich sicher nicht mit den Beatles zusammen, ich bin ja nicht verrückt!“: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/interviews-ilse-aichinger-thomas-bernhard-sepp-dreissinger-wien-kaffeehaeuser-kino-li.3320088>., S. 19. URL: <https://archive.is/9CSYY> (besucht am 24. 10. 2025).